B 21853 D

Blatt 149

DM 1,50

Stadtzeitung für München

VOM 29.6. BIS 12.7.

CAFE ALT-ROSA
So stand es in der Zeitung der Glokkenbachwerkstatt im November 78 zu lesen:
„CAFE ROSA in der Adlzreiterstraße eröffnet: Rosi und Gustl vom Stigma-Zentrum werden mit einer Gruppe zusammen ein Kaffeehaus führen, das sich nicht nur durch bezahlbare Preise auszeichnen soll: Tageszeitungen und Zeitschriften, die nicht jeder zu Hause hat, werden dort aufliegen (z.B. aus der Frauen- und Schwulenbewegung); Amateurkünstler können sich in Ausstellungen und Lesungen vorstellen. Die Nebenräume stehen für Stigma-Einzel- und Gruppenberatung zur Verfügung; auch andere Gruppen werden die Möglichkeit haben, sich dort zusammenzusetzen. Wir feiern Feste und treffen uns zum regelmäßigen Frühschoppen. Unser Kaffeehaus soll ein Treffpunkt werden, wo wir reden, essen, trinken, lesen und uns wohlfühlen. . . . es liegt an uns und unseren Gästen, wie das Cafe Rosa wird."
Es lag aber leider nicht an uns, daß wir nicht eröffnen konnten (der Hausbesitzer machte Schwierigkeiten). Wir wollen aber immer noch so ein Cafe Rosa haben (Leute, Geld und Inventar wär da) . . . und suchen geeignete Räumlicheiten. Gaststätten- oder Cafe-Räume, die grad leer stehen oder demnächst frei werden, sind gut. Wer uns da helfen kann, ruft uns bitte an: 725 19 69 oder 78 16 85 (500 DM Belohnung).

DRUCK, DRUCKER UND NOCH . . .
und ab jetzt könnt ihr in der Breisacherstr. 12 so ziemlich alles drucken lassen: Plakate, Aufkleber, T-Shirts usw. bis zu DIN A 0. Tel. 448 31 05

FEST, FESTER UND NOCH FESTER
und überhaupt: am 30. Juni (Samstag) ist im Kinderhaus (ehem. Destouchestr.) ein ganz großes Fest . . . Kinderhaus, Spervogelstr. 12, Oberföhring

KINDERHAUS OBERFÖHRING
sucht männlichen Praktikanten für 1 - 1 1/2-Jährigen-Gruppe ab Mitte August für 1 Jahr.
Wir wollen uns mit euch treffen, und zwar am 28.6. um 21.00 im Kinderhaus Spervogelstr. 12, 8 M 81 (Oberföhring, in der Nähe der Emeransmühle). Für Rückfragen: Ines Tel. 28 75 76 abends, oder tagsüber im Kinderhaus 95 13 46, Ines verlangen.

AGITIERT DIE POST !
Wer gerne politische Postkarten verschicken und sie kostenlos haben will, kann bei Paul Jung welche kriegen, die er selber macht. Eine davon haben wir im 147. Blatt auf Seite 4 etwas abgewandelt abgedruckt. Schickt einen adressierten und frankierten Rückumschlag an den oben genannten im Kransberger Weg 4 in 6000 Frankfurt.

ELVIRA ESPANIA
Wer im Corneliusladen einen „Fast-Anfänger"-Spanisch-Kurs mitmachen will, soll sich zwischen 11.00 und 18.00 bei uns melden. Tel. 260 44 77 (Maria)

WER NACH SCHWEDEN WILL
kann sich z.B. vom 14. bis 26.8. in ein einsam gelegenes Holzhaus zu Leuten begeben, die er noch nicht kennt, aber bei Bewegungs-, Yoga- und Tanzübungen, Musik, Natur und Urlaub allgemein bald kennenlernen wird. Kontakt über Wolfgang Hansen, Karolinenstrasse, 2000 Hamburg 6

WER JEDOCH NACH PORTUGAL WILL, dem bietet Michael Müller, Mühlenstr. 8, 8553 Ebermannstadt einen neuen Portugal-Reiseführer mit praktischen Tips und Kontakten an, von dem wir allerdings nicht wissen, ob er was taugt. Er hat 125 Seiten und kostet 11.80 DM plus 1 DM Porto in Scheck oder auf PSchKto Nürnberg 248040–852. Verbringe also auch deinen Urlaub alternativ, aber beeile dich, damit du ankommst, bevor die Geheimtips deutsch reden.

HAUS–AUFRUF
In München hat sich eine Gruppe gebildet, die sich um leerstehende Häuser kümmert. Wir würden gerne Kontakt zu Leuten aus anderen Städten bekommen, die auch etwas gegen Wohnungsnot tun oder schon was getan haben, und die auch wissen, wie es rechtlich aussieht.
Wer was weiß, soll uns schreiben. Kontaktadresse: Petra Weidinger, Theresienstr. 93/IV, 8 M 2

Schwule lesen – Schwule schreiben
Wir sind eine Literatur–Selbsterfahrungsgruppe und versuchen, über unsere Texte in einem produktiven Gespräch unser (schwules) Selbstwertgefühl weiterzuentwickeln.
Der nächste Treff ist am Freitag, dem 28.6. um 20.00 bei Klaus Sigl in der Winzererstr. 88/IV (Nähe Nordbad). Kommt einfach mal vorbei oder ruft an: 29 71 43 (Gerd) oder 308 38 73 (Klaus).

ACHTUNG SOZIALWOHNER !
Wer in einer Sozialwohnung wohnt, bzw. 1978 darin gewohnt hat, die von 1969 - 74 öffentlich gefördert wurde (was weiß ich, was das heißt), kann noch bis spätestens 30. Juni einen „Härteausgleich" beantragen. Auf deutsch, er kriegt Kohle. Die unvermeidlichen Formulare findet der von den Härten des Wohnens gezeichnete in der Stadt-Information im Stachus-Untergeschoß, beim Pförtner am Fischbrunnen und dem des Amtes für Wohnungswesen (Burgstr. 4). Dort gibt es auch die ebenso unvermeidlichen Merkblätter, die dir sagen, ob deine Härten überhaupt solche sind, die von der Stadt ausgeglichen werden. Also hopp, hopp!

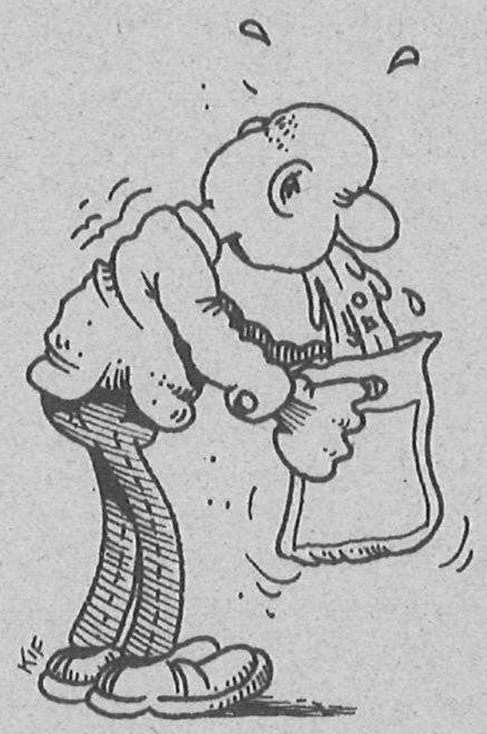
WERKSTUDIO – Verkaufsausstellung
bis 1. August täglich außer Sonntag 16.00 - 20.00. TOPHITS von Auer, Meurer, Wagner. Fraunhoferstr. 33 im Hof, Tel. 260 91 54
Kein Konzept mit dem Hintergedanken, den Discountmarkt als Alternative der Kunstpräsentation durchzusetzen, sondern der aufrichtige Versuch, Kunst zu verkaufen: für Jeden und für jede Gelegenheit bieten wir ein reichhaltiges Angebot in unseren Verkaufsräumen. SONDERANGEBOT: Siebdruck (2-farbig, doppelseitig) Nr.3. aus der Reihe: Leute, die alleine kämpfen, für sage und schreibe 10.-- DM ! ! ! ! !

DONNERNDE MOTOREN
Ein treuer Leser teilt uns mit, daß die ADAC-Motorwelt ihre Leser, allesamt Autobesitzer, um Erfahrungen von und mit Trampern bittet. Wer Lust hat, die Motorwelt mit Erfahrungen Nichtmotorisierter zu überschwemmen: Postfach 70 00, 8000 Mü 70

Hochverehrtes „la cave theatrale"
Hiermit möchten wir Ihnen mitteilen, daß Sie zu den angekündigten und von Ihnen gewünschten Aufführungen nicht erschienen sind. Sie haben es auch nicht für nötig gefunden, telefonisch eine Entschuldigung vorzutragen. Wir können Ihnen glaubhaft versichern, daß wir auch ohne Sie einen angenehmen Abend hatten. Sollte Ihre Arbeit weiterhin solche Früchte tragen, hegen wir die Hoffnung, daß das Publikum, das Ihretwegen kam, nichts sah und wieder ging, sie Ihnen als ungenießbar vor die Füße spuckt.
Sie befinden sich allerdings in bester Gesellschaft mit den hochverehrten „embryo", die zu ihrem Konzert auch nicht angetreten sind. Über die „embryo" munkelt man, daß sie sich in Auflösung befänden. Wir können nicht dementieren. In Milbertshofen hört man sie schon nicht mehr.
Mit freindlichen Grüßen
Milbertshofener Stadtteil-Theater
die Erektion

Nach Lektüre dieses Briefes erreichte das Blatt übrigens die Nachricht, daß die im Veranstaltungskalender für den 7.7. im Milb angekündigte Gruppe „Woodchuck" doch nicht spielt.

Aus dem MVV-Gästebuch
Dem MVV-Telegraf vom Mai müssen wir entnehmen, daß sich u.a. 16 Mitglieder des Revolutionskomitees der Stadt Peking, China „für den MVV interessierten". Blatt fragt in aller Öffentlichkeit: Was geht die Rotchineses unser MVV an?



Betr. Festivitäten vor der Blatt-Haustür + Anzeigenannahmeschluß

Wie bereits durchgesickert sein dürfte, macht irgendwer ausgerechnet zum Erscheinen des 150. Blatts und ausgerechnet an der Winzerer/Georgenstraße am Samstag dem 7.7. ein Straßenfest. Es spielt die Rockgruppe Tram, und das ist bis jetzt noch das einzige, was feststeht. Ansonsten brauchts noch Leute, die Lust haben, Musik, Theater, Sachen mit Kindern und alles, was ihnen einfällt, zu machen oder Ideen zu liefern. Wer sich angesprochen fühlt, kommt am Donnerstag dem 28.6. (nach Erscheinen dieses Blattes) um 18 h ins Blatt.
Außerdem werden noch leihweise oder geschenkt gesucht:
Tapezier- oder Klapptische, Schreinerböcke
Bretter, Latten, Hämmer
Preise für Wettspiele
Rollschuhe, Jutesäcke, Seile
Klamotten zum Verkleiden, Bett-, Tisch- und andere Tücher
Supermarktwagen, Kinderroller
große Plastikwannen, Kinderplanschbecken, Wasserbälle
Das Zeug kann und soll jederbürozeit im Blatt abgegeben werden. Bei schönem Wetter gehts ab mittags los, bei Regen fällt alles ins Wasser und schwimmt um etwa 18 h ins Milbertshofener Zentrum, Nietzschestr. 7a.
Und weil wir uns beim Feiern so schlecht auf die Arbeit konzentrieren können, an jenem Wochenende aber das 150. Blatt gemacht wird, müssen wir vorarbeiten. Deshalb ist der Anzeigenannahmeschluß für die nächste Nummer ausnahmsweise schon am Mittwoch dem 4.7. um 18 h.

Auch das Spielzeug wird zeitgemäß uniformiert angeboten:
Steiff-Puppen in Gestalt deutscher Ulanen mit französischen Gefangenen !

Kurzerhand

Viele Stadtzeitungen im Bundesgebiet druckten einen Offenen Brief des Schriftstellers Heinz Jacobi nach, wegen dem das BLATT 146 beschlagnahmt wurde.
Jacobi stellte seine Überlegungen zur Wahl Carstens' an.
Uns ist außerhalb Bayerns kein Fall von Beschlagnahme bekannt.
In Bayern scheint der neue Bundespräsident gewichtige Freunde zu haben.
Der Freistaat in Form von Ordnungshütern scheut keine Mühen und Kosten, um die braune Jacke des 1. Repräsentanten dieses Staates mit den Mitteln des Rechtsstaates reinzuwaschen:

Am Donnerstag letzter Woche wurde die Augsburger Stadtzeitung *PODIUM* heimgesucht. Sie druckte unsere Erklärung zur Beschlagnahmung von Nr. 146 ab. In ihr sah ein Richter einen „inkriminierenden Beitrag" und verunglimpfende Äußerungen. Das *PODIUM* wurde beschlagnahmt, die Wohnräume des presserechtlich Verantwortlichen und das *PODIUM*-Büro wurden durchsucht. Alle Verkaufsstellen wurden abgeklappert, wobei die noch nicht verkaufte Restauflage der Juni-Ausgabe beschlagnahmt wurde. In einer Studentenkneipe ließ die Polizei sogar die *PODIUM*-Kasse mitgehen . . .
Die Redaktion des *PODIUMs* schreibt dazu in einem Flugblatt:
„Die neue Zeit mit den alten Nazis sieht also so aus: Wer es wagt, über Zensur zu berichten, der wird selbst zensiert; wer sich über Beschlagnahmungen aufregt, der wird selbst beschlagnahmt! Das ist die richtige „zynische" und „übermütige" Beweisführung der „Ämter" für die Richtigkeit unserer Kritik und Befürchtung."
(Dieses Flugblatt wurde tags darauf auch beschlagnahmt, weil in ihm der Grund der Beschlagnahmung stand.)
Einen Tag später fand der Einsatz der Polizisten südöstlich von Augsburg statt. Genauer: in Huglfing. Dort erscheint seit Dezember 1978 der alternative Landbote, genannt *REGENBOGEN*. 10 Polizisten und Kriminale kamen, um die Nummer 9 des *REGENBOGEN* einzukassieren. Durchsucht wurden alle Geschäfts- und Wohnräume, die Druckerei Lebascha in München und die Verkaufsstellen. Druckvorlagen und Klischees wechselten so nebenbei noch den Besitzer.
Warum? Der *REGENBOGEN* druckte die nebenstehende Grafik ab.
Darüber aufgedruckt: „Altnazi Carstens ist neuer Bundespräsident (siehe dazu auch den Artikel: BLATT beschlagnahmt)."
Richter Reißl vom Amtsgericht Weilheim witterte in dieser Abbildung eine Verunglimpfung der BRD. Außerdem – so meint er – läge ein Vergehen der Verwendung von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen nach § 86 aI . StGB vor.
Man kann Richter Reißl unterstellen, daß er wohl fahrlässig gehandelt hat. War doch nämliche Grafik schon einmal Gegenstand eines Verfahrens gegen die Stadtzeitung Kassel.

Es wurde eingestellt nach § 170/II SpO, mit der Begründung, daß die erforderliche Sicherheit, ob eine Verunglimpfung vorliege, nicht gegeben sei. Außerdem sei die betreffende Grafik als Abschlußarbeit an der Gesamthochschule Kassel mit der Note 1 bewertet worden; man müsse davon ausgehen, daß den beurteilenden Professoren nicht von vornherein ein Kunst-Verstand abzusprechen sei. (Az 13 Js 381/76).
Am Kunstverstand des Richters Reißl

FLY TAG 29.6.

FILMCLUBS

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Sidney Lumet: Network

B.O.A.
14.00 - 19.00 stündl.: Testsignal

WERKSTATTKINO
20.30 Nicaragua - Sept. '78
22.30 Der Tiger sprang und tötete, wie heißt die Losung

KINOS

CINEMA
18.00 Die Konsequenz
20.30 Dark Star

EUROPA
16.00 19.00 Barry Lindon
22.30 Invasion of the body-snatchers

ISABELLA
20.15 22.30 Marx-Brothers: Coconuts

LUPE 2
18.00 Drei Frauen
20.30 Eine Hochzeit
22.45 MASH

MAXIM
18.00 Yörük, die Nomaden Anatoliens
20.30 Arkadas (Der Freund) von Yilmaz Güney

MAXHOF
18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnungen mit den Außerirdischen

REX
20.15 Die Ehe der Maria Braun

STUDIO SOLLN
20.15 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Die Teufel v. Ken Russel

TÜRKENDOLCH
18.00 Prinz Eisenherz
20.30 22.45 Tally Brown

Kreise

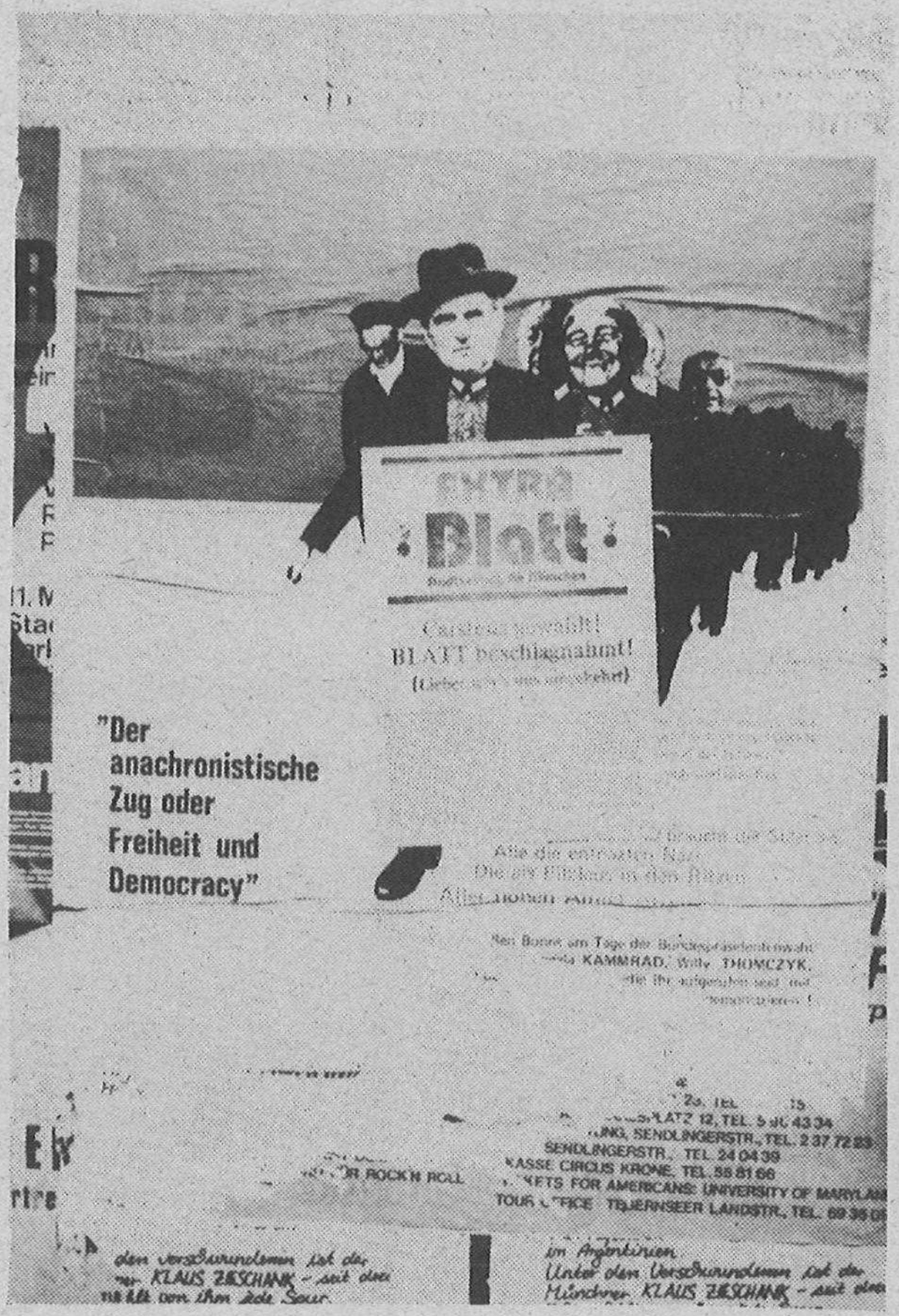
allerdings sind erhebliche Zweifel angebracht.
Versteht er es doch, in der Karikatur quasi eine Unterstützung verfassungswidriger Organisationen zu sehen, da in ihr als Stilmittel auch das Hakenkreuz verwendet worden ist.
Wer unterstützt denn da wen?!

Nicht nur die Staatsanwaltschaft, Richter und Polizei verbieten und beschlagnahmen. Immer mehr Post erreicht uns von Schülerzeitungen, die Zensurmaßnahmen anklagen. Die Allgemeine Schulordnung (ASchO) macht selbstherrliche Schuldirektoren zu Zensoren. Willkürlich können sie alles verbieten, wenn ihnen irgendetwas nicht in Kram paßt. Der Sumpf der Schnüffler, Zensoren und Denunzianten droht auszuufern.
Ein Beispiel aus München:

Eine Zensur findet doch statt..... z.B. am Erasmus-Grasser-Gymnasium.

Also bei uns an der Schule, am Erasmus-Grasser-Gymnasium (EEG) in Laim, gibts jetzt seit 2 1/2 Jahren eine Schülerzeitung: Die 'Nummer'. In diesen 2 1/2 Jahren sind wir 8 mal erschienen und haben eine ziemlich einmalige Bilanz aufzuweisen:
3 Ausgaben wurden zensiert,
1 mal wurde unsere Zeitung total verboten.

Zur Zensur unserer letzten Ausgabe:
Wie üblich, haben wir die Druckvorlagen unserer Zeitung unserem Direktor (der Typ heißt Dr. Freilinger) übergeben, damit er sie begutachtet. Das müssen wir machen, weil laut allgemeiner Schulordnung unser Direktor das Recht hat, den Vertrieb der Schülerzeitung von 'Bedingungen abhängig zu machen'.
Und die Bedingungen unseres Direktors sahen diesmal so aus: 3 Artikel dürfen nicht gedruckt werden.
Der erste Artikel ist eine Beschreibung der konfliktgeladenen Situation in der sich unsere Schülerzeitung befindet. Er



Der dritte verbotene Artikel schildert die persönliche Reaktion, die Gedanken und Gefühle von einem, der gerade von dem Massenselbstmord der Jim Jones-Sekte im Urwald von Guyana erfahren hat.
Dieser Artikel ist, so behauptet unser Direktor, einfach 'unerträglich', weshalb er verboten werden mußte. Aber nicht genug damit, daß der Abdruck der 3 Artikel verboten wurde.
Nachdem uns unser Anstaltsleiter erklärt hatte, daß er ja der Herausgeber der Schülerzeitung sei, verbot er uns auch die 3 Artikel einzuschwärzen (Zitat: 'ich drucke keine schwarzen Seiten'). Es wurde uns auch verboten, die Seiten einfach weiß zu lassen, wenn wir die Artikel herausnehmen würden.
Und über einen Hinweis in der Zeitung daß 3 Artikel nicht abgedruckt werden konnten, darüber ließe sich reden.

darf nicht gedruckt werden, weil er zu einer 'gewaltsamen oder wie auch immer' Veränderung der Gesellschaft aufrufen würde. Der zweite verbotene Artikel ist eine Schilderung, wie es dazu kam, daß unsere vorige Ausgabe verboten wurde.
Begründung für die Zensur dieses Artikels: Der Artikel sei eine persönliche Beleidigung unseres Direktors (der die letzte Ausgabe unserer Schülerzeitung verboten hat) und außerdem würde der Artikel Unwahrheiten enthalten. Welche Unwahrheiten dies sind, hat uns unser Direktor nicht gesagt.

Wir haben dann nicht mehr mit ihm geredet, sonder die Zeitung UNZENSIERT vor der Schule verkauft, wo uns unser Direktor nichts mehr dreinreden kann.

erich

FILME DIE 14 TAGE DURCH SPIELEN SIND IN DIESEM KÄTZCHEN ZUSAMMENGEFASST

FILMCASINO
Kassbach Anfangszeiten siehe Tagespresse

ABC
15.30 18.30 20.30
Neapolitanische Geschwister von W. Schroeder

ARRI
1. Woche
16.00 18.15 20.30
Norma Rae
später siehe Tagespresse

LEOPOLD I
13.00 15.30 18.00 20.30
Assault, Anschlag bei Nacht v. John Carpenter

MUSEUMSLICHTSPIELE
Kino 2:
14.00 16.00 18.00 20.00 22.00
Rocky Horror Picture Show

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Peter + Frank, Road Show

CIRCUS GAMMELSDORF
Alex, Türkrock mit Birth Control

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
Willy Michl

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband

TABARIN
Live Soul

LION FEUCHTWANGER
ODER
die Schwierigkeit, ein Münchner zu sein

Am 7.Juli 1979 wäre Lion Feuchtwanger 95 Jahre alt geworden; er starb am 21.12.1958, in dem Jahr, als München sein 800jähriges Bestehen feierte, in Kalifornien. Ein Jahr zuvor hatte seine Geburtsstadt München Feuchtwanger ihren Literaturpreis (in Höhe von DM 3000) verliehen, worüber sich der alte Mann sogar rührend freute. Kurze Zeit später distanzierte sich das offizielle München wieder offiziell von ihm.

Das war nicht das erste Mal gewesen. Feuchtwangers Biographie zeigt, wie schwierig es ist, ab einem bestimmten Intelligenzquotienten und (oder) ab einem bestimmten menschlichen Niveau ein Münchner, noch dazu ein geborener zu sein; seine Bücher, die er über München schrieb, erlangen heute wieder beklemmende Aktualität, da sich die historische Parallele zur vorfaschistischen Ära (1920 -33) gerade in München immer deutlicher entblößt. Es scheint beinahe kein Zufall mehr, daß Feuchtwangers Romane 'Erfolg' und 'Exil' ausgerechnet jetzt nach langer Zeit wieder aufgelegt wurden, in einer preiswerten Taschenbuchausgabe bei Fischer; jeder, der über die eigenartige und bedrohliche Spezies der Bewohner der bayrischen Hochebene Tieferes erfahren möchte, sollte sie lesen.

Feuchtwanger, Jahrgang 1884, war durch einige seiner ausgeprägtesten Eigenschaften geradezu prädestiniert, zeitlebens mit Stadt und Land seiner Geburt in böse Konflikte zu geraten: er war Jude, intelligent, menschlich engagiert, Dichter und verfügte über Durchblick, Ausdrucksvermögen und nicht zuletzt über Witz- eben über hierzulande äußerst unerträgliche Eigenschaften.

Es ist in der Tat für jeden, der hier zur Welt kam und lebt, bestürzend, die schonungslose Chrakterisierung der "bayerischen Menschen" im 'Erfolg' zu lesen:

"Der Minister Flaucher knurrte, seufzte, rülpste, goß Wein hinunter, lehnte sich mit beiden Armen übellaunig über den Tisch, duckte den wulstigen Schädel, betrachtete aus kleinen Augen den behaglich dasitzenden Klenk. Die Kellnerin Zenzi, seit langen Jahren diesen Tisch der Tiroler Weinstube betreuend, lehnte an der Anrichte, schaute organisatorisch auf ihre Gehilfin Resi, auf die lärmenden Männer, ihren Gemütszustand und den Stand ihrer mehr oder weniger geleerten Gläser gleichzeitig im Auge haltend. Sie wußte, daß der Dr.Flaucher um diese Stunde, war er guter Laune, nochmals Würste, war er schlechter Laune, Rettich zu bestellen pflegte. Er brauchte seine Weisung nicht zu Ende zu knurren, so stand schon sein Rettich vor ihm.
Kunstprestige! Als ob er nicht Sinn hätte etwa für Musik. Aber es war dekadent, snobistisch, von wegen dem Kunstprestige jedem Schlawiner seine provozierenden Schweinereien durchgehen zu lassen.
Der Dackel zu seinen Füßen schmatzte, nagte an dem Knochen, schlang, fraß. Der Minister, die Hantierungen an seinem Rettich beendet, wartete, daß die einzelnen Schnitten der wässrigen Wurzel genügend Salz einsögen. Durch die geöffneten Fenster kam, trotz des Lärms in der Stube deutlich vernehmbar, aus dem gegenüberliegenden Bierlokal, von vielen hundert Stimmen mit gerührtem Behagen gesungen, die Münchner Stadthymne: solang der alte Peter am Pe-

265 * - 5 XI. 57. ABENDZEITUNG Nr. 265

Münchner Stadtrat distanziert sich von Lion Feuchtwanger

Gr. München (Eigener Bericht)

Von der politischen Haltung des Münchner Literaturpreisträgers 1957, Lion Feuchtwanger, distanzierte sich der Münchner Stadtrat heute morgen fast einstimmig. Feuchtwanger hatte vor einigen Wochen ein Glückwunschtelegramm nach Moskau gesandt, worin er den Führern des kommunistischen Regimes Glückwünsche zum Jahrestag der russischen Oktoberrevolution aus-

Nach dem Bericht einer sudetendeutschen Zeitung, die in der Bundesrepublik erscheint, hat Feuchtwanger sein Glückwunschtelegramm an Moskau mit „Lion Feuchtwanger — Literaturpreisträger der Stadt München" unterzeichnet. Diese Meldung ist aber unbestätigt und wird vor allem vom Kulturreferenten Dr. Herbert Hohenemser bezweifelt.

Die CSU-Fraktion im Stadtrat Anstoß genommen. In Diskus-

Auf der Zuschauertribüne des Sitzungssaales saßen während der Debatten auch der vorjährige Literaturpreisträger Rudolf Herzog und der Vertreter der ostzonalen Presse-DDN

29.6.

RADIO

B I
10.00 Das Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk-Club
22.08 Bürohörspiel

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio-aktiv
22.15 Treffpunkt Studio 4

•GALERIE 43•
STELLT VOM 30.5.-30.7. AUS:
ALTE + NEUE VOLKSKUNST VON DEN PHILIPPINEN
SCHLEISSHEIMERSTR. 43
MITTW. - FREI. 12 - 18.30 UHR
SAMSTAG 9 - 13.00 UHR

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Alles freut sich, sie hören nie afu zu lächeln

FORORE COMPANY
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KEKK
In den nächsten 14 Tagen ein Programm, das für uns unerreichbar blieb

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem Bundeswahn

SCALA THEATER
20.00 Hedi Zsolnai, Jack Pineao Chansons

STUDIOTHEATER
20.30 Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
Panik bei Tag v. Pinera

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

tersberg stehe, solang die grüne Isar durch die Münchner Stadt gehe, so lang höre die Gemütlichkeit in der Münchner Stadt nicht auf...“

‘Erfolg‘ ist wie ‘Exil‘ ein Schlüsselroman; hinter den Namen der Hauptfiguren verbergen sich historische Gestalten der Epoche, von Brecht, Karl Valentin, bis zu Hitler, Held, von Kahr, Epp, Friedrich Sieburg und Feuchtwanger selbst. Sie alle gehen über ihre historische Erscheinungsform hinaus, werden verdichtet zu exemplarischen Gestalten, über denen der ewig träge Ungeist einer Landschaft eines Stammes waltet. Was Feuchtwanger damals so klar sah, war eben diese furchtbare Solidität und Solidarität des trägdumpfen Bayerntums, das alle politischen Gegner unbewußt miteinander verband, ob sie nun dem Zentrum, den Nazis, der Bayerischen Volkspartei oder der SPD angehörten:

“Man hatte den gleichen seelischen Boden, war trotz sozialistischen Geredes breiig zäh in der gleichen bäurischen Ideologie befangen.“

Hat sich in München inzwischen da was geändert?

Im Jahre 1933 hat die Müncnner Universität Lion Feuchtwanger seinen Doktortitel aberkannt; er, der schon 1927 aus dem braunverseuchten München ins sozialdemokratische Berlin ging, floh nach Frankreich, mußte 1940 wie Heinrich Mann zu Fuß über die Pyrenäen, um in die rettenden USA zu gelangen. Nach dem Krieg verlieh ihm München seinen Titel wieder und auch besagten Literaturpreis, dies gegen den wütenden Widerstand der reaktionären Parteien (“Nestbeschutzer“). Als bekannt wurde, daß er einen Brief in die UdSSR geschrieben hatte, um der Literaturnaja Gaseta zu deren 40jährigem Bestehen zu gratulieren, was von den Reaktionären sogleich als Glückwunschtelegramm des Münchner Literaturpreisträgers zum Jahrestag der Oktoberrevolution umgefälscht wurde, distanzierte sich München wieder einmal von Feuchtwanger. Was hatte er wirklich telegraphiert: “Verständigung mit Sowjetunion der einzige Weg zur Wiedervereinigung Deutschlands. Bin froh um jede Gelegenheit, dazu beitragen zu können.“

Auch hier eine der vielen Münchner kulturellen Kasperltheatervorstellungen...

1966 wurde eine Gedenktafel für Lion Feuchtwanger am Haus St.-Anna-Platz 2 angebracht, in dem der Dichter elf Jahre seiner Jugend gelebt hatte.

Immer hat er dies Land und diese Stadt irgendwo geliebt, hoffnungslos und unglücklich: am Ende seines Romans ‘Exil‘ steht diese Hoffnung als Zuversicht, einst zurückkommen zu können nach München und Bayern, wenn der widerliche Ungeist hinweggespült wäre von den Wogen der Geschichte.

Er ist niemals zurückgekommen.

Peter Dienstbier

von L.F. sind z.Zt. folgende Werke erhältlich:
Erfolg, Exil, Goya (alle Fischer-Taschenbuch)
Die häßliche Herzogin Margarethe Maultasch (Büchergilde Gutenberg)
In der DDR wird eine Gesamtausgabe verlegt.

Krieg im Frieden

Die Bürgerinitiative gegen Munitionsbunker in Erlangen lädt am 14./15. 7. dortselbst zu einem Treffen aller “Militärgeschädigten in der alten amerikanischen Besatzungszone“ ein. Konkreter Anlaß ist ihr der geplante Bau einer riesigen Munitionsbunkeranlage der US-Armee im Erlanger Reichswald, gegen die sie sich wehrt. Weil die zentrale Stationierung riesiger, hochexplosiver Munitionsmengen nicht nur in Erlangen auch in Friedenszeiten Leben und Sicherheit der Menschen bedroht soll über breitere Formen des Widerstands gegen die waffenstrotzenden Krieger diskutiert werden. Mit dem Treffen soll auf die mangelhafte politische Kontrolle der militärischen Entscheidungen aufmerksam gemacht werden und auch über den Stand der Planungen und Bauvorhaben, die Militärs im Land betreiben. Geplant ist die Erarbeitung einer “Karte aller militärischen Anlagen in der BRD“, die vor Augen führen soll, wie potent der verdrängte Krieg im ‘Frieden‘ ist.

Kontakt: Bi gegen Munitionsbunker
Schleifweg 7 a, 8521 Uttenreuth,
Tel. 09131/57567

Das **Bürgerkomitee München Nord** hat mit Unterstützung des Bund Naturschutz in Bayern über die berüchtigten Nuklearanlagen der GSF eine Broschüre gemacht, die mit „Daten – Fakten – Analysen“ über dieses Atom(forschungs)zentrum im Münchner Norden informiert. In ihr sind die wesentlichsten, bisher bekannten Tatsachen über den Forschungsreaktor TRIGA, das Zwischenlager und die Dekontaminationsanlage zusammengefasst. Das Bürgerkomitee stellt seine Forderungen vor, die sich über die GSF hinaus auf den gesamten Münchner Norden beziehen, diskutiert das Pro und Contra und verzichtet auch nicht auf allgemeinere Literaturhinweise.

DIE GSF – PROBLEM DES MÜNCHNER NORDENS gibts in allen einschlägigen Buchhandlungen (Basis, Lebascha, Internationale etc.) und sonstigen Läden für 1.50 DM.

Das Bürgerkomite München Nord trifft sich jeden 2. und 4. Donnerstag im SBZ – Buhlstr. Tel.: 311 18 40.

TV

ARD
20.15 Aus dem Leben einer Ärztin
23.00 Sportschau
23.25 Der Chef — Der Drogenmörder

ZDF
16.30 Energie — Für morgen und übermorgen
18.20 Western von gestern
19.00 Heute
20.15 Derrick
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
23.05 Arsen und Spitzenhäubchen, Am. Spielfilm 1944

BR III
21.30 Der Tiger von New York Am. Spielfilm 1955
22.35 Klassiker des Jazz
23.15 BR aktuell

Ö I
20.15 Derrick
22.20 Küste der Gesetzlosen — Goldrausch in Kalifornien

Ö II
19.30 Mexiko (2), Alte Götter, neuer Glaube

Der Himmel Billig
Leond Hand Shop
Hans Sachs Straße 17
Nähe Sendlinger Tor

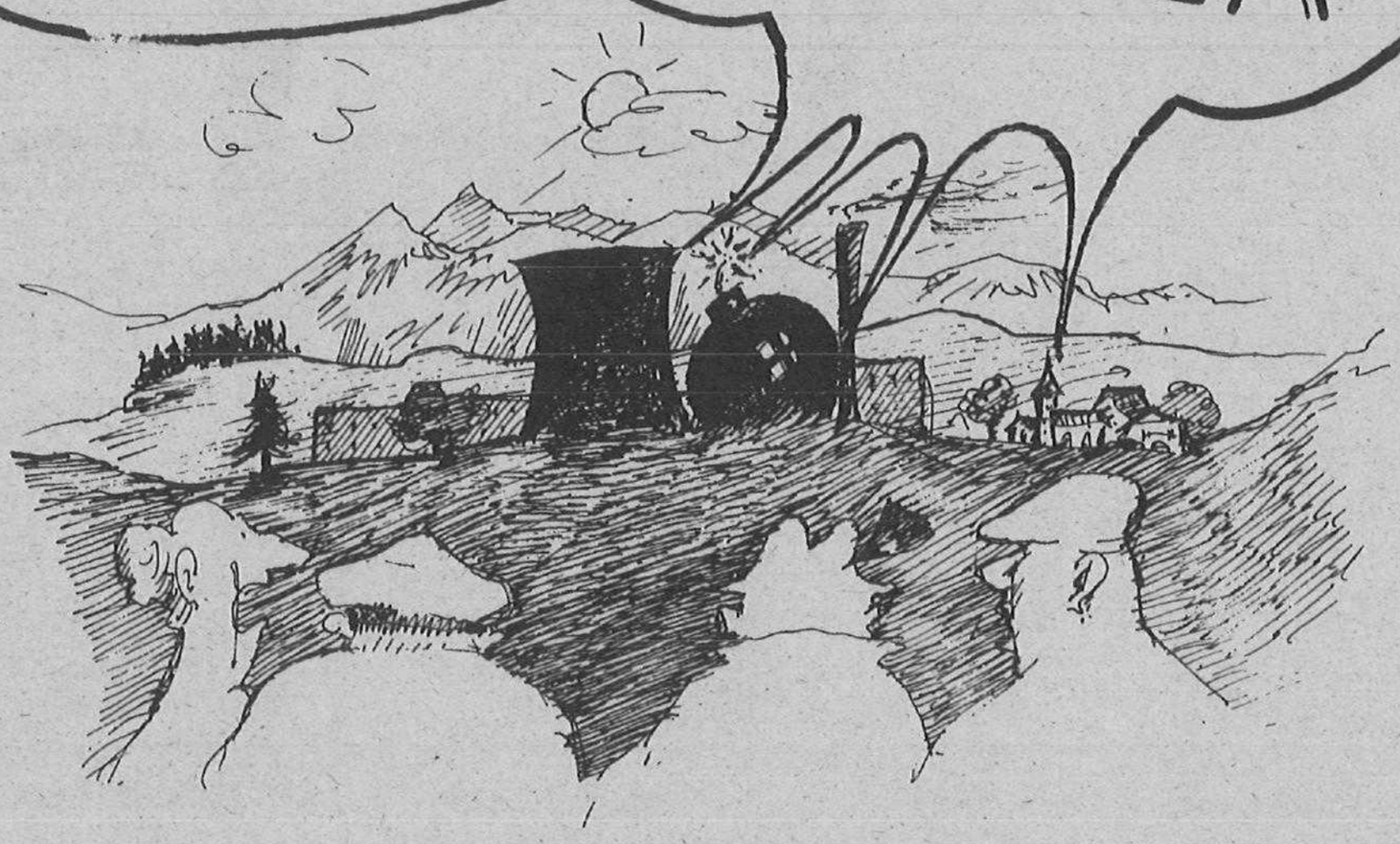
UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
Naturfan Benno Fredmüller zeigt die „Reise durch ein Traumland“ — Licht- und Schattenspiele mit Dias; ausgeflippte Bilder, mit denen er sich ausdrückt, und Musik selbstgemacht

KHG Kaulbachstr. 22a
20.00 Die Befreiungsrevue. Ein kleines Kabarett zu großen Fragen unserer Zeit. Es geht um die südamerikanische Theologie der Befreiung und ihre Übertragbarkeit, Abhängigkeit und Überfremdung

und ab jetzt könnt ihr in der Breisacherstr. 12 so ziemlich alles drucken lassen: Plakate, T-Shirts, Aufkleber usw. Alles bis DIN A 0. Tel. 448 31 05

DIE BOMBLER



Schweiz: Während die Atomlobby via Volksabstimmungen Punktesiege buchte, haben andere zu Sprengstoff gegriffen. 1977 ging ein Transformator für Gösgen in die Luft, dieses Jahr das Lügenpavillon von Kaiseraugst und einige Bauelemente in Leibstadt. Jetzt meldete sich eine Gruppe stiller, aber wirksamer Saboteure selbst zu Wort. Wir übernehmen dieses Interview aus FOCUS (Zürich), Nr. 108/Juni 79

focus: Könnt ihr euch kurz vorstellen? Welche Aktjonen gehen auf das Konto eurer Gruppe? Arbeitet ihr auch im „legalen" Rahmen in der Anti-AKW-Bewegung mit?

Aldo: Man kann uns nicht als Gruppe im eigentlichen Sinn bezeichnen, eher als Tendenz innerhalb der Bewegung. Zu dieser Tendenz gehören viele Leute und in jeder grösseren Stadt der Schweiz gibt es solche. Wir drei, die wir da zusammensitzen, um eure Fragen zu beantworten, können nur für uns sprechen, obwohl wir glauben, dass das, was wir sagen, ungefähr dem entspricht, was alle denken, die am Problem der „Bewaffnung der Bewegung" herumstudieren.

Berta: Wir könnten uns auch als provisorischen Flügel der Bewegung bezeichnen ...

Christian: Zu den bisherigen Aktionen: Wir selber waren an einer der beiden Aktionen von Kaiseraugst und Leibstadt beteiligt. Das war unsere zweite Aktion. Die erste liegt schon zwei Jahre zurück. Damals während der ersten Grossdemo in Gösgen haben wir nicht nur unseren Beitrag zur Besetzung der Zufahrtswege geleistet, wir haben gleichzeitig auch ein wenig die Polizei beobachtet und herausgefunden, dass das Hauptquartier sich auf dem Autobahnstützpunkt Oensingen befindet. Von dort aus ist jeweils auch Huggenberger mit seinem Helikopter, der uns alle so genervt hat und den alle am liebsten abgeschossen hätten, gestartet und gelandet.

Vor dem zweiten Wochenendeinsatz der BUSIPO, die es ja bekanntlich bereits vor Furglers Abstimmungsniederlage gegeben hat und auch weiterhin gibt, wollten wir einige für den Grosseinsatz bereitstehende Polizei-Fahrzeuge zerstören. Die Benzinbombe ist dann leider nicht hochgegangen und wurde am Samstagmorgen gefunden.

Aldo: Innerhalb des „legalen" Rahmens der Bewegung machen wir alles, was wir für gut befinden: Wir verteilen Flugblätter, gehen manchmal an Sitzungen, spielen Theater, rollen fiktive A-Müllfässer durch Dörfer etc.

focus: Welche Bilanz zieht ihr aus den bisherigen Aktionen? Wie beurteilt ihr die Auswirkungen bei den AKW-Gegnern, wie bei der Atomlobby?

Aldo: Es ist schwierig im Moment eine solche Bilanz zu ziehen. In allen bisherigen Sabotageaktionen drücken sich die Möglichkeiten einer revolutionären Tendenz innerhalb der Bewegung aus. Die Stabilisierung dieser Tendenz ist noch problematisch ...

Christian: Vor allem messen wir die Wirkung unserer Aktionen nicht am materiellen Schaden, den sie verursachen. Aber wenn sich eine offensive und revolutionäre Tnedenz entwickelt und verstärkt, ist das der politische Preis, den der Staat und die Atomlobby für ihre mörderischen Projekte bezahlen müssen. Dieser Preis ist nicht kalkulierbar, er läßt sich nicht in Franken ausdrücken, sondern durch ein politisches Kräfteverhältnis. Eine erste Bilanz kann man später ziehen, indem diese Dinge in Betracht gezogen werden. Von einem programmatischen Standpunkt aus können wir sagen, daß wir sehr zufrieden sind, wie sich die Dinge entwickeln.

focus: Wie formuliert ihr euer politisches Konzept? Für die Ziele "militärischer" Aktionen gibt es immer genug Gründe von der Struktur des Gegners

SAMSTAG 30.6.

FILMCLUBS

B.O.A.
10.00 - 14.00 stündl. Testsignale

WERKSTATTKINO
20.30 Viva Sandino (Tonbildschau)
22.30 Ernesto Che Guevara: Mein besetztes Land

KINOS

CINEMA
18.00 Die teuflische Maske
20.30 Viva Italia

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ashanti
22.30 Invasion of the bodysnatchers

ISABELLA
18.00 20.15 22.30 Marx-Brothers: Coconuts

LUPE 2
15.45 18.00 Drei Frauen
20.30 Eine Hochzeit
22.45 MASH

MAXIM
16.00 Arcadas (Der Freund)
18.00 Umut (Hoffnung) v. Yilmaz Güney
20.30 Otobüs (Der Bus)

MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

REX
15.30 17.45 20.15 Die Ehe der Maria Braun

STUDIO SOLLN
17.45 20.15 Viva Italia

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Die Teufel

TÜRKENDOLCH
18.00 Prinz Eisenherz
20.30 22.45 Tally Brown

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

her gesehen: Stark- oder Schwachstellen wichtige Entscheidungszentren. Aber dies ist ja kaum das Problem. Das Problem ist, wie ihr eure Aktionen mit der Massenbewegung verbindet und vermittelt. Anders gesagt: Wie versucht ihr der politischen Isolierung in der Bewegung zu entgehen? Wie hofft ihr, einen Konsens um eure Aktionen zu schaffen oder zumindest die Bereitschaft für eine offene Diskussion aufrechtzuerhalten? Oder nochmals anders gefragt, wie soll die Bewegung eurer Meinung nach eure Aktionen in die Artikulation ihrer Politik einbeziehen?

Berta: Was heisst hier "Isolierung in der Bewegung?" Wir fühlen uns überhaupt nicht isoliert. Wir sind überall aktiv, nicht nur bei den AKW-Gegnern. Wir kennen jedermann, jedermann kennt uns. Wir sind also Teil der Bewegung und unsere Aktionen gehören zu den Problemen, die sich die Bewegung stellt. Das Problem der Diskussion muß von daher gestellt werden.

Unsere Communiques sind keine Kriegsbulletins, sondern politische Vorschläge an die ganze Bewegung, artikuliert entsprechend den verschiedenen heute möglichen Kampfformen. Die Bewegung hat heute auf alle Fälle Schwierigkeiten zu diskutieren, und zwar nicht nur über unsere Aktionen. Unsere Communiques, die wir an über 300 Adressen verschickt haben, werden an den Sitzungen verlesen, aber normalerweise kaum diskutiert: nach der Sitzung in der Beiz reden die Leute aber von nichts anderem. Damit wollen wir sagen, daß das Problem zu diskutieren sicher existiert, aber für die ganze Bewegung, nicht nur für uns. Wir glauben, daß die Diskussion sehr wichtig und dringend ist und wir tun unser Möglichstes, etwas dazu beizutragen.

Christian: Damit tatsächlich eine intensive und umfassende Diskussion stattfinden kann, wäre es u.a. auch nötig, dass die linken und alternativen Medien jeweils die entsprechenden Stellungnahmen dazu verbreiten. Unsere Communiqués waren ja mehr als blosse Kommentierung der Aktionen, sie waren immer der Versuch einer politischen Analyse. Aber in diesem Bereich ist leider noch vieles nicht so, wie es sein könnte. Im übri-

Ferienhaus auf Stromboli Ginostra

2 Zi, Kü für max. 5 Pers. bis 30.7. Vorsaison pro Woche 200,- DM.
Adresse zum anmelden:
Geatano Merlino: 98050 Italia Ginostra

gen haben wir vor wenigen Tagen eine 30-seitige Broschüre herausgebracht, wo unser Standpunkt sehr umfassend dargestellt ist. Wenn ihr vom focus so sehr an einer Diskussion interessiert sind, schlagen wir euch vor, euch 50 Broschüren zu überlassen, damit interessierte Leute sie über euch bestellen können.

Im weiteren möchten wir an dieser Stelle euch und auch andern Leuten noch einige Hinweise geben, die noch näher abgeklärt werden sollten und welche sicher interessante Momente ans Tageslicht bringen würden:

1. Warum fehlen im Betriebstagebuch von Beznau ganze Seiten? Was wird damit vertuscht?

2. Man hört sagen, dass im Eidgenössischen Institut für Reaktorforschung Plutonium verschwunden sei. Deshalb bauen sie dort jetzt schnell einen Doppelzaun mit Radar dahinter.

3. Warum war das radioaktive Testmaterial, das die Schweizer den Franzosen nach La Hague zum Verglasen geschickt haben, bei der Rückkehr in die Schweiz plötzlich dreimal radioaktiver?

Aldo: Noch ein Beispiel zum Thema „Verbindung zur Bewegung". Wir haben der Bewegung auch schon Informationen zugespielt. So wussten wir zum Beispiel zwei Tage im voraus, wann in Bern von Ritschard die nukleare Betriebsbewilligung für Gösgen erteilt wird. Bei dieser Gelegenheit mussten wir feststellen, dass der offizielle Flügel der Bewegung ziemlich lahm war. Auch damit in Zukunft solche Informationen effizienter verwertet werden können, spielen wir heute den provisorischen Flügel.

Bertha: Ich möchte nochmals auf eure Frage zurückkommen und an meine vorherige Aussage anknüpfen. Das Problem unsere Aktion in die Politik der Bewegung einzufügen ist sicher sehr komplex. Man darf aber nicht vergessen, dass wir erst am Anfang stehen. Mit den Aktionen in Kaiseraugst und Leibstadt wurde begonnen, das Problem zu stellen. Jetzt müssen wir uns mit der Organisation und Erweiterung einer Tendenz beschäftigen, die in der Bewegung schon existiert. Die ersten Resultate dieser Arbeit sollte man bald sehen, mit der Stabilisierung von Anti-AKW-Sabotagegruppen auf regionaler Ebene, national koordiniert. Wenn diese Struktur funktioniert, wird sich das Problem effektiver und konkreter stellen. Mögliche Lösungen werden sich zeigen und ebenso Möglichkeiten, die sich eröffnen. Für den Moment

MUSIK

MARIENKÄFER
Willy Michl

MEMOLAND
Gastspiel

TABARIN
Live Soul

UNTERFAHRT
20.00 Herwig Greil, Big Band

RÖTTINGEN/UfoSportpl.
Rockfestival

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
14.00 Zündfunk

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
13.00 Ö-3-Samstagmagazin
20.05 Da capo

THEATER

FURORE COMPANY
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KIMAT
15.00 Dojomoma Sejeca

RATIONALTHEATER
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Hedi Zsolnai, Jacques Pineao: Chansons

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER DER JUGEND
18.00 Was heißt'n hier Liebe

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella v. Achternbusch

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

kann man auf alle Fälle sagen, dass die Bewegung es dringend nötig hat, über die Wiederaufnahme ihrer offensiven Tätigkeit mit aller Kreativität und Phantasie zu diskutieren.

focus: In der Regel werden eure Aktionen in der Linken als Provokationspolitik, die dem Gegner in die Hände arbeitet, beurteilt. Die Distanzierungen davon häufen sich. Ihr müsst euch dazu auch was überlegt haben. Zumindest ist klar, dass der Gegner jede militärische Aktion zur Kriminalisierung der Bewegung auszunutzen versucht: in der Abstimmungsdemokratie ist dies kein unproblematischer Vorgang. Was habt ihr dem entgegenzustellen?

Aldo: Diese Frage setzt Dinge als gegeben voraus, die sehr diskutabel sind. Vor allem die Sache der Distanzierungen und die Hypothese der Provokation. Wir wissen, dass in der Region Basel sogar die sozialdemokratischen AKW-Gegner mit Kaiseraugst einverstanden waren. Auch die Distanzierungen einiger AKW-Organisationen konnten den Plausch an der Zerstörung des Pavillons nicht verschleiern. Während sich die BI Basel von unserer Aktion distanzierte, war sie gezwungen, zuzugeben, dass viele innerhalb der Bevölkerung grosse Sympathien dafür hatten: Während sie sich also von uns distanzierte, distanzierte sie sich auch von einem Teil der Bewegung. Die „Spalter" waren also nicht wir. Als der „Zeitdienst" die These der Provokation zu konstruieren versuchte, wurde er von einer Flut von Protestbriefen überschwemmt. Es ist klar, dass die Provokationsthese eine grosse Dummheit ist, die den disqualifiziert, der sie aufstellt. Also muss man versuchen zu verstehen, weshalb sie trotzdem auftaucht. Viele linken Gruppen suchen die Stille, weil sie glauben, dass es einfacher sei, die Erfolge der eigenen Organisation aufzubauen. Sie suchen sich oberflächliche Sympathien, weil sie sich von Zeit zu Zeit Wahlen stellen müssen. Für all diese Leute sind wir als Teil der Bewegung sicher ein grosses Problem. Aber was können sie uns entgegenstellen? Welche Alternative können sie heute der Bewegung offerieren? Nichts! Also verdrängen sie das reale Problem, indem sie die Provokationsthese vorschieben. Vielleicht gibt es unter ihnen einige, die ehrlich daran glauben. Die Armen — falls sie nicht schleunigst ihre Weltanschauung in Ordnung oringen, könnten sie in Zukunft noch Überraschungen erleben!

Christian: Das Problem der Kriminalisierung der Bewegung scheint mir im Moment als nicht gegeben, was nicht heissen will, dass es sich in Zukunft nicht stellen könnte. Aber wir repräsentieren eine revolutionäre Tendenz, und die Revolution ist nie „unproblematisch" und kann sich auch nicht mit der „Abstimmungsdemokratie" decken. Was sollen wir dem entgegenstellen? Was haben wir dann dem Staat entgegenzustellen, der BuSiPo, der Zerstörung von Häusern und Umwelt, der Ausbeutung und dem Zwang zur Arbeit? Die Antwort ist einfach: Eine adäquate Organisation und Form des Kampfes.

focus: Meiner eigenen Meinung nach ist der Kriminalisierungseffekt eurer Aktionen auf die Bewegung gering, bzw. diese kann kaum mehr in die Ecke „terroristischer" Anschläge abgedrängt werden. Für euch selbst aber habt ihr einen schwierigen Weg angefangen. Wie wollt ihr der Abdrängung in die totale Konspirativität und der entsprechenden persönlichen, politischen und gesellschaftlichen Isolierung begegnen. Bzw. wie hofft ihr, der ausschliesslichen, „bis zum letzten Mann" durchgestandenen Konfrontation mit den bewaffneten Organen der Staatsmacht zu entrinnen? In diesem Zusammenhang interessiert mich eure Beurteilung der Politik der RAF in Deutschland und der Brigate Rosse in Italien.

Berta: Diese Frage stinkt von allen Seiten nach Ideologie und Vorurteilen. Noch einmal die Frage der „totalen Konspirativität" und der „persönlichen, politischen und gesellschaftlichen Isolierung". Ihr könnt also nicht aufhören, das Phantom eurer Ängste, die ihr aus der Lektüre des Blicks und der NZZ bezieht, auf andere zu übertragen. Natürlich, aus Gründen, die wahrscheinlich auch euch einleuchten, haben wir unter anderem auch eine klandestine Organisationsebene. Aber das heisst noch lange nicht, isoliert zu sein. Wir sind in der Bewegung bekannt. Wir gehen an die Demos, wir verteilen Flugblätter und schreiben manchmal sogar selber welche. Wir glauben, dass all dies gemacht werden muss, aber wir glauben, dass es nicht genügt. Also machen wir eben noch anderes. Das ist ganz einfach.

Mit der RAF und den BR (und vielen andern Leuten) sind wir über die Notwendigkeit der Bewaffnung der Bewegung einig. Bis dorthin geht unser Einverständnis, nachher beginnen die Differenzen. Diese Genossen, die unserer Meinung nach grössten Respektes würdig sind, drücken eine ML-Ideologie aus, mit der wir überhaupt nicht einverstanden sind.

Christian: Warum fragt ihr denn immer nach ausländischen Modellen? Glaubt ihr denn, man könne nichts aus den illegalen Aktionen in der Schweiz lernen, zum Beispiel aus der Jura-Bewegung oder von den Leuten, die Schwarzsender betreiben, oder aus gewissen Aktionen der Frauenbewegung?

focus: Eine letzte Frage, sofern beantwortbar: Aus welchen subjektiven, persönlichen Gründen seid ihr zu eurer heutigen politischen Aktion gekommen?

Christian: Zufälligerweise sind wir in der Schweiz geboren, im Zentrum des Monstrums, wie Ziegler sagt. Da gibt es keine Zwischenlösung. Entweder du verreist in die weite Welt oder du bleibst hier und kämpfst, damit du am Abend sagen kannst: Heute habe ich das System sicher soviel sabotiert, wie es mein Leben sabotiert. Wenn du das nicht kannst, gehst du unter. Kein Wunder, dass man bei den Sozialdemokraten soviele Alkoholiker findet und bei den „Partei-Aufbauern" soviele verklemmte Sexualbeziehungen. Die haben sich zwar entschieden, in der Schweiz zu bleiben, aber jeden Abend, wenn sie Bilanz ziehen, stimmt die Rechnung nicht.

Aldo: Ich strebe danach, wie man so schön sagt, gut zu leben: das heisst sowenig wie möglich zu arbeiten, gute Beziehungen zu Genossinnen und Genossen zu pflegen, gut zu essen (warum nicht?), schöne Liebe zu machen, verschiedenen Interessen zu frönen und vieles andere noch. Aber ich kann mir Glück nicht ausserhalb des Kampfes gegen Kapitalismus und Sozialismus denken, welches soziale Organisationen sind, die Tod produzieren und sich gegen das Leben stellen. Im Moment, wo meiner Meinung nach dieser Kampf die Bewaffnung der Bewegung verlangt, habe ich die Konsequenzen gezogen. Ich halte es für richtig, die notwendigen Aktionen nicht zu delegieren, sondern sie in erster Person auszuführen. ●

30.6.

TV

ARD
20.15 Cincinnati Kid, Am. Spielfilm 1965
22.15 Fast wia im richtigen Leben, Humoresken
23.00 Der Flieger, Berliner Posse mit Gesang von 1910

ZDF
21.45 heute
21.50 Das aktuelle Sport-Studio
23.05 Die Todesranch, Am. Spielfilm 1965

BR III
19.00 Kino aktuell
21.15 BR aktuell
21.20 Kein Flirt mehr mit dem Fräulein vom Amt — Computer verändern unsere Sprache
22.05 Sieben Sünder, Am. Spielfilm 1940 (Marlene Dietrich)
23.30 BR aktuell

Ö I
18.00 Muppets-Show
20.15 Helden sind auch nur Menschen, Parodien und Travestien
22.20 Ein toller Bluff
Kriminalfilm

Ö II
Der harte Handel, nach dem Roman von Oskar Maria Graf

UND AUSSERDEM

KINDERHAUS OBERFÖHRING Spervogelstr. 12
Ganz großes Fest und überhaupts . . . . Beginn 18.00

SCHWABINGER KINDERKINO & Heppel & Ettlich
Im Hinterhof der Kaiserstr. 67 und in der Gaststätte Heppel & Ettlich gibts ein großes Kinderfest. Es treten mehrere Clowns auf, die Kindertheatergruppe KIKO spielt, sie zeigt auch Kindervideofilme und feiert eine Kindervideofilmpremiere. Außerdem gibts Wurfbuden, Sackhüpfen, Wändebemalen und natürlich auch was für die Eltern. Die Limo kostet ein Fuchzgerl, und wer die meisten Kinder mitbringt, bekommt einen Extra-Preis. Bei schlechtem Wetter findet alles im Saal statt. Beginn auf alle Fälle 13.00

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
Traumschiff, Rockband, 20.00

ZUM GEPLANTEN ANTI-FLUGHAFEN-FESTIVAL am 27/28/29. Juli '79 im Erdinger Moos

Wir, Flughafengegener aus der Erdinger und Freisinger Gegend, planen mit einem Drei-Tage-Festival im Erdinger Moos unsere Bereitschaft zu demonstrieren, dem Bau des Großflughafens München II praktischen Widerstand entgegenzusetzen.
Wir appellieren deshalb an alle, die über ein verbales Engagement hinaus zu einer engagierten Praxis gegen überdimensionierte Technosysteme und deren Folgen bereit sind, bei der Planung und Organisation dieser politisch-kulturellen Protestveranstaltung mitzuhelfen.

Wir sind der Auffassung, daß wir den berechnenden Technokraten in Industrie und Ministerien, ihren lebensfeindliche, weil ausschließlich wachstumsorientierten Handlungsmaximen, unsere lebensbejahende Haltung und unsere Entschlossenheit entgegensetzen müssen. Wir dürfen uns die Zukunft und die natürlichen Grundlagen des Lebens nicht durch gigantische technologische Anlagen mit irreparablen ökologischen und sozialen Folgen zerstören lassen!

–Der Großflughafen im Erdinger Moos besitzt heute noch nicht abschätzbare ökologische Konsequenzen und Risiken.
–Er wird, selbst von marktwirtschaftlich denkenden Wirtschaftswissenschaftlern, als äußerst fragwürdiges Projekt bezeichnet und könnte keiner Kosten-Nutzen Analyse standhalten.
–Er ist wie AKWs, Gorleben oder der Rhein-Main-Kanal ein großtechnisches Projekt mit allen für diese Projekte typischen unmenschlichen Konsequenzen. Projekte dieser Größenordnung können über längere Zeit hinweg nur dann funktionieren, wenn polizeitstaatliche Überwachung und Eingriffe in die Privatsphäre verstärkt werden; wenn eine erhöhte Kontrolle und Lenkbarkeit der Bürger ermöglicht wird. Der Abbau demokratischer Positionen und die Zerstörung intakter Lebensverhältnisse sind eine unvermeidliche Nebenwirkung einer solchen Entwicklung.

Setzen wir dieser technischen und wirtschaftlichen Destruktivkraft, die zwangsläufig an die Substanz unserer psychischen und physischen Existenz geht, eine konstruktive Perspektive entgegen. Demonstrieren wir exemplarisch mit kulturellen und politischen Aktionen, daß wir uns nicht noch mehr von dem nehmen lassen, was uns das Leben wert und wichtig macht.
Macht deshalb ernst und mit, - mit Eurem Engagement!
Selbstverständlich können wir, da wir weder professionell, noch profitorientiert arbeiten, keine Gagen bezahlen, trotzdem gilt nochmals unser

AUFRUF AN ALLE THEATERGRUPPEN, MUSIKER U.Ä., DIE ZU DER DREI-TAGE-VERANSTALTUNG GEGEN DEN GROSSFLUGHAFEN MÜNCHEN II EINEN BEITRAG LEISTEN WOLLEN UND KÖNNEN!
SETZT EUCH MIT UNS IN VERBINDUNG!

Jeden Donnerstag, Gasthaus zum Hirschen, Erding, 20. h
Kontakt: Franz Leutner, 8251 Steinkirchen 1, Tel: 08084/1900

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Filme von Straub/Huillet
18.00 21.00 Toute Revolution est un Coup de des (Jede Revolution ist ein Würfelwurf) + Dalla Nube alla Resistenza (Von der Wolke zum Widerstand)

KIKO Kinderkino bei Heppel und Ettlich
11.00 Der Schatz in der Mühle

WERKSTATTKINO
20.30 Nicaragua 45 Jahre Diktatur - wie heißt die Losung
22.30 Der Tiger sprang und tötete - wie heißt die Losung Nicaragua September '78

KINOS

CINEMA
18.00 Easy Rider
20.30 Der Clou

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Ashanti
22.30 The Eagle has Landed

ISABELLA
18.00 20.15 Marx Brothers: Coconuts

LUPE 2
15.45 18.00 Drei Frauen
20.30 Eine Hochzeit
22.45 MASH

MAXIM
16.00 Otobüs (Der Bus)
18.00 Arkadas (Der Freund)
20.30 Otobüs

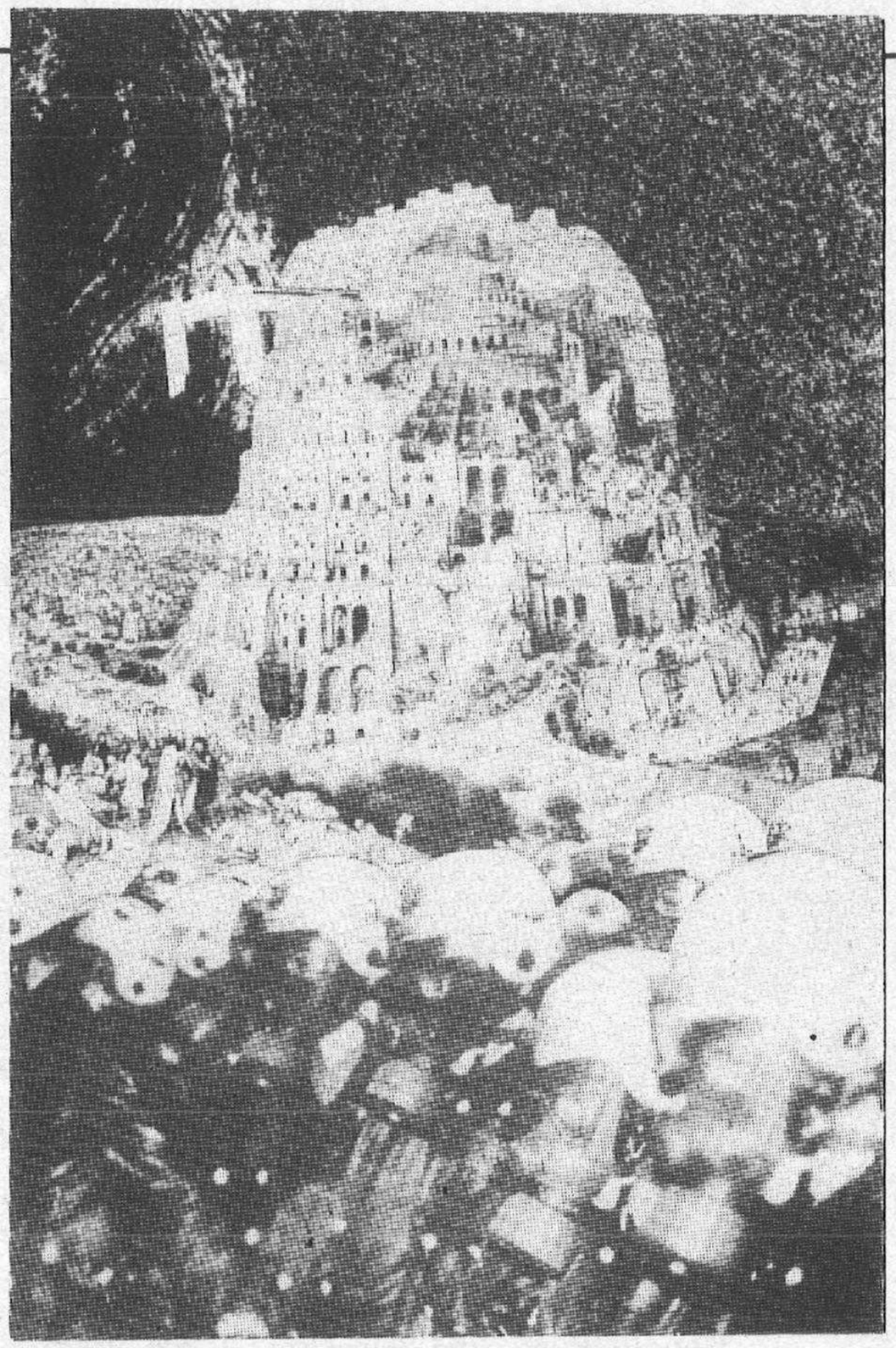
MAXHOF
15.30 18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

REX
15.30 17.45 20.15 Die Ehe der Maria Braun

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15 Viva Italia

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Die Teufel

TÜRKENDOLCH
18.00 Prinz Eisenherz
20.30 22.45 Tally Brown



OHU & BABYLON

Zur Erörterung des GrößenWAAns

Letzte Woche Dienstag fand in Landshut der sogenannte Erörterungstermin zur geplanten Kompaktlagerung im KKi bei Ohu statt. Ungeachtet einer vor dem Verwaltungsgericht in Regensburg anstehenden Klage um die notwendige Durchführung eines Raumordnungsverfahrens und ungeachtet der Tatsache, daß die zu erörternden Kompaktlagergestelle längst fertig sind, sollten die eingereichten Einsprüche (4800 Personen, Gemeinden und Verbände hatten unterzeichnet) im „ordentlichen" Für und Wider der Kritiker und Betreiber erörtert werden. Unter dem Vorsitz des Umweltschutzministeriums, das als Genehmigungsbehörde grau in grau und 20 Mann hoch auf dem Podium trohnte, und unter dem Beisitz des ‚TÜV' als ‚unabhängigem Sachverstand' und jeder Menge weiterer Behörden wurde dann auch in einem dreizehnstündigen, schauerlichen Verfahren demonstriert, wie nun – nachdem das Entsorgunsgkonzept erstmal baden gegangen ist – das Atomprogramm weiter durchgezogen wird. Die Lage hat sich verschärft. Es wird ‚umgedacht' – es schaut ganz danach aus, daß es jetzt ums Ganze geht: Eine ‚Denkpause' wird es nicht mehr geben!

So wie nun erstmalig der weltweite Energieverteilungskrieg drohend in den Atom‚dialog' eingeschoben und damit vorbereitet wird – die neue Energiekrise ist nicht ohne die Krise der Atomindustrie zu verstehen –, so auch wird konkret vorm Standort jetzt sowas wie ein nucleares Kriegsrecht eingeführt. Auf dem Hearing in Landshut wurde das Atomrecht zwar nicht außer Kraft gesetzt, aber es wurden die neuen, modernsten Methoden vorgeführt, mit denen es auch den ‚Endsieg' legitimiert: Wie dereinst im größenwahnsinnigen Babylon gings zu, als im Kolpingfestsaal zu Landshut die Sprache dem Irrsinn nicht mehr gewachsen war.

Beispiel 1: Wie aus einem Abklingbekken ein Zwischenlager wird

Im Zusammenhang mit dem längst gelaufenen Genehmigungsverfahren für das KKi war immer nur von einer Reaktoranlage die Rede, zu der ein Abklingbecken gehört, in dem im Notfall die Brennstabladung zum Abkühlen ausgelagert werden kann. Inzwischen wurde – „sozusagen unterwegs" – festgelegt, daß seine Benützung als Lagerbecken keine Zweckentfremdung ist. So stehts natürlich nicht im Genehmigungsbescheid geschrieben, aber der Vorwurf der Einsprucherheber, daß diese Umwandlung eines Abklingbekkens in ein Brennelementlager ungesetzlich ist, wurde nicht dementiert. Vom Vorsitzenden Umweltschützer wurde lediglich festgestellt, daß er da keinen Unterschied mehr sieht. *„Ihm bringt der Streit nix"*, ob ein Abklingbecken nun etwas anderes ist als ein Brennelementlager oder gar ein Zwischenlager, denn *„das sei nicht so genau geregelt"*, meinte er. Damit handelte er sich zwar einen selbstverständlich abgelehnten Antrag auf Ablehnung wegen Besorgnis der Befangenheit ein, was ihn und die Antragsteller jedoch nicht daran hinderte, im Laufe des Tages immer wieder wie selbstverständlich von **‚Zwischenlagerung'** zu reden, wenn die beantragte **Kompaktlagerung** gemeint war. Vom Anti-Atom Rechtsanwalt Gaul aus Karlsruhe wurde das dezent ‚semantische Manipulation' genannt.

1.7.

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

THEATER

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

0,5l MAIERBRÄU v.F. 1,50
0,4l PILS v. FASS 1,80
0,25l WEIN 2,80
OBSTLER 1,50
WARME KÜCHE 19-23 Uhr
4-GÄNGE-MENUE 11,50

RADIO

B I
00.05 Noris Pop

B II
14.00 Zündfunk-Club

B III
21.04 Frisch aus der Presse
Neue Schallplatten
22.08 Pop Sunday
Texte und Musik

Ö III
10.30 „Leute" mit Rudi Klausnitzer
13.10 Ö-3-Sonntagsmagazin
19.05 Pop-Shop

2. Beispiel: Zwischenlagerung ist nicht länger ein Sicherheitsproblem

Die von der Stadt Landshut beantragte Einleitung eines Raumordnungsverfahrens für die im KKi geplante Kompaktlagerung wurde abgelehnt. Begründung: Es würde sich um keine „raumbedeutsame Maßnahme" handeln. Offensichtlich auch dann nicht, wenn es eigentlich um ein atomares Zwischenlager geht. Auf dem Hearing wird zugegeben, daß sich mit der Kompaktlagerung das im Reaktor befindliche Plutonium in 11 Jahren von 400 kg auf 2 t erhöht, zusätzlich die Menge anderer langlebiger Nukleide ebenfalls um mehr als das sechzigfache. Obwohl das radioökologische Gesamtgutachten für den Normalbetrieb, d.h. **ohne Zwischenlager** noch nicht veröffentlicht ist und eingeräumt wird, daß das KKi den derzeitigen Sicherheitsanforderungen bezüglich Flugzeugabsturz längst nicht mehr entspricht (seine Statik würde heute nicht mehr genehmigt werden), ist das Umweltrisiko, das mit der Kompaktlagerung installiert wird, nicht als „raumbedeutsame Maßnahme" anzusehen . . .

3. Beispiel: Zwischenlagerung wird als neues Entsorgunsgkonzept angestrebt.

Im Atomgesetz ist einwandfrei festgelegt, daß die **Beseitigung** des Atommülls aus einem AKW Vorschrift ist. Das geplante AKW in Brokdorf wurde aufgrund der nicht gesicherten Entsorgung zum Baustopp verurteilt. Der Leistungsbetrieb im KKi wurde ausdrücklich nur im Zusammenhang mit dem Entsorgungskonzept der Bundesregierung erteilt, das es aber seit dem 16. Mai nicht mehr gibt! Dieser Genehmigungsbescheid gilt nur bis zum ersten Brennstabwechsel, der Ende des Jahres ansteht, d.h. die KKi GmbH müßte für den weiteren Betrieb die gesicherte Entsorgung beweisen. Sie beantragte deshalb zum einen die Zwischenlagerung in Kompaktgestellen für 11 Jahre. Zum andern begründete sie die Entsorgung im KKi als sicher, denn Veträge mit der Firma Kogema würden die Abnahme und Weiterleitung der abgebrannten Brennstäbe von 1981 - 1985 nach La Hague garantieren. Länger allerdings nicht, und es wird auch nicht verraten, was dann die letzten 5 Jahre mit dem nuclearen Dreck geschieht.

Dafür wird dann ganz zum Schluß von der DWK verraten (woher weiß die das eigentlich?), was die Bundesregierung Anfang Juli beschließen wird: Im Sinne des Atomgesetzes ist die Zwischenlagerung dann als geordnete Entsorgung zu verstehen!

Was also als Kompaktlagerung beantragt wird, ist als Zwischenlager beabsichtigt – offiziell für einen Zeitraum von 11 Jahren, aber technisch wird es, wie der TÜV meint, auch schon 20 - 40 Jahre gehn. Nur: Endlagerung hat das bis letzten Dienstag noch niemand genannt! Umdenken, Umschwenken, ab jetzt ist es amtlich: Das Atomprogramm wird durch Zwischenlagerung entsorgt. Das Provisorium wird zum absehbar endgültigen Problem und das politische und nucleare Risiko übers Land verstreut: Dezentralisation! Die Atomtechnologie ist zum neuzeitlichen Babylon geworden, Größen-WAAnsinn und totale Verwirrung, schon damals ging das Hand in Hand.

Wer's genauer wissen will: Am 5. Juli wird die kompakte Endlagerung für das AKW in Grafenrheinfeld verhandelt. Beim Bund Naturschutz ist Näheres zu erfahren.

Norbert

MEMORANDUM zum MORATORIUM

Im BLATT 145 haben wir zu einer Unterschriftensammlung aufgerufen, die als „Volkszählung der AKW-Gegner" die Forderung nach einem sofortigen Stop aller Atomanlagen unterstützen soll:

Die Nuklearideologie kennt nur Zahlen und Prozentpunkte, wenn sie vom Menschen spricht. Alles andere versteht sie nicht, dafür ist dann die Polizei da. Jetzt soll erstmalig bundesweit und schriftlich dokumentiert werden, daß der Widerstand gegen Atomanlagen auch hierzulande eine volksentscheidendreife Ziffer geworden ist. Der Widerstand ist vielfältig!

Unser Aufruf folgte einer Initiative der ‚Courage', der Bürgerinitiative Unterelbe (BUU), der Bunten Liste in Hamburg und der BBU in Karlsruhe, die diese Aktion koordiniert. Inzwischen sind auch in München noch mehrere Unterschriftenlisten aufgetaucht. Zur allgemeinen Orientierung (damit sich auch ja keiner vertut) seien sie hier noch einmal beschrieben:

Das Plenum der Münchner Anti-AKW Initiativen, dazu gehören der Freundeskreis Gorleben, die MAG, die Miga und der AK Umweltschutz an der Uni sammeln Unterschriften mit einer Liste, die die BBU, die BUU und die Bunte Liste in Hamburg erstellte. Darin wird **der sofortige Betriebs-, Bau- und Planungsstop aller Atomanlagen gefordert.** Erstunterzeichner in München: der Mitarbeiterkreis der ESG München, die Rechtsanwälte Wächtler, Bendler, Gangel, Hessel, Arnold, Brettschneider, der Bund Naturschutz Bayern und der Aktionskreis Leben. Unterschriftslisten und alle möglichen und unmöglichen Auskünfte darüber können bei

Ellen Hammrich, Ruppertstr. 22, 8 Mü 2, Tel.: 725 33 54

angefordert werden. Ausgefüllte Listen möchtet ihr bitte an sie zurückschicken. Es wird garantiert, daß sämtliche Unterschriften einem Notar übergeben werden, der sie versiegelt und zur nominellen Vorlage (an wen?) aufbewahrt.

Der Münchner Aufruf – Seine Initiatoren sind Leute (Journalisten, Wissenschaftler), die unabhängig vom BBU-Aufruf Unterschriften **für den Stop der Atomtechnologie** und **ihren vollen Ersatz durch Alternative Energie-Techniken** sammeln. Sie verstehen ihre Aktion „nicht als Konkurrenz zu bestehenden Unterschrifts-Aktionen,

TV

ARD
11.15 Rockpalast, heute mit Joan Armatrading
15.10 Leichtathletik-Europapokal
17.45 London Blues
20.15 Tatort — Freund Gregor
21.55 Die Erben des Roten Oktober, 1917 — Jahr der Revolution

ZDF
12.45 Freizeit — . . . und was man daraus machen kann, u.a. „Macht mal ein Straßenfest"
13.40 Es begann vor zwei Millionen Jahren
14.50 Belvedere räumt auf
Am. Spielfilm 1948
17.17 Sport-Reportage
20.00 Kiss me Kate, Musival von Cole Porter
21.45 heute - Sport am Sonntag
22.00 Spielwiese
22.50 Schwarz ist schön
23.35 heute

BR III
19.00 Der Kleinstadtpoet
Dt. Spielfilm 1940
20.45 Bürgerforum; Vor den Kameras — Verantwortliche stellen sich
21.45 Goethe — Die Leiden des jungen Werthers
22.30 BR aktuell

Ö I
18.30 Ich heiße Antonio Lix und bin ein Indianer
20.15 Tatort

Ö II
21.50 Ohne Maulkorb

WIR BIETEN z. Zt. Sonderpreise für Nostalgie- u. Gebrauchtmöbel: Verkauf: jed. Mittw., Donn. u. Frei. 17-18 Uhr
in VON HEBELS RARITÄTENKELLER, Mü 2, Schmellerstr. 7, Tel. 77 58 31 u. außerdem Billig-Wochen für Nostalgie- u. Gebraucht-Textil im SENDL. FLOHMARKT, Mü 70 Implerstr. 10a, T. 77 58 31, tägl. ab 10 Uhr

MUSIK

MARIENKÄFER
Willy Michl

MEMOLAND
Mike Toole + Cityline-Oldies

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

RÖTTINGEN/UfvSportpl.
Rockfestival

sondern als Unterstützung und Ergänzung im Sinne einer größeren Wirksamkeit."
Bis jetzt haben 2000 Personen diesen Aufruf durch ihre Unterschrift unterstützt. Die Schirmherrschaft haben 16 Prominenzler übernommen, unter ihnen Carl Amery, Senta Berger-Verhoeven, Peter M.Bode, Konrad Lorenz, Hubert Weinzierl . . .
Der Münchner Aufruf sammelt vorläufig bis Ende Juli an verschiedenen Plätzen in der Stadt seine Unterschriften an einem InfoStand. Alle Listen werden danach einem Notar übergeben, der sie versiegelt an den Bundespräsidenten, den Bundestagspräsidenten, den Bundeskanzler (bravo, die Reihenfolge stimmt) und einige Ministerien, auch an die zuständigen der Länder sowie an alle Hersteller und Betreiber von AKWs weiterleitet.

Kontakt: Herbert Singer, Gabelsbergerstr. 61, 8 Mü 2, Tel.: 52 45 17

Bei der **Courage** haben übrigens inzwischen schon 17 000 Leute die Petition unterschrieben, bei der u.a. gefordert wird, daß keine Betriebsgenehmigungen mehr für KKW-Anlagen erteilt und sämtliche schon erteilten zurückgenommen werden. Im Unterschied zum BBU-Aufruf wird **ein allgemeiner Volksentscheid** gefordert. Am 28. Juni wollen die Frauen die erste von einem Notar bestätigte Anzahl der Unterschriften samt der Petition dem Bundestag übergeben. Courage sammelt aber bis Ende August noch weitere Unterschriften.
Unter der bewährten Formel: Schluß, Fertig, jetzt reichts für immer – bleibt BLATT Tabei:

Stop aller Atomanlagen und zwar sofort, ob sie gerade in Betrieb sind oder abgestellt, gebaut oder geplant werden.

Name	Wohnort	Straße	Unterschrift

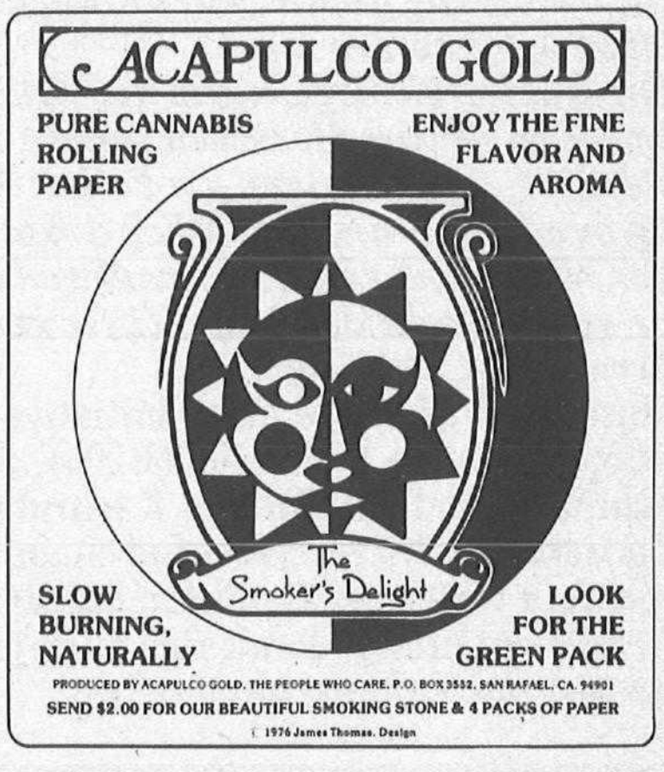
Diese Liste läßt sich beliebig verlängern und massenhaft unterschreiben. Ausgefüllt möchtet Ihr sie bitte, falls es euch nicht zu viel ist, schicken an:

Courage,Bleibtreustr. 48, 1000 Berlin 12

Die Empfänger versichern, daß alle Listen einem Notar übergeben werden, der sie sammelt, versiegelt und aufbewahrt. Sind genügend da, sollen sie dem Bundestag übergeben werden.

Immer mehr Leute überzeugen sich davon, daß dies Dope (dope – englisch für Droge, Rauschgift, z.B. auch im Pferdesport, altenativdeutsch meist für Hanf) keine Killerdroge ist oder jemanden verleitet, aus dem Fenster zu springen oder gar süchtig macht, wie man uns früher in sogenannten Aufklärungsfilmen wie z.B. 'Kifferwahn' weismachen wollte.
In früheren Zeiten wurde es sogar als Liebesdroge und als Medizin verwendet.
In Holland wird sie heute als Therapie für Süchtige benutzt.

Die letzten Untersuchungen, die von der US-Regierung in Auftrag gegeben wurden, beinhalten:
Cannabis führt NICHT zu körperlichen Abhängigkeit. Es gibt keinen zuverlässigen Beweis für Gehirnschädigungen und vererbte Abnormitäten oder größere Anfälligkeit bei Krankheiten.
Aggressionen werden reduziert – es gibt auch keinen Zusammenhang zwischen Cannabis und Kriminalität. Keine bleibenden Auswirkungen auf den Geist oder Energie.
Bei längerem Genuß bleiben keine psychischen oder physischen Schäden zurück.
Der Report basiert auf Studien über den Durchschnittsverbrauch eines Menschen. Im Gegensatz dazu basieren die Untersuchungen der Anti-cannabis-lobby auf Tierversuchen, bei denen man den Tieren gigantische Mengen verabreicht hat. Es gibt keinen Beweis dafür, daß Haschisch eine 'Umsteig-Droge' ist. Die einzige Verbindung, die zwischen Cannabis und harten Drogen besteht, ist, daß beide illegal sind.
'Der Fakt sollte hervorgehoben werden, daß fast alle Benutzer nicht auf härtere Drogen umsteigen." (Shafer



FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 Nicaragua Sept. '78
22.30 Ernesto Che Guevara
Mein besetztes Land

KINOS

CINEMA
18.00 Easy Rider
20.30 1984 Orwell

EUROPA
15.30 18.00 20.30 Les Indiens sont encore loin

ISABELLA
20.15 Coconuts

LUPE 2
18.00 Drei Frauen
20.30 Eine Hochzeit
22.45 MASH

MAXHOF
18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

REX
20.15 Die Ehe der Maria Braun

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Die Teufel

TÜRKENDOLCH
18.00 Prinz Eisenherz
20.30 22.45 Tally Brown

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

THEATER

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix

SCALA THEATER
20.00 Cally'y Hypno-Land

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

KAMMERSPIELE
19.30 Germania Tod in Berlin
v. Heiner Müller

commision Usa 1972). Es gibt sogar Untersuchungen, die ergaben, daß Haschisch gegen Krankheiten wie Asthma, Mulitiplesklerose und Krebs helfen soll. In New Mexikco (USA) kann man es auf Rezept bekommen. Eine andere Kommission stellte fest, daß der Cannabisgebrauch in Oregon nach der Legalisierung nicht zugenommen hat.
In Californien schätzte man, daß im ersten Jahr ca. 25 Mill. Dollar für Ordnungskräfte eingespart wurden. Auch in Deutschland wird es Zeit, daß sich was tut und zwar nicht nur dumme Sprüche wie im ID: Dont legaliset it – smoke it.' Soll das Dope den Reiz des Verborgenen behalten

Nach einem Besuch in der BRD wurde Harm K. Dost verhaftet, vor das Landgericht in Kleve gestellt und dort zu 3 Jahren und 9 Monaten Knast verurteilt, weil er in Holland gegen das deutsche Betäubungsmittelgesetz verstoßen habe!!! Somit wären wir dann wieder soweit ..... hier folgt im Orginaltext eine Verunglimpfung der BRD in Tateinheit mit eine Aufopferung zu schweren Straftaten. die red.)
Mit der Verurteilung wurden nicht nur Gesetzes-Grenzen verschoben, sondern auch Landesgrenzen. Invasion gen Holland – diesmal auf dem Rechtsweg. 'Verdomme, verdammt – das issen land hier' schreibt Harm.

Hans Hanf (in allen Gassen) meint zur Legalisierung:
Wäre es nicht besser in der sonnendurchfluteten Fabriketage (und anderswo) selbst Hanf anzubauen und zu ernten, ohne Angst vor 'Vater' Staats Strafen (wie z.B. Knast oder Zwangseinweisung)? Es besteht natürlich die Möglichkeit das legales Dope kommerzialisiert wird, aber auch illegales Dope ist ja schon lange kommerzialisiert. Mir wären Cannabis-Werbespots immer noch lieber als z.B. Bleipulver, das profitgierige, illegale Händler unter das Haschisch mischen. Solche Schweinereien wären bei legaler, kontrollierbarer Haschischherstellung nicht so leicht

HIER LINKS SEHEN SIE DIE SOLDATEN / RECHTS BRENNT DAS GRÜNE GRAS

und es den Leuten so ergehen wie es diesem Typen über den TAZ von 7.6. berichtete oder wie es Harm K. Dost 1976 erging?

Er war in Arnheim/Holland Mitglied eines Release-Centers, das versuchte Fixer über weiche Drogen wie Haschisch von der Nadel runterzubringen. Die Therapie-Erfolge sind so gut, daß auch deutsche Stellen ihre Drogenabhängigen nach Arnheim schickten.

RIGHT ON !

Seit Tagen hingen in einschlägigen Kneipen und Plätzen in Frankfurt Plakate zum öffentlichen SMOKE–IN. Am 23.6. nun trafen sich einige, schon von weitem zu erkennende stadtbekannte Gestalten. Ungestört von dem sonst wachen Auge des Gesetzes kreisten die tollsten Tüten. 200 Leute liessen den lieben Gott einen guten Mann sein. Ähnliches startet bald auch hier.

möglich, jetzt passieren sie.
Beide Arten der Kommerzialisierung sind ja 'nur' Symptome der herrschenden Gesellschafts(un)ordnung, wieder ein Grund, sie zu ändern.
Aber zurück zur Produktion. Nach der Legalisierung von Cannabis müßten die Menschen in den Dope-produzierenden Ländern (z.B. Kolumbien, Mexico) keine Angst mehr haben, daß ihre Hanffelder von US-Infrarotsatelliten geortet und anschließend

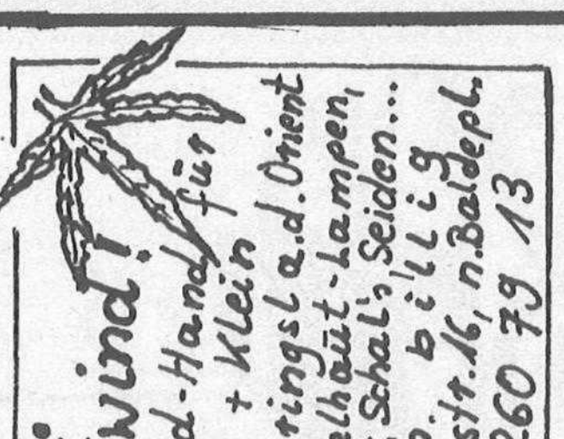
RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Stan und Ollie in Deutschland, Hörspiel v. Urs Widmer

B II
18.03 Zündfunk-Club
21.00 Die Gesetze und das Großraumbüro

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musikbox
18.05 Club Ö 3
20.05 Radio-aktiv
21.30 Jazz mit Erich Kleinschuster
22.15 Treffpunkt Studio 4



TV

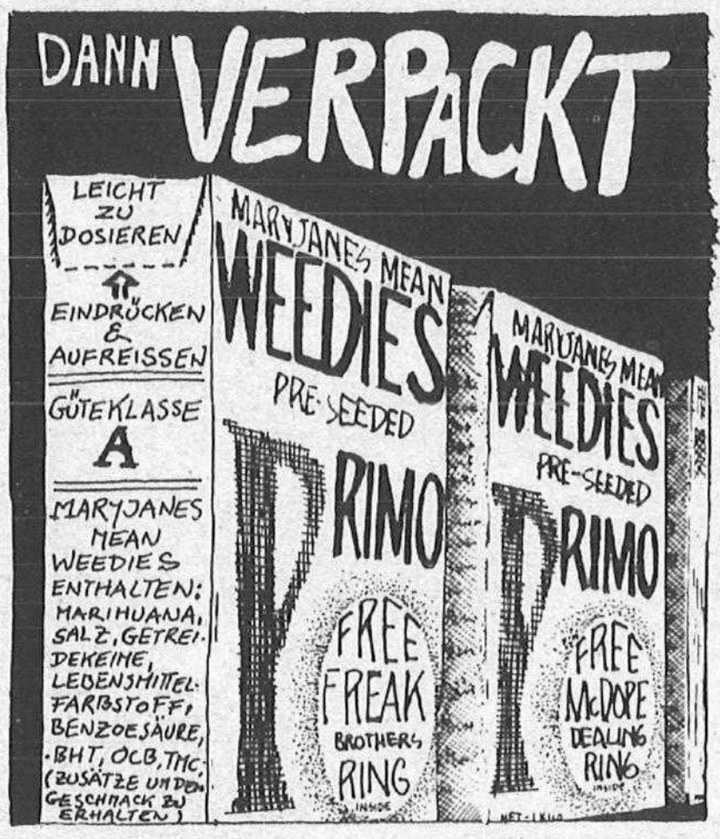
20.15 Theodor Chindler (7)
21.15 Marsch in den Urlaub
Ferien auf japanisch
22.00 Medienklinik — Kabarettistische Eingriffe
23.00 In Fesseln von Shangri-La
Am. Speilfilm 1937

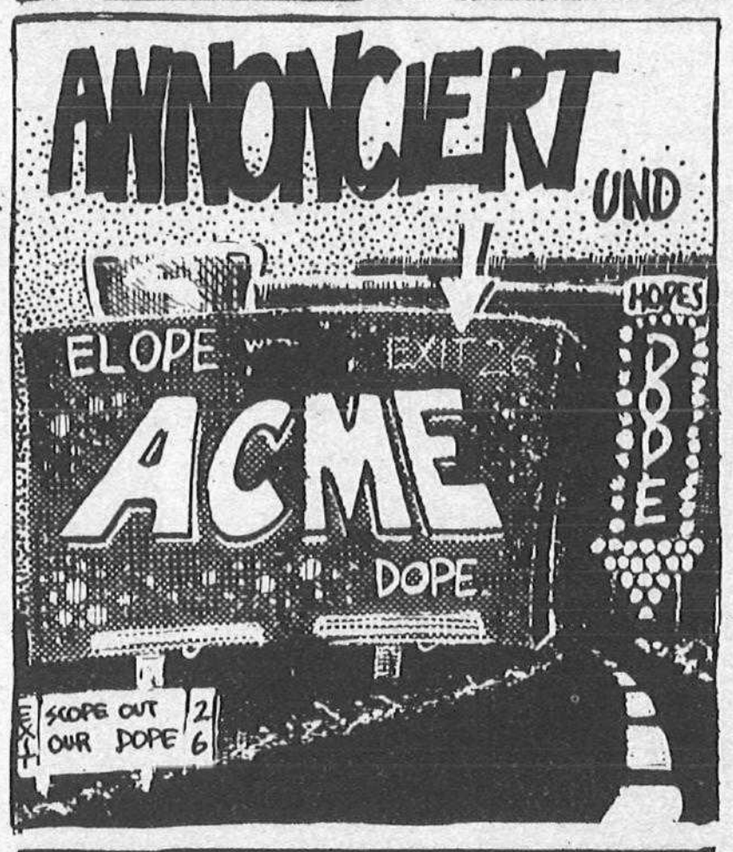
ZDF
20.15 10 Jahre nach der ersten Mondlandung
21.00 heute-journal
21.20 Andreas Vöst, nach dem Roman von Ludwig Thoma
22.50 Jazz — Festival Selection Frankfurt 78, John McLauglin und Al Di Meola

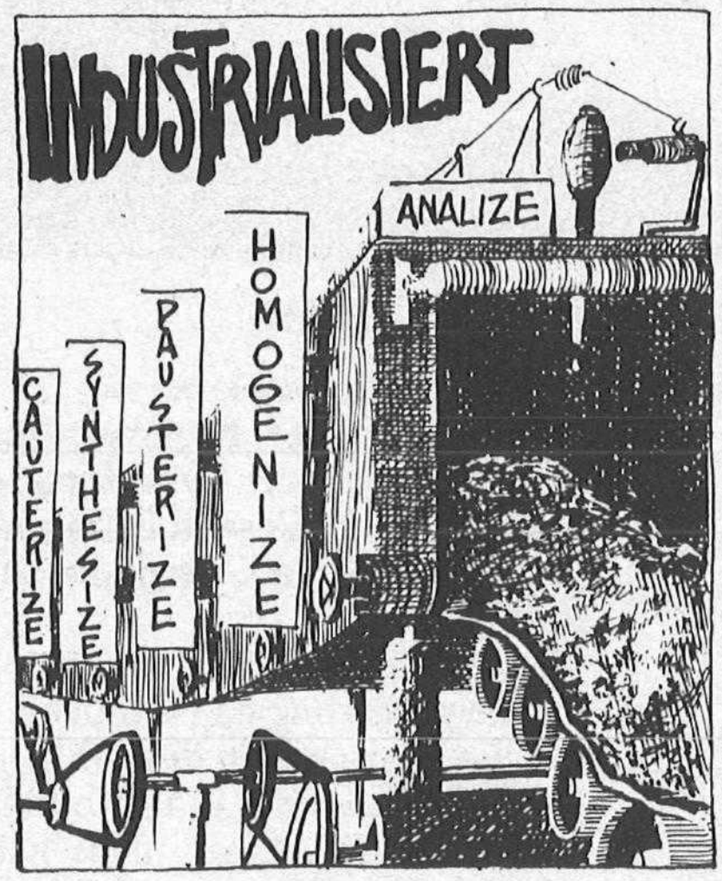
BR III
19.00 Der gläserne Pantoffel
Am. Speilfilm 1955
20.30 BR aktuell
20.35 Zeitspiegel
21.20 Blickpunkt Sport
22.20 BR aktuell

Ö I
21.00 Serpico

Ö II
22.15 Die Ermordung Matteotis







UND AUSSERDEM

SCHWABINGER BRÄU
Informationsveranstaltung der „Freundschaftsgesellschaft BRD — Sozialistische Republik Vietnam" zur Lage in Indochina mit Prof. Dr. Erich Wulff, Hannover, und dem vietnamesischen Botschafter in Bonn. Es gibt vietnamesisches Essen, Lieder und Tänze und einen großen Solidaritätsbasar. Gezeigt wird ein aktueller Film über Chinas Intervention. Beginn 19.30

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
macht einen Arbeits- und Informationsabend im Hotel Bayerischer Hof, Bayerstr. 31, 18.00

VOLLMOND AB 1.6. TÄGLICH AB 19.30 UHR GEÖFFNET
SCHLEISSHEIMERSTR. 82 · TEL. 52 97 36

2.7.

MUSIK

DOMICILE
John Abercrombie / Richie Beirach

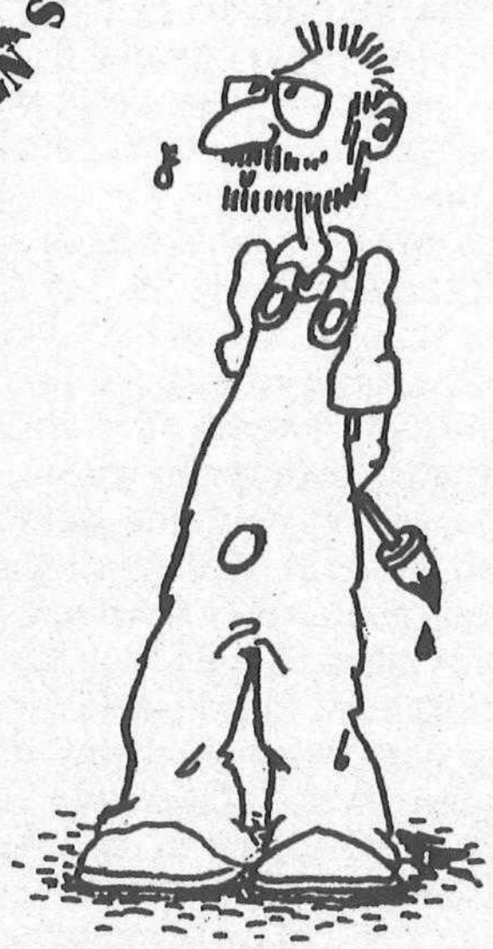
JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

UNTERFAHRT
Alexander Lipping vom Theater K bringt Lieder + Texte aus den Jahren um 1848

samt umliegenden Ortschaften mit Herbiziden (entlaubende, hochgiftige Chemikalien) oder Napalm bombardiert werden. Kiffer aller Länder, vereinigt euch! Wir wollen keine Ketten aus Geld&Angst(&co)!
Ich meine, diese Überlegungen zeigen: Die CannabisLegalisierung ist einer von vielen wichtigen Schritten auf dem Weg zur großen Freiheit.
'Wir wollen unseren Dope in Ruhe rauchen. legalisiert den shit endlich, verdammt nochmal' (Also, legalisiert's gefälligst!)
Aufkleber für die Legalisierungs-Campagne gibt's beim Larfi, Ewaldstr. 189 in 43 52 Herten und beim Tommi in 785 Lörrach, Grüttweg 2, letztere haben auch Plakate von der Ernte 79-Reklame im 147 Blatt.

Es ist nicht alles Gold, was glänzt, auch Acapulco-Gold nicht. Uns ist klar, daß Dope nicht nur toll ist, sondern, daß viele erst lernen müssen, damit umzugehen; staatliche Repression hilft uns dabei gewiss nicht. Ein Weg, diese Droge zu entkriminalisieren ist, gelenkte falsche Vorstellungen ad acta zu legen.

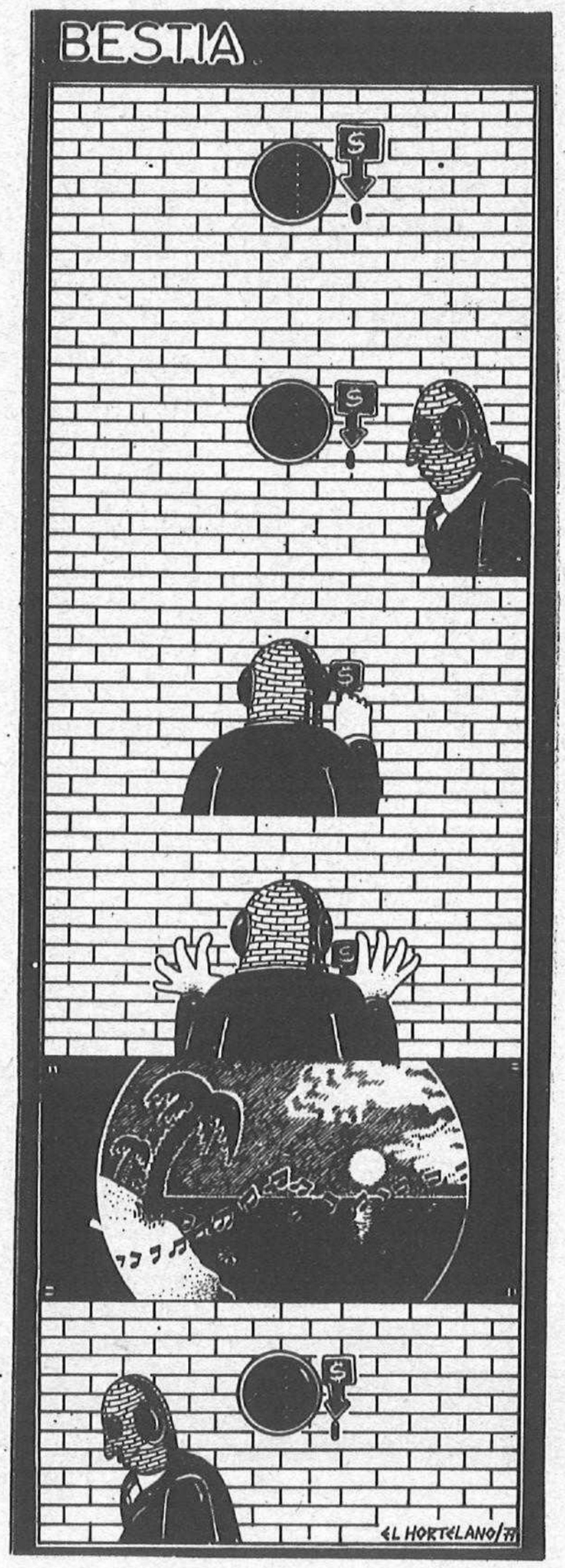
Achim



DIE DIMENSION DER ISOLATION

„Durch das Guckloch an der Zellentür starrt ein Beamtes Auge – es schaut sich Artikel 1 des Grundgesetzes an: ‚Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt.'"
P.P.Zahl

Inzwischen hat sich die Zahl der Hungerstreikenden in den BRD-Knästen auf ca. 80 Personen erhöht. Dabei handelt es sich nicht nur um „politische Gefangene". In Frankfurt-Preungesheim sind 30 Frauen im Hungerstreik; in anderen Knästen (Butzbach) gibt es ebenfalls einige Gefangene, die sich angeschlossen haben. Über die Forderungen (Verbesserung der Haftbedingungen durch Abschaffung der individuellen und Kleingruppenisolation sowie der neuen Isolationssysteme wie Trennscheibe, Hochsicherheitstrakte) und auch die Schwierigkeiten von uns draußen stand schon einiges in dem Artikel des Kollektivs Rote Hilfe in der letzten Nummer. Wir haben aber noch einige zusätzliche Probleme damit. Oft genug fliegen Repressions/Knast-Sachen raus aus dem Blatt, weil andere Sachen „wichtiger" sind und wir auch oft genug gehört haben, daß das doch keiner mehr liest. Oft genug auch fallen Hungerstreik- und sonstige Erklärungen oder Kommandomeldungen unter den Tisch; nicht nur, weil uns die Sprache stört und manche Sachen nicht mehr vermittelbar erscheinen, auch weil Verbindungen abgerissen sind. Die Abkehr von der Nur-Noch-Konfrontation mit dem Staat und die Hinwendung zu praktischen Problemen der Verbindung von „Politik und Leben" hieß wohl auch, daß Probleme wie Repression und Knast immer weniger unser wirkliches Engagement fanden. Unsre Politik und teilweise auch unser Leben tragen ebenfalls eine Konfrontation mit dem Staat



DEALSTAG 3.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Japanische Meisterwerke
18.00 The Revenge of Yukino-Jo
21.00 Our Neighbour, Miss Yae

FILMCLUB OLYMPIAZENT.
19.30 Ich bin ein Elefant, Madame

WERKSTATTKINO
20.30 Ernest Che Guevara
Mein besetztes Land
22.30 Der Tiger sprang und tötete, wie heißt die Losung Nicaragua, 45 Jahre Diktatur

KINOS

CINEMA
18.00 Driver
20.30 1984 v. Orwell

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Thief of Bagdad
22.30 The Eagle Has Landed

ISABELLA
20.15 Fritz Perls: Gestaltherapie

LUPE 2
18.00 Fellinis Satyricon
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden
22.45 Der letzte Tango in Paris

MAXIM
20.30 Arcadas (Der Freund)

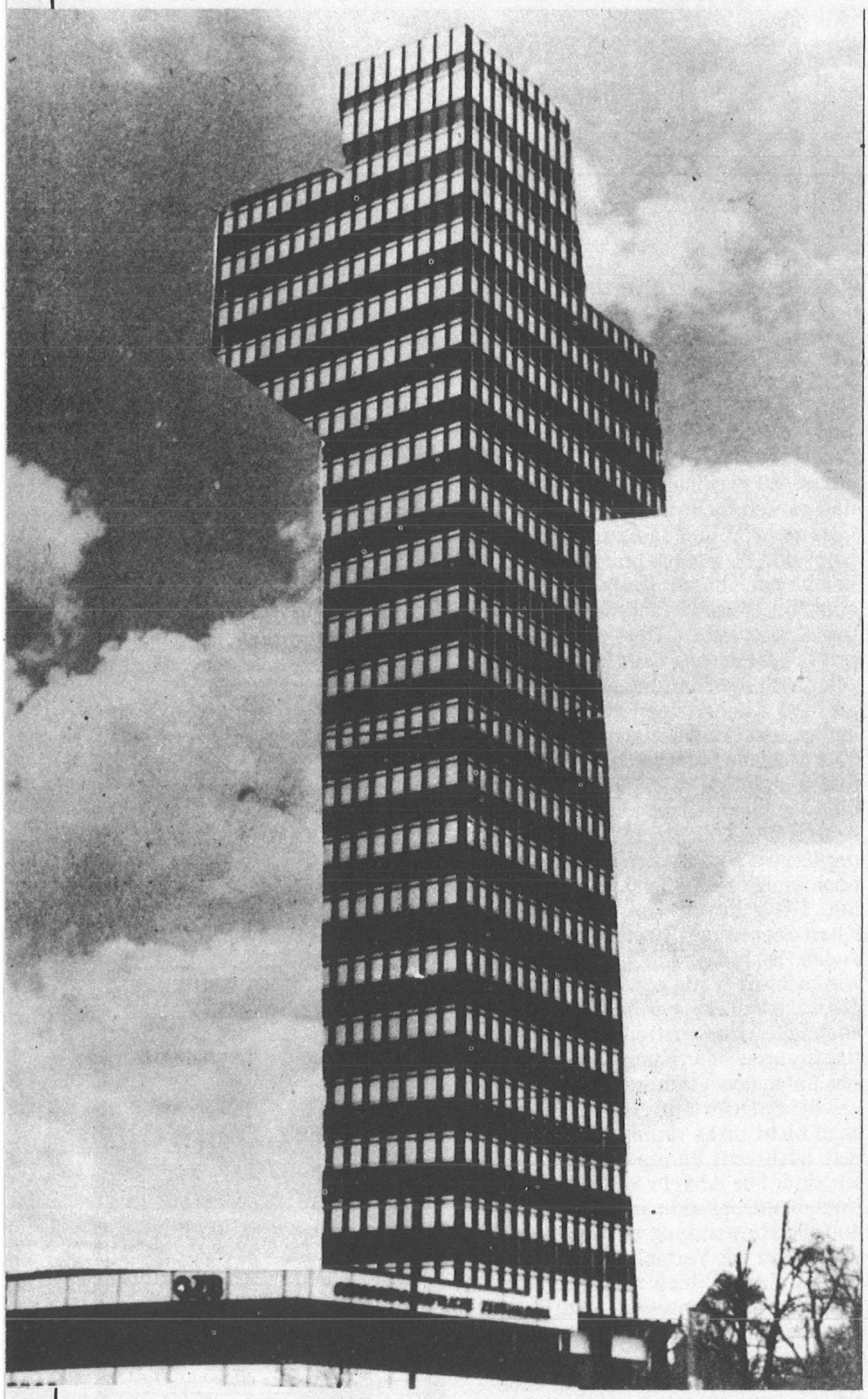
MAXHOF
18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

REX
20.15 Herbstsonate

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Tschaikowsky Genie und Wahnsinn v. Ken Russel

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Ich bin ein Antistar
20.30 Tally Brown

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST



in sich, sie findet auch immer wieder statt, trotzdem ist Knast nicht unser Alltag. Wir haben dazu eine ähnlich ferne Beziehung wie zum Tod. Beide kommen erst näher, wenn es jemand trifft, der uns persönlich nahe ist. Gleichzeitig aber strampeln wir uns genau mit diesem Problem ab. Hilfloses Herumreden in unseren Diskussionen. Wir vermischen in unseren Köpfen die Frage der Politik der Gefangenen aus bewaffneten Gruppen mit der Frage der Unmenschlichkeit ihrer Haftbedingungen. Über der Tatsache, daß wir oft genug aus der Ecke der „fighter" funktionalisiert werden, sind wir immer weniger bereit, uns noch damit auseinanderzusetzen, daß hier Menschen immer zerstörerischen Haftbedingungen vom Staat ausgesetzt werden.

Gleichzeitig sehen wir, wie hilflos auch diese Hungerstreikaktionen sind. Sie interessieren die Öffentlichkeit kaum; die staatlichen Stellen sind heute in der Lage, die seit vielen Jahren durch gezogenen wissenschaftlichen Experimente über „saubere" Identitätszerstörung mittels Isolation und Deprivation umzusetzen in praktische Ergebnisse aus Stahlbeton und Elektronik, ohne daß sich nennenswert Widerstand dagegen regt. Der schleichende, der „saubere" Tod, ob physisch oder psychisch, für den niemand konkret verantwortlich gemacht werden kann. Schließlich bauen die gleichen Architekten, die für die Planung der Isolationknäste verantwortlich sind, auch im „sozialen" Wohnungsbau a la Märkisches Viertel mit. Was auch nur konsequent ist.
Und natürlich gibt es auch Juristen, die wissen, daß das letzte legitime Mittel von Gefangenen, um auf ihre Situation aufmerksam zu machen und diese damit zu verbessern, der Hungerstreik Die aber auch genau wissen, wem dieses Recht zusteht und wem nicht. Juristen, wie z.B. der Vorsitzende der 1. Strafkammer LG Nürnberg-Fürth, Johann Mürschberger, der der Hungerstreikenden Inge Piroch vor einigen Tagen per Gerichtsbeschluß das Trinkwasser entzog. Oder wie ein Herr V.Winterfeld, der in der „Neuen Juristischen Wochenschrift" 42/73 erklärt, „daß der Träger unantastbarer Würde

3.7.

TV

ARD
21.00 Monitor
21.45 Detektiv Rockford: Anruf genügt

ZDF
19.30 Zitronenjette, Volksstück mit Musik um ein Hamburger Original
21.00 heute journal
22.00 In der Mitte des Sommers in Masuren, Poln. Spielf. 1975
23.30 heute

BR III
19.00 Jedermann, Das Spiel vom Sterben des reichen Mannes
20.35 Erst Weltrekord, dann arbeitslos?
21.20 Leonard Misonne, ein Fotograf aus Belgien
22.20 BR aktuell

Ö II
18.30 The midnight continent — Europa im 20. Jahrhundert
19.10 Lance Link — Secret Chimp
22.05 Mit Schirm, Charme und Melone

Die Palme
Bayerne Vereinsheim-Kneipe
Zenettistr. 23 · 8 München 40
täglich von 19-1 Uhr
große Endlich-Party!

MUSIK

DOMICILE
John Abercrombie - Richie Beirach Group

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
Willy Michl

MEMOLAND Willie Ray + the Saddle Soves

nur ein Individuum sein kann, dessen personale Existenz die Grundwerte staatlicher Ordnung achtet". Und „in einer derartigen Extremlage (Geiselnahme o.ä.; d. Verf.) erlischt der Anspruch des Täters aus Art. 1 GG".
Unwertes Leben, neugermanisch. Wie sich diese Auffassung praktisch umsetzt, wird beklemmend deutlich in Auszügen eines Briefes von einem Gefangenen, der im schon fertiggestellten Hochsicherheitstrakt im Knast Celle sitzt:

„. . . keine Beschreibung kann diese Dimension, die hier herrscht, richtig fassen. Das liegt daran, daß die Isolation ein Zustand ist, den die bauliche Beschreibung nur erahnen läßt . . .
Der ganze Trakt ist fernsehüberwacht und vollelektronisch ausgerüstet. Der Trakt ist hermetisch von der übrigen Anstalt abgeriegelt. Der ‚Hof' wird noch von 2 Fernsehkameras überwacht. Der Hofgang wird von 2 Bediensteten beaufsichtigt. Streicht man den Platz weg, den die an einem Ende angebrachte Treppe zum Trakt und die dort stehenden 2 Anstaltsbediensteten brauchen, bleibt zum Hofgang als Möglichkeit genau 20 Schritte an der 4-stöckigen Gebäudewand entlang, danach 3-4 Schritte zur gegenüberliegenden Betonmauer. Daß die Fläche aus Steinboden besteht, ist von selbst zu verstehen.
Die „Vielfältigkeit" unserer Wahrnehmungsmöglichkeiten liegt also in den unterschiedlichen Entfernungen, mit denen wir auf Betonmauern sehen können. Die Möglichkeit, etwas zu sehen, ist mit einer irren Enge eingemauert! Die Fenster in der Zelle bestehen aus Panzerglas, d.h. zu 50%. die anderen 50% sind Rahmen. Gewicht: ca. 400 kg (!). Nichts strahlt die vollständige Isolation und Abtrennung so demonstrativ aus wie diese Fenster . . .
Damit ist gleich dem Umstand Rechnung getragen worden, daß die Isolation einen dazu bringen kann, ein immer geschlossenes Fenster einfach einzuschlagen, um damit eine der Barrieren zu durchbrechen, mit der man von der Sozialstruktur und der Subkultur, die in jedem Knast existiert, abgetrennt ist. Hinter dem Panzerglasfenster ist noch ein Eisengitter – gegen Ausbruch aus der Anstalt . . .
Kein Ton geht durch das Fenster rein noch raus. Die Zellentür ist luftdicht. Die Zelle ist still. Vollständig geräuschisoliert ist sie nicht, aber es kommen nur ganz undefinierbare Geräusche an. Gestern z.B. hat es geregnet. Man sieht es zwar, aber man hört es nicht.

FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN

(freie Übersetzung von Gianfranco Manfredini's "Liberiamo")

Befreien wir Notarnicola,
Befreien wir Heißler und Pohle,
Befreien wir P.P.Zahl, Teufel, Inga Möller.
FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN!
Befreien wir den Genossen Matyeka,
der fünf Tage auf dem Knastdach saß.
Befreien wir Dimi Todorov,
der jede Bank der Welt knacken kann.
FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN
Befreien wir die, die in der Klapse faulen,
die man in der Psychiatrie eingemauert hat.
Befreien wir die Soldaten, die als Fahnenflüchtige
verurteilt sind.
FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN!
Befreien wir die Leute im Wohnsilo,
deren Leben sich nur im Fernsehen abspielt,
die sich eingesperrt haben in der Zweisamkeit, in der Familie.
- SIE SIND ALLE POLITISCHE GEFANGENE!
Befreien wir die, die gezwungen werden in die Schule zu gehen.
Befreien wir die, die zur Arbeit gehen müssen,
vertreiben wir alle Lohnarbeit von unserer Erde.
FREIHEIT FÜR ALLE POLITISCHEN GEFANGENEN!
Befreien wir die Neugeborenen, die verpackt sind
hinter den Scheiben steriler Kliniksääle.
Befreien wir die, die im Ghetto leben müssen,
in das man sie wegen ihrer Sexualität getrieben hat
- SIE SIND ALLE POLITISCHE GEFANGENE!
Befreien wir unseren Körper,
befreien wir unsere Phantasie.
Befreien wir die Kreativität von den Fesseln der Vernunft.
DAS SIND ALLES POLITISCHE GEFANGENE!

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

Dr. K. Gruppen-, Individual-, Pauschal-, Sportreisen
Jet-Hin- und Rückflug

18 Tage Südamerika	2995
Rund um die Welt	2685
VR CHINA ab Hongkong 4 Tg.	478

Island	545	Seoul	1990
Bangkok	1195	Jakarta	1720
Manila	1895	Nassau	957
Rio	1725	Lima	1490
Teheran	980	Mexiko	1195
USA	699	Bombay	950
Tokio	1985	Bogota	1562
Hongkong	1760	Singapore	1460

Programm anfordern - Anruf genügt!
Dr. KNEIFEL FERNREISEN GMBH
Landwehrstr. 10, 8 München 2
Tel. (089) 596601, Tx 0529030

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
18.54 Schaltpause

B II
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musicbox
18,05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung, Pop für Fans
20.05 Radio aktiv

DAS LOCH INS OHR
Für Ihre Ohrringe stechen wir!
FRISIERSALON IDM
12 DM
Buttermelcherstr. 12 T. 268101

Die Einrichtung: Blechklo, Blechspüle, Sicherheitsmöbel, Betonfußboden, Radio mit UKW und KW. Das Essen kommt offensichtlich nicht aus der normalen Gefängnisküche. Z.B. bekommen die anderen Gefangenen die Marmelade aus einem 25 kg-Eimer, während wir Einzelhandelsgläser bekommen. Außerdem bekommen wir nicht das Obst einzeln zum Essen, sondern beutelweise für einen bestimmten Zeitraum. . . . Um es anders zu sagen: das hier ist kein Isolationstrakt in dem uns bisher bekannten Sinn, daß eine ganze Abteilung abgeriegelt ist – dies hier ist die bauliche Anhäufung von 10 untereinander vollständig abgeriegelten Isolationseinheiten. Wüßte ich nicht, daß die 2 Berliner hier sind (Heinz Herrlitz und Harry Stürmer; Anm.) – bis jetzt hätte ich es über nichts wahrnehmen können. Hier sind alle Erfahrungen verarbeitet, die der Apparat in 8-jährigem Isolationsvollzug gemacht hat. Ich bin jetzt 48 Stunden hier –

bis auf das Bad und den Besuch der Sprechzelle habe ich aber nichts Neues mehr zu erwarten. Zufälligkeiten gibt es hier nicht mehr. – Wie gesagt: die Erfahrung von zwei Dutzend Knästen mit Isolationsvollzug sind hier umgesetzt. Ich glaube nicht, daß es darüber noch eine qualitative Steigerung gibt – camera silens, das ist nur eine quantitative Änderung. Der Grundgedanke dieses Hauses ist nicht Sicherheit, sondern Vernichtung. Die ganze Technik ist auf Absicherung der Isolation ausgerichtet. Gegen sie muß jede Situation, in der die Isolation nicht permanent wäre, Ausnahmecharakter haben.

Der Gefangene schrieb: „Keine Beschreibung kann diese Dimension, die hier herrscht, richtig fassen. Das liegt daran, daß die Isolation ein Zustand ist, den die bauliche Beschreibung nur erahnen läßt . . .“
Genau das Problem des Nicht-Erfassen-Könnens ist es, welches uns so unselig von den Isolierten, ihren Hochsicherheitstrakts, ihren Hungerstreiks, oft von ihrer Sprache trennt. Welches uns nur die bittere und resignative Feststellung läßt, dieses Grauen sei nur Sache derer, die es erleben. Dabei ist es völlig gleichgültig, ob die politischen Vorstellungen der Gefangenen unseren genau entsprechen oder nicht. Wer heute beispielsweise gegen AKWs vorgeht und dabei die Solidarität Vieler hat, wird, wenn er morgen als Terrorist der schleichenden Vernichtung anheimgegeben ist, auf die gleiche Situation stoßen: die draußen können die Dimension nicht erfassen, nicht zuletzt, weil sie davor zurückschaudern.

Riesiges Filmgelände besetzt

Seit bald zwei Wochen halten Leute aus verschiedenen Berliner Initiativen das ehemalige UfA-Filmgelände besetzt. Sie brauchen jetzt jede Art Unterstützung und Öffentlichkeit. Besetzer sind u.a. die ‘Fabrik‘, die aus der Kurfürstenstraße weg will, dann die Privatschul-Initiative für eine freie Schule, dann die IG Rock in Berlin, der etwa 40 Gruppen und Einzelartisten angehören, sowie der Sozialhilfe-Bund Berlin e.V.
Die Gebäude in der Viktoriastr. 13-18 standen seit langem leer und waren zunehmender Verwahrlosung ausgesetzt. Jetzt wurden sie wieder in Betrieb genommen. Alle Gruppen arbeiten und leben bereits auf dem Gelände.
Die Post, Eigentümerin des Areals, fordert unverzügliche Räumung, kann aber wohl kein langatmiges Interesse daran entwickelt haben, weil sie das Gelände derzeit an das Finanzamt verkloppt, dessen Interessenwahrer, der Senator für Finanz und Wirtschaft, sich naturgemäß noch nicht melden konnte.
Das gallische Dorf nicht zurückgeben!
Kontakt: Tel. 030/ 26 12 487, c/o ‘Fabrik‘

Phondus
Schallplatten
TRAUM PREISE

DIRE STRAITS
Communique 12.95
BOB DYLAN
Life at Budokan, 2 LP 19.95
SUPERTRAMP
Breakfast in Amerika 11.95
PETER GREEN
In the Skys (neu) 15.95
FRANK ZAPPA
Orchestral Favorits (neu) 15.95
HERMAN BROOD
Shpritzs 12.95
Cha Cha 12.95
ELO
Disco Very (neu) 15.95
WINGS
Back to egg (neu) 14.95
GREGG KIHN
The naked eye 15.95
RAFFERTIY
Nightowl (neu) 14.95
AMBROS
Life (neu) 2 LP 16.95

Unser Tip
MAMA LION 12.95
Preserve wild life
(Raritat mit Lynn Cavey)
IAN HUNTER 9.95
All amerikcan alien boy
(mit J. Pastorius, A. Dunbar, D. Sunborn)

DISCO:
DONNA SUMMER
Bad Girls, 2 LP 14.95
IAN DURY
Do it yourself 12.95
PATTY SMITH
Wave 11.95
GEORGE THOROGOOD AND THE DESTROYERS
dto 10.95
Move it over 10.95
LAKE
Paradise Island 11.95
EARTH, WIND, AND FIRE
I am (neu) 15.95
RUBINOOS
Drawing board (neu) 15.95

HUNDERTE VON US-IMPORTEN LP's zu 6.95

MANFRED MANN
Angel Station 11.95
SUPERMAX
Fly with me 11.95
ZAPPA
Sheik Yerbouti, 2 LP 17.95
Sleep dirt 10.95
Studio Tan 10.95
GEROGE BENSON
Living inside, 2 LP 16.95
NICK LOWE
Labour of love (neu) 15.95
JAMES TAYLOR
Flag (neu) 15.95
PETER TOSH
Mystic Man (neu) 14.95
DAVID BOWIE
Lodger (neu) 15.95
ROLLING STONES
Time waites for noone (neu) 14.95
K. JARRETT
Eyes of the heart (neu) 16.95
J.CABAREK
Photo with.....(neu) 16.95

Roll over to....

Phondus
Phondus-Schallplattenhaus
8 München 40, Sonnenstr. 12,
Tel. 55 51 35

MITTAG 4.17.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
japan. Meisterwerke
18.00 Humanity and Paper Balloons
21.00 Akanishi Kakita

WERKSTATTKINO
20.30 Viva Sandino (Tonbildschau)
22.30 Der Tiger sprang und tötete, wie heißt die Losung Nicaragua September '78

KINOS

CINEMA
18.00 Berlin Alexanderplatz
20.00 Moliere

EUROPA
15.00 17.30 20.00 The Thief of Bagdad
22.30 All the President's Men

ISABELLA
20.15 Fritz Perls: Gestaltherapie

LUPE 2
18.00 Satyricon
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden
22.45 Der letzte Tango in Paris

MAXIM
18.00 Arkadas (Der Freund)
20.30 Zavallilar (Die Armen)

MAXHOF
18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

REX
20.15 Herbstsonate

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Tschaikowsky Genie und Wahnsinn

TÜRKENDOLCH
18.00 22.45 Ich bin ein Antistar
20.30 Tally Brown

Nachstehend bringen wir eine Arbeitsanweisung einer TE-Abteilung des BKA, die aufgrund des vorbildlichen Einsatzes unseres Öffentlichkeitsbeauftragten der geneigten Leserschaft auf den Tisch gelegt werden kann. Beim Lesen dieses Textes wird wohl klar, wie die Bullen durch diese Methode – also nicht nur durch "Zufall", Denunziantentum o.ä. – es schaffen, daß ihnen, wie in Nürnberg und auch jetzt in Frankfurt, die Leute in die Falle laufen. Die hier aufgezeigte strategische Variante scheint uns deshalb realer, weil sich Aufwand und Ergebnis entsprechen!

Wir sollten in Zukunft, wenn wir nächtens unsere Wohnungen betreten, dies nur noch mit einem kernigen "HALT! ICH ERGEBE MICH!" tun – vielleicht gibt es dann nur einen Schultersteckschuß.

Nachfolgend der O-Ton des BKA:

Wiesbaden, 19.3.79
HR.: 2156

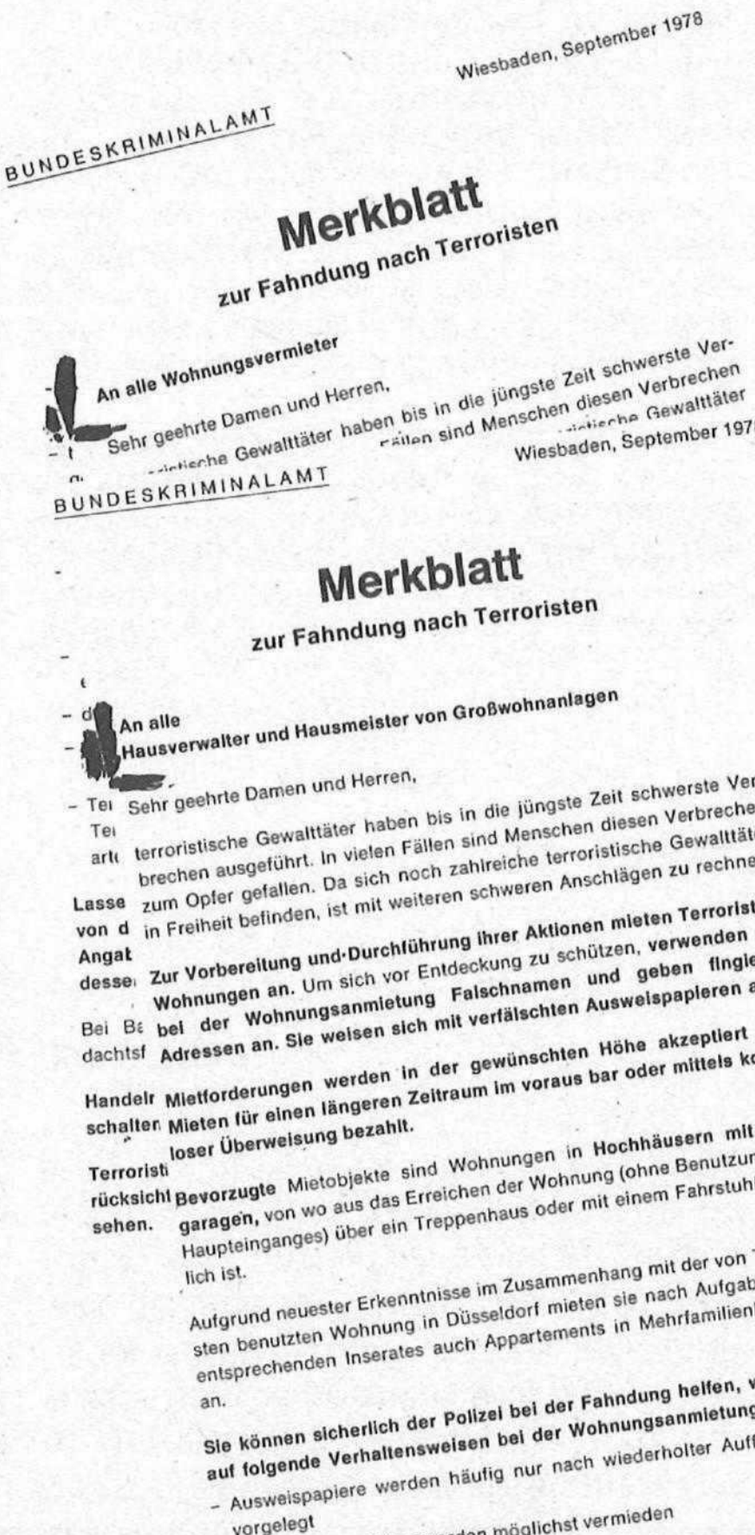
TE 35-2
Az.: 470042/77
Spur 4.099

Betreff: Fahndungsprogramm "ANNONCEN" - hier Vorgehensweise
Bezug: 1. Bericht AG BKA TE 33-2/ HLKA V/21 vom 26.2.79
2. Vermerke TE 33-2 vom 16.3. und 19.3. Anlage -1- Flußdiagramm vom 15.3. 79 (Tz. entsprechen nachfolgender Beschreibung der Vorgehensweise)

1. Das Annoncen-Programm dient dem Zweck, eine konspirative Wohnung (KW) terroristischer Gewalttäter zu finden.
1.1.
Das Annoncenprogramm ist aus taktischen Gründen in drei Phasen eingeteilt, in die nach Weisung der Einsatzleitung eingetreten wird.
Einsatzleiter ist KOR Klink, Tel. 06121/ 55-35 74
Teilermittlungen werden von der Koordinierungsstelle zusammengeführt –
BKA – TE 33-2 Raum A 559
KHK Krieger, Tel. 06121/55-2156 und KOK van den Borg, Tel. 06121/55-3563

Vorbereitende Tätigkeiten der Koordinierungsstelle: Aus Zeitungen im Rhein-Main-Gebiet wurden die 1-3 Zimmer-Wohnungen der Anbieter mit Telefon stichpunktartig erfaßt und mit Hilfe der Datenverarbeitung sortiert aufgelistet. Folgende Daten wurden notiert:
a) Ausgabedatum der Zeitung
b) Es wird Nachmieter gesucht = N
Anbieter ist Makler = M
c) Name der Zeitung
FR = Frankfurter Rundschau
WK = Wiesbadener Kurier
AZ = Allgemeine Zeitung usw

Dringlichkeit:
XXX Zeitung des Darmstädter Raums vom 24.2. - 7.3.79
XX Frankfurter Rundschau vom 24.2. - 7.3.79
X Andere Zeitungen in diesem Zeitraum
Größe der Wohnung in Zimmern
M = möbliert, L = leer; T = teilmöbliert
Telefonnummer des Anbieters mit Vorwahl
Vermietungstermin
Freitext (Ort der Wohnung o.ä.)
Nr. der Erfassungseite (zum Auffinden der Annonce in entsprechender Zeitung)
In der Vorbereitungsphase wurden alle Telefon-Anschluß-Inhaber beim zuständigen Fernmeldeamt (FA) ermittelt. Zu den dort bekannten Personalien und der Anschrift wurde auch das Datum der Einrichtung des Anschlusses festgestellt. Soweit aus der Anzeige hervorging, daß es sich bei dem Wohnungsinhaber um einen Makler handelt, entfiel die Ermittlung beim FA.
Die Koordinierungsstelle verteilt nach Rücksprache und Weisung des Einsatzleiters Anbieter-Adressen an die Gruppen,



FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

MUSIK

DOMICILE
John Abercrombie - Richie Beirach Group

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
Willy Michl

MEMOLAND
Jazzkids

TV

ARD
20.15 Theodor Chindler (8)
21.25 Bestandsaufnahme: Verblaßte Vision — 10 Jahre sozialliberale Koalition

ZDF
19.30 Alles Gute, Köhler
21.20 Van der Valk, Krimi
22.40 Blitzlicht, Fernsehspiel von Alexandre Rivemale
00.15 heute

BR III
19.00 Alles im Lot, alles im Eimer
20.00 Unser Land — Nicht nur für Landwirte
20.30 BR aktuell
21.20 Abrechnung in Saratoga
Am. Speilfilm 1945
23.00 BR aktuell

Ö I
10.30 Liebe, Brot und 1000 Küsse, Italien 1955
18.00 Väter der Klamotte

Ö II
22.00 Trailer — Tips für Filmfreunde

Handelt es sich bei dem Anbieter um einen Makler, eine Hausverwaltung, eine Firma oder andere Institution, so ist dieser direkt anzusprechen. Unter der Legende, daß aufgrund des Banküberfalls in Darmstadt mit konspirativen Wohnungen im Rhein-Main-Gebiet gerechnet werden muß, ist der Anbieter anzusprechen. Der Hinweis auf die versuchte Anmietung einer KW in Frankfurt muß unterbleiben. Der Ansprechpartner ist zur Verschwiegenheit aufzufordern.

Die örtliche zuständige Polizeidienststelle ist vom Tätigwerden zu informieren. Für jede Wohnung ist eine DIN A5-Karte mit den vorgesehenen Daten auszufüllen.

Wurde das Objekt nicht vermietet, oder steht fest, daß der Mieter mit Kindern eingezogen ist, dann ist es nicht erforderlich, weitere Daten zu erfragen. Es genügen Name, Vorname und Adresse. Die ausgefüllten DIN A5 Formbögen werden von der Koordinierungsstelle bewertet.

Handelt es sich um eine Privatperson, die ihre eigene Wohnung weitervermietet (Nachmieter), ist festzustellen, ob zwischen Anzeigenaufgabe und heute eine Änderung des Fernsprech-Teilnehmer-Anschlusses beim FA eingegangen ist. Die erlangten Daten vom FA sind dann beim eigentlichen Vermieter zu ergänzen - wie beschrieben in Tz. 4.

Ist nicht erkennbar, ob die eigene oder eine andere Wohnung vermietet werden sollte, sind weitere Ermittlungen gem. Ziff. 6 anzusetzen.

Liegt kein Fernsprech-Anschluß-Wechsel der zu vermietenden Wohnung vor, ist der Wohnungsanbieter abzuklären. Folgende Möglichkeiten kommen in Betracht:

1. Der Vermieter hat einen Nachmieter für seine eigene Wohnung.
2. Der Vermieter konnte seine Wohnung nicht vermieten und wohnt selbst noch drin.
3. Der Vermieter inserierte eine Zweit- oder Drittwohnung.
4. Der Vermieter überließ für eine bestimmte Zeit seine Wohnung ohne seine Wohnung aufzugeben.

Grundsätzlich muß davon ausgegangen werden, daß in der Wohnung des privaten Anbieters bereits terroristische Gewalttäter wohnen.

Bevor der Briefträger, der Hausmeister oder der Nachbar befragt werden, sollten alle anderen Möglichkeiten ausgeschöpft werden.

Zunächst wird beim zuständigen Einwohnermeldeamt (EMA) erfragt, ob und wohin die betreffende Person sich abmeldete. Bei negativem Ergebnis kann evtl. über einen Energielieferanten (z.B. Stromwerke) ermittelt werden, ob dort eine Änderung des Abnehmers oder der Zahlungsmodalitäten registriert ist. Trifft dies zu, können handschriftliche Aufzeichnungen beim BKA, Abt. KT, mit einliegendem Handschriftenmaterial verglichen werden. Ist keine Änderung ersichtlich, können über Einzahlungen das Bankinstitu und der Arbeitgeber ermittelt werden. Weitere Möglichkeiten der Abklärung sind Überprüfungen beim Grundbuchamt, (Eigentümer des betreffenden Gebäudes) bei der Gemeindeverwaltung und -kasse; ggf. kann bei den Postämtern ermittelt werden, ob ein Nachsendeantrag gestellt wurde. Im negativen Falle wird es unumgänglich, Personen des Umkreises wie Briefträger, Hausmeister oder Nachbarn mit der gebührenden Vorsicht zu befragen. Es ist erst dann an Personen wie Briefträger, Hausmeister oder vergleichbare Personen heranzutreten, wenn die büromäßige Abklärung und die Ermittlungen bei den Behörden die Wohnverhältnisse nicht klären konnten.

Erst wenn eindeutig feststeht, wer der Wohnungsanbieter ist, wird dieser befragt. Beim Wohnungsanbieter/Vermieter sind gem. der DIN A5-Karten Daten zu erheben. Die Karten werden dann zur Koordinierungsstelle gebracht.

Die Annonce gilt als abgeklärt, wenn feststeht, daß der Vermieter seine Wohnung nicht vermieten konnte (Phase 1) oder der neue Mieter polizeilich gemeldet ist (Phase 2).

Die Koordinierungsstelle bewertet und sortiert die von den Ermittlungsgruppen erstellten DIN A5-Karten nach zuständigem Einwohnermeldeamt und Familiennamen des mutmaßlichen Mieters.

Die Daten beim Einwohnermeldeamt sollen aus arbeitstechnischen Gründen in einem Arbeitsgang überprüft werden. Beim zuständigen EMA werd überprüft, ob die von den Ermittlungsgruppen als Mieter ermittelten Personen amtlich gemeldet sind. Trifft dies zu, so ist die Annonce abgeklärt, da davon ausgegangen wird, daß sich Terroristen nicht amtlich melden.

Wenn die Personen nicht amtlich angemeldet sind, werden sie büromäßig abgeklärt. Dies geschieht sowohl durch Systemabfragen (INPOL, PIOS, POLIS) und durch Anfragen an andere Dienststellen. Bei den bis jezt ungeklärten Fällen erhöht sich der Verdacht auf ein KW. Deshalb ist von der Einsatzleitung zu bestimmen,

wann
wo und
wie

abgeklärt wird.

Klink, KOR

Mit anderen Worten: Sowohl das BKA als auch das bayerische Landeskriminalamt müssten eigentlich über eine Unmenge von Hinweisen über zu vermietende Wohnungen verfügen. Wäre es da bei der momentanen Wohnungsmisere in München nicht das Sinnvollste, wenn diese Behörden, die ja zu unser aller Wohl zu arbeiten verpflichtet sind, auf Anfrage interessierten Wohnungssuchenden Adressen vermitteln könnten? Wer also eine gründliche Durchleutung seines Lebensweges nicht zu scheuen hat, müsste auf die Art und Weise doch leicht an eine Wohnung kommen können. Zumal auch jeder Hausbesitzer froh sein dürfte, wenn er einen Bewerber mit einwandfreiem Gesinnungs-TÜV vor sich hat.

Das BKA – LKA, dein Freund und Partner, wird langsam auch zum Wohnunsmakler.

Wir machen nicht nur alle REPARATUREN preiswert und den VERKAUF aller Radio-TV-HiFi Geräte samt Cassettenrecorder + gebrauchten Fernsehern mit Garantie.

Wir haben PROFI-LAUTSPRECHERBOXEN aus eigener Produktion für Party-Keller Freizeitheime, Kneipen, Discotheken, Veranstaltungen mit vollem KLANG + hohem SCHALLDRUCK ab DM 300.-

ANLAGEN VERLEIHEN WIR z.B.:

- mobile DISCOTHEK 2x120W 79.-
- GESANGSANLAGE 120 W 6 Microeing. + 2 ALTEC-BOXEN 112.-
- VERSTÄRKER 60 W 5 Eingänge + 2 SPONTON-BOXEN 68.-
- MICROPHON + STATIV + GALGEN 15.-

Außerdem gibt's bei uns ein volles
- TON- u. LICHT-PROGRAMM für Discotheken u. Bühne. Wir bauen das Zeug auch fachgerecht ein.
- TONBANDAMATEURE finden jede Menge Zubehör: Mischpulte, Micros...

SPONTON Werkstätten GmbH
BREISACHERSTR 5 - M80 - 4484775 -

4.'77.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
15.45 Das Ferngespräch, Kurzhörspiel
21.00 Trink, Brüderlein, trink Schlagerthema Alkohol

B II
18.03 Zündfunk-Club

B III
14.07 Pop-Club
19.12 Jazz für jeden
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Aus meiner Rocktasche
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchßtet

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

KLEINANZEIGEN-SCHLUSS 18⁰⁰ !!

UND AUSSERDEM

BUCHLADEN TANTRA
Mandala-Malen als Meditation
6 DM, 20.00

LATEINAMERIKA-KOMITEE
Film und Vortrag über die Chicano-Bewegung mit Fotoausstellung und einem Vertreter aus Texas. Vollmarhaus Oberanger 38, 20.00

Münchn gschichtn

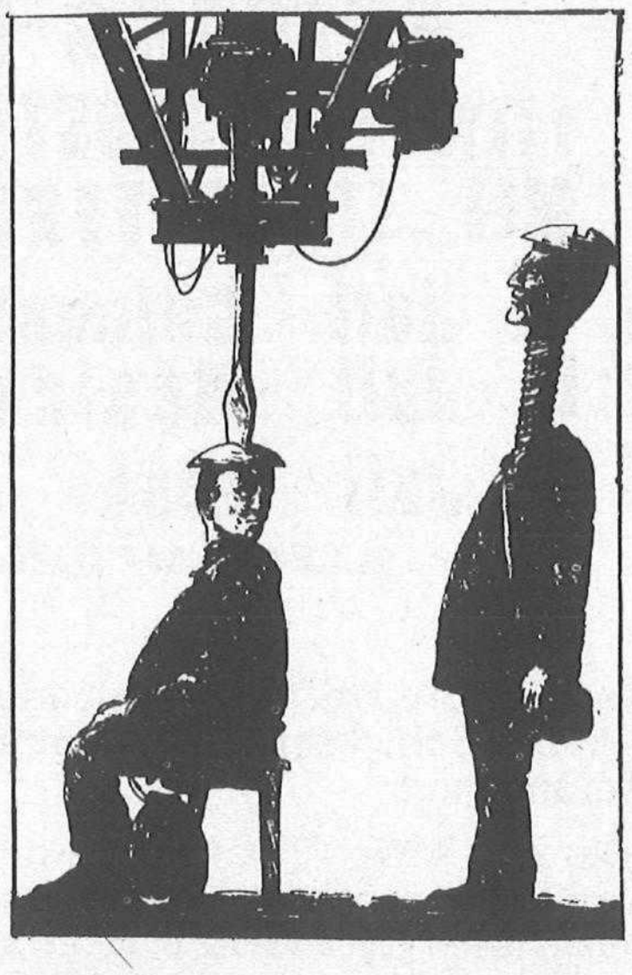
Frust groß - Kohle weg

Um nur kurz auszudrücken, was sich innerhalb der letzten Woche im Milbertshofener Stadtteilzentrum abgespielt hat: Zweimal, Samstag und Freitag der folgenden Woche, hat uns wer besucht und um ca. 1700,- Deutschmark (in worten: Siebzehnhundert) erleichtert. (Für Leute, die's noch genauer brauchen: 600,- aus dem Wandtresor, ca. 600,- in Zigaretten und die 500,- Anlage).
Nicht genug damit, daß wir uns schon seit längerer Zeit damit rumschlagen, daß das Zentrum immer mehr zur billigen Kneipe verkommt und wir untereinander nicht mehr sehr viel miteinander zu tun haben, als gelegentlich hinter der Theke zum Bierausschenken und auf dem Pleneum zum Ausheulen treffen - es haben auch gewisse Teil- und Vollalkoholiker und schicke Arier das Milb als Geheimtip mit einem Flair von 'Underground' zum post-mitternächtlichen Alkoholkonsum für sich entdeckt.
Umso mehr hat uns diese Klauerei getroffen, da wir eben neu begonnen haben zu diskutieren für wen und was das Zentrum eigentlich da ist und was wir damit zu zun haben - zumal sich unter den Leuten, die schon länger da sind, eine resignierte Rückzugstendenz breitmacht.
Wir sind einfach empört darüber, daß uns, die wir ohne Gewinn, besser gesagt mit steigenden roten Zahlen arbeiten, zu allem Überfluß auch noch die Kohle geklaut wird, und gleichzeitig wir uns fragen müssen, ob dies nicht nur die konsequente Reaktion auf die "stinknormale" Kneipe in Milbertshofen ist.

Tommsy

Grobfahrlässig handelt, wer ein linkes Buch verlegt!

Als der Bundesgerichtshof am 17.10. 78 die Geschäftsführer des Trikont-Verlages freigesprochen und das von ihnen verlegte Buch "Wie alles anfing" von Bommi Baumann wieder freigegeben hatte, hat er damit ein recht unrühmliches Kapitel bundesdeutscher Justizgeschichte abgeschlossen. Der Versuch der politischen Staatsanwaltschaft aus München, in diesem dreijährigen Prozeß das Instrumentarium staatlicher Zensurmaßnahmen zu erproben und weiter zu entwickeln, war zwar, wie einige der Urteile zeigen, durchaus erfolgreich, den Prozeß selber mußte sie jedoch, nicht zuletzt wegen des immer größer werdenden Widerstandes der linken und der bürgerlichen Öffentlichkeit, verloren geben.
Als letzte Frage des Prozesses blieb noch zu klären, ob der Verlag für die großangelegten Beschlagnahmeaktionen und die damit verbundenen Verkaufseinbußen, die Kreditschädigung



und die Aufwendungen des Verlages aus staatlichen Mitteln zu entschädigen ist. Normalerweise ist dies bei einem Freispruch eine reine Formsache, nur in Ausnahmefällen wird der, der staatliche Maßnahmen grobfahrlässig verursacht hat (etwa der Unschuldige, der untertaucht und sich damit verdächtig macht) nicht entschädigt.

Am 13.6.79 wurde dem Trikont-Verlag und seinen Verteidigern ein Beschluß der 16. Strafkammer des Landgerichtes München I zugestellt, in dem es heißt: "Eine Entschädigung aus der Staatskasse ist zu versagen" (Az. 16 KLs 114 Js 1614/76). In ihrer Begründung führen die Richter Dr. Kiesel, Rabl und Hopfensperger aus, daß die Trikont Geschäftführer die Druchsuchungen und die Beschlagnahme des Buches veranlaßt und 'groß fahrlässig herbeigeführt' hätten, da sie Bommi Baumanns Buch in Kenntnis des Inhalts verlegt haben. Daß der Bundesgerichtshof die Angeklagten freigesprochen habe und im Verlegen des Buches rechtlich daher keine Billigung von Straftaten zu sehen ist, ändert nichts daran, meinten die Richter, da eine sog Parallelwertung in der Laienspäre ihnen 'eindeutig sagen' mußte, daß 'der Verfasser bereits in seinem Vorwort Waffengewalt sowie Entführungen billigte und guthieß, daß er somit Verbrechen billigte'. Dies heiß, was Juristen für straflos halten, muß der Laie für strafbar ansehen, bis das Gegenteil festgestellt ist. Soll man daraus schließen, daß rechtens zu handeln eine grobe Fahrlässigkeit ist?
Eine solche Argumentation ist selbst für einen Juristen kaum noch verständlich — der Bürger, in dessen Namen gerichtliche Entscheidungen gesprochen werden, wird ihr völlig ratlos gegenüber stehen.
Für den Trikont-Verlag ist der Schaden, den die polizeilichen Maßnahmen und die Beschlagnahmen des Buches angerichtet haben, erheblich, nach einer vorsichtigen Schätzung kann man ihn etwa mit 100.000,- DM beziffern. Letztlich ist der Beschluß daher eine sehr hohe Geldstrafe trotz rechtskräftigen Freispruch:
Ein weiterer Beweis dafür, daß es im Trikont-Prozeß von Anfang an weniger um strafbare Handlungen als um Zensur und Einschüchterung linker Öffentlichkeit ging. Oder glaubt irgendjemand im Ernst, daß auch der Verlag, der die Himmler-Tagebücher herausgebracht hat, eine Propagandaschrift der größten terroristischen Vereinigung in der Geschichte, den Vorwurf grober Fahrlässigkeit zu befürchten hat?

RA Arnold

DONALDSTAG 5.7.

FILMCLUBS

NACHBARSCHIFTSKINO IM MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM (Gott segne es)
22.00 Westwärts zeiht der Wind

FILMMUSEUM
Filme von Pudowkin
18.00 Matj (Mutter)
21.00 Schachmatnaja Gorjatschka (Schachfieber)

FILMCLUB OLYMPIAZENT.
20.30 Die Ferien des Monsieur Hulot

WERKSTATTKINO
20.30 Zwischen zwei Kriegen von Harun Farocki

KINOS

CINEMA
18.00 Der Himmel soll warten
20.30 Renaldo und Clara v. Bob Dylan

EUROPA
15.00 17.30 20.00 Love and Bullets, Charlie
22.30 All the President's Men

ISABELLA
20.15 Fritz Perls: Gestaltherapie

LUPE 2
18.00 Satyricon
20.30 In einem Jahr mit 13 Monden
22.45 Der letzte Tango in Paris

MAXIM
18.00 Yörük (Die Nomaden Anatoliens
20.30 Kuyu (Der Brunnen)

MAXHOF
18.00 20.30 Louis unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen

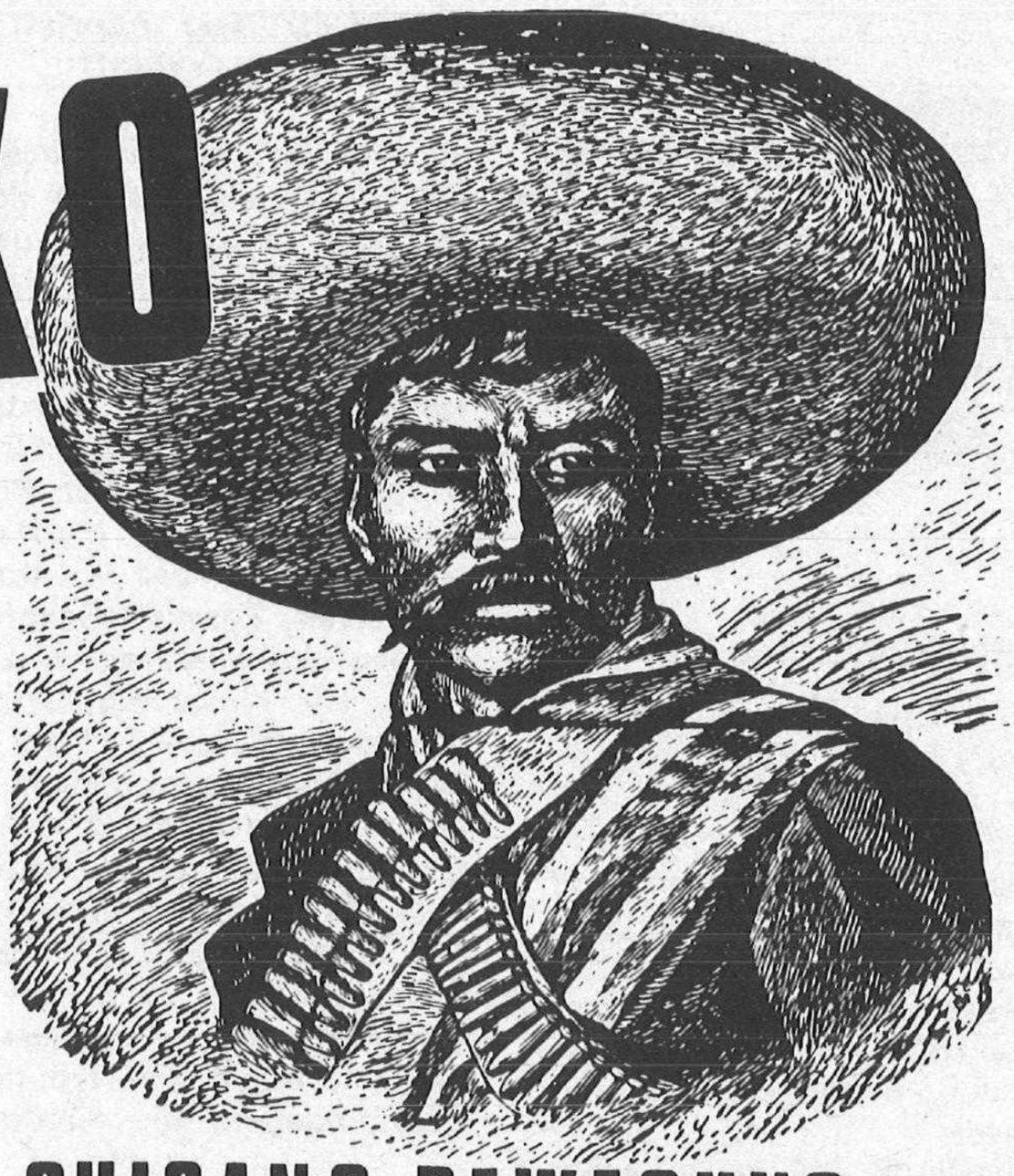
REX
20.15 Das Domino Komplott

THEATINER
s. Tagespresse
22.30 Tschaikowsky Genie und Wahnsinn

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

MEXIKO



Sozialismus + Bahro

1 Jahr nach der Verurteilung von Rudolf Bahro findet am 30.Juni/1.Juli 1979 in Marburg eine nationale Solidaritätsaktion für ihn statt.

Ablauf in Marburg:

Sonnabend 30. Juni
11.00 h Demonstration
13.00 h Abschlußkundgebung mit Elmar Altvater, Jacob Moneta.
17.00 h Großveranstaltung
Thema: Sozialistische Opposition im 'realen Sozialismus' – systemimmanen ?
Teilnehmer:

- Zagorka Golubovics (Prof. der Philosophie, Praxis-Schule-Belgrad
- Illka Christian Björklund, Reichstagsabgeordneter der Volksdemokraten/Kommunisten, Helsinki
- Gerd Petersen, Vorsitzender der Linkssozialistischen Volkspartei Dänemarks, Abspaltung von der KP, Kopenhagen
- Jean Elleinstein, KPF,Paris
- Wolf Diter Narr, Berlin, Dts. Beirat des 3. Russell Tribunals
- Bernd Rabehl, Langer Marsch/Bln
- Vertreter des DKP-Parteivorstands
- Vertreter der Marburger Schule
- Leitung: Rudolf Steinke, Bahro-Komitee-Berlin

Sonntag, 1. Juli
10.00 h Diskussionsforen
Themen:

1. Formen und Inhalte der Solidarität mit der osteuropäischen Opposition
2. Die Alternative - relevant für die westdeutsche Gewerkschaftsbewegung?
3. Funktion der Repression im Alltags- und Kulturleben der DDR

12.00 h Kulturveranstaltung:
wahrscheinlich: Schmetterlinge/Wien, Pannach und Kunert-Gruppe Mossmann, Marie Cruz/Spanien, u.a.

Übernachtung erfolgt in zwei großen Zelten. Deshalb Schlafsäcke und Luftmatratzen mitbringen.
Kontakt: Maistr. 29, 8 Mü 2, immer Mittwoch 19.30

CHICANO-BEWEGUNG

FILM -- FOTOAUSSTELLUNG VORTRAG
MIT EINEM VERTRETER AUS TEXAS

Mi. 4. Juli Chicanos 20 h vollmarhaus
Do. 5. Juli México 20 h oberanger 38
Fr. 6. Juli Fest ab 18 h ESG Friedrichstr. 25

LATEINAMERIKA-KOMITEE MÜNCHEN

Mexico, die USA, die Chicanos und das Schicksal der Politischen Gefangenen.

Mehr als 13 Mio CHICANOS (Nordamerikaner mexikanischer Abstammung) leben gegenwärtig in den USA. Zu dieser Zahl kommen ca. 5 Mio ''illegaler'' Einwanderer hinzu. Heutzutage werden sie neben den Amerikanern afrikanischer Herkunft am stärksten diskriminiert. Die mexikanischen Gastarbeiter sind ein tragisches Beispiel für die Unterentwicklung Mexikcos.
Mexico, das großartie Silberland während der Kolonialzeit, ein Land mit den reichsten Erdölquellen der Welt, ist total unfähig, die notwendigsten Bedürfnisse seiner Bevölkerung zu befriedigen. 2000 US-Firmen kontrollieren 87 % der mexikanischen Wirtschaft. Amnesty International und andere Organisationen klagen tagtägliche Verletzung der Menschenrechte in Mexico an. Es wird nach modernsten Methoden gefoltert.

Das Lateinamerika-Komitee macht am 4. und 5. Juli in München, Vollmarhaus, Oberanger 38 und 20.00 h eine Veranstaltung zu Mexico.

Am 7. Juli findet in der ESG München, Friedrichstr. 25, ein 'Fiesta National' statt.

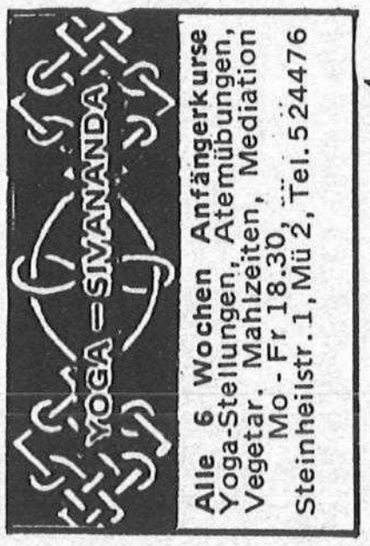
5.7.

TV

ARD
20.15 Im Brennpunkt
21.45 St. Pauli fängt im Hafen an
23.00 Sport extra

ZDF
20.30 Notizen aus der Provinz
Satirische Randbemerkungen von Dieter Hildebrandt
21.20 Alarm im Golf von Siam
Thailands Furcht vor Indochina
22.05 Alyam - Alyam (Die Tage) von Ahmed El Maanouni

BR III
18.15 Technik zwischen Macht und Mangel
20.35 Ein Don Quichotte des Kinos: Jacques Tati
21.20 Wo ist mein Zuhause?
22.05 Ihr Auftritt, Al Mundy
22.55 BR aktuell



Alle 6 Wochen Anfängerkurse
Yoga-Stellungen, Atemübungen, Vegetar. Mahlzeiten, Meditation
Mo - Fr 18.30,
Steinheilstr. 1, Mü 2, Tel. 524476

THEATER

FURORE COMPANY
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KLEINES SPIEL
19.30 A Trumpet for Nap
v. Tankret Dorst

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella v. Achternbusch

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camu-

NICHT ÖSTLICH, NICHT WESTLICH, SONDERN ISLAMISCH

Dies ist die bekannteste Parole, die man im „nachrevolutionären" Teheran sieht und hört. Leute, die diese Parole aus vollem Hals schreien, haben in der Regel amerikanische Blue Jeans an, auch wenn sie zerfetzt sind, und billige Hemden, made in China. Also nicht westlich und auch nicht östlich. Kaum ein anderer Satz entlarvt die Heuchelei dieser „islamischen Revolution" wie dieser. Denn gerade das, was die ganze Zeit als Kernpunkt dieser Revolution propagiert wurde, stellt sich täglich mehr als undurchführbar heraus. Und dies haben inzwischen die neuen Machthaber in Teheran kapiert, was sie natürlich nicht daran hindert, nach wie vor sich daran festzuhalten. Schließlich sind sie Politiker und als solche haben sie auch Prinzipien.

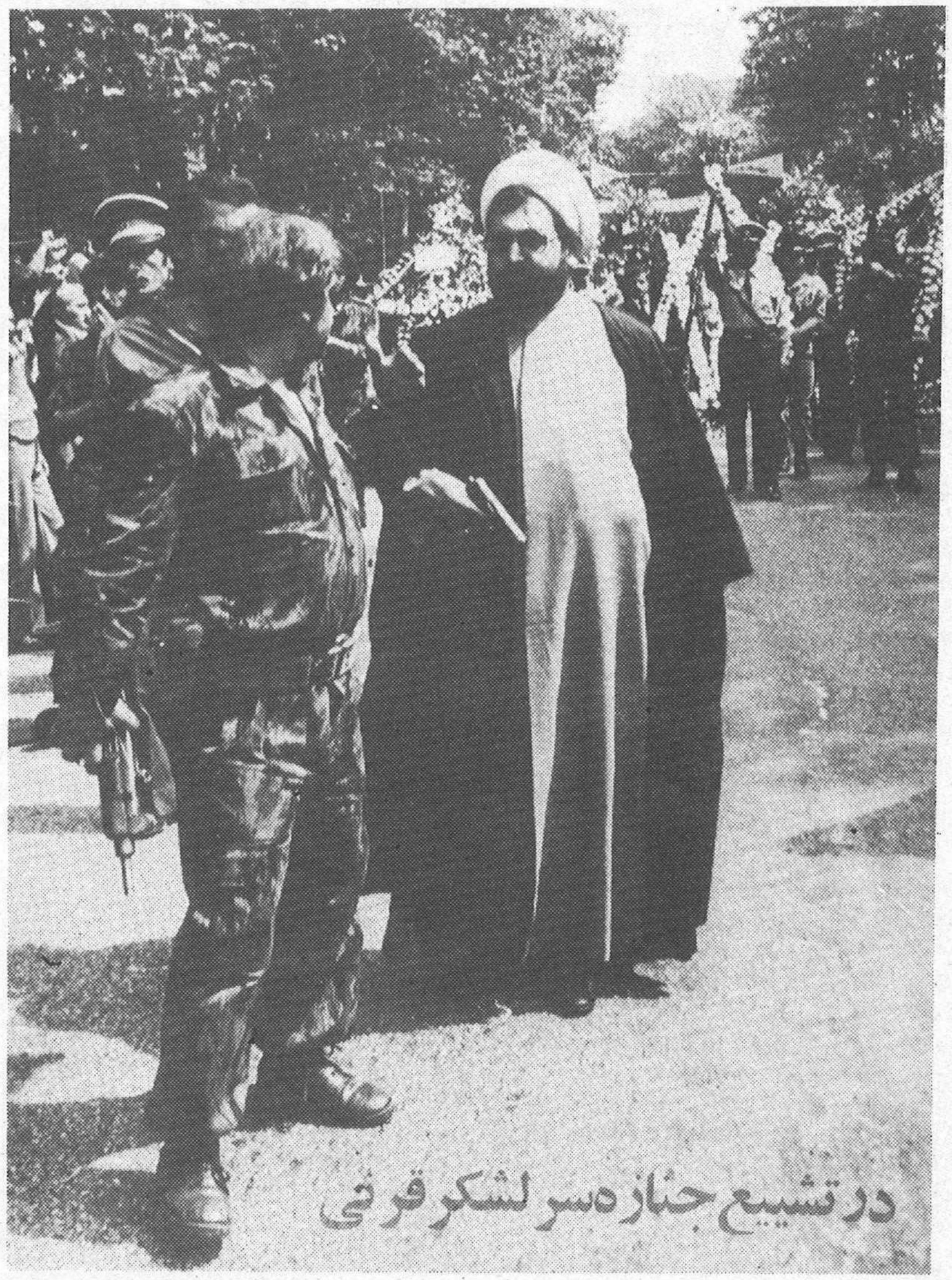
Dieses Nicht-westlich-nicht-östlich-Versprechen hat auch in Europa seine eigene Geschichte gemacht. Als Chomeini in Paris sozusagen über Nacht zum starken Mann gemacht wurde, verstanden seine Jünger sehr geschickt, aus der vorhandenen Kritik des Kapitalismus und des realen Sozialismus gewisse Hoffnungen gerade für bestimmte Kreise erwecken zu lassen – nicht zuletzt bei manchen linken Kreisen. Bevor der alte Mann in Teheran förmlich gekrönt wurde, fehlte es nicht an manchen Spontis, die in ihm den Propheten des dritten Wegs sahen: weg von Industrialisierungswahnsinn und zurück in die alte gute iranische Tradition. Seine Machtübernahme in Teheran und die ersten Praktiken seiner inzwischen berüchtigten Revolutionskommites schoben diese Hoffnungen wieder weg.

Doch Chomeini hielt einige Versprechen:

Er versprach: „Alles soll im Dienste der Geschwächten sein"; gemeint ist die Masse der entwurzelten Bauern, die die Städte bis zum Ersticken füllen und die seine Machtergreifung ermöglichten. Praktisch die Träger der islamischen Revolution.

– Der Intendant von Radio und Fernsehen, der von Chomeini persönlich ernannt wurde, erklärte in seiner Antrittsrede: „Funk und Fernsehen arbeiten nur für die Geschwächten, denn sie machen 99% der Bevölkerung aus. Die Andersdenkenden haben pro Tag nur 4 Minuten Sendezeit." Unter Andersdenkenden versteht er diejenigen, die nicht für Chomeini gestimmt hatten in dem bekannten Referendum.

– Die Verbrecher des Schah-Regimes werden bestraft. Die Angeklagten haben keine Rechtsanwälte. Der Prozeß ist nicht öffentlich; das heißt, wenn man daran teilnehmen will, muß man zu den Revolutionskommites gehen und seine Personalien abgeben. Wer tut das schon? (Besser wäre, wenn die Prozesse öffentlich wären und in den Massenmedien bekanntgegeben würden.



RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Tabula Rasa, Krimi

B II
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung
22.00 Nachtjournal

Naturladle
NATURKOST
MAKROBIOTIK
KRÄUTER, TEE
NATURKOSMETIK
KREITTMAYRSTR. 2
8 MÜNCHEN 2
TEL: 52 95 82

MUSIK

DOMICILE
John Abercrombie - Richie Beirach Group

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
Ired Help Band

MEMOLAND
Big old Swingfeet

$$\lim_{x\to\infty}\frac{u(x)}{v(x)}=\lim_{x\to\infty}\frac{u'(x)}{v'(x)}$$

UND AUSSERDEM

BLATT
Redaktionskonferenz: Diskussionen, Texte und Temperamente zum Zeitgeschehen. 19.00

LATEINAMERIKA-KOMITEE
Film und Vortrag über die Chicano-Bewegung in Mexiko. Die Fotoausstellung und ein Vertreter aus Texas sind auch heute dabei. Vollmarhaus Oberanger 38, 20.00

EINE MINUTE VOR ZWÖLF FÜR DIE FREIE WELT!

Die sich anbahnenden ungeheuerlichen Verwicklungen in der Region des Persischen Golfs und des Indischen Ozeans lassen die Schlußfolgerung zu, daß wir uns möglicherweise schon an der Schwelle zur prophezeiten „Großen Trübsal" befinden.

AUS 'KLAR & WAHR' EINE ZEITSCHRIFT ZUM BESSEREN VERSTÄNDNIS

Schließlich heißen diese Gerichte „Revolutionsgerichte", und es geht dabei um Verbrechen an einem ganzen Volk.) Niemand im Iran weiß, wer die Richter sind. Und die Prozesse haben keine zweite Instanz, das Urteil wird in der Regel zwölf Stunden nach Bekanntgabe ausgeführt. Wir – die bekannten Andersdenkenden – wollen auch, daß ein Savak-Agent, der 20 Jahre lang gefoltert hat, seinen Prozeß bekommt, aber wir wollen wissen, was da vor sich geht. Selbst nicht kleine Kreise der Religiösen fordern öffentliche Prozesse der Angeklagten. Und schlimmer als die Methode dieser Prozesse sind die Anklagepunkte, die für alle Angeklagten gelten – auch für Homosexuelle – : Blasphemie, Korruption auf der Erde, Bekämpfung des Propheten, Bekämpfung des Imam und seiner Stellvertreter (also Chomeini). Genaugenommen könnte auch Albert Einstein im Iran zum Tode verurteilt werden.

– Die Regierung gibt bekannt, daß im kommenden Sommer das Benützen des Kaspischen Meeres für Frauen und Männer nur getrennt erlaubt wird. Hatte Chomeini nicht versprochen, er würde die amoralische westliche Kultur beiseitefegen?

– Chomeini befiehlt, daß für die Geschwächten Häuser gebaut werden sollen – gratis.

– Das Justizministerium legt 70 ausgebildeten Richterinnen nahe, sie sollen sich eine Büroarbeit bei der Regierung suchen, da sie als Frauen für Richterarbeit nicht geeignet sind.

– Die Regierung gibt bekannt, daß alle Ärzte und Ingeneure Ausreiseverbot haben. Um diese Maßnahme zu verstehen, muß man dem frisch von Chomeini ernannten Polizeichef des Landes lauschen: „Seit Beginn der Revolution sind 800 000 Iraner ausgereist." Auch das hatte Chomeini versprochen: er würde dafür sorgen, daß die geistige Elite das Land – wie unter dem Schah üblich war – nicht verläßt.

– Die Polizei leistet einen Treueeid auf die islamische Republik. Hurra, wir haben eine islamische Polizei.

– Alkohol ist verboten, sowohl die Produktion als auch der Konsum, gibt die Regierung bekannt. Aber Alkoholschmuggel ist nicht ausdrücklich verboten worden. Die Revolutionskommites verkaufen also die beschlagnahmten Alkoholika zu haarsträubenden Preisen. Bier steht hoch im Kurs Teheran ist heiß. Rosinen sind knapp und sehr teuer geworden, weil viele Iraner zu Hause eine kleine Brennerei aufgebaut haben. Die Studenten der Chemie-Fakultät der Teheraner Universität leisten auf dem Gebiet Pionierarbeit: Sie klauen täglich die nötigen Röhren aus dem Labor. Die Fakultät muß bald neue Röhren bestellen – Preisfrage: aus dem Westen oder Osten? (Zeitungsnotiz: „Hundert Personen sind seit Beginn der Revolution gestorben, weil sie Methylalkohol getrunken haben." Es handelte sich aber um Leute, die weder Freunde bei den Revolutionskommites noch bei der chemischen Fakultät hatten, die Armen.)

– Auf Befehl von Imam Chomeini wird von nun an keine Frau in Funk und Fernsehen singen dürfen. Notiz aus einer Teheraner Tageszeitung.

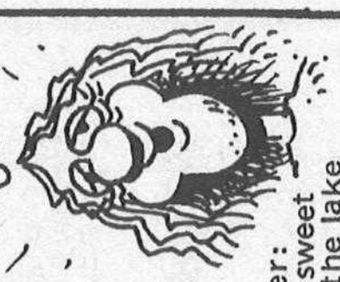
– Der Imam annulliert den Vertrag über den Kauf von sechs Unterseebooten von der BRD.

– Ein Regisseur will die Erzählung „Der Kleine Prinz" von Antoin de Saint Exupery auf die Bühne bringen. (Man darf nicht vergessen, daß es unter dem Schah dreizehn Theater im ganzen Land gab – für 35 Millionen Iraner. Jetzt gibt es nur noch drei, und sie sind von der Regierung direkt kontrolliert. Alle anderen sind entweder von der Masse der Religiösen in Brand gesteckt oder offiziell geschlossen worden.) Die verantwortliche Kommission verlangt eine Kontrolle des Stückes wegen der Gefahr konterrevolutionärer Texte. Der Regisseur verzichtet auf die Aufführung. Der Witz dabei ist, daß das Buch selbst ein Bestseller und noch frei auf dem Markt zu haben ist. Noch makabrer ist die Situation des Films. Die meisten Teheraner Kinos zeigen Karatefilme. Das Publikum, das übrigens kilometerlang Schlange steht und sich gern um ein Ticket schlägert, sind in der Regel eben die Geschwächten – stramme Anhänger Chomeinis. Hat der Islam etwas mit Karate zu tun?

Es gibt aber Probleme, die Chomeini vor seiner Machtergreifung nicht erwähnte. Einige davon sind: **Arbeitslosigkeit**: Drei Millionen Menschen – von 35 Millionen – also etwa 10%, teilweise neue Arbeitslose, die durch den Rausschmiß der ausländischen Firmen erzeugt sind. Bis jetzt ist nichts dagegen unternommen worden.

Die Überbevölkerung der Städte: Der Wirtschaftstheoretiker von Chomeini (er hat keinen Posten in der Regierung, auch das ist typisch) hat erklärt, die Revolution wird diese entwurzelten Bauern oder, wie Chomeini sagt, die Geschwächten, wieder auf das Land evakuieren. Es fragt sich, wie?

Das Problem der Macht: Die provisorische Regierung ist im besten Falle als Zuschauer da. Alles wird vom GUM – Sitz von Chomeini – bestimmt, und die Regierung begrüßt die neuen Initia-



FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Raymond Chandler:
18.00 Murder my sweet
21.00 the lady in the lake

WERKSTATTKINO
20.30 Nicaragua: 45 Jahre Diktatur 'Wie heißt dieLosung?'
22.30 Nicaragua: 45 JAhre Diktatur :Nicaragua - September 78

FILMCLUB STARNBERG
19.00 Eine Frau unter Einfluß

KINOS

CINEMA
19.30 Double Feature:
1. Nicht der Homosexuelle ist pervers sondern die Situation...
2. Die Armee der Liebenden
v. Rosa von Praunheim

ISABELLA
20.15 22.30
Lalai Dreamtime + Floating this time

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Jabber Wocky

Tati!

MAXIM
Türkei-Film-Woche
18.00 Kuyu (Der Brunnen)
20.15 Shirins Hochzeit v. Helma Sanders

REX
19.30 Moliere von A. Mnouchkine

STUDIO SOLLN
20.15 Nosferatu v. Herzog

THEATINER
siehe Tagesprogramm
22.30 Mahler v. Ken Russell

TÜRKENDOLCH
18.00 Der Dieb v. Bagdad
20.30 Tally Brown v. R. v. Praunheim
22.45 Easy Rider

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

tiven der Revolution enthusiastisch. Der Regierungssprecher ist der meistbeschäftigste Mann des Kabinetts. Die neue Macht hat sich noch nicht durchstrukturiert. Aber Bemühungen in dieser Richtung sind sichtbar. Praktisch sind es die Revolutionskommites, die das Land beherrschen. Sie sind gerade dabei, aus den fanatischsten Teilen der Religiösen eine sogenannte Miliz aufzubauen – böse Zungen behaupten, daß sie von der PLO trainiert werden –, die parallel zur Armee und Polizei für Ruhe und Ordnung sorgen. Gutmütigere Gemüter behaupten wiederum, daß die Miliz nötig ist, um einen Putsch der Armee zu vereiteln. Denn alle, ob gutmütig oder nicht (eingeschlossen Herr Brezinsky, Sicherheitsberater von Mr. Carter), sind sich darüber einig, daß ein Putsch bevorsteht, die Frage ist bloß, wann und wie?

Die Wirtschaft: Absolute Konzeptlosigkeit. Von dem ganzen Forderungskatalog der Linken hat die Regierung nun endlich die Verstaatlichung der Banken übernommen. Sonst hat sie – Chomeini eingeschlossen – keine Pläne für die islamische Wirtschaft bekanntgegeben.

Die Streitkräfte: Sie sind zwar über Nacht zu islamischen benannt worden, doch mit all ihren Strukturen.

Der ganze Beamtenapparat: Er ist einschließlich Savak beibehalten worden. Ich war in Teheran, als 6000 Savakbeamte vor dem Sitz des Premierministers demonstrierten, weil ihre Gehälter nicht überwiesen waren.

Das Problem der Freiheit: Die Freiheit gibt es überall und für jeden – nicht nur für Verräter, wiederholt Chomeini täglich. Aber wir wissen ja, wer die Verräter sind, keine Sorge also. Die Presse ist frei, es kann aber den Journalisten passieren, daß sie von einer Meute der Religiösen – die ich vorsichtshalber nicht SA nennen will – überfallen und gründlich über die islamische Lehre von Freiheit unterrichtet werden. Auch wer eine falsche Zeitung verlangt, kann auf oben genannte Weise aufgeklärt werden. Also wird die falsche Zeitung gar nicht in der Provinz vertrieben, und es finden sich immer weniger mutige Verkäufer. Aber die Presse ist frei. Auch Bücher sind frei. Nur gibt es Leute, die manche Bücher nicht mögen; die verbrennen sie natürlich gleich – bis jetzt ohne den Autor – bis jetzt. Buchhändler und Bibliothekare haben so ein gefährliches Leben in der Provinz, und die meisten von ihnen wandern nach Teheran, wenn sie mindestens einmal gründlich verprügelt sind oder 60 000 Bücher an einem Tag auf Scheiterhaufen verloren haben. So gibt es eine innere Emigration von Buchhändlern, Schriftstellern, Malern, Intellektuellen und sonstigem Ungeziefer nach Teheran. Hier passieren solche Dinge weniger.

Ein anderes Problem, das zu einem schweren Handicap für Chomeini werden kann, sind seine Kollegen. Es gibt

im Iran eine Reihe von Ayattollahs, die sich gar nicht weniger schätzen als Chomeini. Und diese Ayattollahs haben jeweils einen festen Stamm von Anhängern. Chomeini aber setzt sich über den Kopf seiner Kollegen direkt mit den Massen in Verbindung, was natürlich gewisse Neidgefühle bei seinen Kollegen erweckt. Im Grunde genommen hat Chomeini einen Putsch gemacht und mißachtet die religiöse Struktur, die ganz schön hermetisch ist. Und nach faschistischem Modell versucht er, die Masse direkt zu mobilisieren. Doch um ein funktionierendes faschistisches System aufzubauen, fehlt ihm außer seinem ohnehin täglich verblassenden Charisma noch einiges. Zunächst eine gemeinsame Basis der Ideologie. Unter den Religiösen gibt es diverse Richtungen, die ihn zwar als Führer akzeptieren, aber eine ganz andere Vorstellung von der islamischen Gesellschaft haben. Außerdem kann Chomeini schon nicht mehr große Faszinationen herbeizaubern. Es sei denn, er lenkt die Masse auf ein außenpolitisches Ziel, zum Beispiel den Kampf gegen ein kommunistisches Afghanistan, „um unsere moslemischen Brüder vom Joch des Kommunismus zu befreien". Schon berichtet die Presse von Greueltaten der Kommunisten an kämpfenden Religiösen und von Massakern an Gläubigen. Ich will nicht versäumen, sofort zu erklären, daß die afghanischen Machthaber tatsächlich nichts unterlassen haben, um den Islam und die aufmuckenden Moslems zu vernichten. Hat nicht Chomeini am Tag nach dem Referendum und in der Proklamationsrede der islamischen Republik erklärt: „Heute ist der erste Tag der Regierung Gottes, möge der Tag kommen, daß Gott überall auf der Welt regiert."

Hinzu kommt, daß der puritanische Islam den Leuten alles Vergnügen nimmt – Alkohol, Kinos, Tanz, . . . – und ihnen nicht einmal eine währende Begeisterung anbietet. Und alles wird im Iran teurer, die Bestimmungen und Gesetze werden komplizierter.

Fazit: Zu einem System des theokratischen Faschismus kommt Chomeini nicht. Die Masse entrinnt seinen Händen, und das Militär sitzt auf der Lauer.

München, 9. Juni, Said

TV

ARD
16.20 Die Macht ohne Staat — Über das neue Selbstbewußtsein der Palästinenser
20.15 Der weiße Sohn der Sioux Am. Spielfilm 1952
22.30 Tagesthemen
23.00 Cyrano von Bergerac (2)

ZDF
18.20 Western von Gestern — Der Mann aus Kansas
20.15 Der Alte, Krimiserie
22.00 heute-journal
22.20 Aspekte
22.50 Sport am Freitag
23.20 Jenseits der Angst, franz.-ital. Spielfilm 1974

BR III
19.00 Schinderhannes, von Carl Zuckmayer
20.55 BR aktuell
22.10 Hasardeure, poln. Fernsehfilm
23.50 BR aktuell

Ö I
20.15 Der Alte
21.25 Abend in Teruel, Erinnerungen des Spanienkämpfers Rolf Reventlow
22.20 Der Glöckner von Notre Dame

Also am Montag traf ich den Kommissar oder was . . . ähem!

THEATER

FURORE COMPANY
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER K
20.00 Der Scho wird Befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella v. Achternbusch

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

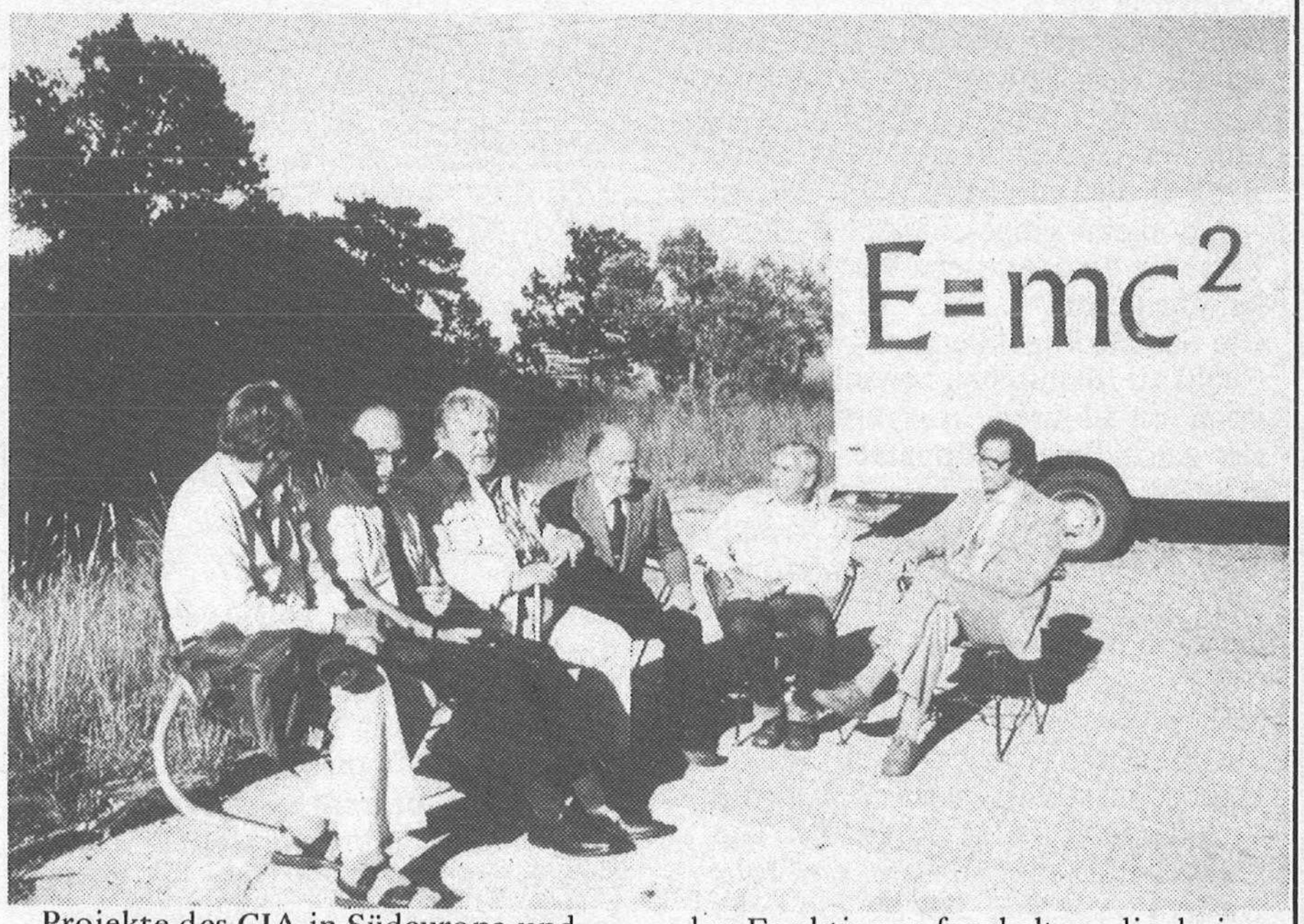
LEIDER: ENDGÜLTIG LETZTER TEIL

Moral, Gehirnwäsche u. Verrat

IV. Der Untergang der Intelligenz: von der Verantwortung für andere zur sozialrevolutionären Moral

Es ist an der Zeit, über diejenigen Sektoren der vergangenen Intelligenz nachzudenken, die über allerlei Zwischenstadien und lange Märsche zu einem wesentlichen Aktionspotential des sozialliberalen Machtstaats geworden sind. Noch einmal sei betont, daß ihnen gegenüber die arbeitsmoralistischen 'Intellektuellen' der Linken eine verschwindende Minderheit darstellen — eine Minderheit übrigens, die durch die Berufsverbote der vergangenen Jahre staatlicherseits recht effektiv dezimiert worden und zugleich vor allen Ansätzen zu produktiver Selbstkritik bewahrt geblieben ist. Jede künftige Aktualanalyse wird sich im wesentlichen auf zwei Pole zu konzentrieren haben, in die sich die Intelligenz vergangner Zeiten unwiderruflich aufspalten wird: in die hochqualifizierten Jobber, die heute in den unteren und mittleren Sektoren der Leistungspyramide zirkulieren; und in die Seismographen des Regimes /1/. Hierin unterscheidet sich Westdeutschland/Westberlin grundlegend von den Zuständen in Frankreich und Italien. Bei uns gibt es weder die selbsternannte Kaste der 'neuen Philosophen', die sich seit dem Desaster der 'Gauche Proletarienne' dem Geschäft der Bekräftigung des Bestehenden frei von den harten Planzeiten des sozialliberalen Konfliktmanagers hingibt; noch wirkt bei uns das enorme konzeptionelle Potential des italienischen Spätkapitalismus im Weg ist /2/.

Regime-Seismographen? Es steht zweifelsfrei fest, daß sich die Planungsstäbe sozialliberaler Gesellschaftspolitik in absoluter Gleichzeitigkeit mit den Phasen der hiesigen Sozialrevolte einer radikalen Verjüngungskur unterzogen haben. Der Propagandist des ersten regionalen Hochschulgesetzes und der ersten Berufsverbote ist heute Ministerpräsident in Hamburg. Eine ganze Reihe von 'persönlichen' Ministerreferenten auf Landes- und Bundesebene sind alte Bekannte. Fast die gesamte Spitze des Hamburger SHB von 1966 - 1968 bekleidet inzwischen hohe Staats- und Verwaltungsämter. Unter der Protektion hochwohllöblicher Politik- und Geschichtsprofessoren haben die Geheimdienste reiche Ernte von den Universitäten eingefahren. Die Memorandenschreiber der 'Sitftung Wissenschaft und Politik', der wissenschaftlichen Beraterzentrale des Bundeskanzleramts, verfassen Analysen, die eine gediegene marxistische Sturm- und Drang-Zeit verraten. Die Friedrich-Ebert-Stiftung hat besonders ausgiebig abgesahnt: wenn sie heute die Camelot-



Projekte des CIA in Südeuropa und den drei Kontinenten beerbt, dann tut sie das mit Hilfe eines intellektuellen Potentials, das sich sein 'soziales Problembewußtsein' in der APO erworben hat. Die Beispiele, die ich hier anführe, sind nur die Spitze eines gigantischen Eisbergs. Und die Herren Fichter, Lönnendonker und Rabehl, die heute im Auftrag der FU-Spitze die APO-Geschichte dokumentatorisch verfälschen /3/ und dem westberliner Wissenschaftssenator Glotz im vertraulichen Dienstagskreis als intime Berater zu Zwecken des Antiterrorismus und der Unterminierung der Sponti-Szene zur Verfügung stehen, sind nur auf einen Zug aufgesprungen, der schon längst in Fahrt ist. Vergessen wir aber über den spektakulären Einzelfällen nicht die breite Basis des Eisbergs. Ich meine die langfristig 'garantierte', verbeamtete, Seite der Intelligenz, die durch Überwachung, Denunziation und Berufsverbote nachdrücklich von den unanständigen und über Zeitverträge kontrollierten akademischen Jobberschichten ferngehalten wird. Sie darf sich, wenn sie sich den familiensichernden Einkommensstatus der technokratisierten Mittelklassen sichern will, nicht von den Funktionen fernhalten, die darin bestehen, an die übergeordneten Seismographen der Macht laufend Informationen und Befundberichte über den Zustand des 'kranken', weil latent Leistung verweigernden, Gesellschaftskörpers zu liefern. Es gehört eine verdammt Ehrlichkeit dazu, davor die Augen nicht zu schließen und eine neue Art von pseudolinker Politik daraus zu zimmern. Auch der linke Lehrer sozialisiert zur Leistungsgemeinschaft nach genau festgesetzten Normen: er muß schier verzweifeln, wenn er sich

Highlag 6.7.

MUSIK

BLUESPUNKT OBERDORFEN
Amiagidion - Reggae, Stainless Steelback + 100 l Freibier

DOMICILE
JJohn Abercrombie - Richie Beirach Group

LINDENKELLER FREISING
Bayernrock mit Tram /Maria Johanna u. Dieter Beck

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

MARIENKÄFER
Ired Help Band

MEMOLAND
Ten Dollar Jazzband

TABARIN
Live Soul

UNTERFAHRT
20.00 Tune up mit Hermann Breuer

KÜNSTLERHAUS LEMBACH PLATZ
20.00 China Abend: Musik-Dichtung-Tanz

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk-Club
22.08 Das Kinderzimmer Science fiction Hörspiel

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Manche mögens leis Chansons, Lieder, Songs
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
16.05 Rock'n Radio
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv
22.00 Nachtjournal

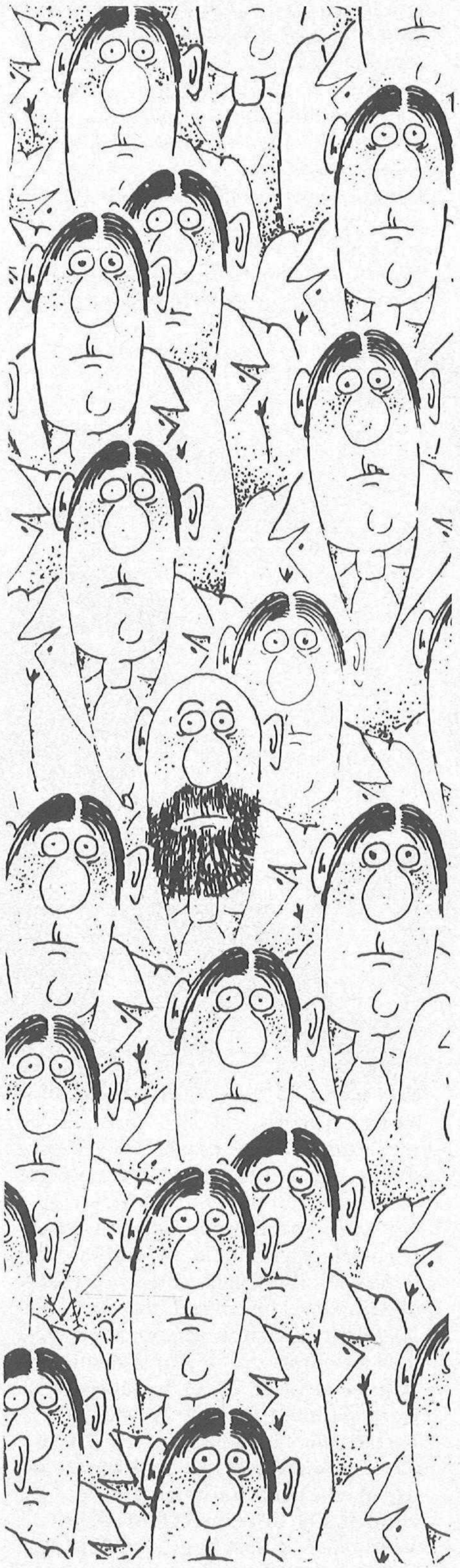
UND AUSSERDEM

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
„Trutz und Träume" — eine Gruppe aus Berlin. Politische Texte und eigene Lieder

LATEINAMERIKA-KOMITEE
macht in der ESG, Friedrichstr. 25 ein Fest ab 18.00

das klarmacht und darauf verzichtet, seine fatale Situation durch eine besonders abscheuliche Leistungshetze 'von Links' zu kompensieren. Die Sozialarbeiter, Psychologen und Ärzte treiben ein noch feiner gesponnenes Dickicht von Anpassungszwängen in die Familien- und Gemeindeebene vor; viele als zynische Roßtäuscher, manche zweifellos noch immer mit aufrichtiger wie falscher reformerischer Begeisterung. Immer mehr linke Soziologen und Politologen, Anfang der siebziger Jahre noch als rote Brut verschrien, helfen neue Terrains der Konfliktforschung zu sondieren: die Zeichen, die durch den allerorten zu beobachtenden Boom von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (ABM) für akademische Jobs gesetzt werden, sind alarmierend, weil sie den Übergang des Regimes zu neuen Experimenten in Sachen Arbeitsmotivation 'von links' signalisieren. Mehr denn je wird die junge Historikergeneration gezwungen, sich mit der durch die Wehler und Co. aus der Taufe gehobenen sozialliberalen 'Sozialgeschichte' zu identifizieren. Junge Ingenieure und Techniker, oft mit linker Vergangenheit, bewerkstelligen eine neue Periode technologischer Machtergreifung über die Arbeiter, wobei sie sich vor allem selbst lustvoll- verzweifelt in entfremdete Automationsarbeiter mit säuberlich zerlegten kognitiven Arbeitstakten umgestalten.

Regime-Seismographen funktioneren nur, wenn sie ständig aufs engste mit den sich wandelnden Konfliktzonen der Gesellschaft verflochten sind. Sie werden als diagnostische Berichterstatter in die Zone des Zusammenpralls zwischen dem Kalkül der Macht und der Wirklichkeit der Gesellschaft geschaltet, um Schwachstellen in der bisherigen Disziplinierungskette des sozialen Alltags zu orten, die möglichst geräuschlose Zerstörbarkeit subversiver und selbstbestimmter Kommunikationsnetze auszuloten, um Aufsässigkeit zu lokalisieren. Die sozialliberalen Seismographen der Macht sind illusionslose Betrachter einer wimmelnden Vielfalt. Sie wissen, daß die Einrichtungen, mit deren Hilfe das Regime die Klassenwidersprüche in eine Hierarchie von Leistungshingabe und sozialkompensatorischen Einkommen aufzugliedern trachtet, armselig, schäbig und gewalttätig sind. Deshalb schreien sie ständig



nach Reformen am diagnostischen Apparat der Macht. Ihre Furcht, nicht rechtzeitig zu hören, zu sehen und auch nur einen Augenblick lang zu spät gesellschaftssanitär zu handeln, verleiht ihrem Vorgehen einen oft panischen Charakter. Der im Grund banale Versuch, Technologie als soziale Macht mit dem Geld als atomisierender Einkommensseite zu koppeln und die Despotie der Fabrik in der Fußgängerzone, dem Einkaufszentrum, der Trabantenstadt, dem Leistungskurs, der Intensivstation des Krankenhauses und den desinformierenden Medien zu reproduzieren, hält sie wegen seiner lächerlichen Borniertheit ständig auf Trab. Sie wundern sich selbst, wie es ihnen immer wieder gelingt, Ansätze zur Selbstbestimmung, zur Gleichheit und zur Menschenwürde asozial zu machen oder in die Isolierzellen zu verfrachten. Denn sie benötigen die Verzweiflung des Entsozialisierten, des Trinkers, des Deprssiven, des Drogensüchtigen und die Ausbrüche von patriarchalisch-innerfamiliärer Gewalttätigkeit gegen Frauen und Kinder, weil sie im Gegensatz zu den informellen Widerstandsformen des Schulschwänzers, Schwarzfahrers, Krankfeierers, Hausbesetzers, Falschprogrammierers, Ladenklauers und der Wohngemeinschaften keinerlei Strukturen von sozialer Kommunikation mehr enthalten. Die Tendenz der heutigen Sozialtechnik, Gesellschaft aufzulösen, droht hemmungslos zu werden, weil sie die entstrukturierte 'hilflose Person' dem subversiven Leistungsverweigerer vorzieht. Sie kombiniert mehr und mehr die Sozialtherapie des Weißkittels mit den Sondereinheiten der Vorbeuge- und Überwachungsmacht, um allen Formen von Widerstand die Grundlagen der Befreiung zu entziehen, bevor sie sich auch nur ansatzweise artikuliert haben. Aufsässigkeit, die sich nicht mehr kommunikationsfähig äußert, wird sinnlos. Wo sie noch Sinn hat oder nach selbstbestimmter Alternative auf dem Niveau der Macht sucht, werden ihr die kommunikationsfähigen Strukturen entzogen. Die sozialtechnische Visionen der Glotz, Herold und Co. sind nichts anderes als ein Programm der Kolonisierung innerhalb der Metropole.

Samstag 7.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Raymond Chandler:
18.00 The Brasher Doubloon
21.00 The Big Sleep v. Hawks

WERKSTATTKINO
20.30 Nicaragua: September 78
22.30 Der Tiger sprang und tötete, Wie heißt die Losung?

KINOS **Legalize it**

CINEMA
17.45 Uhrwerk Orange
20.30 Herbstsonate
22.30 Marlon Brando Night:
1. Der Pate
2. Der letzte Tango in Paris

ISABELLA
20.15 22.30
Lalai Dreamtime + Floating this time

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Jabber Wocky

MAXIM
Türkei-Film-Woche
16.00 Kuyu der Brunnen
18.00 Shirins Hochzeit
20.30 Umut (Hoffnung)

REX
15.00 19.30 Moliere von Ariane Mnouchkine

STUDIO SOLLN
17.45 20.15
Nosferatu v. Herzog

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Mahler v. Ken Russell

TÜRKENDOLCH
18.00 Der Dieb v. Bagdad
20.30 Tally Brown v. Rosa von Praunheim
22.45 Easy Rider

Annels Laden
•Steinstrasse 59•
Haidhausen·N.Rosenheimer Pl.
••• Tel. 48 75 13 •••

4.
In jüngster Zeit scheint sich die weiter oben angedeutete Tendenz zu verstärken, den sozialen Abstieg der mehr kognitiven Jobber-Sektoren des Arbeitsmarkts wegen seiner unerwünschten Folgen im Verhalten zu modifizieren. Vielleicht glauben die Planer der Sozialtechnik, daß gerade jetzt eine Chance besteht, das mehr und mehr offenkundig werdende Scheitern aller Experimente mit nicht entfremdeter

Arbeit innerhalb der Alternativszene nutzen zu können. In der Vergangenheit hatten sich dort Tendenzen gezeigt, das negative Zirkulationsverhalten der regionalen Gelegenheitsarbeit einzuschränken und auf eigne Faust in abgeschotteten Projekten neue Arbeitsmotivation zu erzeugen. Daß es sich dabei um eine Sackgasse handelte, bei der sich eine neue Geschäftsführerschicht etablierte, die das Experiment mit der Selbstausbeutung in kleinkapitalistische Realität, also in Überausbeutung verwandelte, ist inzwischen eindeutig. Ein erheblicher Desorientierungsprozeß ist die Folge. Er macht es vordringlich, die Mobilität des Jobbers in allen sozialen Schichten von Lohnarbeit neu zu verallgemeinern und eine neue Debatte darüber zu eröffnen, warum die positive Utopie von befreiter und selbstbestimmter Tätigkeit nur aus dem Umschlag der Verweigerung aller heutigen Formen von Lohnarbeit hervorgehen kann.
Daneben gibt es einen zweiten Aspekt in der Krise der autonomen Teilbewegungen, der, unreflektiert bleibend, neue Bindungen an die Seismographen des Regimes zur Folge haben könnte.

Es ist eindeutig, daß sich im Zusammenhang mit dem Fiasko der Alternativprojekte ein Ersatztrend zur Requalifizierung durch – Sozialarbeit abzeichnet. Sozialtherapeutische Arbeit wird offensichtlich in allen ihren Abstufungen als weniger entfremdet wahrgenommen. Unterbezahlung und überlange Arbeitszeiten werden akzeptiert, weil sie emotionalen Kontakt mit Menschen bedeuten. Diese 'Gefühlsarbeit' ist sicher nicht nur Selbstbetrug, Selbstbestätigung auf Kosten derer, deren Kommunikationskraft im Räderwerk der Macht beeinträchtigt. wurde. Es handelt sich um einen ambivalenten Versuch, dem sich in grauer Zukunft verlierenden Umschlag der allgemeinen Verweigerung zur Zerstörung der Macht und zur Eroberung von Selbstbestimmung in der sozialen Revolution durch selbstverwirklichte Tätigkeit hier und Doppelbödigkeit wird unweigerlich dann zu einem neuen Vehikel von Sozialkontrolle, wenn sie nicht unter der Vorbedingung steht, Solidaritätsstrukturen wiederzuerwecken, die Selbstorganisation beinhalten; wenn die soziale Intervention zur therapeutischen Dauereinrichtung wird; wenn sich hinter ihr Institutionen festsetzen, die nur darauf aus sind, die Objekte der Zuwendung in eine Kontrollsituation zu bringen, welche ihren Zustand mittels der therapeutischen 'Selbstverwirklichung' festschreiben /4/. Dezentrale Sozialarbeit kann, als voll bezahlte Lohnarbeit subversiv zur Rekonstruktion von egalitären Strukturen genutzt, explosiv sein. Aber alle, die sie leisten, sollten bedenken, daß die unmittelbare Verwirklichung von Arbeitsmotivation dazu nicht ausreicht; daß das Wesen die Entfremdung auch durch diese Tätigkeit die Selbstorganisation gegen die Seismographen des Regimes einschließt. Gerade diese Tätigkeit setzt den offenen oder subversiven Bruch mit den Sozialtechnikern der Macht voraus: sie muß hinsichtlich ihrer Inhalte und Ziele unlesbar sein, sodaß die Seismographen blind und stumm bleiben. Sonst hat sich die Sozialtechnik unter Ausnutzung von befreiend gemeinter Arbeitsmotivation nur ein neues Terrain der Gesellschaft erobert, und die scheinbar so sinnfällige Gefühlsarbeit endet in Zynismus oder neuer Verzweiflung. Am Ende wär dann auch diese Art von unterbezahlter Barfußtherapie nur eine Rückkopplung zur Macht. Dabei muß es gar nicht so weit gehen, wie mir kürzlich erzählt wurde: linke Sozialarbeiter gingen mit Jugendpolizisten in Zivil Streife, um ihnen die Treffpunkte von Jugendgangs in einer Vorstadt zu zeigen. Zur Rede gestellt, haben sie ihre Verhaltensweise mit 'linken' Argumenten verteidigt: wir haben die Jugendkriminalität von uns aus nicht unter Kontrolle gebracht, also half nur noch die Resozialisierung der Rädelsführer im Jugendknast, erst danach konnten wir wieder solidarisch-sozialtherapeutisch eingreifen. Das ist der Antiterrorismus der Fichter und Rabehl im Kleinen!

7.7.

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

THEATER

FURORE COMPANY
19.30 Der Kirschgarten

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

KIMAT
15.00 Dojomoma Sejeca

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella v. Achternbusch

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

Blatt sucht:
Musikinstrumente
(Gitarre und so)
Dem besten geschenkt
T. 195021

RADIO

B I
11.30 Funkstreifzug

B II
14.00 Zündfunk
19.15 Die soziale Zeitbombe
Gastarbeiterkinder in der BRD

B III
20.06 Pop nach acht
23.06 Jazz-Rock, Soul-Jazz

Ö III
13.00 Ö-3-Samstagsmagazin
20.05 Da Capo

5.
Ich komme zum Schluß. Die Intelligenz ist dabei, in den jüngsten sozialen Umwälzungen unterzugehen. Ihre durch die Revolte der sechziger Jahre mobilisierte linke Minderheit ist beim Versuch, ihre Integration in die Leistungs-Einkommenspyramide der kognitiv-manuellen Massenarbeit durch eine professionalistisch-rückwartsgewandte Selbstproletarisierung zu verhindern, gescheitert. Der Sozialprozeß der letzten Jahre ist wie ein Sturmwind über sie hinweggefahren. Er hat sie in zwei gegensätzliche Lager aufgespalten und zugleich derart unkenntlich gemacht, daß ihr jede Möglichkeit entzogen ist, ihren Status als privilegierte Mittelklassenschicht aufrechtzuerhalten. Die linken intellektuellen Träume, durch die Monopolisierung des Denkens und damit der Verantwortung für andere Klassen selbstständig 'fortschrittliche' Herrschaft auszuüben, sind endgültig ausgeträumt. Unter Qualen und Krämpfen wird sich die 'educated society' dazu durchringen müssen, den neuen sozialökonomischen Tatsachen in bezug auf ihre Klassenzugehörigkeit ins Gesicht zu sehen und dementsprechend zu handeln. Das setzt voraus, daß sie endlich bereit ist, sich zuallererst über ihre eigne soziale Subjektivität Gedanken zu machen. Natürlich gehe ich nicht von der mechnistischen Vorstellung aus, daß sozusagen gesetzmäßig alle, die mehr oder weniger unbewußt die Verhaltensweisen der 'ungarantierten' Gelegenheitsjobber angenommen haben, für die Teilnahem an einer neuen sozialrevolutionären Verweigerungsperspektive vorbestimmt seien; und daß notwendig alle, die in Seismographenpositionen der Macht geraten sind, notwendig jenseits der Barrikaden der Sozialtechnik bleiben. Denn erstens sind die Übergänge noch fließend, und zweitens ist die kritische Selbstreflexion eine gewaltige Kraft, an den noch eine jede objektivistische Analyse scheitert.
Aber grundsätzlich gibt es nur noch eine Alternative: entweder in der sozialen Autonomie gegen die Leistungsgesellschaft aufzugehen und Selbstbestimmung als befreit-egalitäre und menschenwürdige Selbsttätigkeit mit allen zu erkämpfen, oder als sozialtechnisches Anhängsel der Macht wieder zu erscheinen. In beiden Fällen kann von Intelligenz im bisherigen Sinn nicht mehr die Rede sein. Im ersteren wird die Intelligenz ihre Erfahrung in die Vielfalt der Klassengeschichte einbringen und von unten in neuen Kommunikationsformen und neuen Sprachen zurückkehren, über deren Charakter sie aber nicht mehr allein entscheidet. Und im letzteren Fall werden ihre Privilegien angesichts der Normen und 'Sachzwänge', denen sie sich unterwirft, so lächerlich sein, daß sie nicht einmal mehr für nostalgische Erinnerungen an eine vergangne Intellektuellenherrlichkeit ausreichen. Die antiterroristische Rede der 'Langer-Marsch'-Herausgeber sollte allen eine Lehre sein.

Fußnoten

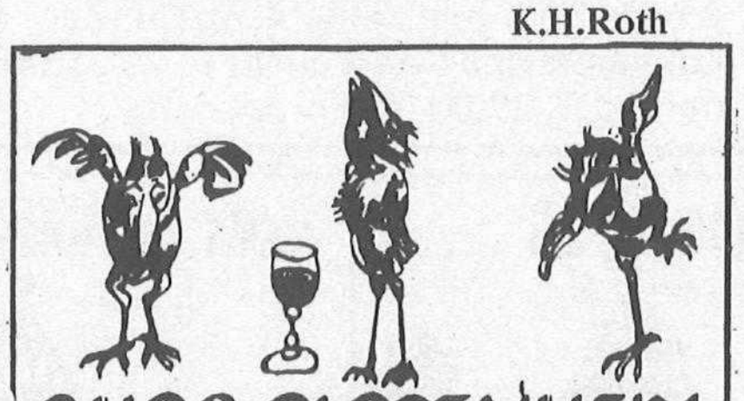
/1/ Seismograph: ein Gerät, das Erdstöße aufzeichnet. Ich habe den Begriff von J. Ranciere entlehnt, der in seinen Studien über die Intelligenz des französischen Nach-Mai den Begriff des 'Seismologen' (Erdbebenwissenschaftler) entwickelt. Seismograph scheint mir angesichts der westdeutschen Verhältnisse richtiger, weil es die Entperosnalisierung der hiesigen Intelligenz stärker zum Ausdruck bringt.

/2/ Allerdings scheint sich der italienische Staat jetzt unter dem Druck von KPI und PSI zu einem großen Schlag gegen die italienische Autonomie aufgerafft zu haben. Vg. meinen Aufsatz 'Modell Italien', in: die tageszeitung, Nr. 13, 19.4.79.

/3/ Was an sich ja weder verwunderlich noch sonderlich schlimm ist. Was mich allerdings erbittert, ist die Tatsache, daß die Geschichtsfälscher Fichter und Co. ihre Elaborate noch immer unkommentiert in linken Verlagen (z.B. Rotbuch) unterbringen können.

/4/ Hier sei angemerkt, daß genau diese Problematik ein wichtiger Diskussionsgegenstand in der Frauenbewegung ist.

K.H.Roth



THEATER

Kuitua in Wassaburg

Wasserburg hat nach dem Hochwasser jetzt ein Kulturspektakel zu verkraften. Vom 5. bis 7. Juli. Am Donnerstag gehts am Gries mit einem Kinderfest los, ab 14.30 gibts Clowns, Puppentheater und Spielereien, den Abend bestreitet Wieland Rehm mit seinen hautnahen Gedichten.
Freitag Abend um 20.30 spielt das Kabarett Blackout das Stück „Wer nicht stören will, muß fühlen" in der Löwenbräu-Bierhalle – Stadtmitte.
Samstag nachmittag werden die Filme „Moliere" und „Panzerkreuzer Potemkin" gezeigt, abends spielt die Rockjazz-Band ANONYM. Sonntag gehts mit der freien Dichtung ICEF weiter, abends tritt die Theaterlandschaft ins Blickfeld mit BECKETTS „Spiel der Erinnerungen", so um 20.00 wird angefangen. Becketts Helden stellen sich vor, seine Gezeichneten, seine Clowns: Pozzo erblindet langsam, Hamm kann nicht laufen, Clov sich nicht setzen, Malone sterben die Füße ab, später der ganze Leib.
Weil alles ein bißchen vom Wetter abhängt, kann man sich vorher noch im Burglad'l Tel. 08071/4714 informieren. Das Ganze wird von der Jugendzentrumsinitiative Wasserburg veranstaltet.

Gastspiel der Groupe 33 aus Bordeaux

Die Groupe 33 gibts seit etwa 6 Jahren. Der Kern der Truppe gibt regelmäßig Workshops, aus denen sich dann Leute für ein bis zwei Produktionen zusammenfinden. Die Stücke werden von einer Idee des Leiters ausgehend gemeinsam erarbeitet. Das Geld zum Leben verschaffen sich alle woanders. Zwei der Produktionen, die in München gezeigt werden, haben Bezug zu der Heimatstadt der Gruppe, am eindeutigsten
„Bordeu!"
Es ist die Geschichte der Stadt Bordeaux, die im Alten Hof (zwischen Rathaus und Maximilianstraße) als Straßenspektakel in französisch, gaskonisch und deutsch gezeigt wird. Bordeu ist der ursprüngliche, gaskonische

TV

ARD
18.20 Sprotschau
22.05 Dynamit, schwed. Spielfilm 1977

ZDF
19.30 Rockpop
20.15 Hitchcock: Verdacht
Am. Spielfilm 1941
21.50 heute
21.55 Aktuelles Sportstudio

BR III
19.00 Keine Angst vor großen Tieren, Dt. Spielfilm 1953
20.20 Das Beste von Ernie Kovacs (3), Amerik. Comedy-Serie aus den 50ern
20.45 BR aktuell
20.50 Abenteuer Wissenschaft
Revolution im Labor
21.35 Damals im Gespräch: Ereignisse von früher — heute kommentiert

MUSIK

CIRCUS GAMMELSDORF
Sommerfest mit Zauberberg

DOMICILE
John Abercrombie - Richie Beirach Group

MARIENKÄFER
Ired Help Band

MEMOLAND
Gastspiel

TABARIN
Live Soul

UNTERFAHRT
20.00 Juko Gulda Trio

UND AUSSERDEM

EIN STRASSENFEST
ECKE GEORGEN/WINZERERSTR.
BEIM BLATT
VOR ERSCHEINEN DES 150. BLATTS. VON MITTAGS BIS 21 UHR.
DANACH GEHTS IM MILB-ZENTRUM WEITER

MILBERTSHOFENER STADTTEILZENTRUM
Woodchuk in Concert, Country-Rock, ein Vergnügen, ab 20.00

FÖRDERKREIS FEMINISTISCHE PARTEI
9.00 - 19.00 Infostand am Stachus

Name der Stadt. Gascon, die ehemalige Landessprache Aquitaniens, existiert dort nur noch als seltener Dialekt.
Thema sind die Kämpfe der Leute in und um Bordeaux, die ihre Eigenständigkeit gegen die politische Vorherrschaft des zentralistischen Paris durchzusetzen versuchten.
Falls es regnet, findet die Aufführung im Festsaal des Hofbräuhauses statt, und zwar am 12.7. 20.00, 13.7. 17.30 und 14.7. 18.30. Kosten tuts nix.

Von Ende Januar bis Ende April 1802 lebte Hölderlin in Bordeaux. Er war als Hauslehrer bei einem reichen Weinhändler eingestellt worden. Was er in Bordeaux erlebt hat, ist unbekannt geblieben, es existieren nur zwei Briefe und das Gedicht „Andenken" aus dieser Zeit. Jedenfalls verläßt er im Mai die Stadt, irrt ohne jedes Gepäck durch Frankreich und taucht schließlich im Juni „in einem hoffnungslosen Zustande der geistigen Umnachtung" in Nürtingen auf. Mit
„Hölderlin – Exil a Bordeaux (Chronik einer Zerstörung)"
hat die Groupe 33 anhand der Gedichte, Briefe, historischer Dokumente und oft widersprüchlicher Zeugenaussagen und Analysen versucht, Hölderlins innere Entwicklung während seines in Bordeaux verbrachten Winters durch Improvisation zu rekonstruieren. Die Gruppe schreibt: „Flucht und Rückzug aus der Welt, Entscheidung für den ‚Wahn-Sinn', was seinerzeit geistige Umnachtung genannt wurde; Initiation in die Sehweise des Absoluten . . . So kann man Hölderlins Weg von Bordeaux nach Tübingen und dort in den ‚Hölderlin-Turm' (in dem er – als unheilbar 1807 aus einer Nervenklinik entlassen – den Rest seines Lebens verbrachte) umreißen. Dort kleidet er die Erfahrungen und Erlebnisse seiner Gefühlswelt in eine neue, für seine Zeitgenossen unverständliche Sprache: Kalamata, ein Amalgam aus Deutsch, Französisch, Griechisch und Latein. Mit diesem szenischen Versuch untersucht die Groupe 33 die Fragen: Wo liegen die Wurzeln des Wahn-Sinns? Wo liegen die Wurzeln der poetischen Kreation?"
Am 13.7. und 14.7. um ca. 21.00 (nach Sonnenuntergang) in den Räumen des Furore Companietheaters in deutscher und französischer Sprache.

„Kleist – Litanies de la Mort"
Aus dem Text der Gruppe: „Kleist hat den Widerspruch zwischen seinem eigenen Streben und denen der Gesellschaftsordnung, zwischen seinen Sehnsüchten und der Realität der Welt Preußens in allen Extremen durchlebt. Fasziniert vom Wesen des Todes ist Kleist zeitlebens auf der Suche nach Menschen, mit denen er ihn teilen könnte. Vollzogen unter Freudentränen wird für Kleist der Freitod zum zentralen Ereignis, zum Höhepunkt seines Lebens.
Die Groupe 33 hat versucht, die engen Beziehungen zwischen Gefühls- und Sozialleben eines Menschen und seinen Träumen szenisch-choreographisch zu inszenieren. Ein Schauspiel in Form eines selbstmörderischen und sich ständig wiederholenden Rituals, dessen Stoff zeitgenössischen politischen Schriften, dem Werk „Über das Marionettentheater", dem Briefwechsel sowie dem dramatischen Werk Kleists entnommen ist."
Obwohl in französischer Sprache, soll das Stück auch für Sprachunkundige verständlich sein. Eine deutsche Zusammenfassung gibts auch. 11.7. 21.00 und 12.7. 22.00 im Furore.

Sonntag 8.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
11.00 Karl Valentin: Der neue Schreitisch, Mysterien eines Frisiersalons u.a.
15.00 ... und sein München
Kaisertage in München, München im Zeichen der Räterepublik
18.00 21.00 Filme der Kurzfilmtage Oberhausen '79

WERKSTATTKINO
20.30 22.30 General Idi Amin Dada

KIKO
11.00 Aufstand der Tiere

KINOS

CINEMA
18.00 Unheimliche Begegnung mit den Außerirdischen
Louis de Funes
20.30 Die letzte Nacht des Boris Grouchenko

ISABELLA
20.15 Lalai Dreamtime + Floating this time

LUPE 2
18.15 Die Ferien des M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Jabberwocky

MAXIM
TÜRKEI-Film-Woche
16.00 Umut (HOffnung)
18.00 Zabaltilar (Die Armen)
20.30 Shirins Hochzeit

REX
Rock'n Roll live und auf der Leinwand, siehe Tagespresse

STUDIO SOLLN
15.30 17.45 20.15
Nosferatu v. Herzog

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Mahler v. Ken Russell

TÜRKENDOLCH
18.00 Der Dieb v. Bagdad
20.30 22.45 Tally Brown v. Rosa v. Praunheim

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

MUSIK

Faschisch schlecht – Haschisch gut!
(Nachdenklichkeiten zum „Rock gegen Rechts")

„Die Stadt gehört uns"! Mit diesem Gefühl zogen am Samstag Zehntausende von Demonstranten durch die Frankfurter Innenstadt. Sie protestierten gegen das Deutschlandtreffen der NPD und gegen das Verbot des Frankfurter Oberbürgermeisters Wallmann. Doch ihre Kundgebung mußten sie am Paulsplatz abhalten. Der Römerberg, das eigentliche Ziel der Demonstration, blieb unzugänglich. Panzersperren wie bei einem Militärputsch.
In Sachsenhausen, auf der südlichen Mainseite, waren viele Häuser mit antifaschistischen Transparenten geschmückt. Vom geplanten Aufmarsch der alten und Neo-Nazis war nichts zu sehen. Die Neo-Nazis mußten sich in ein Dorf (Alzenau) in Nord-Bayern verziehen.
Das Rock gegen Rechts-Festival, zu dem bereits am Samstagabend über 50 000 Besucher gekommen waren, fand wie geplant auf dem Rebstock-Gelände am Rande von Frankfurt statt. Für den Sonntagnachmittag kündigte sich kurzfristig noch Udo Lindenberg an.

(TAZ am Montag, 18.6.)

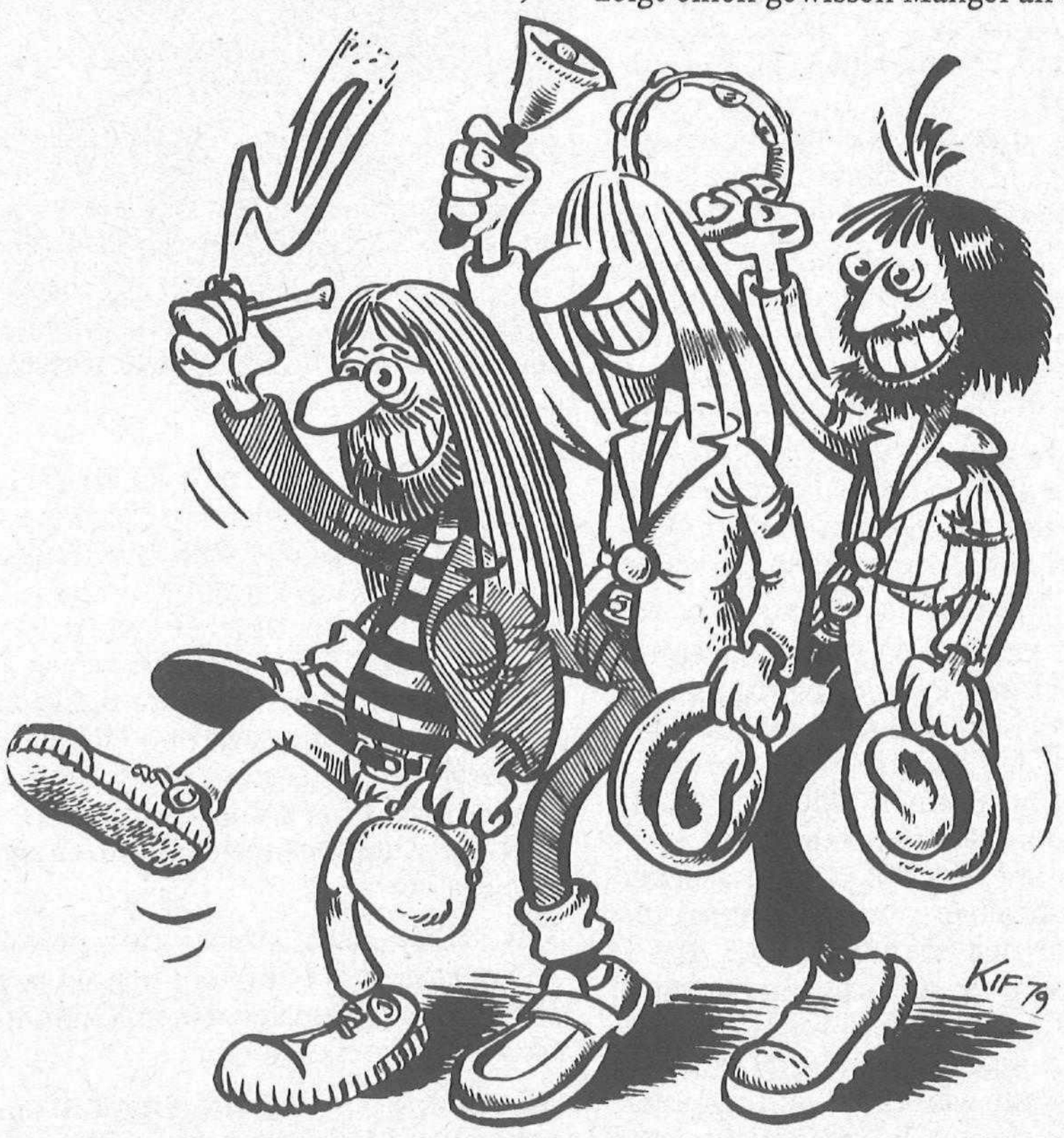
. . . der Erfolg von „Rock gegen Rechts" lag gerade darin, daß wir ein Lebensgefühl vermitteln konnten, das faschistischen und stalinistischen Aufmärschen direkt widerspricht . . .

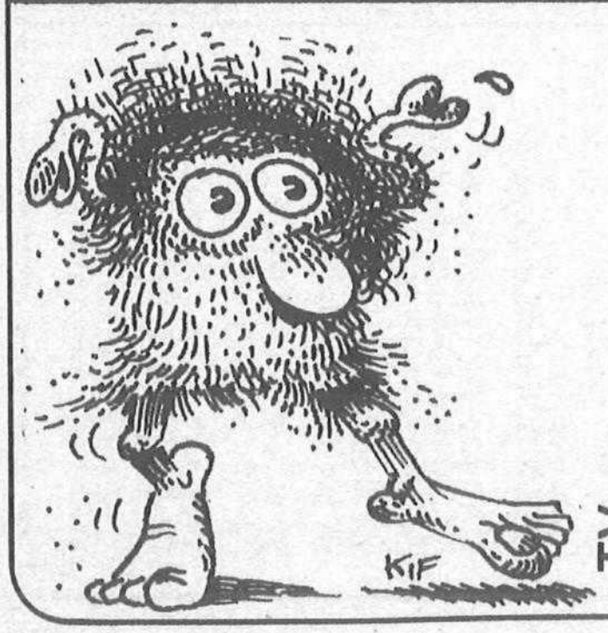
(Dany Cohn-Bendit in der TAZ am 21.6.)

Du siehst, es gibt unterschiedliche Einschätzungen, was den Erfolg dieser Massenveranstaltung betrifft. Die einen meinen, er läge darin, daß wir die Nazis vertrieben hätten, der andere meint, wir hätten was von uns vermittelt. Beides stimmt nur ein bisselchen. Das Gericht hat die Nazi-Demo verboten, und von unserem Lebensgefühl (wessen?) war auch nicht viel zu sehn. Klar ist so ein ungeordneter, freakiger Haufen, wie wir mal vorwärts, mal rückwärts uns durch die Seitenstraßen in die Innenstadt schmuggelten, was anderes als Militärparaden.

Doch diejenigen, die sich lautstark äusserten, waren vor allem kommunismusorientierte Grüppchen, die in Reih und Glied HO DI IN TA NA ZO NA LE SO LI DA RI TÄÄÄÄT skandierten. Ansonsten waren unsere Lebenszeichen eher bescheiden, obwohl wir Spontis weit in der Überzahl waren. Etwas Musik: Blasorchester, Mobiles Einsatz Orchester, ein Trommler, der die Leute tanzen ließ, und noch zwei, drei Musikusse. Wo waren die Clowns, die Masken, die Bilder, die bunten Tanzparente, die Krachmacher, Klingelputzer, Stelzenläufer, die dreisten Parolen? Ich konnte ein paar Motorradfahrer ausmachen mit Helm und Mundschutz. Viele hatten die aufdringlichen Öljakken an. Gegen den Regen? Wo blieben **unsere** Wasserwerfer? Viele Wände kriegten einen neuen Anstrich, und auch ein paar volksfeindliche Fensterscheiben kriegten ihren Teil ab. Das war wenigstens etwas.

Aber wieso hatten sich die ganzen Leute – innerlich mit banger Erwartung, äußerlich mit Gelenkstütze und Sackschutz – ausschließlich für eine mögliche Keilerei ausgerüstet? Ich habe das Gefühl, die denken immer nur an das Eine, die Linken. Ich versteh schon, daß da alles unter einer Spannung stand, die ein gewisses Leben oder eine Fröhlichkeit hemmte, aber ich hatte mir überlegt, was eigentlich 50 000 – mit so vielen wurde gerechnet – da anstellen sollen. Die sind doch nicht schlagartig alle in eine Schlacht verwikkelt, wenn, dann doch erst mal am Rande, oder ein Teil davon. Sich deshalb nur total auf sowas einzustellen, zeigt einen gewissen Mangel an Fanta-





TV

ZDF
10.30 ZDF-Matinee: Der Pelikan, franz. Spielfilm 1973
12.45 Freizeit, und was man daraus machen kann
13.40 Es begann vor zwei Millionen Jahren — Erkenntnisse über unser Verhältnis zur Umwelt
14.50 Tatsachen — In unserer Umwelt beobachtet
15.35 Made in Germany — Ein Leben für Zeiss, Dt. Spielfilm 1956
17.17 Sport-Reportage
19.30 Wiedersehn macht Freude Elmar Gunsch präsentiert Kabinettstückchen
20.15 Freiheit, die ich meine — Spielserie über Christen und Marxisten in der DDR
22.15 Vergeßt es nie, wie es begann! Ernst Busch — der Schauspieler und Sänger
23.10 heute

BR III
21.40 Wir passen nicht mehr in diese Landschaft — Krebs ist nicht nur eine Krankheit
22.20 Bücher beim Wort genommen
23.05 BR aktuell

ö I
15.20 Im Kittchen ist kein Zimmer frei, franz. Spielfilm 1959
20.15 Die Sonnenschein GmbH

ö II
19.20 Sag mir, wo die Narren sind
20.00 Bücherbasar
20.15 Einsteins Universum

MUSIK

MARIENKÄFER
Ired Help Band

MEMOLAND
Mike Toole + Cityline

UNTERFAHRT
19.00 Jam Session

THEATRON
14.00 Pop-Konzert

MUSIK

sie, die wir doch so gerne zum Ausdruck bringen würden. Gleich am Anfang merkten wir, daß sich viel von der inneren ängstlichen Spannung auflöste, als wir Musik machten.

Na und dann das Rock gegen Rechts-Festival! Die Bühne wirkte aus der Nähe wie die Feldherrnhalle und von fern wie eine illuminierte Puppenstube, die fast unvermindert laut und deutlich schallte. Für die Musikgruppen muß das Ereignis, über so eine Anlage zu spielen, der reinste Orgasmus gewesen sein. Wenn Lippmann & Rau in Riem im Reitstadion sowas veranstalten, haben die mit Sicherheit keine bessere Anlage. Eine Absperrung verhinderte, daß die rasenden Fans dem Udo die Hose vom Leib rissen, geschweige denn einem der Redner vom DGB, der sich erdreistete, uns als „Antinazis" zu betiteln. Na, immerhin hatte sich der DGB, nach dem Verbot der Kundgebung am Römer, Rock gegen Rechts angeschlossen, ist zum Rebstock rausdemonstriert, aber nach den Ansprachen sofort wieder reinmarschiert (bloß nicht zu nah ran an die Chaoten), auch hätte der DGB das Kulturprogramm von Rock gegen Rechts mit übernommen, falls er am Römer hätte dürfen, allerdings ohne das „sog. linksradikale Blasorchester" und das „Mobile Einsatzorchester" (wieso verschweigt das die TAZ?).

Die Rock gegen Rechts-Organisatoren (maßgeblich Leute vom Kommunistischen Bund und vom Sozialistischen Büro) garantierten einen geradezu beispielhaft perfektionistischen Ablauf des Programms (schließlich hatten sie sich nicht gescheut, das Ganze 190 000 Eier kosten zu lassen). Wenn z.B. Klaus der Geiger am Rande des Platzes hundert Freaks zum Hopsen brachte, mußte er auch schon wieder aufhören und der Übermacht der Lautsprechertürme weichen, weil die Umbaupausen zwischen den Rockgruppen so unglaublich kurz waren. Alles war auf diese Mammutbühne fixiert und von ihr bestimmt. Ich will ja nicht abstreiten, daß durchaus auch gute Musik zu hören war und hin und wieder eine Menge Leute in Ekstase gerieten und sogar auf die „Internationale" tanzten, aber sonst konnte, unabhängig von da vorne, so gut wie nichts Aufregendes entstehen. Warum hat man nicht drei, vier kleine Bühnen aufgebaut? Die Rockgruppen hätten dann ruhig noch ein paar Zugaben machen können, und spontane Einlagen von musikalischen oder theatralischen Minderheiten hätten auch eine Chance gehabt. Ich hatte die Hoffnung, daß hinter dem Begriff „Rock gegen Rechts" mehr steckt als schlichte „Rockmusik gegen Nazis". Daran könnte sogar ein SPD-Politiker Gefallen finden. Der perfekte Sound würde ihm Anerkennung entlocken; eine gute Leistung weiß er allemal zu schätzen. Da schlenderten die Bullenautos übers Gelände, als ob

sie dazugehörten, und als ob nicht eine Woche zuvor in Frankfurt daselbst ein gezielter Todesschuß den Rolf Heißler knapp verpasste. Wer hat denn da geschossen – doch keine Faschisten? Ich denke mit wohligem Schaudern an die freakvoll undisziplinierte Ausgelassenheit eines „Umsonst und Draußen"-Festivals am Bodensee, wo dezentral und antiautoritär ein aufmüpfiges Gefühl der Zusammengehörigkeit entstehen konnte.

Das Respektverhältnis zwischen Bühnenstar und Publikum begann sich aufzulösen zugunsten einer Kommunikation zwischen diesen.

Ich möchte das Verhältnis der undogmatischen Linken zu den Größen der Pop-Kultur überhaupt mal ankratzen. Da werden in den Alternativblättern Berichte über Konzerte abgedruckt, Interviews mit den ach so schwer erreichbaren gemacht, jede Entwicklung kritisch beobachtet, alles rennt nach vorn, wenn der Lindenberg spielt . . . Ich finds ja nicht schlecht, daß der, wenn auch nach langem Zögern, doch noch gekommen ist. Die Frage ist, ob er auch gekommen wär, wenn wir ihn nicht darum gebeten hätten? Merkt ihr nicht, daß nur immer **wir** von **denen** was wollen/erwarten, und umgekehrt die von der Linken janüscht. Wer kümmert sich beispielsweise um die Entwicklung von Klaus dem Geiger, setzt sich mit dessen Inhalten auseinander, der so selbstverständlich immer dabei ist? Wer kritisiert die Embryos, die 3 Tornados, Missus Beastly, Tram, Walter Mossmann, Tommi (ich könnte auch Kritik vertragen), Julius Schittenhelm oder so? Ist dazu erst ein gewisser gesellschaftlicher, kommerzieller Erfolg nötig? Das hieße ja, die genau dorthin zu treiben. Das Verhältnis der Spontis zur Kultur ist ein anderes als zur Politik, wo es heißt: das Leben ist Politik, Politik ist Leben. Die Kultur überläßt man immer noch den Profis und mißt sie an denen. (Das wäre doch mal eine Diskussion wert, gell!)

Im letzten BLATT 148 gab die Vereinigung Rock gegen Rechts eine, wie mir scheint etwas unausgereifte (oder sollte ich mich täuschen?) Selbstdarstellung. Ich will mich jetzt nicht weiter darüber auslassen, das kannst du selber. Gut find ich, daß sich Musikgruppen zusammenschließen und politisch Stellung beziehen wollen. Daß die Konkurrenz unter den Gruppen bekämpft wird, daß man sich gemeinsame Auftritte verschafft, Adressen austauscht, Konzerte organisiert und was da noch so gemanagt werden kann. Ich fänds auch ausgesprochen zeitgemäß, wenn sowas in München entstünde. d.h. eine Koordination von Gruppen und Veranstaltungen, die sich auch zu den politischen Regungen in dieser Stadt und in diesem Land verhalten. Das muß ja vielleicht nicht Rock gegen Rechts heißen, wie wärs mit KSV Sumpf gegen 1. FC Germania (KSV = Kultur- und Spaßvereinigung, FC = Folterclub)? Das ginge schon etwas über die Beschränkung auf Rockmusik-

s.z.

RADIO

B I
00.05 Noris Pop

B II
14.00 Zündfunk-Club

B III
10.05 Musik-Report
20.06 Pop nach acht
21.04 Frisch aus der Presse
22.08 Pop Sunday

Ö III
10.30 „Leute" mit Rudi Klausnitzer
13.10 Ö-3-Sonntagsmagazin
19.05 Pop-Shop

Kommt doch mal her und macht euer Blatt selber, ich bin so müde!
He, ihr

太 平
Asiatische Lebensmittel
(+ Kochberatung)
Gebrauchsgegenstände
Bücher über Ostasien
im "taiping-shop
Gabelsbergerstr. 17
(Nähe Türkenstraße)
Eingang durch die
GALERIE TAIPING

THEATER

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER IM WEINHAUS
20.30 Ella v. Achternbusch

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

gruppen hinaus und zielte auch mehr auf die eigentliche Not im Lande.

Es wird Zeit, daß wir die kargen Spielwiesen, die uns die Stadt zuteilt, verlassen, also unsere Energien nicht auf dem Theaterfestival verschleudern und ähnlichen gesteuerten Kulturzentrifugen (nachher ist der ganze Saft raus). Wir sollten jetzt wirklich mal unser eigenes echt alternatives Festival machen: dezentral, ganzjährig. Wir sollten eine profitunorientierte Agentur bilden (sowas gibts ja in Ansätzen schon, gell Hage), die rausfindet, wo Gruppen spielen können, die Tourneen organisiert und überhaupt ganz irre dufte ist.

So, und um das alles mal in die Wege zu leiten, treffen wir uns am besten irgendwo, und zwar am Freitag 6.7. im Stadtteilzentrum Milbertshofen 20.30. Komme, wer will und was wolle.

Tommi

Eine Woche nach dem Rock gegen Rechts startete das 1. Kinder Rockfestival „Tatzelrock". (Der Name kommt vom Buchladen Tatzelwurm.) 3000 Kinder, Babys und sonstige Erwachsene hörten alte Rocklieder von Sängern, von denen keiner über 14 und der jüngste nur 1,30 war.

Herwig Greil Band
Sa. 30. Juni Unterfahrt 20.00

Die Saxophonisten Herwig Greil und Thomas Zoller sind die Leiter der aus 18 Leuten bestehenden Band. Die swingenden und zum Teil eigenwillig freien Stücke und Arrangements der beiden geben der Band einen unverwechselbaren Klang. So groß ist die Band, daß gar nicht mehr alle Musiker auf der Bühne Platz haben und deshalb zum Teil mitten unter den Zuhörern sitzen.

Tune Up
Fr. 6. Juli Unterfahrt 20.00

Ab Juli unternimmt die Unterfahrt den Versuch, Freitag und Samstag Gruppen spielen zu lassen. Tune Up, der Name stammt von einem Stück von Miles Davis, gehört zu den besten modernen Jazzgruppen aus München. Es spielen Hermann Breuer (tb=Posaune), Thomas Faist (as), Mario Castronari (b) und Thomas Stötzer (dm).

MUSIK

Earl Hines
Do. 12. Juli im Herkulessaal, 20.00

Louis Armstrong wäre dieses Jahr 79 geworden. Earl „Fatha" Hines ist 75. Er gehört zu den großen Meistern des ‚Stride'-Pianos. Das ist der vom Ragtime herkommende Stil, bei dem die linke Hand zwar immer noch jene kraftkostenden Sprungbässe unternimmt, die rechte Hand aber schon ein freieres Improvisieren versucht als es im Ragtime üblich war. Damit war Earl Hines, wie Louis Armstrong auf der Trompete, einer der Wegbereiter des Swing, jenes Jazzstiles, der ungefähr Mitte der 30er Jahre entstand. In den 30er und 40er Jahren betätigte sich Earl Hines hauptsächlich als Bandleader, und auch da machte er Jazzgeschichte. Seine Band wurde zu einer Art Wiege des Be-Bop und damit des modernen Jazz, versammelte er doch in seiner Band Musiker wie Dizzy Gillespie, Charlie Parker, Wardell Gray, Billy Eckstine. Earl Hines ist einer jener alten Menschen, die aus einer anderen, vergangenen Epoche in unsere Zeit hineinragen und dadurch eine große Faszination ausüben.

H.St.

Montag
9.7.

Nur nicht einschlafen Jungs!

FILMCLUBS

WERKSTATTKINO
20.30 22.30
Idi Amin Dada

KINO

CINEMA
20.30 Double Feature
1. Tati: Schützenfest und
2. Mon Oncle

ISABELLA
20.15 Lalai Dreamtime +
Floating this time

LUPE 2
18.15 Die Ferien d. M. Hulot
20.30 Wenn die Gondeln Trauer tragen
22.30 Jabberwocky

MAXIM
zu

REX
20.15 Uhrwerk Orange

STUDIO SOLLN
20.15 Noferatu v. W. Herzog

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Mahler v. Ken Russell

TÜRKENDOLCH
18.00 Der Dieb v. Bagdad
20.30 22.45
Tally Brown v. Rosa von Praunheim

FILME DIE 14 TAGE DURCH-
SPIELEN HABEN WIR IN EI-
NEM KÄSTCHEN AM FREI-
TAG DEN 29.6. ZUSAMMEN-
GEFASST

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

OFF OFF
20.00 Gemischtes Doppel

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

MUSIK

Alexander Lipping
Mo. 2. Juli und Mo. 9. Juli, Unterfahrt 20.00

Alexander Lipping kommt vom Theater K und setzt an diesen beiden Abenden seinen am 25.6. begonnenen Zyklus von Liedern und Texten fort. Am 2.7. bringt er Texte aus den (Revolutions-)Jahren um 1848. Am 9.7. stehen Lieder aus dem antifaschistischen Widerstand von 1932 - 1945 auf dem Programm. Durch die sich in letzter Zeit häufenden Aktionen der Neo-Nazis gerade in Haidhausen bekommen diese Abende eine beklemmende Aktualität: „Der Schoß ist fruchtbar noch . . . "

Yuko Gulda Trio
Sa. 7. Juli Unterfahrt 20.00

Da in der Unterfahrt (leider) immer noch kein Flügel steht, spielt die japanische Pianistin auf ihrem Yamaha-E-Flügel. Yuko Gulda ist ausgebildete klassische Pianistin, hat sich aber schon längere Zeit dem Jazz zugewandt und wird sich wohl auch als Komponistin noch einen Namen machen. Sie hat ein Reihe von sehr schönen Stücken geschrieben. Mit ihr spielen Norbert Wetzel (b) und Gregor Altenberger (dm).

Open Air Festival in Dasing

Am 7. Juli findet in Dasing wieder ein Open Air Festival statt. Es spielen der HARRY KÖHLER und STOPPOK + PORADA (Folk) sowie die Rockgruppen RATTENGIFT, TARAXACUM, SOFA, IKARUS und ANDUDU. Nach Dasing kommt mer auf der Autobahn München – Stuttgart (bis zur Autobahnausfahrt Dasing, ca. 35 km von München, von dort aus ist der Weg zum Festivalgelände beschildert). Los geht's um 14.00.

EINTRITT FREI

Außerdem besteht die Möglichkeit, auf dem Festivalgelände zu übernachten. (Schlafsäcke mitbringen)

Ein Versuch
Die Musikgruppe „anaM" spielt im Kino „Maxim" 9. Juli 79 21.00

Das „Maxim" ist ein Kino noch im alten Stil (also kein rationeller Riesenbau mit Plastikstühlen etc. – allerdings auch keine riesigen Besucherzahlen), versucht mit uns, der Musikgruppe „anaM" mal etwas Anderes: Konzerte, evtl. Theater. Der Gedanke ist zwar nicht neu (siehe „Arri"), aber es zeigte sich, daß man für solche Vorhaben auch Zulauf findet.

moira
anaM

Wir, die Gruppe „anaM", bestehen seit ca. 1 Jahr und spielten in verschiedenen Galerien (u.a. Werkstudio) und zuletzt auf dem Theaterfestival-Außenprogramm. Die Klassifizierung unserer Musik verursacht gewisse Schwierigkeiten. Und wir – die Musiker – wollen uns auch nicht in bestimmte Kästchen pressen lassen. Wir bezeichnen unsere Musik als „ungewohnt – ungewöhnlich", was nicht marktschreierisch ist, sondern darauf verweisen soll, daß traditionelle *Hörgewohnheiten* nicht einfach auf diese Musik zu übertragen sind. Allerdings gibt sie viele Möglichkeiten zur Assoziation! Wurzeln der Musik und des Programms „moira" liegen im „Rituellen" und „Magischen"!
Der Zyklus „moira" ist für Violine, Tuba, K.Baß und Schlagwerk etc. komponiert. Weitere Vorhaben sind eine Messe, ein Programm mit Tanz und die „Chymische Hochzeit" von Valentin Andreae. Wir laden alle Interessierten herzlich ein!
Kino „Maxim", Nähe Donnersberger Brücke, Landshuter Allee 33, mit Tram 4 o. 21 vom Stachus bis Landshuter Allee.
Einlaß ab 20.30, genauer Beginn 21.00
!!Kommt rechtzeitig, da sonst das Programm gestört wird!! Karten an der Abendkasse zu 4.50 DM!
Vielen Dank! – „anaM" –

Yosuke Yamashita
Di. 10. bis Do. 12. Juli, Jazzschule am Lilienberg, 20.00

Dieser japanische Avantegardepianist kommt, wie alle Freejazzpianisten, natürlich von Cecil Taylor her. Zusammen mit dem Altsaxophonisten Akira Sakata und dem Schlagzeuger Takeo Moriyama hat er ein Trio gebildet, das zu den vehementesten und intensivsten Avantgardgruppen gehört, die es gibt. Als Zuhörer sollte man sich darüber im Klaren sein, daß man kein „easy listening" erwarten kann, die drei verausgaben sich in ihrer Musik oft bis zur körperlichen Erschöpfung und fordern viel von ihren Zuhörern. Am Dienstag und am Donnerstag gibt es zwei Sets, zuerst das Trio, danach spielt Yamashita solo. Am Mittwoch findet ein Workshop statt.

9.7.

TV

ARD
20.15 Die Reise von Charles Darwin (1), engl. Fernsehfilm in 7 Teilen
21.15 Natascha ist 17 und wünscht sich eine Diskothek
21.45 Stichwort Schulstreß — ein satirisches Feuilleton
22.30 Tagesthemen
23.00 Unerreichbar nah schwed. Spielfilm 1976

ZDF
21.00 heute-journal
21.20 Das Dorf an der Grenze
22.50 Jazz — George Gruntz Concert Jazz Band

BR III
19.00 Das Rätsel von Monte Carlo, Am. Spielfilm 1934
21.00 Europa nebenan — Bilder und Meinungen von unseren Nachbarn
21.45 Blickpunkt Sport
22.45 BR aktuell

Ö II
22.15 Claires Knie, franz. Spielfilm 1970, Regie: Éric Rohmer

RADIO

B I
10.00 Notizbuch
20.00 Zahnarzt in Versuchung Hörspiel

B II
18.03 Zündfunk-Club
21.00 Jazz — Made in Germany

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Minibox
20.05 Radio aktiv

MUSIK

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Jam Session

UNTERFAHRT
20.00 Alexander Lipping vom Theater K bringt Lieder + Texte aus dem Widerstand 1932 - 1945

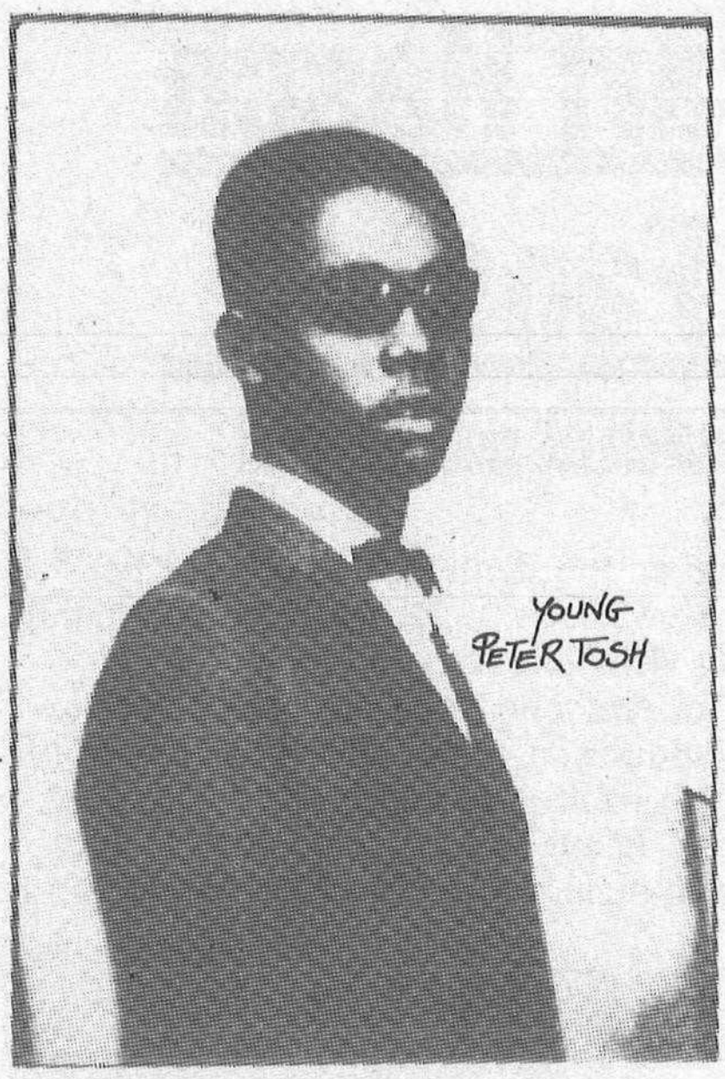
Peter Tosh auf dem Weg zur Legalisierung

Die Geschichte eines Interviews

Zwei Wochen versuchen wir, ein Interview mit Peter Tosh zu bekommen, überlegen uns Fragen über Politik in Jamaica, Marihuana, Rasta, CIA, Revolution. Durch das lokale Managment Gitte Kippka erhalten wir schließlich einen Termin: um 17 Uhr vor dem Konzert im Zirkus Krone. Nochmal lesen wir alle Interviews mit ihm, die wir finden können. Original Peter Tosh: „Die Plattenfirmen und Medien sind alle Piraten, verfälschen und Sabotieren den Reggae, beuten dich aus und lügen dich an." „Wenn ich nicht Sänger wäre, wäre ich Freiheitskämpfer, auch mit der Knarre in der Hand." „Wenn der Dollar stirbt, sind wir alle frei und können alle zusammenkommen." „Geld interessiert mich nicht, das kommt und geht."

Montag: Wir kommen in den Krone, reden mit dem Bassisten Robbi Shakespeare. Dann mit dem Manager, dann mit Peter Tosh selbst, der uns an seinen Terminplaner verweist. Ihm erklären wir, daß wir vom BLATT und der TAZ kommen, und daß das nichtkommerzielle Zeitungen sind, und wir mit ihm über Reggae und seine politischen Hintergründe und über die Legalisierung von Marihuana reden wollen. Wir geben ihm Flugblätter von „Rock gegen Rechts", ob er die nicht ins Publikum schmeißen könnte. O.k., das Interview haut nicht hin wegen Sound-Check und Essen. Wir einigen uns auf einen Termin nach der Vorstellung. Dann warten, warten, warten . . . Eine Stunde und 20 Minuten dauert es, bis der Reggae-Superstar direkt aus dem Ghetto von Kingston, Jamaica auf die Bühne findet. (Die Gruppe Thirdworld brauchte wenigstens nur eine Stunde, aber von London ist's ja auch nicht so weit.)

Dann Licht aus, er ist da und rockt los. „400 years", die Geschichte der Sklaverei des schwarzen Volkes, „get up, stand up", hör nicht auf zu kämpfen, steh auf und schlag zurück, „bush doctor", der dir Ganja zu rauchen empfiehlt, damit du gesund bleibst. Der Tag, an dem der Dollar stirbt, wird der Tag unserer Freiheit sein, „legalize it", und ich werde Werbung dafür machen,



denn ich bin gefährlich, ich bin eine wandelnde Rasierklinge. Alle tanzen, endlich mal wieder ein Konzert mit wirklich guten Vibrations im Saal. Peter Tosh zieht einen Joint nach dem andern durch, läßt ihn sich vom Publikum anzünden, kickt Karateschläge in die Luft, reckt die Faust gegen die Zirkuskuppel und präsentiert sich als Kämpfer. Die Ordner (Hip-Gestapo) stehen vor der Bühne in Position, damit keiner zu sehr ausflippt. Riesiger Applaus, zwei Zugaben, dann Schluß. Licht an, Verstärker aus, 18 DM weg, die Show ist aus.

Jetzt das Interview: Wir sind nervös und hoffen, daß er jetzt in guter Stimmung ist, weil das Publikum so auf ihn abgefahren ist. Doch dann: „Stop, don't go backstage!" Der erste sagt: „Peter ist erschöpft, gebt ihm 15 Minuten zum Abkühlen." Dann: „Keine Presse, keine Interviews!" Dann: „Ich frag mal, ob er will." (lokaler Manager). Dann: „Ihr müßt hinter dem Vorhang und dem Gitter bleiben!" (Ordner). Dann: „Peter hat eine dringende Konferenz mit der Band, und sie wollen erst essen." Nach einer halben Stunde: „Peter gibt überhaupt kein Interview, ist müde und muß ins Hotel." Dem Manager tut es sehr leid! Wir gehen, sauer, naja, vielleicht ist er schon alt (33) und packt's nicht mehr so. Aber was sehen unsere trüben, geröteten Augen beim Hinausgehen? Peter putzmunter, sitzt im grellen Scheinwerferlicht und macht mit einem alten Furz vom Fernsehen ein Interview: „Haille Selassie, blablabla, Rastaman blabla . . ." und ißt einen Apfel. Der Revolutionär ist immer der erste im Kampf . . ., pardon Fernsehen, dem Medium der 1984er Gesellschaft, von dem die Punkies sagen, daß jeder, der einmal in diesem Kasten ist, tot ist. Also ruhe in Frieden, Peter Tosh! Oder lag's nur am Managment, daß du deine tollen Einsichten von vorher plötzlich vergessen hast? Oder doch an der Kohle?

MUSIK

DINGSTAG 10.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
Japanische Meisterwerke:
18.00 Abe Ichizoku
21.00 Kaze no naka Kodomotachi

WERKSTATTKINO
20.30 22.30
General Idi Amin Dada

KINOS

CINEMA
18.00 Jesus Christ Superstar
20.30 Albert warum?

ISABELLA
20.15 Fritz Perls: Gestaltthera-pie Serien 2

LUPE 2
18.15 Bilitis
20.30 Californie Split v. Altman
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr

MAXIM
20.30 Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen.

MAXHOF
18.00 20.30
Easy Rider

REX
20.15 Uhrwerk Orange

STUDIO SOLLN
20.15 Nosferatu v. Herzog

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Liebende Frauen von Ken Russell

TÜRKENDOLCH
18.00 20.30
Tally Brown v. R. v. Praunheim
22.45 Nicht der Homosexuelle ist pervers sondern .....

FILME DIE 14 TAGE DURCHSPIELEN HABEN WIR IN EINEM KÄSTCHEN AM FREITAG DEN 29.6. ZUSAMMENGEFASST

MUSIK

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Josuke Jamashita

MEMOLAND
Willie Ray + the Saddle Sores

Popstar warf Hasch unter seine Fans ...

Konzert von Reggae-Star Peter Tosh endete mit einem Skandal

Von JOSEF SCHEPPACH tz München

Die Münchner Kripo spricht von einem „noch nie dagewesenen Skandal". 3000 Jugendliche aber johlten vor Freude. Zum ersten Mal gab es bei einem Pop-Konzert in München völlig umsonst jede Menge Rauschgift! Der Reggae-Star Peter Tosh aus Jamaika hat es vorgestern bei seinem Konzert im Circus-Krone-Bau mit vollen Händen unter seine Fans geworfen ...

„Legalize it" (Legalisiere es) — dieses Lied machte die neunköpfige Reggae-Band aus der Karibik in der ganzen Welt bekannt. „Legalisiere es", damit meint der kaffeebraune Sänger mit den pechschwarzen Locken weiche Drogen wie Haschisch und Marihuana. Auf seiner Insel wachsen die Pflanzen wie Unkraut, und Peter Tosh sang in München — mit einem Joint in der Hand — auch ganz offen: „Rauche es, es ist das Beste was du tun kannst."

Viele seiner 3000 Münchner Fans waren mit ihm einer Meinung. Überall glühten die Joints. Und als dann auch noch von der Bühne hunderte kleiner Stanniolpäckchen mit Haschisch und thailändischem Marihuana flogen, war das Publikum völlig aus dem Häuschen. Ein Fan mit glasig-roten Augen: „So etwas habe ich lange nicht mehr geraucht."

Das Landeskriminalamt aber ist empört: „Wir hatten leider keine Beamten dort. Hätten wir nur ein Päckchen als Beweismittel, wir würden den Sänger anzeigen." Bis zu einem Jahr Gefängnis droht! (Siehe auch Seite 14).

Nacktes Mä

haben Sie denn meine Adresse her." „Von der tz." „Da war heute niemand, na vielleicht vom Pförtner."
Der einfache tz-Leser verarbeitet die Meldung so: „Sie waren doch auch auf dem Konzert, wo Heroin verteilt wurde." (Zeugen vorhanden) Das Landeskriminalamt sprach nach Rückfrage

mit seiner Pressestelle **nicht** von einem „noch nie dagewesenen Skandal", es ist auch nicht „empört", wie in der tz stand.
Kann es auch nicht sein. Es war ja auch kein Shit, der ins Publikum flog, sondern grüne, rote, gelbe badges in den Landesfarben von Jamaica.
Wie schon in dem Artikel von Schappach angedeutet, scheint er es für notwendig zu halten, in Zukunft alle Rockkonzerte vom Landeskriminalamt veranstalten zu lassen, damit sowas nicht mehr vorkommt.
Wir wünschen ihm dazu ein kräftiges bullshit.

Nachtrag

Der Denunzationsreporter der tz, Herr Schappach, vom BLATT telefonisch darauf angesprochen, wie er festgestellt hat, daß es Haschisch war, was da ins Publikum flog: „Dazu will ich nichts sagen."
Auf den Anruf einer besorgten Mutter am Nachmittag antwortete der Superreporter dann doch: „Sie brauchen sich überhaupt keine Sorgen zu machen. Es waren nur die ersten drei Reihen, die in Silberfolie abgepacktes Haschisch abbekamen, und es waren nur kleine Päckchen mit ca. 1 g. Eine Anzeige ist sinnlos, da die Polizei selbst keines der Päckchen in die Hand bekommen hat." (Er hat wohl auch keins bekommen, wie sich am Artikel feststellen läßt.)
Und weiter: „Ja, wissen Sie, das war eben kein normales Konzert, da müßte ich Ihnen schon die Geschichte von Rastamoon (was soll denn das sein), Reggae und Jamaica erklären. Das geht aber zu weit, ich habe keine Zeit. Wo

Täglich ab 16 h — Küche bis 1 h

Getränke	
Export Hell 0,5 l	1.80
Pils 0,25 l	1.20
Pfälzer Wein	2.50
Blanc de Blancs-herb	3.30
Retsina	2.50

Speisen	
Spare Ribs	7.50
Kalbskot., gem. Salat	7.50
Schweinebraten	6.50
Schweinekot.,Kart.Salat	5.50
Leberkäse m.Ei, Kart.Sal.	4.50
Spaghetti Bolognese	4.50

Billard, Klavier, Flipper, Veranda!

Die ersten 3 Samstage im Monat bis 3 Uhr geöffnet. Küche auch bis 3 Uhr

ELISABETHSTR. 36, TEL. 373553

10.7.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv

THEATER

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem ...

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

TV

ARD
21.00 Report
21.45 Kaz & Co., Krimi
22.30 Tagesthemen
23.00 Esther-Philipps-Show

ZDF
19.30 Miss Marple: Mörder ahoi
engl. Spielfilm 1964
21.20 Kohle und Kumpel — bald wieder Könige?
22.00 Filmforum — Das Ruhrgebiet im Film
23.40 heute

BR III
19.00 Torquato Tasso, Schauspiel von old Goethe
21.25 I'm the Blues, Willie Dixon und die jungen Blues-Musiker aus Chicago
23.00 BR aktuell

Ö II
18.30 The mighty continent — Europa im 20. Jahrhundert
21.00 Käuze, Geister, Musikanten aus dem Waldviertel

TÜRKEI FILM WOCHE

Veranstaltungsreihe mit dem türkischen Frauenbund im Maxim:

Ein bißchen türkische Filmgeschichte

Eine eigentliche Filmsprache ist im türkischen Film erst ab 1950 festzustellen. Pionier dieser Entwicklung war Lüfti O. Akad, der zwar vom französischen und amerikanischen Film beeinflußt war, gleichzeitig aber seine Inspiration aus der Realität seines Landes schöpfte. Mit ihm begann das "Neue türkische Kino". Nach den ersten Filmen Akads lieferten andere junge Regisseure wie Metin Erksan, Osman Seden, Atif Yilmaz und Memduh Un weitere Beispiele dieses Kinos.

Allerdings ließen der Druck der reaktionären Kräfte, die Verhärtung der Zensur, die Enttäuschung der Linkskräfte nach der Wahl bei bestimmten Intellektuellen ein Klima des Pessimismus und eine Verwirrung der Begriffe aufkommen. Diese Entwicklung tötete das neue türkische Kino, noch bevor es sich auf einen sozialen Realismus orientieren konnte. Auf der anderen Seite erreichte die Filmproduktion sehr bald eine Höhe von 100, 150 ja sogar 200 Filmen im Jahr; für weite Kreise der Bevölkerung ist das Kino das billigste Vergnügen. Um den Markt zu versorgen, drehten die Filmemacher in ein oder zwei Wochen Dutzende von Plagiaten amerikanischer, französischer, deutscher oder italienischer Filme. Selbst die hoffnungsvollen jungen Regisseure ließen sich in diesen Trend hineinziehen.

Trotz dieser negativen Entwicklung gelang es einigen Regisseuren, vor allem den Veteranen Akad und Erksan und - nach einer langen und schwierigen Lernperiode, in der er zunächst Schauspieler-Star, dann Reggiseur war - Yilmaz Güney, trotz aller Schwierigkeiten einige der besten Werke des türkischen Kinos zu drehen. Zu den Filmen, die den "sozialen Realismus" der sechziger Jahre fortführen und reifen ließen, gehören "Kuyu" (Der Brunnen) von Metin Erksan, "Irmak" (Der Fluß), "Gelin" (Die Braut), Dügün" (Die Hochzeit) und "Diyet" (Die Sühne) von Lütfi Akad sowie "Umut" (Hoffnung, "Agit" (Elegie) und "Arkadas" (Der Freund) von Yilmaz Güney.

Yilmaz Güney, der "Hässliche König" des Türkischen Films

Darsteller in annähernd 110 Filmen seit 1962, drehte Yilmaz Güney 1968 seinen ersten Film in eigener Regie: "Die Braut der Erde". Dieser Film wird ebenso wie der folgende, "Die hungrigen Wölfe", von der Zensur verboten. "Ein häßlicher Mensch" (1969) und "Umut" (1970) werden dagegen pariell verboten. Weil er auf eigenes Risiko und eigene Verantwortung 1971 den Film "Umut" zum Festival von Cannes schickt, wird Güney von der Justiz angeklagt, aber aufgrund einer internationalen Protestkampagne wieder freigesprochen. 1971 drehte Güney fünf Filme, darunter "Aci" (Leid), "Agit" (Elegie) und "Baba" (Der Vater).

1972 wird er unter der Anklage, materielle Hilfe" für "Anarchisten" geleistet zu haben, von den Militärbehörden verhaftet. Eine neue internationale Solidaritätskampagne erreicht seine Freilassung. Güney macht sich die Erfahrungen zunutze, die er im Gefängnis erwarb, und beginnt sofort seinen Film "Arkadas" (Der Freund). Nun ist er der Mann, der beseitigt werden muß. An einem Septemberabend des Jahres 1974, während der Dreharbeiten zu "Endise", fällt in einem Restaurant in Adana, wo Güney zu Abend ißt, ein Schuß. Ein Untersuchungsrichter stirbt. Bei Güney findet man eine Waffe. Die Waffe ist nicht benutzt worden, aber die Justiz bemächtigt sich der Affäre, und der Regisseur wird verhaftet, und schließlich zu 19 Jahren Gefängnis verurteilt.

Zu den einzelnen Filmen

Termine siehe Veranstaltungskalender

AGIT von Yilmaz Güney (1971) ist ein Film über die Abenteuer einer Schmugglerbande, die sich in eine Bergregion geflüchtet hat, wo Steinschläge sehr häufig sind. Zwischen den verschiedenen Höhepunkten der Handlung, die symbolisch im Steinschlag kulminieren, entwickelt der Autor eine Serie von Beobachtungen und Kommentaren über die Situation der Bauern, die noch nicht die Notwendigkeit zur Einheit begriffen haben, und über die Situation der Frauen, von denen nur eine, die junge Ärztin, einen 'Männerberuf' hat.
(läuft 26./27./28.6.)

Der Film **ZAVALLILAR** von Yilmaz Güney (72/74) schildert den Entlassungstag von drei Häftlingen, die sich vor dem ungewissen Leben außerhalb der Gefängnismauern fürchten. Jeder erinnert sich an Ereignisse, die für sein späteres Schicksal entschei-

dend wurden und ihn ins Gefängnis brachten. Am Ende des Films gehen die drei essen, obwohl sie kein Geld haben. Zwei von ihnen machen sich heimlich davon, so daß Abu, der Dritte, allein zur Verantwortung gezogen wird. Doch der Kommisar hat Mitleid mit ihm, kommt für Abus Rechnung auf und läßt ihn laufen. Aber offensichtlich wird Abus Freiheit nicht von langer Dauer sein.

In **UMUT** von Yilmaz Güney (1970) wird die Geschichte des Droschkenkutschers Cabbar erzählt, der mit seiner Familie in armseligen Verhältnissen lebt - die Kunden werden immer seltener, und das Automobil wird die letzten Fuhrwerke bald in die Hinterhöfe verbannen - und der dem Elend entgegensieht, als ein Chauffeur seine Schindmähre totfährt. Güney interessiert sich hauptsächlich für die tragische Situation dieser Unterprivilegierten, für die die Regierung nur Indifferenz zeigt und die das Stadium der Revolte noch nicht erreicht haben. Die Darstellung einer Protestveranstaltung der Kutscher beweist jedoch, daß die politische Bewußtwerdung nahe ist. Güney entwirft ein bis in die Einzelheiten genaues Porträt der armen türkiischen Bevölkerung, er attackiert jede Form von Aberglauben und Entfremdung. Seine Erzählweise ist durchsichtig und sensibel. UMUT wurde 1970 in der Türkei preisgekrönt, aber von der Zensur verboten. Erst ein Urteil des Kassationshofes ermöglichte die Aufführung des Films.

In **KUYU** von Metin Erksan (1970) wird der Brautraub zur Parabel für das von feudalistischen Traditionen geprägte Verhältnis zwischen Mann und Frau. Ein Mann entführt ein Mädchen in die Berge, redet auf sie ein, droht ihr, prügelt sie, vergewaltigt sie schließlich, um sie sich gefügig zu machen. Das Mädchen wehrt sich, liefert ihn den Gendarmen aus, er wandert ins Gefängnis. Nach Jahren entlassen wiederholt sich der Brautraub ein zweites ein drittes Mal. Und nun begehrt das Mädchen endgültig auf, erschlägt ihn mit Steinen, als er in einen Ziehbrunnen hinuntersteigt. Aber auch diese Befreiungstat ändert nichts mehr an ihrer Stellung in der Dorfgemeinschaft: einen Mann findet sie nicht mehr. Wie um diese Regeln der Dorfgemeinschaft als unmenschlich auszuweisen, hängt sie sich am Mast des Ziehbrunnens auf.

Seinen Film **OTOBÜS** (1978) charakterisiert der Regisseur Tunc Okan so: "Ein Bus mit anatolischen Bauern steht auf einem Platz mitten in Stockholm. Nichts rührt sich. Der Busfahrer hatte gedroht, bevor er sich mitsamt den Pässen und dem Geld davonmacht: 'Wenn ihr den Bus verlaßt, bekommt ihr Schwierigkeiten mit der Polizei.' Die türkischen Bauern fürchten sich. Sie steigen nur nachts für kurze Zeit aus. In einer fremden Gesellschaft finden sie sich nicht zurecht. OTOBÜS ist kein ausgesprochener Gastarbeiterfilm, eher eine Parabel zum Thema Beziehungslosigkeit zwischen den Klassen. Die einen funktionieren nur noch in einem nicht mehr menschlichen System, und die anderen werden gelähmt, sind sprachlos zur Reaktion unfähig."
(Der Regisseur ist am 30.6. anwesend)

Der Film **ARKADAS** von Yilmaz Güney (1974) behandelt die Begegnung zweier ehemaliger Studienfreunde, die sich in verschiedene Richtungen entwickelt haben. Azem, der Freund (Arkadas), besucht Cemil in der dekadenten und frivolen Umgebung eines Badeortes. Cemil, anatolischer Bauernsohn, hat seinen Wunschtraum verwirklicht, reich zu werden, in die bürgerliche Gesellschaft aufzusteigen, eine schöne Frau zu heiraten. Er genießt sein Leben in vollen Zügen und schließt die Augen vor seiner eigenen Oberflächlichkeit, Verlogenheit und moralischen Verrottung und der seiner Umgebung. Azem versucht, ihm, im Namen ihrer Freundschaft die Augen zu öffnen, ihn herauszuholen aus seinem Sumpf, ihn auf die Werte seines bäuerlichen Ursprungs und die klassenbewußte Denkweise und Ziele ihrer Studienzeit zurückzuführen. Er erfährt, daß Freundschaft vor den Bedingungen und Regeln, in denen Cemils jetziges Leben abläuft, scheitern muß. Yilmaz Güney über seinen Film: "Arkadas" ein Film über zu Ende gehende und neu wachsende Dinge. Der Begriff Freundschaft enthält eine Menge Widersprüche und Harmonisierungen. Freundschaft endet bei solchen Harmonisierungen. Mein Film erzählt die Geschichte zweier Freunde, die sich nach langer Zeit wiedersehen und nach einer kurzen Zeit der Entwicklung ihrer Beziehung nicht mehr Freunde bleiben können. Während diese Freundschaft zu Ende geht, fängt eine neue Freundschaft an..."

Der Dokumentarfilm **YÖRÜK, DIE NOMADEN ANATOLIENS** von Sabri Ozaydin (1978) beschreibt den Anfang der Wanderung des Honamli-Stammes, eines der wenigen übriggebliebenen Nomadenstämme Anatoliens, mit ihren Schafherden aus dem Sommerlager auf dem Dokuzdolambac in der Nähe von Kayseri hinunter in die Ebene. Er schildert das Alltagsleben einiger Familien, ihre Begegnungen mit der seßhaften Bevölkerung und dieäußeren Bedingungen, die auch diesen Stamm innerhalb weniger Jahre zwingen wird, seßhaft zu werden.

Der zweite Dokumentarfilm **ALAMANYA, ALAMANYA** von Hans Guttner, (1979), der in Oberhausen einen Preis bekam, will zeigen, daß weder italienischen noch türkischen Emigranten, also weder den Zuerst- noch den Zuletztgekommenen die Integration in unsere Gesellschaft gestattet wird.
(Zusammen nur am 29.6. + 5.7.)

SHIRINS HOCHZEIT (1975) der einzige nicht-türkische Film in dieser Reihe. Der umstrittene Film von der deutschen Regisseurin Helma Sanders schildert das Schicksal einer jungen Türkin in der BRD.

-GUDRUN-

11.7.

RADIO

B I
10.00 Notizbuch

B II
18.03 Zündfunk-Club

B III
14.07 Pop-Club
20.06 Pop nach acht
21.06 B 3 populär
22.10 Aus meiner Rocktasche
23.08 B 3 spezial

Ö III
13.00 Ö-3-Magazin
15.05 Musicbox
18.05 Club Ö 3
19.30 Harte Währung
20.05 Radio aktiv

TV

ARD
20.15 Die Untersuchungsrichterin, franz. Fernsehfilm
22.30 Tagesthemen

ZDF
19.30 Aus Forschung und Technik
21.20 Drei Engel für Charlie, Puppenspiele
22.10 Blickpunkt
22.55 Die Soldaten, von Heinar Kipphardt
00.25 heute

BR III
19.00 Persönliche Verdienste engl. Fernsehspiel
20.35 Die Sprechstunde — Die sanfte Geburt — Ein neuer Weg in die Welt
21.35 Asphalt-Cowboy Am. Spielfilm 1969
23.25 BR aktuell

Ö I
18.00 Väter der Klamotte
20.00 Der Unbestechliche v. Hugo v. Hofmannsthal

NICARAGUA
EIN VOLK IM KAMPF

Ist der Krieg in Nicaragua wirklich ein sinnloses Gemetzel zwischen einer Gruppe von Rebellen und einem Diktator, der sich in einem Bunker verschanzt hat, wie es manchmal in den Medien hierzulande zu sehen und zu hören ist? Welches sind aber die politischen und ökonomischen Interessen die zu diesem Krieg geführt haben? Woher kommen die Waffen? Was ist der Somoza-Clan? Wer unterstützt ihn? Wer sind die Sandinisten? Können wir etwas tun, um dem Volk von Nicaragua zu helfen?

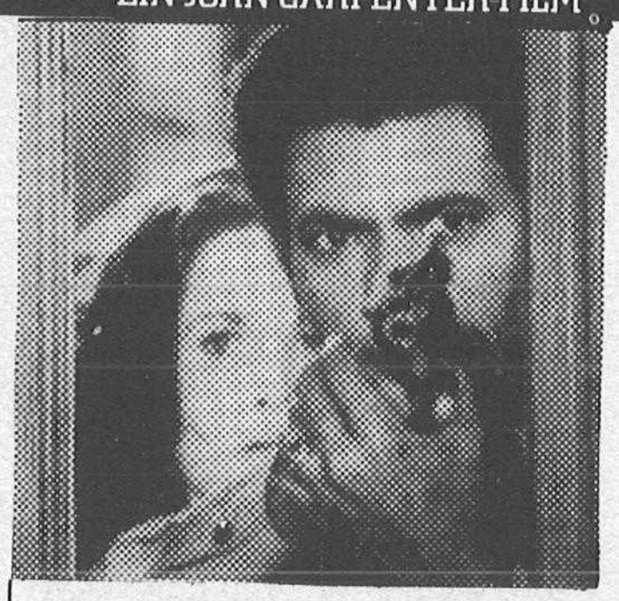
Die Nicaragua-Woche, die wir zusammen mit dem Werkstattkino vom 29.6. bis 7.7. veranstalten soll ein Beitrag zur Beantwortung dieser Fragen sein und das Volk von Nicaragua in seinem Kampf unterstützen.

A.E.L.A. (Verein Lateinamerikanischer Studenten)

Die Termine der Filme siehe Veranstaltungskalender.

Rufen Sie nicht um Hilfe.
Es gibt keine Hilfe.

ASSAULT
ANSCHLAG BEI NACHT
EIN JOHN CARPENTER FILM



LEOPOLD 1
Schwabing, Leopoldstr. 80, T. 347441
13.00, 15.30, 18.00, 20.30 Uhr

WIE HEISST DIE LOSUNG? (Cual es la Consigna?)
von Leo Gabriel, Mexico 1978

Im August 1978 besetzte ein Kommando der Sandinistischen Befreiungsfront FSLN des Nationalpalast und nahm 67 Senatoren als Geiseln gefangen. Damit begann der offene und massive Widerstand gegen das seit 1937 das Volk unterdrückende und das Land ausplündernde Regime des Familienclans Somoza.

NICARAGUA – SEPTEMBER 78
von Frank Diamand, Niederlande 1978

Am 9.September brach der bewaffnete Kampf heftiger aus denn je, in fünf Städten gleichzeitig. Praktisch ohne Waffen erhob sich das Volk und unterstützte die Guerrilleros der FSLN.

NICARAGUA- 45 Jahre Diktatur und der Beginn der Befreiung
A.E.L.A., BRD 1978

Historische und geopolitische Interessen der USA in Zentralamerika und Nicaragua. US-Politik in Nicaragua und die Entstehung des Somoza-Regimes. Zerfall der Diktatur bis zum Volksaufstand im September 1978.

VIVA SANDINO Tonbildschau

Die Geschichte Nicaraguas von den Unabhängigkeitskämpfen gegen die spanische Kolonialherrschaft bis zu den Kämpfen der Gegenwart.

MEIN BESETZTES LAND
New York Newsreel, USA 1971

Eine Frau aus Guatemala berichtet über ihr Leben, über die Ausplünderung ihres Landes durch die US-Konzerne und ihrem Entschluß, sich der Guerilla anzuschließen.

ERNESTO CHE GUEVARA

Film über Che Guevara, der neben Augusto Sandino zu den Vorbildern der Sandinistischen Befreiungsfront FSLN gehört.

DER TIGER SPRINGT UND TÖTET?
von Santiago Alvarez, Cuba 1973

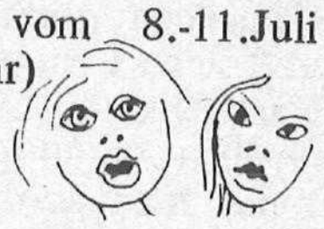
Bilder von Unterdrückung und Terror in Lateinamerika. Aber der Tiger wird sterben!

ZWISCHEN ZWEI KRIEGEN
Film von Harun Farocki

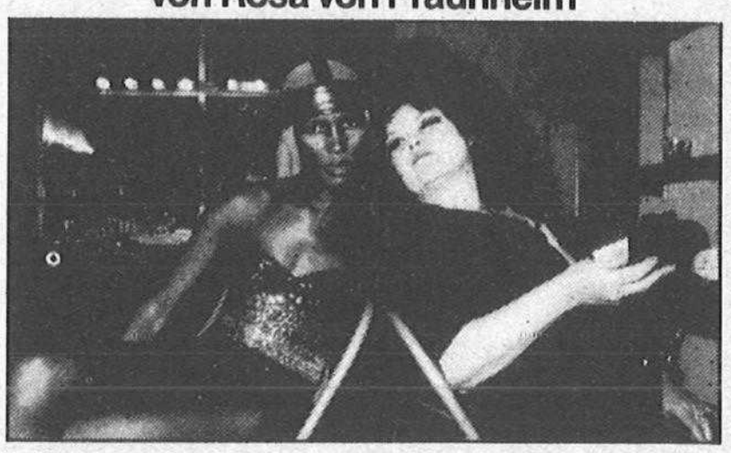
Zwischen zwei Kriegen ist ein Film zwischen der Hoffnung von 1917 und der Verzweiflung von 1933.
(im Werkstattkino, 28. Juni/ 5. Juli/ 12. Juli jeweils 20.30 Uhr)

GENERAL IDI AMIN DADA
von Barbet Schroeder, Frankreich/ Schweiz 1973, 90 Min., Kamera Nestor Almendros, Regie, Musik, Hauptdarsteller: IDI AMIN

Ein Selbstportrait des ehemaligen Diktators: Er präsentiert seine 20 Kinder mit der Bemerkung: "General Idi Amin ist ein hervorragender Scharfschütze." Er spielt mit zwei Panzern, einem Hubschrauber und einem Dutzend Soldaten die Eroberung der Golan-Höhen. Er schießt auf Pappkameraden und winkt die Kameraleute heran, die Einschüsse zu. finnden. Er erzählt von seinen Träumen, in denen Gott ihm sagt, was er zu tun hat, er prahlt mit erfundenen Heldentaten, zum Beispiel, er habe mit den Ägyptern "auf beiden Seiten" des Suezkanals gekämpft.
General Idi Amin - Produkt des europäischen Kolonialismus.
(im Werkstattkino vom 8.-11.Juli tägl. 20.30 / 22.30 Uhr)



Tally Brown New York
von Rosa von Praunheim



Im Film „Tally Brown New York" gibt es Bilder aus der heißen Szene New Yorks, dem Karneval in New Orleans, Interviews und Showauftritte von Tallys Freunden. Dazu singt und erzählt eine dicke vitale Frau, die wahrlich etwas zu sagen hat, der man anmerkt, daß sie einmal wirklich großartig singen konnte und die immer noch ein Gespür für Show hat.

Ab 29.6. um 20.30

türkendolch
Türkenstr. 74 Tel. 378844

MUSIK

JAZZSCHOOL LILIENBERG
20.00 Josuke Jamshita

MEMOLAND
Jazzkids

VIETNAM AM REICHENBACHPLATZ
VIETNAM. SPEZIALITÄTEN–RESTAURANT
Utzschneiderstr. 14, T. 242430 tägl. von 17.00-1.00 Uhr
Fr./Sa./So. auch von 12.00 - 15.00 Uhr
die abendkarte bietet ihnen die umfangreichen küchengeheimnisse aus der berühmten kochkunst vietnams.
wir laden sie herzlich ein

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

FURORE COMPANY
21.00 Grupe 33 (Bordeaux): Kleist — Litanies de la Mort

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

KASSBACH

Ein Film von Peter Patzak

Wer ist Karl Kassbach? Karl Kassbach ist ein Gemischtwarenhändler in Wien. Kassbach hat Frau und Sohn. Kassbach wohnt in einem Einfamilienhaus. Er hat ein paar Freunde, mit denen er sich in Kneipen trifft. Dort kegelt er mit ihnen.
Kassbach ist nicht unzufrieden, trotzdem spürt man ständig die latente Gewalt, die ihn umgibt. Kassbach ist unzufrieden mit der kriminellen Welt, die ihn umgibt. Kassbach hat deswegen eine Pistole.
Er ist sich mit seinen Freunden einig, daß man das „kriminelle Gesindel" fertigmachen muß. Daß sich Kassbach und seine Freunde für die zwangsweise Kastration für Triebverbrecher stark machen, mutet noch sehr verhalten an, wenn man stattdessen den Ladenbesitzer mit seiner Kundschaft reden hört.
Starke Szene für mich war, als ein Postbeamter in den Laden kommt, um sich zwei Wurstsemmeln zu holen. Man kommt auf den in der Nähe passierten Überfall auf einen Geldboten zu sprechen. Der Postbote tut geheimnisvoll. Er wüßte schon, wie er mit so einem Verbrecher umzugehen hat. Die beiden Körper nähern sich über die Ladentheke an. Sie riechen ihre Gemeinsamkeit. Auf einmal, in die verhaltene Stille ob dieser kriminellen Schandtaten, zieht der Postbote blitzschnell einen kleinen Schlagstock aus der Tasche. Mit wildem Blick zu Kassbach gewandt meint er beschwörend, daß er schon lange darauf warte, daß sich endlich die Gelegenheit ergibt, es denen zu zeigen.

Kassbach hat in seinem Laden einen weiblichen Lehrling. Wegen der allgemeinen Arbeitslosigkeit nützt er seine Rolle als Arbeitgeber aus und fickt erst die Mutter des Mädchens, dann mit perfider, brutaler Gewalt das Mädchen. Der Umgang der Menschen mit Kassbach ist zerstörerisch für die Beteiligten.
Seine Frau läßt den Akt des ehelichen Vögelns nur noch wie eine Maschine über sich ergehen. Auch sonst übt sie sich in resignativer und dulderischer Manier. Ein schon von der Gestalt her physisches wie psychisches Opfer ist der Sohn. Lang aufgeschoßen, dünn und schmächtig, lange Haare, fahle Hautfarbe, der Sohn hat sich aufgemacht, gegen den Vater zu revoltieren. Erst unbewußt, dann immer konkreter, bis sie am Ende voreinander stehen, der Vater die Pistole in der Hand, der Sohn ruft: „Schieß doch, schieß doch!"
Packend und fesselnd ist die präzise Beschreibung von Kassbach. Seine Gelüste, seine Perversionen, sein Umgang mit den Freunden, sein Umgang mit seiner Frau, seinem Sohn.

Er ist ganz alleine der „normale" Kassbach, und so flüchtet er sich mit einem Dutzend gleichgesinnter in die institutionelle Gemeinsamkeit rechtsextremistischer Gewalttaten.
Kassbach ist kein großer Redner. Er läßt lieber andere für sich formulieren, wie auf der Versammlung der neu gegründeten „Initiative". Andere entwikkeln die Ideen der Anschläge, die ein Typ wie Kassbach dann ausführt.
Es wird nichts mehr formuliert, nein, man muß zur Tat schreiten.
Zum Ende des Films hin wird bei einer dieser Zerstörungsfahrten Kassbach mit einem Studenten konfrontiert, der sich in seinem Laden mal gegen diverse verbale Beschimpfungen auf die Ausländerplage ausgesprochen hat, Kassbach schießt sofort. Es mutet inszeniert an. Die ganze Geschichte des Films soll aber auf Tatsachen beruhen. („Kassbach oder das allgemeine Interesse an Meerschweinchen" von Helmut Zenker im Luchterhand-Verlag). Die Geschichte beweist genug Gültigkeit den ganzen Film über, daß ich ganz erschlagen einen Mann betrachte, den ich nachher an der Ecke treffen werde.
Im Fimcasino ab 6.7.)

Dieter

Dem Fräulein Marion

ein dreifach donnerndes

„Hoch!"

Ein stiller Verehrer.

8½ Uhr: Vortrag einer Deutschbaltin über ihre Erlebnisse im geheizten Gemeindehaussaal.

DONNASTAG 12.7.

FILMCLUBS

FILMMUSEUM
W.I. Pudowkin
18.00 Der Erbe Dschingis-Khans
Sturm über Asien
21.00 Das Ende von St. Petersburg

WERKSTATKINO
20.30 Zwischen zwei Kriegen

MILBERTSHOFEN
ca. 22.00 Nur ein Hauch von Glückseeligkeit

FILMCLUB OLYMPIADORF
20.30 Network

KINOS

Double Feature:
17.15 1. Zur Sache Schätzchen, 2. Wehe wenn Schwarzenbeck kommt v. M. Spils mit Werner Emke u. U.Glas
CINEMA
20.30 Ein komischer Heiliger von Klaus Lemke

ISABELLA
20.15 Gestalttherapie:Fritz Perls

LUPE 2
18.15 Bilitis
20.30 California Split v. Altman
22.30 Der Tod kennt keine Wiederkehr v. Altmann

MAXIM
20.30 Wer keinen Mut zum Träumen hat, hat keine Kraft zum Kämpfen

MAXHOF
18.00 20.30
Easy Rider

REX
20.15
700 Milen Westwärts

STUDIO SOLLN
20.15 Iphigenie

THEATINER
siehe Tagespresse
22.30 Liebende Frauen von Ken Russell

TÜRKENDOLCH
Frauenkinotag:
18.00 20.30
Filmtitel unter Telefon

378 1205 (Frauenbuchladen) erfragbar.

Wehe!

Die Rocky-Horror-Picture-Show-Geschädigten Deutschlands schreien auf: immer noch pilgern tausende von fanatischen jungen Leutem in einen Film, der von den Verleihern als Renomierstück linker Gegenkultur angepriesen wird. Immer noch fallen tausende auf diese üblen Machenschaften herein. Immer noch fahren tausende auf eine Brechreiz erzeugende Plastikmusik herein. Immer noch kann unter dem Deckmäntelchen Freakkultur faschistoider Inhalt unter die Leute gebracht werden.

Wir finden den Film gefährlich, er transportiert das Bedürfnis nach einer starken sexuellanziehenden FÜHRERPERSON und die Lust am Quälen Andersdenkender, sowie die Unterdrückung von Frauen.

Das Publikum, tausende von Verblendeten, kann unschwer jetzt schon in einer Sekte zusammengeführt werden, dabei handelt es sich bei dem oben genannten Film lediglich um eine billige Kopie der Travolta-Filme.

WAS DEM LEHRLING SEIN GREASE, IST DEM FREAK SEINE R.H.P.S.!

Es soll jedoch nicht weiter denunziert werden, vielmehr geht es darum, daß sich alle Rocky-Horror-Picture-Show-Geschädigten Deutschlands und die, die sich von dem Film persönlich angegriffen fühlen, endlich zusammenrotten und in einer breiten Widerstandsbewegung formieren. Unsere Forderungen sind:

- Offenlegung der wahren Interessen des Verleihs!
- Schluß mit der Verkommerzialisierung der Alternativkinos!
- Diskussion über die Stimulanz zwischen Szene-Struktur und Filmwirklichkeit!
- Rettung von tausenden Verblendeten!
- Befreiung deutscher Wohngemeinschaften von dem Gedankengut der Rocky-Horror-Picture-Show!

Aktionskomitee gegen die Rocky-Horror-Picture-Show, 6000 Frankfurt/ Sachsenhausen, Dreieichstr.54, Tel.: 61 35 50

Schreibt uns eure Erfahrungen! TAZ 22.6.

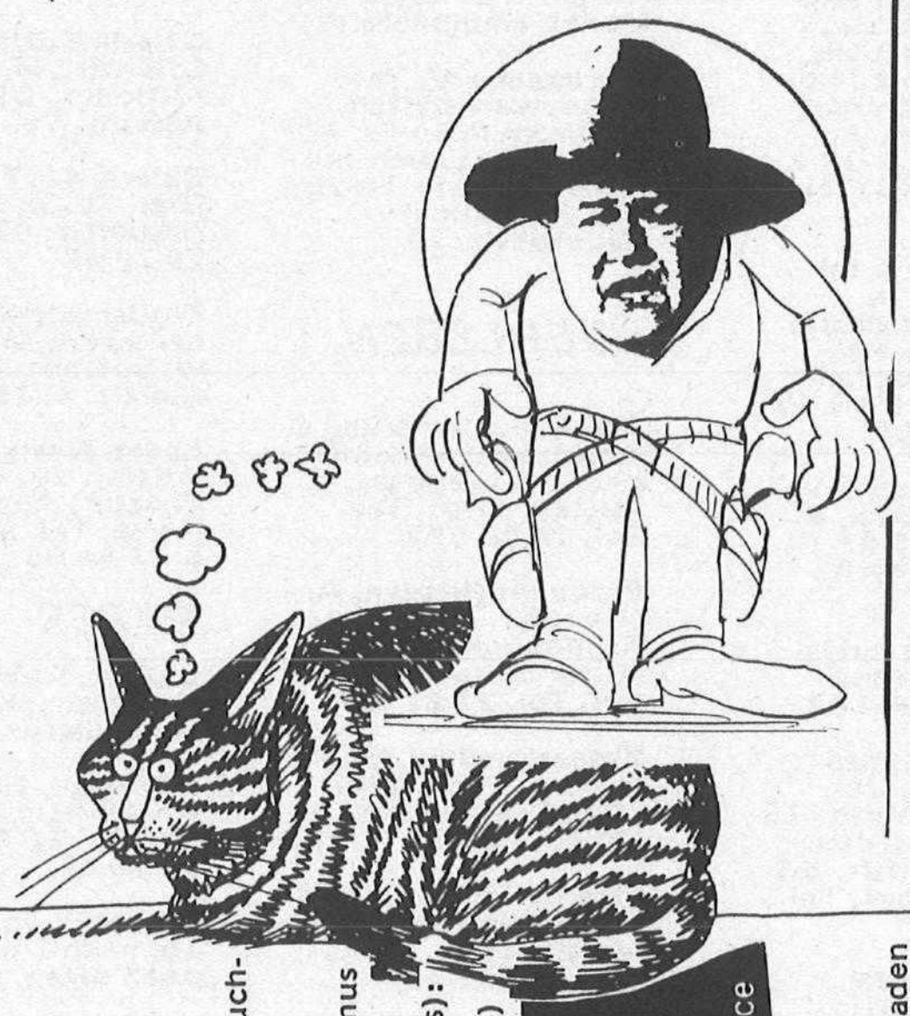
ROSA VON PRAUNHEIM: Filme

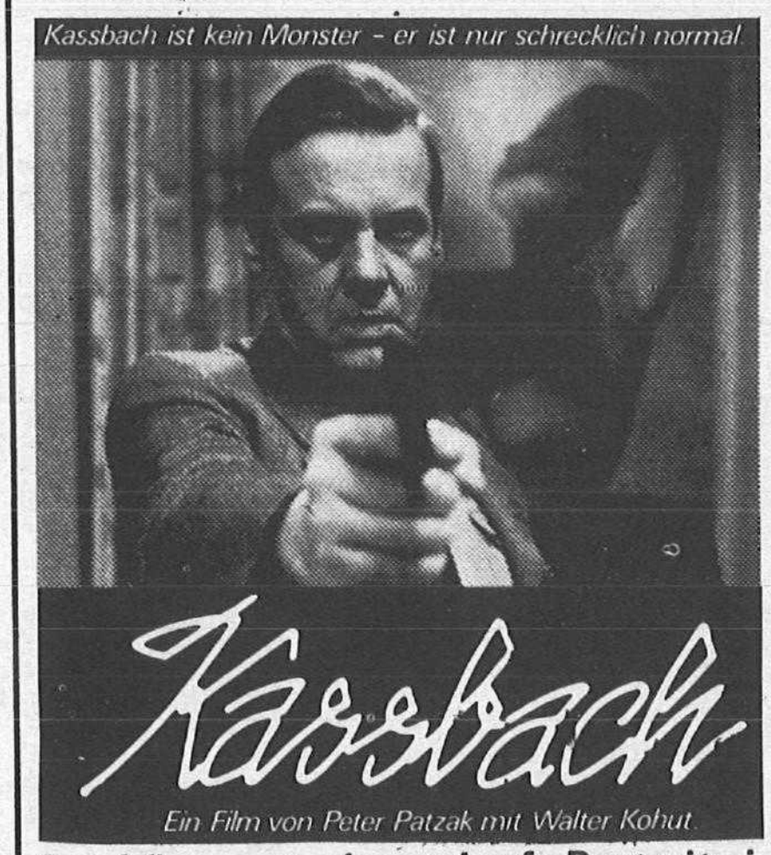
Tally Brown - das Portrait der ungewöhnlichsten Frau der Welt (vgl. Blatt 148)
(läuft ab 29.6. im Türkendolch)

Die Armee der Liebenden oder der Aufstand der Perversen
Dokumentation über die amerikanische Schwulenbewegung
(läuft am 6.7. im Cinema) zusammen mit dem Film:

Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation in der er lebt
(am 6.7. im Cinema und am 10. u. 11.7. um 22.45 im Türkendolch)

Ich bin ein Antistar - das skandalöse Leben der Evelyn Künnecke
Evelyn und Rosa kamen durch das Gerücht, sie würden ein Brautpaar werden, zu hohem Boulevard-Presse-Ruhm. Rosa über Evelyn:
"Evelyn ist exhibitionistisch, exzentrisch, trivial hemmungslos und so weiter. Sie repräsentiert die Brutalität und Verlogenheit der kommerziellen Unterhaltungsindustrie unverschleiert und direkt, sie wollte und will Karriere um jeden Preis. Den reaktionären Illusionen und Idealen, denen sie erliegt, das aufzuzeigen, zeigt mehr Realität, an die sich Kritik und Bewußtsein knüpfen kann, als eine emanzipierte Protestsängerin, die sicher genauso ein Klischee ist. Das alles ist für eine Selbstdarstellung wie geschaffen."
(läuft am 3./4.7. im Türkendolch)





Das böse, gestochen scharfe Portrait eines Wiener Neo-Nazis
DEMNÄCHST IM
Film-Casino
Odeonsplatz 8

Nicht nötig

NEAPOLITANISCHE GESCHWISTER
· Regno di Napoli ·

Ein Film von Werner Schroeter
Eine poetisch-politische Chronik vom Leben und Kampf einer Familie im Armenviertel Neapels 1944 - 1977. Verleih FILMWELT

ABC
Schwabing, Herzogstr.1, T.332300
15.30, 18.00, 20.30 Uhr

ASIEN SHOP
Belgradstr. 45.
Kimono, Tee, Geschenkartikel
Lebensmittel, Party-Service

THEATER

FREIES THEATER
20.00 Warten auf Godot

FURORE COMPANY
22.00 Groupe 33 (Bordeaux): Kleist — Litanies de la Mort

HINTERHOFTHEATERL
21.00 Machtschattengewächse

KLEINES SPIEL
19.30 A Trumpet for Nap v. Tankret Dorst

RATIONALTHEATER
14.30 Kinderkabarett: Flix
20.30 Fahr sicher mit dem . . .

SCALA THEATER
20.00 Cally's Hypno-Land

STUDIOTHEATER
Tiefparterre v. H.Pinter

THEATER AM EINLASS
20.30 Panik bei Tag

TAMS
20.30 Bavaria Loas

THEATER K
20.00 Der Schoß wird befruchtet

THEATER 44
20.30 Die Gerechten v. Camus

ALTER HOF
20.00 Groupe 33 (Bordeaus): Bordeu!
(bei Regen im Hofbräuhaus)

TV

ARD
21.00 Musikladen
22.30 Tagesthemen
00.30 Tagesschau

ZDF
19.30 Zirkus, Zirkus
21.00 heute-journal
21.20 Kennzeichen D
22.05 1789, mit dem Ensemble des theatre du soleil
00.30 heute

BR III
21.35 Manhattan ist morgen überall
Vom Kampf um eine bessere Schule. In der Welt von Sex und Crime
22.20 Ihr Auftritt, Al Mundy
23.10 BR aktuell

Ö I
10.30 Kinder, Mutter und ein General, eine Anklage gegen den Krieg
20.00 Der unanständige Profit

Beratung

Beratungsstelle für arbeitssuchende Mädchen, Klarastr. 10, 8 Mü19, Tel. 194246 Sprechzeiten: Mo,Mi 13-16.30, Fr.9-14h Info und Beratung kostenlos

Con-Drops Drogenberatung, Therapiezentrum, Konradstr.2, Tel 39 10 66

Teehaus der Con-Drobs Türkenstr. 24 Mo-Fr 15-22 h Tel. 288 323

Frauentherapiezentrum, Auenstr. 31, Tel-Dienst. Mo/Di/do 17-18h, Mi&Fr 10-12h Beratung in der Gruppe, Di 14-17h Do 19-21h, off. Infoabend Di ab 15 h, Tel. 72 52 50

Gruppenzentrum Schwabing, Psychosoz. Kommunik.& Selbsthilfe, Kathi Kobusstr. 15, Rgb, II Tel 14 91 10

Hilfe in Lebenskrisen Metzstr. 30, Kontakt & Beratung (nicht amtlich) 448 10 19

Jugendberatung Mariahilfstr. 16 Kneipenbetrieb, Mo,Di,Mi 19 - 22h, Teestube Do,Fr Sa 16-20h, Beratung jeden Tag ab 12h Tel. 66 45 00

Kriseninterventionsdienst für alle, die nicht mehr können. Soz. psych. Dienst, kostenlos, anonym, Schwanthalerstr. 106, 5207440

Pro Familia §218, Sexual- und Partnerschaftsberatung, Georgenstr.13a Tel.33 34 34, Wintersteinstr. 12 /14 Tel. 314 44 25

Stigma e.V., Päd.-psy. Beratung (Erziehung-Sexualität-Partnerschaft) Gustl Angstmann Tel. 781 685 od 72 51 969

§ 218 - Beratung, im Frauenzentrum, Mo 18-20 h, Mi 17-19 h

Freie Kontakte

Aktion Froher Heide c/o Heinz Jacobi, Martin-Greif-Str. 3, Tel 53 58 59/ 53 33 28

Anthroposiphische Studiengruppe, Bavariastr. 6a, Tel. 725 34 79

ASH München, Arbeitslosenselbsthilfe, auch Entrümpelungen, Umzüge, Arnulfstr. 107, Tel., 16 00 15

Arbeitslosenzentrum Meiserstr. 11, Info & Beratung, Di-Fr 9-13 h, 14-17 h, allg. Treff u. Veranstal. Do ab 17 h, Frauentreff Mi 15-17 h, Tel. 55 57 26

Bürgerzentrum Seidlvilla e.V. Nikolaiplatz 2, 8Mü40, Tel. 33 32 21 Treff: 1.u.3. Do im Monat, Hotel Astoria am Nikolaiplatz

Frauenforum e.V. Adlzreiterstr. 27, Mo & Mi offener Abend, jeden 4. Mo im Monat Tel. 76 83 90

Frauentreff, Hans-Sachs-Str. 11, Laden, Mi 15 h

Frauenzentrum, Gabalesbergerstr. 66, Mo -Fr 17-24 h, Frauengruppen, Infos, Beratung, Stammtisch und vieles mehr. Tel. 52 83 11

Griech. Haus, Bergmannstr. 46, Komm.-Begegnungszentrum, Sozialbetreuung, Beratung

Haidhauser Nachrichten, Belfortstr. 8, Tel. 44 83 271

Initiative zur Bereuung ausländischer Frauen, c/o Rosemarie Helow, Tel. 72 35 764 abends

Jugendherbergen, Elisabethplatz 87, Tel 18 50 81, Wendl-Dietrich-Str.29 Tel. 13 11 56 Winthirplatz 8, Tel. 16 4545 Miesingstr. 4, Tel. 72 36 550 Burg Schwaneck/Pullach Tel. 79 32 81

Junge Presse Bayern e.V. Herzog-Heinrichstr. 7

JIZ — Jugendinformationszentrum, Paul-Heyse-Str. 22, Mo-Fr 11-19 h, Sa 11-17h T. 53 16 55 oder 53 47 88 für (anonyme) **Ausreißer auch nachts** Tel. 88 55 26

KIJA Club f. intern. Jugendarbeit, Friedrich-Loy-Str. 16, Di/Fr 9-18h, 30 17 34

Kommunikationsstube (freie Kontakte, Gedankenaustausch, Bücher, Veranst.) kostenloser Aufenthalt Mo. mittag und Mi., Fr.,So., 16 -18 h Planeggerstr. 61/Tel. 83 87 96

Kontaktstelle f. Initiativgruppen in Bayern und sozialen, kulturellen u. pädagog. Bereich, Leinthalerstr. 10, 8 Mü.45 Tel. 3 23 23 64

Kulturwerkstatt e.V. Dachauerstr. 585, 8 Mü. 50, Tel.15 07 19 (Kurse, Veranstalt. Theater)

Landesschülervertretung Bayern, Bechsteinstr. 1, 306 132

Mitfahrgelegenheit ohne Gebühr, Uni Mensa, Leopoldstr. 15 sonst. Mensas, JRC-Reisen, Arnulfstr. 6-8 auch Briefdepot, Tel. 59 22 20

MFG mit Gebühr, Lämmerstr. 4 (Hof) Tel. 59 45 43

Nichtraucher Initiative, Frankplatz 18, 8Mü 45, **Tel. 32 88 38**

Isartelbahnhof-Initiative, Münchner Fabrik Kontakt: 26 04 477

Pädagogische Aktion Werneckstr. 7, Tel. 33 18 94

RANI Indien Laden & Reisen am Rotkreuzplatz, Indien Infos, Billigflüge, Nymphenburgerstr. 151, 11-1 18.30 h TEl.13 16 43

Sendlinger Kultur schmiede, Lindenschmittstr. 3, 8 Mü. 70, Tel. 7 25 11 58

SL-Center Technik, Freizeit, Hobby, Kellerstr. 43, ab 16 h

Schülerzentrum Fürstenried, Schloß Fürstenried, gemeinsame Freizeit, Teestube, Gruppen, c/o Hartmut Voigt Tel. 75 22 83

Schutzgemeinschaft d Bürgeraktionen u.-Initiativen Münchner Innenstadt, Kon.: Josef Müller, Sendlinger Tor Platz 6, 8Mü2, 260 79 64

Stadtinfo, Auskunft über städt. Einrichtung Tel. 55 44 59 & 21 58 242

Stotterer Selbsthilfe Gruppe, c/o Elisabeth Bahlmann, Tel. 26 83 36 (abends)

TAZ (Tageszeitung) Kistlerstr. 1, von 14 - 17 h, Tel. 69 11 947

Verein für sexuelle Gleichberechtigung e.V. München (homosexuelle Aktionsgruppe, Treffen: Mo u. Fr Clubzentrum Weißenburgerstr. 26 (UG) Postf. 801 928, Mü.80 Tel. 15 46 69

Vereinigte Bürgerinitiativen Region Mü. c/oWalter Nellhiebel, Erzgießereistr.44,8mü 2, Tel. 5233645, Treffen jeden 2. Mittw. im Monat, Kaulbachstr19

Werkhaus e.V. Teestube, Werkstätten, Medit.raum So-Fr. 18-23 h, Biol. Lebensmittelkoop Di&Fr 18-20 Uhr (Fr. Milch) Leonrodstr. 19

ÜBERLEBEN

Basis-Buchhandlung & Antiquariat, Adalbertstr. 41-43, Bücher, Platten, Infos, Tee Tel. 28 09 522

Frauenbuchladen, Arcisstr. 57, Lesungen, Kommunikation, Musik & Ausstellungen, Tel. 37 81 205

Erdgartenclub, Neureuterstr. 23, Naturkost, Di-So 10 - 22 h Mo zu, Tel. 37 91 52

Internationale Bücher & Zeitschriften, Adalbertstr. 14 Tel. 34 23 13

Lebascha, Breisacherstr. 12, Lebensmittelcoop, Teestube, Fr. Gemüsemarkt, Mo-Fr. 10-18.30 h, Sa 10-14 h,448 30 98

Makroshop,Amalienstr. 38, Mo-Fr. 9.30-14 h, 15.15 - 18.30h Sa 9.30 - 13.30 h, , 28 89 17

Naturkostladen, 4 Jahreszeiten, Hanstr. 20/ Mo-Fr. 9-13, 15-18.30 h, 260 34 10

Näpfe, biol. Lebensmit. Wilderich-Lang-Str. 6, Mo-Fr. 9.30-13 h u. 14 -18.30 h. Sa. 9.30 - 13 h, 16 60 38

Naturlädle, Kreittmayrstr. 2, 52 95 82

Sivananda-Meditation, Yoga, Veg. Essen, Steinheilstr. 1, Tel. 52 44 76

Sozialpsychiatr. Dienst Neuperlach, Peschelanger 11, Mo/Mi 11-13h, 14-20h, Di/Do/Fr 9-13, 14-15 h, & nach Vereinbar. Tel. 67 10 51

Tantra, Bücher und Schallplatten, Frundsbergstr. 34, Mo-Fr 10-18 h, Sa 10-13 h, Tel. 16 03 05

Tel. - Notruf f. Suchtgefährdete, 28 28 22

Therapeut. Club Friedrichstr. 25 Tel. 344 233

Trampipfad, Elsässerstr. 15, Bücher, Zeitschriften, Platten, geöffnet wie Lebascha Tel. 48 96 09

Universum Buchladen Hirschbergstr. 6 (Nähe Rotkreuzplatz) Mo-Fr 14-18.30, Sa 10-14h, Tel. 16 93 80

Vitamin - Büffett, biolog. Lebensmittel u. veg. Snackbar, Herzog -Wilhelmstr. 25, Tel. 260 74 18

GALERIEN

Alternaiv-Galerie, Blütenstr. 1, Mo-Fr 16-20 h, Sa 12-16h, Kontakt Lesungen, Bibloithek, Werkstatt, Ausstellun. etc. Tel. 28 62 31

Galerie B.O.A. Schraudolphstr. 25, Video, Aktionen, Disk.,Ausstellung, Tel. 374 023

Galerie 43, Ton, Holz, Glas, Testil, Schleißheimerstr. 43, Tel. 19 72 49

Frauengalerie, Frauen handwerk, Wolle, Kurse, Spinnen, Breisacherstr. 4, 48 95 44

Laden Westend, Ligsaltzstr. 20, Video, Theater, Ausstellung, Kurse, Tel. 50 11 73 & 21 54 95

CAFES

Baader, Rumford/ Klenzestr., Karambolage-Billard

Höflinger, Elisabethstr. 19-21h, Mo-Fr 7-18.30h, Sa 7-18h Tel. 18 90 55

Johannis, Johannispl. 15, nach 1 h nachts noch offen, 44 34 91

Cafe 'Lieber Tee' 8 Mü 80, Braisacherstr. 12, Tel. 44 80 595, Öffnungsz. 10-19h, Dien. Ruhetag

Mahlerhaus, Baumkirchnerstr. 1, Tel. 43 55 33

Noack, Liebherrstr.10 Eing. Thierschstr. Mo-Fr 7-18h, Sa 7.30-12h Tel. 29 78 27

Nymphenburg, Wintrichring/Menzingerstr 65a, Mi zu. T.170 333

Ruffini, Orffstr. 22 - 24, 20 - 23 h, Mo Ruhetag, Tel. 16 11 60

Schmalznudel, Viktualienmarkt geg. d. Freibank, 5-14 h, selbstgebackene Schmalznud. & Kaffee

Schmid, Ledererstr. 23, Tel. 224 789

Schwabinger Nest, Leopoldstr. 48, Tel. 39 96 685

Teatime, 70 Tees zu trinken und zu kaufen & Gemischtwaren, Mo -Fr 11-18.30 h, Artilleriestr. 7

Wünsche, St.-Anna-Str 13, Mo-Fr 7-18h, Sa 8-13 h, Tel. 22 50 51

AKW — NEE Umweltfreunde

AK Umweltschutz an der Uni, c/o Wolfgang Beusch, T:28 67 91 Heinz Hellerer Tel: 39 37 21

AKW-Nein-Gruppe Reichenbachstr. 22, Kurt Faller, Tel. 260 71 27

Aktionskreis Leben — Gewerkschafter geg. Atom. c/o Karl-Heinz Lewien, Tel. 266 632

B.A.U.M., Bürgeraktion Umweltschutz Mü., c/o Dr. Harald Eggelsrecht, Erhardstr 11, 8 München 5 Tel. 260 93 52

Bund Naturschutz in Bayern e.V., Schönfeldstr. 8, 28 83 00

Gorleben Freundeskreis, c/o Gerhard Hofmann, Auenstr. 98, 8 Mü. 5 Tel. 72 52 198

MAG, c/o Stefan Junker, 8 Mü. 2, Westenstr. 144 Tel. 504 731

MIGA, Münch, Ini. gegen AKW's, Treff MI 19.30 h, Vollmarhaus, Oberanger 38 Tel. 76 28 79

Stromzahlungsboykott, A. Göde, Hans-Sachsstr. 10, 26 38 62

WSL-Weltbund zum Schutz des Lebens Helmut F. Roerig, Aldningenstr. 13, 8 Mü 19. Tel. 163 131

FILMCLUBS

Blickpunkt im Zentrum Ost der VHS, Zehentbauernstr. 8 II,6514708

Clubkino Gröbenzell, Puchheimerstr. 4, Titus Horst 08142/52473

Filmclub Starnberg, Ev. Gemeindesaal, Kaiser-Wilhelmstr. 18, S 6, 5 Min. v. Bhf. Starnberg

Filmladen, Luisenstr. 68, Fr-Mo 14.30-18.30 h, Sa 11-13 h, 2800584

Filmlandpresse, Zentnerstr. 13, Mo-Fr 13-18.30 h, Sa 9-14 h, 524755

Filmwerkschau, Kontakte, Infos, Tips für Amateure u. Autorenfilmer S 8 und 16 mm, Reichenbachstr. 16 266210

Filmmuseum, Filmzentrum im Stadtmuseum St. Jakobs Platz 1 233 24 50

Initiative Film, Gauting Jugendfreizeitzentrum Bahnhofstr. 6 850 33 96 (siehe Filmclub Gauting)

Nachbarschaftskino im Milbertshofner Zentr. Nietzschestr. z b 35 93 062

Studentenfilmclub Connollystr. Olympiamensa, H. Sarter, 35 19 595

Werkstattkino e.V. Fraunhoferstr. 9, Rgb. (mit Kneipe) 260 72 50

KINOS

ABC, Herzogstr. 1 a 332300

Arena, Hans-Sachs-Str. 2603265

ARRI, Türkenstr. 91 343856

Cinema, Nymphenburgerstr. 31, 555255

Eldorado, Sonnenstraße (Stachus) 557174

Europa, Arnulfstr. 6 593406

Filmcasino, Odeonspl. 220818

Fantasia & Odyssee Schwanthalerstr. 3 555 754

Hollywood 1 + 2, Leopoldstr. 28a (Citta 2000) T. 399423

Isabella, Neureutherstr. 29, 378844

Kino West Filmkunst im Würmtal, Gräfelfing am Bhf. (S 6 + Bus 67) 8542890

Leopold 1 + 2, Leopoldstr. 80, 347441

Lupe 2 im Fuchsbau Ungererstr. 19, 347651

Marmorhaus, 6 Kinos A-F, Leopoldstr. 35 344046

Maxhof, Fürstenried West, Endstation Tram 16, 7557080

Maxim Kinokneipe, Landshuter Allee 33 168721

Museum, Lilienstr. 2 482403

Rex, Agricolaplatz (Laim) 562500

Studio Solln, Sollnerstr. 43, 796521

Theatiner, Theatinerstr 32, 223 183

Türkendolch, Türkenstr. 74, 378844

POLITISCHE KONTAKTE

ADK Aktionseinheit Demokr. Sozial. & Kommunisten, c/o Th. Berbig, Häberlstr. 13 Tel. 53 21 09

Afrika AK der Lige gegen Imperialismus Treff Mi. 19h, Westermühlstr. 21

American Indian Movement, c/o Biegert, Blumenstr. 30a, Tel. 24 25 58

Amnesty International, Pariserstr. 3, Mo-Fr. 17-19 h Tel. 480 14 84

Arbeitsgemeinschaft sozialpolit. Arbeitskreis, AG Spak) Belfortstr. 8, 448 21 04

ASTA Fachhochschule, Dachauerstr. 149, Tel. 19 60 18

ASTA TU, Arcistr. 7 (Mensa) 21 05 29 93

ASTA Uni, Leopoldstr. 15, Mü 40, 38 196 240

DFG VK e.V. Martin-Greif-Str. 3, Di/Fr 18-20 h, KDV& Zivildienstberatung, Stellenvermittl. Mi ab 19h Treff der aktiven Leute, Tel. 53 72 60

Förderkreis Aufbau einer feministischen Partei, c/o Ursula Sattler, Possenbacherstr. 3a, 8 Mü 71 Tel. 71 49 187 (tags) 79 16 689 (abends)

Gruppe Internationaler Marxisten c/o ISO-Verlag, Buttermelcherstr. 16 Rgb, 34 43 31

Humanistische Union Bräuhausstr. 2, 22 64 41

Initiative gegen das Polizeigesetz Mo 19.30, Maistr. 29

KPD Klenzestr. 64, Tel. 26 72 12

KPD/ML Fraunhoferstr. 13, Mü 5, 260 75 54

Komitee Südl. Afrika Treff jeden Dienstag, Gaststätte Grafinger Hof, Zenettistr.7, Pasing

KBW Kapuzinerstr. 9 53 13 40

Kollektiv Rote Hilfe d.undogm. Linken i.Milb. Zentrum, Nietzschestr. 7b, Mi. 20 h

Komitee gegen polit. Unterdrückung in beiden Teilen Deutschlands Doris Caspar, Maistr. 22 Mo 19 h

Kolonialwaren-Laden 3.Welt-Info, Königinstr. 84, 14-18.30 h

Lateinamerika-Komitee c/o Hinio Cano, Orleansstr. 15

MSB Spartakus Angererstr. 2, Mü 40, 300 88 73

Münchner Palästina-Komitee Rumfordstr. 2 c/o Ch.Stockinger, 24 20 66

Numerus-Clausus-Initiative e.V. Corneliusstr. 29, (Laden, Sprechstunde jed. Fr 17.30-18 h tel. Sprechstunde) 260 44 77

SDAJ Romanstr. 10 13 34 38

SFOM Sozialist. Frauen-Organisation München Dickensstr. 12, Karin Jurczyk, 87 79 523

SHB Ainmillerstr. 22

Sozialist. Jugend, Die Falken Landesverb. Bayern, Guntherstr. 15, 17 81 091

Sozialistisches Zentrum Heßstr. 80, 52 49 96

Union der fortschrittl. Araber (ufa) c/o Nabil Kamel, Blutenburgstr. 27a

Westendkomitee/Westendnachrichten P. Eberlen, Westendstr. 14

SOZDL, Zivildienst + KDV-Beratung Corneliusladen 29, im Laden Di 18 - 20 h

THEATER

Arbeitsgruppe Silberdistel, Musik, Theater, Film, Silberdistelstr. 63, Tel. 700 17 72

Eyes & Ears **Theaterwerkstatt, Regerstr.** 5 Mü.90, Tel. 480 15 73

Frundsberg (Kneipentheater) Frundsbergerstr. 46, Tel. 16 64 01

Freies Theater Wörthtr.9 (auch Workshops und Kurse) 448 36 57

Furore Company Theater Veterinärstr.1 Tel. 39 76 34

Hinterhoftheaterl Gabelsbergerstr. 50 (mit Kneipe 17.30 - 19.30h) Tel. 52 23 31

Kekk Kaiserstr.67, Rgb nur Fr & Sa 20 h Tel. 34 93 59

Kleines Spiel — Maionettenstudio, Neureuterstr. 12,480 19 67

La Cave Theatrale Jahnstr. 20, Mo-Fr 15 -21 h Tel. 26 73 41

Off Off Potsdamerstr. 13, Tel. 39 37 29

Olympiadorf Theater Straßbergstr. 45 Tel. 35 13 36

Prot & Kimat (Kinder machen Theater) Isabellastr. 40, Tel. 448 66 93 & 37 41 62

Raphael & Mumm Musik Kabarett Theater Collage, Schleißheimerstr. 85, 8Mü40 für Spieltermine jederzeit offen, Tel. 52 83 51 od. 50 25 086

Rationaltheater Hesseloherstr. 18, (Kneipe bis 1h) Tel. 33 40 50 & 50 65 17

ScalaTheater Wedekindplatz, Feilitzschstr. 12 Tel. 60 65 17

Spieldose machanisches Theater, Künstlerhaus am Lenbachpl 8, Tel. 59 13 37

Studiotheater Ungererstr. 19 Tel. 34 38 27 od. 34 38 86

Theater am Einlaß Am Einlaß 4, Reichenbachplatz, 260 82 80

TamS Theater am Sozialamt, Haimhauserstr. 13a, Tel. 34 58 90

Tanzprojekt München Max Weber Platz 2, Rgb, Tel. 448 35 34, Wilhelmstr. 19, Tel. 39 45 55

Theater der Jugend Elisabethplatz, Schauburg 29 52 63

Theater K Spielzentrum Kurfürstenstr. 8, 33 39 33

Theater im Weinhaus über dem Landtag, Maria-Theresienstr. 2 47 91 18 + 811 91 38

Theater 44 Hohenzollernstr. 20, 32 87 48

Test-Theater Kirchenstr 34, 448 42 56

Theaterwerkstatt Kelle Riedl, Barerstr. 53

TiK Theater in der Kreide, Neuperlach, Peschelanger 11, Karl Marx-Zentrum, 670 60 80

MUSIKKNEIPEN

Allotria Türkenstr. 33 Dixie, Swing, So Frühschoppen, 28 73 42

Blues Grass Bau Altschwabinger Disco-Keller, Blütenstr. 4, 28 14 10, Salsa, Latin-Jazz, Disco Mo + Di (ab und zu Gruppen)

Between Seitzstr. 5 Disco, 29 74 32

Bluespunkt Oberdorfen Kreis Erding 08081/20 08

Circus Hauptstr. 12 8051 Gammelsdorf Kino, Musik Theater 08766/254

Domicile Leopoldstr. 19, 21-4 h, Jazzclub, So zu, 39 94 51

Dream Victor-Scheffel-/ Belgradstr. 39 87 61

Drehleier Balanstr. 23 intern. Folklore und Gastspiele, Mo Musikertreff 48 43 37

Glampf'n Musik- und Kleinkunstbühne, Konrad-Adenauerstr. 12 8060 Dachau

Hirschwirt, 8058 Erding, Dorfnerstr. 1, Tel 08 122/75 75

Holzleg, Diskothek, Drygalskiallee Solln

JAM, Jazz am Museum, Rosenheimerstr. 4, teilweise Live-Musik 483964

Jazzclub, Bettbrunnerstr. 12, 8421 Mendorf, 09446/641

Jazzschool München, Am Lilienberg 5 483587 + 8119356

La Cumbia, Taubenstr. 2, südamer. Live-Musik 658501

Liederbühne Robinson, Dreimühlenstr. 33, tgl. Kneipenbetrieb, Fr+Sa intern. Folklore, 772268

Loft, Multimedia-Studio; Karlheinz u. Renate Hein, Kirchenstr. 15, 47 58 16 u. 39 88 16

Marienkäfer, Georgen/ Schraudolphstr., entertainement, Gastspiele, 37 81 346

Marmit, Theresienstr. 100, Eintopfkneipe, Fr&Sa live, 52 84 72

Memoland, Siegesstr. 19, Dixie, Swing, 34 33 34

MUH, Sendlingerstr. 75 intern. Folklore, Mo., Musikertreff, 260 92 35

Panoptikum, Hauptstr. 15 , 8014 Neubiberg, Di-Fr, 16-24 h, Sa /So 14-24 h, Mo zu, 60 57 15

Peseta Loca, Oberländerstr. 1a, (span. & südamerik.) 77 28 45

Pop Club, Lilienstr. 51, Nähe Deutsch. Museum Disco, Mi&Sa Beat, Fr &So Rock'n Roll, Do 70' Rock

Neue Münze, Blutenburgstr. 35, 197719

Schwabinger Brett, Occamstr. 11, intern. Folklore, Mo Musikertreff, 347289

Schwabinger Podium, Siegesstraße, Dixie, Swing, 399482

Song Parnass, Einsteinstr. 42, intern. Folklore, 4702995

Stiege, Hauptstr. 39, 8223 Trostberg 08621/2139

Tabarin, Thierschstr. 14 Mi,Fr,Sa&So, Soul live, Schwarze Musik, So 16 h Jamsession, 22 75 71

Thomas, Hans-Sachs-Str 17, Disco, Mo&Di zu 26 73 54

Titanic, Aufhausen/ Erding, Disco, Fr&Sa 20 - 3 h

Tucher Keller, Elisabethstr. 36, ab 19 h 373553

Waldwirtschaft, Georg-Kalb-Str. 3, Großhesselohe, Mi zu, 795088

Westside - Disco und Rock, Wendl-Dietrich str. 11. Mü 19

Zum alten Wirt, 8250 Schwindkirchen/Dorfen 08082/399

KNEIPEN

Alter Ego, Artilleriestr. 5.19 - 1 h. 19 43 14

Alter Ofen, Zieblandstr. 41, ab 19 h, 527527

Ansbacher Schlößl, Kellerstr. 21, 18-1 h, Spontanmusik, 487491

Asta-Kneipe, Hubertusstr. 1, 82 Rosenheim 08031/37585

Atzinger, Schellingstr. tgl. bis 1 h, 282880

Bali Grill, Albrechtstr. 39. Mo/Di zu, 181666

Blues Beisl, (Pöttmesstüberl), Elsässerstr. 11 16-1 h, Mi zu, spontane Musik, 4482876

Brandner Kaspar, Sommerstr. 39, So zu 652922

Burg Pappenheim, Baaderstr. 46, 263801

Buttermelcher Hof, Buttermelcherstr. 17 298925

Centro Espanol, Daiserstr. 20, Mo zu, 763653

Charivari, Türkenstr. 92 bis 3 h, Mo zu, 282832

Der Friedl, Gravelottestr. 14, spontane Musik

Dumbskys Weinstube, Ismaningerstr. 5, 10-22 h, So zu, 473612

Eva's Weinstube, Schelling/Luisenstraße, bis 2 h Straßenverkauf, fast zu Ladenpreisen

Fasaneriehof, Fasaneriestr. 3, 181198

Flaucher, Isarauen 1, Di zu, echt (?) prol. Biergarten, 7232677

Frauenkneipe, Schmellerstr. 17, 7252218 U-Bahn, Poccistraße

Fraunhofer, Fraunhoferstr. 9, So Frühschoppen, 240455

Gartenheim, Säulingstr. 16, bis 24 h, Mo-Sa 11-1 h

Hellenikon, Bruderhofstr. 5, 7233247

Isabellahof, Isabella/ Neureutherstraße, Balkanessen

Ithaki, Rosenheimerstr 108, von 10-1 h 488171

Katakombe Elisabethstr 36, 8 M 40, Tel 373553

Jennerwein, Clemens/ Belgradstr., 20-1 h 307221

Kneißl-Keller i. Milbertshofner Zentrum, Nietzschestr. 7 b, So zu 3593062

Bei Knittel, Tulbeckstr. 44, 18-1 h, 5023737

Laki's, Steinseestr. 2 407334

Laterndl, Pariserstr. 34 geleg. Musik, 4481080

Lothringer Bierhalle, Lothringer Str. 10, 10-1 h, griech., 4801022

Lyra, Bazeillestr. 5 486661

Mariannenhof, Adelgunden/Mariannenstr. Billiard, So zu. 220864

Randstein, Wilhelm-Hertz-Str. 10, 365110

Rheinpfalz, Kurfürstenstr. 35, Sa zu, 370698

Sorbas, Seerieder/Kirchenstr., bis 24 h

St. Barbara, Albrecht/ Horemanstr., 12-1 h, 197700

Slivovic Keller, Thierschstr. 10, bis 3 h, 223648

Sti Sofia, Bergmannstr. 46, 506950

Tandoori (indisch), Baumstr. 5, Mo zu 266415

Vietnam am Reichenbachplatz, Utzschneiderstr. 14, Mo zu 242430

Vollmond, Schleißheimerstr. 82, 529736

BRIEFE

K.

BLATT-Beschlagnahmung
Anläßlich der Beschlagnahmung unseres Werkes Nr. 146 macht sich ein geneigter Leser u.a. folgende Gedanken:
Anfang der Siebziger Jahre war's üblich, in solchen Fällen jede Menge Selbstanzeigen zu erstatten. Der Gedanke war: "Wer eine(n) von uns angreift, bekommts mit uns allen zu tun!" Leider wird von dieser Möglichkeit, sich zu wehren, viel zu wenig Gebrauch gemacht; obwohl so was weitaus wirkungsvoller ist, als hinterher in endlosen Diskussionen die Repressinsmechanismen zu analysieren. Vielmehr muß beides geschehen, weil Politik halt greifbar und lebbar ist. Stellt Euch nur einmal vor, 200 Leser erstatten Selbstanzeige und die StAe müssen gegen alle, und möglichst gemeinsam, 'ne Verhandlung durchdrücken. Erstens haben die überhaupt keine Aburteilungsräume, die groß genug sind (könnten höchstens "open air" im Olympiastadion verhandeln) und zweitens muß die Arbeitsunlust der Spaßanwälte einkalkuliert werden. Natürlich wollen die das BLATT vernichten, weil's unbequem ist... doch wenn das für die mit solchem Arbeitsaufwand verbunden ist, überlegen die sich's zweimal, Anklage zu erheben. Denkt nur an den Bommi-Nachdruck, der sicher für den abschließenden gerichtlichen Erfolg von Trikont mitverantwortlich war. Möglicherweise hindert sie das auch, in Zukunft überhaupt noch mal so was zu versuchen und sie werden vor Ausführung derartiger Überfälle an die Folgen in Form von unübersehbarer Mehrarbeit denken. Was mich interessiert ist, ob andere linke Zeitungen den Artikel nach dieser terroristischen Aktion abgedruckt haben – gemäß den, bei Treffen der Alternativpresse jedesmal neu gefassten Beschlüssen und dem Anspruch, sich nicht zu ducken und Solidarität in der Weise zu üben, daß der/die unterdrückten Berichte bundesweit nachgedruckt und 'ner großen Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Der PS hat's getan, allerdings nur auszugsweise und ich weiß nicht, ob in dort gedruckten Passagen auch diejenigen sind, die dem Meister Stocker als
"Begründung" für seinen Einsatz des Exekutivkommandos herhielten.
Ich stell mir 'ne Selbstanzeige so oder ähnlich vor:
An die
Staatsanwaltschaft München
.....str.....
8 München ...
z. Hd. StA Steiner
Hiermit zeige ich mich wegen der Begehung einer Straftat nach § 90/90a/90b/ andere .... StGB an. (Vom Empfänger zu streichen oder auszufüllen!)
Gründe: (Zutreff. ankreuzen)
a. ich bin Abonnent der "Stadtzeitung Blatt und habe deshalb auch die Nummer 146 dieser garstigen Zeitung bezogen. Dieses Exemplar des 146. Blatt habe ich mit der besonderen Empfehlung, den dort abgedruckten "Offenen Brief an Carstens" zu lesen, fogender Person/ folgenden Personen "zugänglich" gemacht: Freund/Freundin/ Nachbar/ Nachbarin/ WG-Genossen/ Bekannter/Bekannte/ Beamter/Beamtin/Schaschlikbudenbesitzer/in gegenüber/meinem KOB/anderen....
b. ich bin Handverkäufer(in)/ Kioskbesitzerin/Buchhändler(in) und habe mit dem Blatt 146 Handel getrieben. Der Inhalt des 146 Blatt war mir bekannt und ich habe mich ausdrücklich nicht von dem enthaltenen "Offenen Brief" distanziert, sondern ihn meinen Kunden vielmehr zur Lektüre empfohlen. Auf diese Wiese hat eine unübersehbare Zahl von Menschen durch mein Mitwirken den "Offenen Brief" zur Kenntnis genommen.
Unzutreffendes in a und b streichen.
Durch diese Handlung(en) habe ich das 146. Blatt mit dem enthaltenen "offenen Brief" Dritten zugänglich gemacht. Sowohl der Vertrieb als auch das Abgeben an andere geschag mit dem Vorsatz, "Dritten die Kenntnisnahme gedanklichen Inhalts zu ermöglichen" und stellt eine vollendete Tathandlung im Sinde der oben aufgeführten Strafgesetze dar. Nachdem gegen die Frauen und Männer des Blatt-Kollektivs wegen "Verunglimpfung" im Zusammenhang mit der Herstellung und dem Vertrieb des 146. Blatt ein Ermittlungs- oder Strafverfahren eingeleitet worden ist, komme ich meiner staatsbürgerlichen Pflicht zur Anzeige verwerflicher, staatsbürgerlicher Gesinnungverbrechen nach, und erstatte Strafanzeige gegen mich selbst. Ich beantrage, im Hinblick auf Artikel 3 des Grundgesetzes ebenso bestraft zu werden, wie die Blatt-Kollktivist(inn)en und mein Strafverfahren mit dem gegen die Blatt-Macher(innen) zu verbinden. Die Ahndung des von mir begangenen Verbrechens ist zur Aufrechterhaltung der "fdG und Rechtsordnung" unverzichtbar und wird hiermit ausdrücklich gefordert. Eine Verhandlung in Abwesenheit und die Zusendung eines Strafbefehls ist zwecklos, da ich hiergegen selbstverständlich Einspruch einlegen werde.
Für den Fall der Nichtverfolgung meiner Straftat trotz weiterer Ermittlungen gegen das Blatt kündige ich vorsorglich an dieser Stelle bereits eine Strafanzeige gegen die Verantwortlichen wegen "Begünstigung im Amt" (§257 StGB) oder Strafvereitelung (§ 258 StGB) an.
Die Zusendung der Anklageschrift möge an folgende Anschrift erfolgen:....
Ich wieß nciht was iIhr davon haltet, dieses oder ähnliches abzudrucken...aüsschneidbar in Form eines "Gutscheins" – meiner Meinung nach ist nur per solidarischer Selbstanzeige was zu tun. Wenns zuhause zu langweilig ist, wer seine Wohnung ohnehin neu einrichten wollte, wer in seiner WG was Bestimmtes sucht und nicht findet und lieber andere suchen lassen würde, der könnte vielleicht noch n Antrag auf Haussuchung stellen. Jedenfalls ist davon auszugehen, daß die "Ordnungskräfte' dem gern nachkommen und in "Wahrung der Verhältnismäßigkeit der Mittel" ein Exemplar des 146. Blatt auf die Art sicherstellen kommen.
Dietmar

Dave Goscinska
8013 Haar
Ringstr. 210
Sehr geehrte Redaktion!
Mein Anliegen betrifft ein junges Fräulein, das eventuell die Lust verspürt mit mir in Kontakt zu treten. Da ich sozusagen mittellos bin, das heißt finanziell, und mir echt gerne jemanden wünsche, der mit mir die Zeit verplempert. Ich bin 24 Jahre alt und bin ein ausgeflippter Genosse der Zeit. Mein Geschmack läge bei einer Frau, die etwa das Alter von 25 – 30 – 35 Jahre hat. Ich sitze zur Zeit in Deutschlands gräßlichster Hölle. Die Psychiatrie... Laut meines Zuversichtsplanes hoffe ich, durch eine Frau, die Ihr mir vermitllen könntet, würdet, solltet, tätet, aus dieser peinlichen Situation herauszuhelfen käme also eine Frau in Frage, die mich so nimmt wie ich bin. Ich achte grundsätzlich jede Frau und lerne sie lieben, wenn sie etwas auf der Zunge hat und nicht auf dem Bankkonto!!!! Glaubt Ihr dem Dave da helfen zu können? Sonst gehe ich unter – und daß nich munter!
Außerdem lese ich schon lange Euer Blatt, das der absolute Hammer ist. Als Gegenleistung verspreche ich euch, einen Artikel zu schreiben, der sich gewaschen hat,. Natürlich über die Haarer Anstalt. Burg Burg Burg oh, wie wohl ist mir, wenn ich seh das draußen alles.
Gurrt Gurrt Gurrt!!!!
PS. (Darf ich mit einer kleinen Brigitte Bardot rechnen?)
Mein oberflächlicher Humor trügt, meine Herren und Damen von der Redaktion!
Also ich verbleibe mit den Herzlichsten Grüßen, Euer Dave.....
Neben bei bemerkt ich bin echt frrrrrrrrrrustriert, weil ich sooo alleine bin. Eine Frau ist und bleibt mein Lebenselixier, deshalb Geehrte Redaktion, bitte ichh um diese Nothilfe.
Ihr tut da ein gutes Werk, also ran an die Boletten, solange sie des Männleins Falten glätten...
Also ich beende nun mein Schreib Gezeder da ich muß ins Bett, diese Spinner treiben da Erwachsene Leute ins Bett um 7 Uhr!!!!!!
Tschüß, Redaktiönchen

Liebe Stadtbuchredaktion!
Vielleicht haltet ihr mich für bekloppt oder aber ihr habt schon öfter solche Briefe gekriegt.
Es ist mir ein "Herzensbedürfnis", euch für das Stadtbuch zu danken.
Ich bin vor 2 Monaten nach München gezogen und wenn man irgendwo hinkommt und keine Sau kennt, ist man ganz schön aufgesschmissen.
Euer Buch hat's mir bis jetzt etwas leichter gemacht.
Gruß Sonju

12.7.

RADIO
B I 10.00 Notizbuch
B II 18.03 Zündfunk
B III 14.07 Pop-Club 20.06 Pop nach acht 21.06 B 3 populär
Ö III 13.00 Ö-3-Magazin 15.05 Musicbox 18.05 Club Ö 3 19.30 Minibox 20.05 Radio aktiv

Unterfahrt
Haidenauplatz Kirchenstr. 96 Tel.: 448 27 94
Kneipe in Haidhausen täglich ab 18 Uhr
BIERGARTEN !

MUSIK
LINDENKELLER FREISING Udo Lenze
JAZZSCHOOL LILIENBERG 20.00 Josuke Jamashita
MARIENKÄFER Rock Candy
MEMOLAND Big old Swingfeet
HERKULESSAAL 20.00 Earl Hines

UND AUSSERDEM
BUCHLADEN TANTRA Sexualität und persönliches Wachstum, 6 DM, 20.00

Betr.:"Was bitte ist tobrant".
Bezug: Anzeige Chiffre 148/..
In der Tat, diese Frage liegt auf der Hand!
Nicht allgemein bekannt ist, daß in zunehmendem Trend die Suche nach einem weiblichen Wesen "tobrant" gegeben ist. Der offensichlich aus repunsiven Kreisen stammende Sucher, entspricht in seiner Art dem typischen männlichen Repunsator. Sicherlich repunsativ erzogen und repunsiert durch die Eltern beeinflußt, ergibt sich die typische Konstellation für einen Charakter reinster Repunse. Verständlich bleibt die nicht zu verdrängende Sehnsucht nach rein repunsierter Liebe, mit einem Schuß repunsativen Verlangen nach der ergänzenden Repunse für das weitere repunsive Leben.
Wir wünschen es ihm von Herzen!

Theater – Festival – 79
Ganz gleich, was man dagegen halten mag. Bierzelt, Kohle scheffeln, und, und... Es war eine unheimlich schöne und ausgefüllte Zeit. Mir haben viele Leute etwas gegeben. Das ziemlich sicher etwas mit Liebe zu tun hat. Ich bin nach 14 Tagen wirklich voller Clownerie, Musik und schönen (traurigen) Träumen. Wie könnte es sein, wenn.. Ja, so sagen viele Leute danach – und ich denke:
Das Festival war nur ein Auftakt und ich fühle mich voller Kraft und glaube keine Illusinen zu haben. War das jeden Tag 'ne Party? Oder jeden Tag mehr und mehr lernen und sehen und verstehen, wohin unser Weg zeigt. Oder zeigen könnte!?
Jeder sollte etwas mitgenommen haben, das er weiterhin verwertet. Und etwas Power in der nächsten Zeit in Offenheit und Spontaneität umsetzen, um die Kälte, die Neonlichter, die U-Bahn, die Straßen udn die Hektik usw.
um in all dem Chaos sich, seine Liebe und seine Träume nicht zu verlieren.
Ich habe gespürt, wie "uns" ums Herz ist. Das ist bestimmt mehr als Apathie und Frustration.
Hoch lebe das freie Theater und die freie Musik.
Das sit mein persönliches Resümee der letzten 14 Tage.
Unheimlich liebe Grüße an alle
Hans

Also ehrlich!
uwe

Cannabis und andere Drogen
Zuerst mein Anliegen: ich finds einfach schlecht, wenn für Drogen irgendwelcher Art im Blatt (Blatt 145) oder anderen Zeitungen Werbung gemacht wird. Als gäbe es eine Droge, die auf die Dauer und wirksam weiterhelfen würde. Meine Erfahrung war, daß ich nach Drogengebrauch (Haschisch und LSD) noch labiler auf meine Umgebung reagierte und emotionell sehr anfällig war. Ganz zu schweigen vom beschissenen körperlichen Gefühl, wenn der turn vorbei war.
Drogen nehmen heißt für mich heute, als ginge man 10 Stufen auf einmal hoch, um dann nach einiger Zeit zu sehen, daß es die 10. Stufe gar nicht gibt und man sich in Wirklichkeit gar nicht weg bewegt hat von der ersten. Ich fand mich ziemlich zerschlagen auf dieser ersten Stufe und mußte mühsam anfangen, mich ohne Hilfsmittel zu orientieren. Es gab plötzlich nichts mehr, hinter dem man sich hätte verbarrikadieren können und ich gebe zu, es ist nicht leicht, nicht mehr davonzulaufen, sondern alles, auch die Kaputtheit dieser Gesellschaft (einschließlich Drogensumpf) zu konfrontieren. Aber es ist der einzige Weg und der einzig ehrliche.
Eine wehr wichtige Hilfe für mich, von Drogen loszukommen war das Suchen und Auffinden der Gründe und Ursachen für meinen Drogenkonsum. Ich weiß jetzt, daß Drogen durchaus in die Mentalität der bestehenden Gesellschaft gehört und eins ohne das andere nicht richtig läuft. Wie gut, daß sich soviele Leute begnüben, ihre Frusts damit quazuagieren. Der Staat freut sich. Und alles bleibt beim alten.
Ich weiß jetzt, daß mich Drogen schwächen und von ihnen loskommen, hat nichts mehr mit Herumflippen zu tun, viel eher schon mit der willentlichen Anstrengung, aus einem gleichermaßen zerstörerischen und mit der Zeit eintönigen Kreislauf auszubrechen. Es ist ein Akt der Selbstbestimmung und ich bin fähig, die Macht, die die Droge über mich hat, loszuwerden.
Gruß Ernst

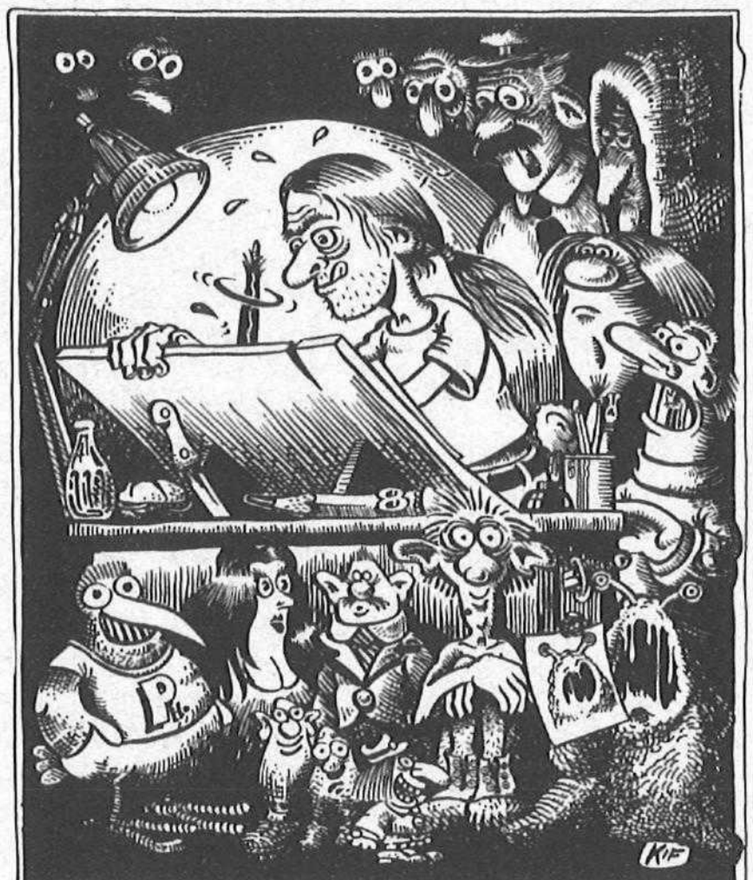
Transwest-Reisebüro: Vorsicht!
"In der Fliegerei ändern sich die Preise ständig.."
So wirbt diese Firma auch noch im Blatt. Diese Preisänderungen sahen bei unserem Flug nach Mallorca zu Ostern so aus: Wir (Mann + Frau) bezahlten dem Gruppenleiter (Psychologe) 2 x DM 370 "..womit der ganze Flug bezahlt .." sei (Gruppenleiter). Als am Tag vor Abflug immer noch keine Flugtickets im Briefkasten waren (trotz mehrmaliger telefonischer Mahungen an obiges Büro) hiess es, "die Tickets sind da, aber kosten noch ein paar Mark .." Ich: "wieviel paar Mark denn mehr?" Tr.west: "38 DM". Ich: " 370 sind längst per Überweisung bezahlt, wir zahlen keine Mark mehr" Tr.W.: "Beschweren sie sich bei Khomeni, wissen sie noch nicht, daß das Öl teurer wurde?". "Wollen sie die Tickes jetzt oder nicht?" Ich: "Sie hören von mir schriftlich wieder." Da mit diesen Typen mündlich nichts wert ist, gab ein Freund meinen Brief, in dem ich sofort die Tickets zum Vertragspreis forderte, dort ab. (quasi Einschreiben). Er bekam die Tickets nicht. "Nur gegen 38 DM". Am anderen Morgen waren die Tickets am Flughafen Riem hinterlegt und trotz Streiterei bis 10 Minuten vor Abflug nicht zu bekommen. "Nur gegen 38 DM", hieß es. Schließlich zahlten wir und wurden extra noch schnell zum Rollfeld gefahren. So nötigte man uns 38 DM ab. Wo ist die Grenze? Bei 58, 78 DM. 10 Minuten vor Abflug wird wahrscheinlich jeder weich - und das wissen die!! Von wegen Ölzuschlag, 1 Woche nach Ostern kostete und auch heute noch (s. Blatt) derselbe Flug nach Mallorca statt 370 + 19, nur 295 DM. Das teure ÖlÖlÖlÖlölölölölölölölölöl!

In einem Telefonat bestätigte Alfred vom Transwest-Reisebüro zwar den Sachverhalt dieses Leserbriefes, wies aber darauf hin, daß die Preise nicht von ihm gemacht würden, sondern daß der Ölzuschlag von den Fluggesellschaften in einem Rundschreiben an alle Reisebüros angeordnet wurde (und berief sich dabei auch auf gleichlautende Pressemeldungen). Der Zuschlag von 19 DM pro Person ginge also in vollem Umfang an die Fluggesellschaft, das Reisebür bekommt davon keinen Pfennig. Daß der Flugpreis nach Ostern um 75 DM billiger wurde liege an den üblichen Feiertagszuschlägen, die auch von den Fluggesellschaften bestimmt werden

"arbeitscamp bauernhof"
Stellvertretend für 3 Briefe
Liebe Ira, stinksauer sind wir zwar nicht gleich, aber geärgert haben wir uns schon über deinen angriffslustigen Leserbrief.
Auf Anhieb könnte man meinen, du hättest einen schlechten Tag gehabt, aber wahrscheinlich geht das schon tiefer bei dir, den Miß-

Galerie
Drehleier
Kleinkunstbühne mit Folk und Shows
Programm siehe Tagespresse
Balanstr. 23
S-Bahn
Rosenheim Pl.
Tel: 48 43 37
48 43 05

trauen. An sich ist das ja ganz angebracht. Doch bei dir wird's schon unverschämt: du unterstellst den Leuten einfach Ausbeutung! Du glaubst offensichtlich gar nicht mehr daran, daß eben gerade sie sich bemühen, es anders zu machen, aus den gleichen entäuschenden Erfahrungen heraus, die du gemacht hast.
Wir waren naiv genug, hinzufahren. Weil wir den Alltag, die Arbeit in einer Land-WG kennenlernen wollten, nicht nur zuschauen, sondern selber mitmachen wollten (es gibt projekte, die sich gerade DAS noch bezahlen lassen !), und zwar gerade körperliche Arbeit! Mit

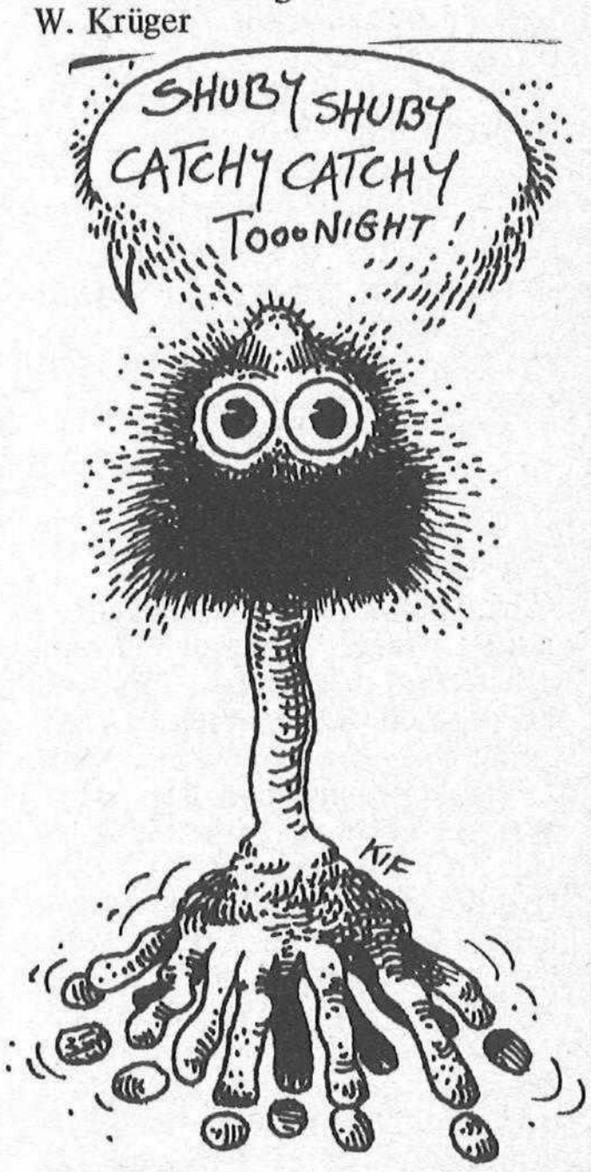


'marktwirtschaftlichen" Maßstäben gemessen, hatten wir bestimmt keinen Stundenlohn von 10 Mark, aber auch keinen trostlosen, entfremdeten 8-Stundentag. Im Gegenteil, wir haben soviel gearbeitet, wie's uns spaß gemacht hat, und wir hatten spaß dabei! Die Herrntanner haben uns wirklich bei sich aufgenommen, und ihr Vertrauen, ihre Geduld, ihre Offenheit entgegengebracht, und wir haben tatsächlich was dazu gelernt, worum's uns ja auch ging, und nicht um "Ferien auf dem Bauernhof".
Es wäre echt schade, wenn diese Chance, sowas umsonst mitzumachen und nicht unter dem Deckmäntelchen "Kräuterwochenende", pro Kopf 90 DM – durch Leserbriefe und Einstellungen deiner Art, wo du zusätzlich auch noch das Blatt angreifst, verloren ginge. Abschließend meinen wir, daß anders leben zuallererst unsere innere Einstellung betrifft, und gerad sowas wie Vertrauen voraussetzt. Was nicht heißt, Enttäuschungen ständig nur zu schlucken, sondern wir müssen lernen, mit ihnen umzugehen. Servus,
Barbara Jantos, Sabine Mrotzek
Was mich an deinem Brief am betroffensten gemacht hat, ist die Unverfrorenheit, mit der du das Wort "Arbeitslager" da reinschmeißt. Mit so etwas solltest du, verdammt noch mal, vorsichtiger sein, gerade in diesem Land! Diese Assoziation hervorzurufen, gehört zu den fiesesten Methoden, jemanden fertigzumachen!
Sabine

Durchlässige Mauern
Liebe Martina,
Dein Artikel "Mauern durchlässig machen" hat mich hocherfreut. Ich hatte zu anfangs ähnliche Schwierigkeiten wie du: 10 mal angefangen, 9 mal weggeworfen, mich nicht ganz akzeptiert gefühlt etc.pp. hat sich dann mit der Zeit eingestellt, sodaß ich beim lesen deines Briefes kurz dachte: naja, betrifft mich eigentlich nicht mehr. Ich bin nach wie vor der Meinung, daß mein Breifkontakt inzwischen gleichberechtigt ist, allerdings hat mich dein Satz: "ich hatte ihn mittlerweile als ganz normalen gleichen Briefpartner verstanden, der zwar unter ganz anderen, für mich kaum vorstellbaren Bedingungen lebte, muß, deren Auswirkungen ich aber zu verstehen und damit umzugehen glaubte" schwer zum Nachdenken gebracht. Als ich dann weiterlas, hatte ich etwas Angst, daß du zum Schluß: "das ist durchaus kein Tropfen auf den heißen Stein, sondern ein punktuelles Aufbrechen der Isolation", und das ist wichtig.
Lies mal die Kurzmeldung "alle Möglichkeiten ausschöpfen" und denke dir weiterhin alles mögliche und unmögliche aus. Und noch ein Tip: lies mal "we are everywhere" vomJjerry Rubin. Glaub dem Jerry aber nicht alles, was er da damals geschrieben hat, laß einfach die ungeheure Atmosphäre des Buches auf dich wirken.
Susan

Etwas freundlicher Genossen!
Ich gehe oft und gerne in verschiedene Alternativläden einkaufen. Als ich neulich Besuch aus der "provinz" hatte, der sowas noch nicht so recht kennt, nahm ich ihn also mit, und wir kauften einige Sachen. Auf meine spätere Frage, was er davon hielte, meinte mein Besuch spontan: "Da würde ich nicht mehr hingehen, die sind ja so unfreundlich da drinnen!" Ich war erst etwas betroffen, mußte dann aber zugeben, daß er so unrecht nicht hatte – und daß mir das auch schon öfter passiert ist: da sitzen Leute mit gelangweilter Miene hinterm Ladentisch, können sich nicht mal ein "Grüß Gott" abringen, geschweige denn die Frage an Unkundige, ob sie vielleicht was helfen könnten, die Leute, die nicht im "alternativen" Gammellook daherkommen, argwöhnisch, wenn nicht gar etwas herablassend mustern, mit gequälter Miene abwiegen und Geld ausgeben, als betrachteten sie dies als schwere Ruhestörung ja, man kann sich praktisch ihr Aufatmen vorstellen, wenn der Kunde erst wieder draußen ist – wo bleibt da die so fot beschworene Kommunikation in den alternativen Betrieben? Da kann man eigentlich auch in den Supermarkt gehen oder in den Kramladen, wo die alten Leute da drin meistens umgänglicher sind. Wer in einem Ladne arbeitet, wo kein Leistungsstreß herrshct, kein Chef rumkommandiert und man sich die Arbeit untereinander aufteilen kann, sollte man doch erwarten können, daß die Leut' ein bißchen auf ihre Kunden eingehen.
P.S. Diese Kritik ist keine Verallgemeinerung, ich weiß, daß es auch sehr aufgeschlossene "Alternativler" gibt.
Susanne

Auch eine Reaktion!
Sehr geehrte Damen und Herren,
Sie waren der Meinung, daß es richtig ist, auf die Plakate der SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG zum Beispiel in der Leopoldstraße Ihr "Extrablatt" vom 23.5. 1979 zu kleben. Nun ist der Unterzeichnende zwar kein Jurist, um Ihnen zu sagen, gegen welche Paragraphen Sie damit verstoßen haben.
Bitte seien Sie aber sicher, daß er im Wiederholungsfalle die Rechtsabteilung seines Hauses einschalten wird und diese weiß das ganz genau. Sie wird dann die nötigen Schritte einleiten.
Aber sicherlich kommt es nicht dazu?
mit freundlichen Grüßen
SÜDDEUTSCHER VERLAG
Vertriebsleitung
W. Krüger



Liebes Blatt!
Trotzdem ihr uns in der jetzt 3-jährigen Existenz als Druckerei (alternatief, schnell und billig) in Bayern zu ignorieren scheint, ein weiterer Versuch der Kontaktaufnahme – wie du hier siehst unser Beitrag zu der unten genannten Kampagne.
Dies Briefpapier ist bei uns oder in entsprechenden Läden zu haben: in Blöcken mit ca 50 Blatt A 4 – 2.50 DM, A 5 – 1.50 DM und Postkarten für 15 Pfennig das Stück. Das zur Information.
Ansonsten solidarische Grüße und weiter viel Erfolg.
Fantasia
(es handelt sich um Briefpapier auf Umweltschutzpapier mit einer zarten Marihuana-Pflanze drauf.)

GRIECHISCHE TAVERNE
BEI GRIGORIS
THEMIS MIT SEINER GITARRE
SPIELT UND SINGT JEDEN ABEND
LIEDER VON MIKIS THEODORAKIS
GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN
VON 18⁰⁰ - 1⁰⁰ UHR
ECKE HEIMERAN-ANGLERSTR. (ANGLERHOF)
8 MÜNCHEN 2, TEL. 50 77 47
WIR FREUEN UNS AUF EUREN BESUCH
GRIGORIS + THEMIS

KLEINGEWERBE

darunter verstehen wir Nebenbeschäftigungen. Kosten pro angefangene 5 Zeilen 7 Deutschmark.

Wer hat Interesse, in einer kleinen Galerie (Ton, Holz, Glas, Textil) auszustellen? Galerie 43, Schleißheimerstr. 43, Tel. 19 72 49 oder 08093/4849

Erfolg mit Fremdsprachen! Franz.: Verk. Linguaphone Kurs Buch, 3 Cassetten, NP 300 für 90. Englisch: Privatstunde von erf. amerik. Lehrerin. Tel. 28 78 56

NEUE FOTOKURSE IN DER „ENTWICKLUNGSDOSE" Fotolaborkurs für Anfänger Di. oder Fr. 19.30 (3x) 25 DM. Color-Laborkurs auf Anfrage. Fotografierkurs f. Anfänger Di. 17.00 5x2 Std. 35 DM. Alle Kurse in Kleinstgruppen. Mietlabor Std. 5 - 7 DM. POSTKARTE an FOTOLABORVERMIETUNG Niels Jörgensen, Knorrstr. 135a, 8 M 45, Tel. 35 123 79

English conversation 12 DM Std Tel. 37 41 39 Andrew

BODEN, WÄNDE, ELEKTRO- & HOLZARBEITEN
WOHNUNGSRENOVIERUNG
WIRBELWIND
SCHNELL SAUBER PREISWERT
TELEFON:
★ 52 52 44 + 222509 ★

Umzüge, Transporte + Lieferungen aller Art auch auswärts übernimmt Charly. Tel. 35 67 89

Robert + Ulli fahren zuverlässig + preiswert Transporte + Umzüge mit DB 508 Koffer. Tel. 29 57 25

Erfolg mit Fremdsprachen! Spanisch: Verk. Hueber Kurs, 1 Buch, 8 Cassetten, teilweise unbenutzt, NP 214 DM für 150 DM Tel. 28 78 56 Wolfgang

Umzüge und Kleintransporte mit VW-Bus. Tel. 70 13 47

Schwierigkeiten mit der Elektrik? Übernehme Installationsarbeiten. Dieter Tel. 260 93 03

Gebe E-Bass-Unterricht, Rock, Jazz, Harmonielehre und verkaufe LAB-E5 G-Verst. 100 W noch fast neu! Tel. 26 89 02

Übernehmen Renovierungsarbeiten (auch Sanitär und Elektrik). Tel. 22 39 31 ab 19.00

Installiere und ändere Antennenanschlüsse. Tel. 690 75 19 ab 19.00

Wohnungsrenovierung (Tapezieren, Streichen & Lackieren, PVC und Teppichbödenlegen) und Umzüge/Transporte durch Tel. 811 72 79

Übernehme Schreibarbeiten (Diss. etc.) IBM-Kugelkopfm. Tel. 37 04 53

Geld? Haben oder nicht haben! Kann euch Geld günstig verschaffen, ohne Rückzahlung, da anerweitig voll abgedeckt. Außerdem weiß ich für euch günstige Geldanlage, die hohen Gewinn und großen Steuervorteil garantiert, dies mit geringer finanzieller Eigenleistung. Tel. 19 12 78 von 17.00 - 18.00

Für Langschläfer
Wir nähen nach wie vor „Traumdecken" aus Schafwolle mit indischen Mustern bezogen. Bitte schaut sie euch an im „Regenbogen" in der Fraunhoferstr. am Sendlinger Tor

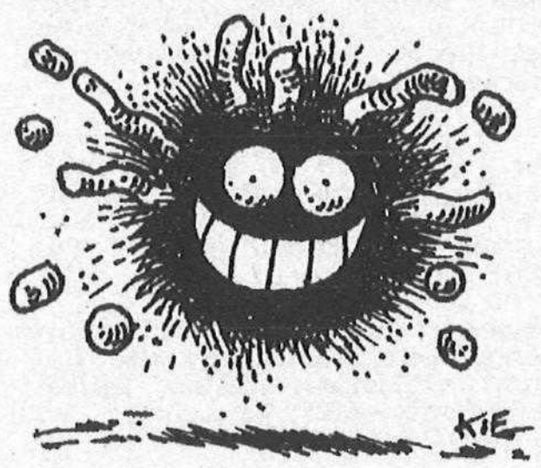
England — Landhaus m. Riesengarten, 20 zimmer ab sofort frei. 3/4 Std. v. London Nähe Reading. Sauber + preiswert mit od. ohne Verpflegung. Ab 50 DM pro Woche. Anruf Berlin 323 33 72 oder Direktwahl 0044 734 332496

Ferientraum! Segeln, Surfen, Wasserski, Tauchen auf gr. Segeljacht Mittelmeer o. Ostsee. Keine Vork. notwendig, da erfahrener Skipper an Bord. R. Balzer, 1 Berlin 47, Renschweg 12, Tel. 030/604 28 62

Ferienwohnung frei in Schleswig Holstein, Angel- u. Badegebiet 20 Min. von der Nordsee, bei A. Schröder, 2371 Erfde, Tel. 04333/283

Mit wenig Geld ein Vermögen aufbauen durch Ausnutzung der staatlichen Sparförderung (20% pro Jahr) Auch für Studenten geeignet. Erich Tel. 28 48 57

Die Poster-Industrie blüht eh schon — kauft lieber Aquarelle, Zeichnungen, Ölbilder . . . Keine Horror-Wucher-Kunst-Preise! Tel. 48 01 556 (abds. o. Freitag)



USA-STUDIUM: anerkannte akademische Grade, ohne BRD zu verlassen, ohne Abitur - wird als Abiturersatz anerkannt. E-P-S, Parlerstr. 44, 8 M 45

Christine Görner, bekannt durch Theater, Film, Fernsehen, Schallplatte erteilt Gesangsunterricht und Schauspielunterricht. Telef. Anmeldung: 64 52 83

HOROSKOP-Deutung und Beratung in Schicksalsfragen u. Gesundheit/Beruf bietet Ihnen zu sozialem Preis Astrologe Ernst. Tel. 83 32 78/580 34 43 (18.00 — 19.00)

Gebe Querflötenunterricht. Tel. 18 52 18 Thomas nach 18.00

Kerzenwachs, 5 kg DM 20.-, ab 25 kg bring ich's in München vorbei. Dochte, Farbpigmente, Silikonkautschuk. Tel. 46 61 45 ab 18.30, öfters versuchen.

Segeln - Segeln - Segeln - Segeln
Mitsegelgelegenheit auf priv. Segeljacht mehrere Wochen möglich. Jugoslawien - Griechenland Abfahrt Anfang August. Pro Woche UKB ca. 300 DM. Tel. 314 46 64 Wolfram
Segeln - Segeln - Segeln - Segeln

UMZÜGE — TRANSPORTE
— ENTRÜMPELUNGEN —
— MERCEDES 406 D —
— NAH UND FERN —
— 725 26 37 —

Schlagzeugunterricht professionell. Std. 18 DM. Billigste Auto-Vers. u. Krankenversicherungen für Freaks. Tel. 37 08 55 Walter

Wir zwei Spezialisten machen auch euch Innenausbau + Schreinerarbeiten zu günstigen Preisen Tel. 19 52 61

Wir bedrucken T-Shirts zu Superpreisen! 50 Stk. a 8 DM. Ab 100 Stk. 7 DM. Für Kneipen, Schulen, Vereine. . . Tel. 08142/9593 Rüdiger

August 79: wer fährt mit dem „Club des 4 vents" nach Biarritz (F), bzw. übersommert dorten? Wir könnten Verschiedenes zusammen auschecken. Wen's sonst interessiert, in Biarritz (= Gascogne + Baskenland), mit einer französ. Familie und a Haufen andrer etrangers den August zu verplempern für rd. 900 DM, ruf an 47 18 01 Thomas. Gratuliere 'm BLATT zum 150sten.

Für gelegentl. Aufträge gesucht: Jg. Grafiker(in), evtl. Stud. Ebenf. fotogen. Mädchen/Dame. Tel. 37 71 48 (19.00 - 21.00) oder Chiffre 149/115

Umzüge, Kleintransporte und Lieferungen aller Art mit VW-Transporter übernimmt Charly Tel. 35 67 89

Große Auswahl an Teppichboden, bis zu 30% unter dem üblichen Ladenpreis, besonders günstig für WGs. Tel. 448 24 68 ab 19.00

!!Absolut seriöse, gutbezahlte, bedingungslose, freie und selbständige, angenehme NEBENBESCHÄFTIGUNGEN unter eigener Zeiteinteilung und wenig Zeitaufwand an jeden interessierten abzugeben: (Voraussetzung: 18 J.) Christian Tel. 64 52 83. Nix faul!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Wer studie.. an der Uni im 2. Semester Psychologie (SS 79) und möchte sein Studium aufgeben? Bitte unbedingt vorher Gabi Leiberich Tel. 502 29 55 anrufen (am besten am Wochenende)

— TRANSPORTE/UMZÜGE —
— AUCH AUSWÄRTS —
— MERCEDES 406 D —
— HANNES + BENNO —
— TEL. 79 166 08 —

HELLENIKON SYMPOSION

ist wieder da!
(früher Bruderhofstr. 5)

Jetzt in der Garghoferstr. 76 (8 München 70) Wir, Dina und Jannis, laden Euch wieder ein in unsere gemütliche Taverne. Dina sorgt für schmackhaftes griechisches Essen und Jannis für gemütliche Stunden. Es gibt griechischen Wein, Ouso, Metaxa und Musik.

Wir sind gut zu erreichen:
Tel. 76 58 32. Bus E2, 32, 33

JAMAS!

WIR ÜBERNEHMEN UMZÜGE & TRANSPORTE
mit VW-Bus, sowie Entrümpelungen u. Malerarbeiten (auch außerhalb München)
über den Preis läßt sich reden!!
Tel. 260 73 52

50 DM pro Tag! Dies bekommt ihr z.B. für monatl. DM 14 als Krankenhaustagegeld. Wer will nicht gern Privatpatient mit 100 %iger Kostenerstattung sein? - bekommt ihr für 14 DM pro Monat. Tel. 19 12 78 von 17.00 - 18.00

Toscana-Ferien auf dem Bauernhof. Nutzen wir die Ferien, um neue Möglichkeiten und kreative Ausdrucksformen im Umgang mit uns selber und anderen zu entdecken. Wir wollen die Woche gemeinsam gestalten mit Massage, Atemübungen, Wahrnehmungsübungen aus der Gestalt und Bioenergetik, Maskenbau, Rollenspiel und allem, was Spaß macht (keine verbohrten Psychoferien). Der Hof liegt zwischen Florenz und Siena inmitten urwüchsiger Olivenhaine. Termin: 15.7. — 22.7.79. Preis: 350 DM pro Woche, alles incl. Näheres über: Dieter Scheytt, Knobelsdorffstr. 37, 1000 Berlin 19, Tel. 030/321 11 58

Ich bin stolz! Meine historischen Bert Brecht und Jean Renoir Brillengestelle kamen auf dem Theaterfestival so gut an, daß sich immer wieder spontane zero-pay-Aktionsgruppen um meinen Stand drängten. Das nächste Mal veranstalte ich selbst aber ein ganz altmodisches Räuber- und Gendarm-Spiel. Dann kann ich auch mal zu meinen besonders häftlingsfreundlichen Preisen in den Knast liefern. Hermann Tel. 304823. Samstag oft auch Schwabinger Trödelmarkt

Transporte jeder Art zu jeder Zeit — sehr günstige Preise — zuverlässige Termiinwahrnehmung. Tel. 08751/9948

Wir nähen auch im Sommer Schafwollsteppdecken aus naturbelassener Schafwolle. Anzusehen sind sie im „Regenbogen" in der Fraunhoferstr. am Sendlinger Tor.

Stud. gibt Git.-Violinunterr. (Klassik, Jazz, freie Improv.) für Anfänger. Auch Harmonielehre (Grundsätzliches). Andreas Tel. 66 26 17

Ligurisches Olivenöl, erstklassige Qualität, naturrein, mit Mühlstein gemahlen. 2 ltr. = 14 DM (nur kleine Mengen) Judith Tel. 17 71 96

Lehrerin erteilt Nachhilfeunterricht mit Hilfe erfolgreicher Lerntechnik. Tel. 33 21 45 nur Mo + Fr 14.00 - 18.00

Atemtherapie — Atemmassage ist eine Basisbehandlung für viele psychosomatische Erkrankungen wie Asthma, Migräne od. langanhaltende Kopf-Nacken-Rückenschmerzen, Menstruationsstörungen usw. Atemtherapie ist auch eine Möglichkeit, ein besseres Körperbewußtsein zu entwickeln, welches Voraussetzung ist, für die, die an sich mit Yoga-Meditation o.ä. arbeiten wollen. Weitere Auskunft bei Marita Renn, Tel. 16 34 46. Gebe auch Kurse für Atemtherapie und Massage

Gebe Klavierunterricht Jazzimprovisation, Jazzharmonielehre, Jazzrhythmik. Komme auch ins Haus. Max Neißendorfer, Tel. 08122/13539

Für euch habe ich eine private Krankenversicherung ausfindig gemacht, die Heilpraktiker- und Psychotherapiekosten voll deckt Tel. Edgar 16 03 05

KONTAKTE

Hast du es satt, dir dauernd das Geschwätz gestörter Typen anhören, ewig alternativ und tolerant sein zu müssen; hast du es satt, nicht du selbst sien zu können, dann schreib mir bitte (wenns geht mit Bild). Bin m., 39, schlank, frei, sportlich usw. 149/19

Jeder Mann braucht eine Frau. Nur hab ich's satt meine Zeit mit irgendwelchen Frauen zu verbringen. Auch möcht ich gerne mal wieder richtig verliebt sein: mit ihr Musik hören, über "Gott und die Welt" plaudern oder auch mal den ganzen Tag schmusen. Ganz einfach: Lieben und geliebt werden. Dazu suche ich eine Partnerin. Bin 32/184 149/20

Alleinsein ist doch nicht das Wahre. Es gibt bestimmt noch ein männliches Wesen bis 30, das diesen Zustand auch abschaffen und eine Freundschaft aufbauen will. Ich (28, männl.) warte auf deine Zuschrift. 149/33

Wer macht mit mir (w, 36) im August eine Radltour (evtl. Holland) oder hat sonst eine Urlaubsidee. Bitte bald melden. 149/34

Ich, 30, w, suche einen warmherzigen Partner für eine offene und ehrliche intensive Beziehung. 149/35

Wüstenscheich sucht nach Fatamorgana (w), die ihn in ihren magischen Bann zieht... 149/36

GRIECH. TAVERNE

BACCHUS

Postbräu Thannhausen

Zenettistr. 7, 8 Mü 2
Tel. 089 / 77 45 94

Wir laden alle herzlich ein in unsere Taverne in der Zenettistr. 7.
Wir bieten neben guten Getränken Ouzo, Rezina, Metaxa, Thodos und anderen bekannte griechische Weinen, eine gute Küche mit Mousaka, Souflaki, Fischen, Lamm und Spanferkel gegrillt und dazu Postbräu-Bier.
Unsere griechische Musik sorgt für Gemütlichkeit und Atmosphäre.
Geöffnet ab 18 h bis 1 h – durchgehend warme Küche

Wir habens schon mal mit mehreren gemacht und fandens recht gut. Um weitere Erfahrung damit zu sammeln, suchen wir noch Frauen und Paare, schlank und bis 35. Meldet euch zuhauf (Ausländer, Farbige wäre auch ganz nett). Bildzuschrift zurück unter Chiffre 149/78

Bin 26 w, suche liebe ältere zärtliche Freundin zum Träumen, Lachen und Weinen, zum Leben. Sie sollte natürlich, nicht allzu intellektuell, etwas sensibel sein. Ich freu mich auf eine Antwort. Chiffre 149/78

Brav verheiratet, zerrissen, bedürftig, verpflichtet, entliebt. Der Zauber, der Zauber... (m/185/Anfang 30/akad. / engl. Muttersprache) Kann zuhören, suche Vertraute. 149/16

Bergfan (w. 23, bergerprobt) will eine ca. 2 Wochen Tour in den Alpen machen. Bitte melde dich gleich, wenn du Lust hast, mitzumachen, weil ich nur bis Semesterende ständig da bin. 149/11

Marokko-Camping — Wer hat Lust, mit uns Ende Juli/Aug. in Marokko zu campen? Wir sind 3 Erwachsene und würden gerne für die 5 - jährige Barbara weitere Kinder dabeihaben und für uns (30 w, 30 w, 37 m) weitere Erwachsene . Tel. 871 46 56 abends, 149/12

Kreative Leute gesucht! Wer hat Lust mit mir (24 w) eine Clique zu bilden, in der vieles gemeinsam unternommen wird, aber nicht gegenseitig einengt. 149/31

Teilfamilie Mann 35/184, Tochter, 8, sucht Frau/Mädchen für gemeinsame Unternehmungen (Theater-, Konzertbesuche, Wandern, Skifahren, Urlaub u.ä. Partnerin soll Kinder mögen, zärtlich und einfühlsam sein. 149/8

Di. 12.6. am Starnb. Bhf. in Mü Du hast auf einen Zug nach Ingolstadt gewartet und hast ein riesen T-shirt mit Micky mouse und schwarze Hosen angehabt. Ich (weißes Hemd und Jeans) stand auf der anderen Seite und hab auf den Zug um 17 Uhr gewartet. Da wir uns nur angegrinst haben, schreib mir bitte! 149/14

Wo kann ich mein bißchen Liebe an den Mann (Alter egal) bringen? Bin Stud. 23/175/60, schwul, mäßig vergammelt, wohnhaft am Isar-Ring (Engl. Garten), wielseitig interessiert (bes. Politik, Jazzavantgarde), 149/9

Ex-Krankenpfleger sucht ab Sommer/Herbst Zimmer in netter, harmonischer WG (Hobbies u.a. ai und grüne Politik) Nach Möglichkeit für viele Jahre, da er Abitur und ein Studium in Mü abschließen will. Zweck kennenlernen suche ich jetzt schon. Schreibt deshalb auch jetzt schon. 149/10

Wer hat Interesse an der Bildung einer Babygruppe? Ich suche neben 1 - 2 Kindern noch eine Betreuerin (3 - 4 mal pro Woche morgens) Tel. 178 23 17

Wir (22 w, 29 m) suchen noch Leuten, die mit uns ab 18.8. für drei Wochen nach Schottland fahren. Näheres unter Tel 7643 ab 19 Uhr.

Reisepartner mit Niveau f. Bildungs- und Abenteuerreise gesucht. Reiseziel: Indien, Reisezeit: Sept. - Okt. 25 J., Stud., m Tel. 49 43 21

Wer fliegt mit mir nach Poona? (am 31.7.79 ab München Tel. 670 15 63 abends.

Wer hat Lust mit uns (m,w, 28) im August in Portugal einen Camping-Urlaub zu verbringen? 149/30

Gut aussehender bi-boy, 18, sucht für gelegentliche Treffs weibliches Wesen,mit oder ohne Freund oder auch nur männliches Wesen. Bin an allen interessiert und mache alles mit. Also schreibt zuhauf! 149/37

Wer hat Lust in einem Arbeitskreis "Makrobiotische Lebensweise" siene Erfahrungen auszutauschen, zusammen zu diskutieren, kochen und auch Spaß haben. 149/38

Suche Rock&Roll-Partnerin, mit der man auch reden und die man auch liebhaben kann — keine Disco-Queen! 149/39

SOS-Notruf! Ich, 22 m, 163, suche dringend schlankes, vielleicht vollbusiges Mädchen zum Schmusen und Liebhaben. Bitte Foto. Di-Fr. ab 19.15. Wer hilft mir?Notruf! 149/40

Kanarische Inseln — Guatemala — Mexiko (Alternative: Ceylon) Ich, 24, w, suche nette Frau/en oder auch Männ/er, die ab August dorthinfahren. Dauer für mich ca. 3 Monate oder länger. 149/26

Urlaub in Schottland —Wandern Schwimmen, Faulenzen. Wer hat Lust im August mit mir (28 w)? 149/17

Der Falk soll sich mal bei der Petra melden. Tel. 677383, deine Adresse hinterlassen.

Jetzt reicht mirs aber. Jetzt will ich endlich was zum Knuddeln haben, und zwar einen lieben, zärtlichen Freund, der sich nicht als ein Eintagsfliege bezeichnet. Gibt es sowas überhaupt noch? Bin 19 Jahre jung, m., reise sehr gerne, fahre kein Bonzenauto (VW-Käfer, genannt Kermet), lache gerne... 149/41

Wir diskutieren aktuelle Themen und erarbeiten Lösungsvorschläge. Näheres unter 149/42

Welches Mädchen will mit mir (m., 30) reden, verrückt sein, die Natur erobern nah und fern und bei allem ehrlich sein? Kannst du es tolerieren, daß ich auch noch in einer Beziehung stecke und viel Freiraum brauche? Ich will dich nicht benützen, will dir auch helfen, wenn ich kann. Bitte schreib mir bald. 149/43

BASIS-BUCHHANDLUNG und ANTIQUARIAT, 8 Mü 40,
Adalbertstr. 41b-43 Tel. 280 95 22
Mo-Fr von 10 - 18 / Sa. von 10 - 13 h

im Sortiment sind alle Titel d. linken Verlage. Titel aus bürgerl. Verlagen werden, wenn nicht am Lager, schnellstens besorgt.
Ständiger Ankauf von Büchern fürs Antiquariat.

DAS SÜßE LEBEN DER FREIMANNER STUDENTEN. Die Studentenstadt Freimann sieht aus wie ein Ghetto lernender Kaninchen. Ein Blick hinter die Kulissen belehrt uns eines Besseren.

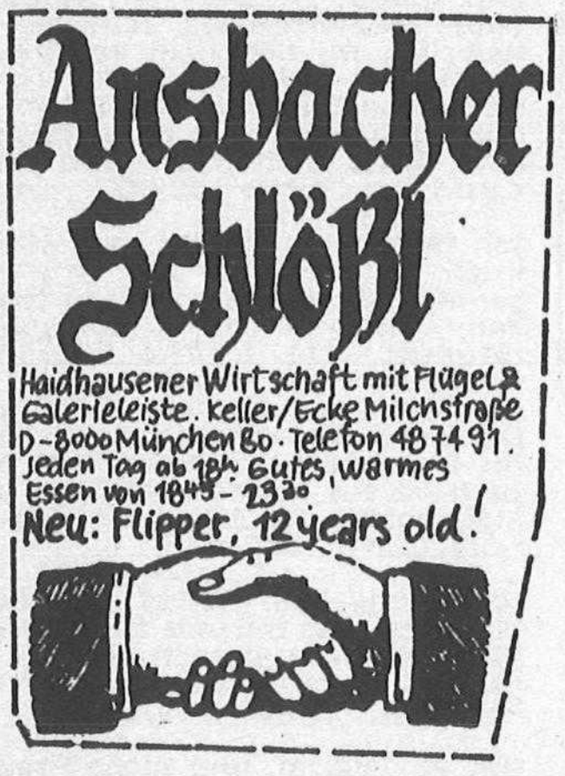
Die Frauen treiben es bei geöffneten Vorhängen. Nachbarn stehen mit Feldstechern auf den Dachterassen, um einen Hauch ersterbender Lust zu erhaschen. Hier gehen die Uhren anders.

Die Bewohner bewegen sich im Rhythmus ihrer Orgien. Die Studentenstadt ist ein Paradies psychophysischer Weltvergessenheit: Der Griff nach der Sektflasche, der rauchende Grill voller brutzelnder Koteletts, das engumschlungene Wandeln persisch-deutscher Pärchen auf den Gänseblümchenwiesen,

das verliebte Schaukeln romantischer Zweisamkeiten in der Hängematte zwischen den Bäumen, auf denen die rotweißen Kastanienkerzen schießen.

Nachts hämmern die neuesten Hits aus Übersee im Disco-Dreirad. Der blinde Steve Wonder singt Superstition. Im Bistro steht hinter der Theke ein üppiges Weib und drückt Deutschlands akademischen Nachwuchs an ihre Brüste. Die Barkeeper

von Egons Underground lassen angetrunkene Gäste in Sektlachen baden. Pizzadüfte steigen auf, und der goldene bayerische Gerstensaft fließt durch durstige Perserkehlen. In den Wohnungen tönt die Jukebox. Die Studentenstadt wird nachts zum Puff.



Nach persischen Klängen drehen sich brustwerfende Scheherezaden auf farbigen Teppichen. Reisgerichte dampfen, und sinnliche Blicke leiten das Vorspiel ein. Auf den Dachterassen liegen nackte Katzen aller Herren Länder, oben ohne, bereit zum Spontanfick. Völkerverbindende Lust regiert in Doppelzimmern, und das Erotische schwarzweißer Kopulation stimuliert auch die bayerischen Holzgemüter.

Grüne Blätter rascheln in den Holzschuhbäumen. Verliebte Kater streichen über die gelben Löwenzahnwiesen und verfolgen buschige Eichhörnchenweibchen, die von Baum zu Baum springen, Hausdächer bestreichen und auf den Balkongeländern sitzen. 40% der Studentin-

nen verdienen sich im leichten Gewerbe ihren Unterhalt, und das Lieblingsspiel der Zuhälter ist Backgammon. Die Leute tanzen Sirtaki, um sich bei Bouzoukimusik in heiße Nächte zu stürzen. Ganze Hammel drehen sich an Sommernächten an Holzkohlespießen, und der Retsina fließt in Strömen, als ob er aus der Isar geschöpft wäre. Der Mann, der Wasser zu Wein werden ließ, ist bei allen Festen gegenwärtig. Das Weißbier erfrischt verwegene Männer aus der Fremdenlegion, die noch algerischen Wüstensand im Bart tragen. Prinz Eisenschmerz begleitet das wüste Studentenleben mit Gedichten über Liebe zu dritt. Bürgerliche Frauen werden zu Knackmandeln, zerrieben vor Brunst zwischen Fellatio und Analverkehr.

Bettfedern quietschen, Hauswände wackeln wie bei Erdbeben, Hochhäuser schwanken, die Betongänge der Stockwerke werden durchstöhnt, und das nächtliche Hecheln verbreitet ein Gefühl sich bespringender sardischer Böcke. Fruchtige Dichte-

rinnen wandeln zwischen den Appartementshäusern, Zehen und Fingernägel dunkelrot lakkiert, die Haare zu Schillerlokken gedreht. Ihr Blick verspricht wilde Dekadenz,

der alle anheimgefallen sind. Es ist ein aufopferndes Leben, weil alles preisgegeben wird, Jungfrauenschaft, Ehre und Zahlungsmoral. Alle vögeln sich gegenseitig im bunten Reigen abgefuckter Mausekatzen. Ein theorievermischter Seelenporno hängt wie ein Damoklesschwert über der Studentenstadt.

Nächtliche Messerstechereien unter den eifersüchtigen Pakistanis, die ihre Weibchenreviere verteidigen. Schwarzes Königsblut rauscht in ihren Adern. Dolche werfen sie in ihren Händen hin und her. Blut spritzt wie Fontänen die weißgekalkten Wände entlang, wo Lobo mordet, der Adel raubt, und die Eleganz verzweifelt die Frage stellt:

Warum ist die Welt so schön? Rund um die Schwabinger Bucht der Urwald des Englischen Gartens. Im Rousseauschen Zurück zur Natur peitscht der Eisbach die Leidenschaften zum sexuellen Durchgriff bei Spitzenklöpplerinnen und linkshändigen Frauen. Die Trauer fließt von den Weiden.

Die zartesten Seelen werden im Schlaf penetriert. Mohammedaner und amerikanische Christinnen sinnen auf Abhilfe. Damen werfen ihre Vibratoren von den Hochhäusern. Frische Milch in blauen Kannen wird sauer. Das Sektpropfenknallen erschreckt die Maulwürfe in den unterirdischen Stollen,

die blind herumrennen und das Gaudeamus igitur verfluchen.

Die Leute schieben im Fasching ihre knallharten Nummern auf Klobrillen und vergessen dort Hosen und Büstenhalter. Wasserbetten dämpfen wie Wackelpudding die harten Stöße der Jogger,

die nachts die Urbeschäftigung des Menschengeschlechts zur Spatzenjagd machen. Eva scheint ihre Nacktheit im Abwerfen der Brustheben zu gewinnen. Und der alte Adam genießt die Früchte seines orientalischen Zorns. Perserflittchen feiern Ramadan,

um den Moslems die Fastenzeit zu versüßen. Die Beziehungslosigkeit erscheint im glitzernden Gewand arabischer Märchen.

Exilrumänen verdammen den Kommunismus und loben die Liebeswurzel Mandragora, die vom Sperma unschuldig Gehenkter gedüngt wird. Sexismus stöhnt unerlöst zum Himmel, und die Feministinnen prüfen ihre entzündeten Eileiter. So dämmert das Ghetto der Lust vor sich hin,

von Taumel zu Taumel, wie eine springende Boje über den Wellenträumen des Blaumeers. Und der Saft schießt in goldenen Fontänen nicht nur beim Aumeister, wie in einem fruchtbaren Dorf.

Süffig ist die Lösung. Die Frauen, das Bier, die Länge der Männerschwänze, der Sekt, nichts hat eine Grenze. Das Studentenleben ist ein rollender saftiger Phallus. Frauenstiller wissen um den Durst des weiblichen Geschlechts, versuchen ihn zu löschen, ohne je den goldenen Ball in der Tiefe des Brunnens zu finden. Frauen haben das doppelte

Gesicht und empfinden ihre Männer vierfach. Zaubermeister überspringen den Drudenfuß, ohne vom Teufel zu wissen.

Glühwürmchen vermuten im Bauernbarock die Errettung der Welt. Das Gelobte Land ist ein mittelalterliches Gebräu. Wer noch was halbwegs Rationales macht, wird Volksschullehrerin in einem niederbayerischen Dorf.

Das Geniale liegt im Wahnsinn, das Heil im Analfabetismus. Die Tänze werden gebückter, und die Zwischenmenschen kehren vom Fortschritt zum Affen zurück. Die Träume sind bizarr, und sie wimmeln von wilden Tieren. Aus den Ventilen tropft süßer Honig und wird von der Biene zur Blüte getragen. Brillenfrösche verwandeln sich in saugende Blaustrumpfmuscheln zu winselnden Prinzen. Chiffre 149/Leitwolf

WER WAGT seinen ersten (oder zweiten) öffentlichen Auftritt in einer geselligen Kneipe? Mindestgage ein Pfund und Bier frei. Alle musikalischen Darbietungen herzlich willkommen, außer Messerwerfen, Kunstschießen, Trapez und Feuerschlucken. Jeden Mittwoch und Sonntag im
WIRTSHAUS
ZUM SCHMARRN
Bruderhofstr. 5, München 70,
18 bis 1 Uhr, Montag Ruhetag
Tel. 7231711

In die "Adressenliste zur Emanzipation der Knabenliebe" kann sich jeder eintragen lassen, der den Kontakt sucht mit anderen Leuten, die ebenfalls an der Emanzipation der Knabenliebe interessiert sind. Auf die Liste kommen nur die Adressen von Leuten, die dazu den ausdrücklichen Wunsch äußern. Ausschließlich an diese Leute wird die Liste verschickt. Wer Interesse hat, auf und an die Liste zu kommen, schreibt an: Wolfgang Tomasek, Postfach 15 20 31 8 Mü 15, 149/13

Großer sportlicher (Mann) (Typ) 47 Jahre, 183 groß, geschieden Kinderlieb, naturverbunden, sucht eine aufrichtige, starke und lebendige Gemeinschaft. 149/21

Ich bin 36 Jahre alt, 179 cm gr. 76 kg schwer, von Beruf Nichtkarrierist, neige zur "Platte", hab aber noch ganz gute Zähne, bin nicht schön, seh aber ganz sympathisch aus. Ich leide auch nicht an Kontaktarmut aber ich lass mich in letzter Zeit immer wieder in asexuelle Problembeziehungen verstricken und bin einfach zu weich um ganz brutal meine Bedürfnisse durchzusetzen. Deshalb möchte ich einmal ganz gezielt und selektiv Frauen über 28 oder unter 19 Jahren kennenlernen (dazwischen gärt und brodelt es mir zuviel), die mit mir darin übereinstimmen, daß auch die Frau den Mann zum Objekt degradieren kann, wenn sie ihn nur zum Reden, weggehen, beschützen und helfen lassen benutzen will, während sie sich im Grunde vor der männlichen Sexualität ekelt. 149/22

Hillibilly-Typ, 24/172, bärtig, möchte gerne Mädchen kennenlernen, das sich auch für Sport, Berge, Reisen und Folk-Musik interessiert. 149/23

Vielbeschäftigter schwuler Geschäftsmann, Ing. grad. 40 jünger aussehend, sportlich, 189 cm, schlank, sucht jüngeren Freund für intensives, zärtliches Zusammensein; auch englisch oder französisch sprechenden Ausländer. 149/24

Bei welcher Frau, Mädchen, Witwe kann sich gutauss. boy, 29/185, hie urid da mal so richtig austoben? Diskr. und gegenseit. Vertrauen Voraussetz. 149/25

Ich, w., 29, suche Partner mit Gefühl und Intellekt zum Aufbau einer Beziehung, in der es auch möglich sein sollte meine beiden Töchter (6 u. 12) zu integrieren. 149/15

KONTAKTE

Obwohl ich kein typischer Blattleser bin, politisch — und überhaupt — eher konservativ, möchte ich (27/187) versuchen, aus diesem Leserkreis ein Mädchen kennenzulernen. Ich stelle mir vor, daß Du ein netter Typ, eher jünger und ein bißchen hübsch bist, daß Du gerne diskutierst, ausgehst, aber auch introvertierte Stunden zu Hause magst, dich viele Dinge interessieren, daß du unternehmungslustig und aufgeschlossen — mit anderen Worten ein ganz normales Mädchen bist. Wenn du Lust hast, mit mir zu „kontakten", würde ich mich über einen Brief von dir sehr freuen. Chiffre 149/69

Wir, zwei nette Jungs (21/190, 22/172) aus dem Münchner Norden, des Alleinseins satt, suchen je ein nettes Mädchen übers Blatt. Chiffre 149/70

Blonder Schnauzbarttyp, 30/171, gut gebaut, nicht unsportlich und vielseitig interessiert, sucht ebensolchen gutauss. maskulinen Freund bis 35, auch Bi-Typ. Ein (muskulöser) Schnauzbarttyp wäre optimal, ist jedoch nicht Bedingung. Chiffre 149/71

Suche Begleiterin für ca. 2 Mte. Südamerika — Konkretes hab ich mir noch nicht überlegt — im kommenden Winter. Peter. Chiffre 149/72

Frau, 24 J. sucht Frau(en) zum Reden, gemeinsame Unternehmungen, z.B. Kneipen, Biergarten, Theater, Kino, Teetrinken und was uns sonst noch so einfällt. Chiffre 149/73

Zwei nikotinsüchtige, dem Bacchus frönende Typen (aber sonst ganz sypathisch), 20 bzw. 21 Jahre jung, suchen zwei reiselustige Mädchen, die sich wie wir unter der Sonne Griechenlands dem süßen Nichtstun hingeben wollen, und denen der Reisemonat September paßt. Eine spätere Heirat müssen wir allerdings ausschließen. Chiffre 149/74

LIEBE und GLÜCK begreife ich nicht als die stetig suchende Hektik nach vermeintlich großer Erfüllung im gezielt flüchtigen Kontakt, anklagend des anderen Reserve, vergessend die eigene egoistische Isolation.
LIEBE und GLÜCK gründet im beständigen Versuch, vom eigenen Egoismus abzukehren, das Selbst des anderen zu verstehen und nachvollziehen zu wollen. Die Hoffnung hierauf noch nicht aufgegeben, suche ich den Freund, der „gleichschwingt" und dessen Anmut vielleicht zudem zu bezaubern vermag.
Ich, m 28/180/62 freue mich auf Deine (mögl.) Bildzuschrift. Chiffre 149/75

Ich habe Spaß am Bergwandern, aber immer allein rumzuklettern, das bringt's auf die Dauer nicht. Wer hat Lust und Interesse, den Spaß künftig zu teilen? Bin 35, m, blond und 1.86. Chiffre 149/76

Moderner Freizeitclub sucht noch Mitglieder. Gesucht werden Frauen und Paare. Wir sind keine Profis und haben keine finanz. Interessen. Nur Spaß an der Freud. Hab Mut und schreib mit Bild zurück unter Chiffre 149/77

Welche Nicht-Nichtraucherin u. sonst. Lebensgenüssen nicht abgeneigte junge Dame möchte mit mir von Anfang Juli bis Mitte August irgendwo im Süden u. in meinenm Camp..Transit Atlantis suchen. Bin 23, m, Pfadfindertyp u. warte auf die gute Tat. 149/55

Urlaub in Griechenland, Türkei od. ähnl. /23, m. Camp. Transit vorhanden/ Biete Anfang Juli-10.Aug. MFG geg. BKB FS von Vorteil. 149/56

Suche nette Freundin, die evtl. in diesem Jahr ihren Urlaub mit mir verbringen möchte. Bin 28, m, 180 cm, schlank. Wichtig ist mir echte Freundschaft. 149/57

Stud. (angepaßt) m, 25/195 sucht w für ganz entschieden nicht-platonische Beziehung. Musik (klass.) Quasseln usw. please contact 149/53

Zwei Mädchen, völlig kleinkariert von Opa und Oma erzogen, möchten sich ins großkarierte Leben stürzen. Wir sind 41 Jahre, 3,20 groß, 120 Kilo schwer Wer hilft uns? 149/54

Per esercitare l'italiano voglio conoscere alcune persone che lo parlano. Imparare il tedesco e possibile. Chiffre 149/112

35, 175, m, durchs Studium (Naturw.) noch nicht ganz fachverblödet, sucht nicht unbedingt Penndantin (mit 2 n), jedoch eine befriedigende Beziehung. Gertenschlanke sogenannte Schönheiten nicht erwünscht, eher mehr Weiblichkeit mit höherem IQ. Chiffre 149/113

Ich (20,w), bi, suche Mädchen/Frau (Alter 19-25, gepflegt) zum Schmusen. Darüberhinaus bin ich auch an einer aufrichtigen Freundschaft interessiert. Wem es genauso geht, schickt (ernstgemeinte) Bildzuschriften an Chiffre 149/94

Welche sinnliche Frau (18-35) hat Mut, sich von sensiblem Endzwanziger mit Zärtlichkeit und Liebe verwöhnen zu lassen (und umgekehrt). (Bild-)Zuschr. an Chiffre 149/95

Urlaubsreifer Knabe sucht belastbare Beifahrerin in Richtung Süden/Südwesten Europas. Auto vorhanden. August oder September? Wann starten wir? Chiffre 149/103

Neu-Münchner auf der Suche nach passabler Frau für gemeinsames Konzert- und Theaterbesuchen, Musikhören und Schmusen. Chiffre 149/104

21er netter Er sucht netten Ihn. Bildzuschriften. 21st young man is looking for a gay partner. Write with a picture. Chiffre 149/105

Welche 2 Mädchen sind unternehmungslustig, romantisch und zelten gern? 2 Jungs (19+22) suchen für 3-wöchige Spanientour im August 2 Mädchen (17-22). Chiffre 149/106
(Und ich sag's noch einmal: Kontaktis nur über Chiffre. Eure Zuschriften müßt's ihr hier abholen, weil ihr die Adresse nicht dagelassen habt.)

Bin 24, w, stud. Kunstgeschichte u. suche Leute, die auch aus diesem Fach sind (oder sich allgemein für Kunst interessieren), denen die small-talk-Kontakte zwischen Hörsaal und U-Bahn auch nicht genug sind und die sowas wie einen festen Kreis suchen, zwecks gegenseitiger Hilfe beim Studium, Besichtigungen u.a., was sich noch ergeben kann (Sport, Diskutieren . . .) Ich suche keine „Ich-ruf-mal-wieder-an"-Typen, sondern aufgeschlossene Leute, die noch Interesse für andere Menschen aufbringen, sich nicht vom Konkurrenzdenken auffressen lassen und einen Kontakt auch über längere Zeit ausbauen wollen. Chiffre (obwohl dagegen) 149/107

Bin m, 25 und sitze zur Zeit allein da. Anzeigen schreiben stinkt mir, rede lieber in Gesichter. Chiffre 149/108

Suche netten Jeanstypen, Schnauzer, der wie ich, 33/182, sportl., männl., gutgeb. auch mal tagsüber Zeit und Freude am richtigen Männersex hat. Chiffre 149/109

8ung Chiffre 8ung Chiffre 8ung Wir haben folgende Adressen verloren (ja, so sind wir), bzw. können sie nicht entziffern (ja, so seid ihr):
Chiffre 148/21
147/27
146/77-78
146/43
146/106
146/64
146/34
145/49
145/74
143/33
143/79
Da sind auch Selbstabholer dabei, die noch was abholen können. Meldet euch mal! Es geht um euer Lebensglück!

KNAST-KONTAKTE

Suche Briefkontakt mit einer Freu. Bin 23 Jahre alt u. zur Zeit in Haft, Manfred Ostler, Postfach 101946, 35 Kassel

Thomas Dreesmann, Kaiser Karl Ring 20, 53 Bonn1, sucht Briefkontakt außerhalb des Knastes

Handwerker, schlappe 30, im Jail, sucht weibliches Wesen. Alter und Hautfarbe unwichtig. Mitglieder kirlicher Organisationen oder politischer Parteien zwecklos. Schreibe selber eine offene Feder, bis hin zur Radikalität. Wünsche mir jemanden, der auch so 'veranlagt' ist. Bin 176 cm hoch, schlank, bei der Ernährung kein Wunder, und dunkelblond. Hobbys habe ich einen Haufen. Nervlich fahre ich zur Zeit ein wenig auf Felgen, weil wohl die Perspektive fehlt. Hans dieter Körner, Postfach 601, 5308 Rheinbach

Bergwanderfreund (33 J, 1,89, 73) sucht Wanderfreundin zw. 25-40 J. 149/44

Welches weibliche Individuum hätte Spaß an gelegentlichen Treffs mit mir, einem 37 m, der gerne diskutiert, creativ tätig ist und eine positive Grundeinstellung hat. 149/45

Ich, 22, suche ein Mädchen, das Lust hat des öfteren eine schöne Nacht mit mir zu verbringen. Traut euch nur! 149/46

Haut spüren... Körper, Hände, Lippen - welches Mädchen möchte das mit mir zusammen? (24, 189) 149/48

Ich (24, 188) suche ein Mädchen /Frau, die ab und zu mit mir zusammensein will - zum streicheln - küssen, vielleicht miteinander schlafen. 149/47

Seit Jahren habe ich mich daheim vergraben und bin entsprechend destruktiv geworden. Möchte nun versuchen wieder neu zu leben. Suche Mädchen mit ähnlichen Problemen, das auch glaubt, daß durch gegenseitige Zuneigung u. Zärtlichkeit die Situation gebessert werden kann. Bin 27 J., m, 187. Chiffre 149/49

Schnauzer-Mann, 30/190/90 dunkel, behaart, sucht Freund mit Bart für kernige Freizeit und Dauerfreundschaft. 149/50

Suche Jungen in den 2034n, der mit mir (m, 18, 185) die weekends mit Liebhaben und ähnlichem verbringt, der töff-töff und Whg. hat und mich abholen kann. 149/51

Ich (w, 20) möchte meinen Bekanntenkreis erweitern und suche unternehmungslustige Leute aus dem Raum München. 149/52

Welche Frau hätte Lust, mit mir (Edwin, 28, Rollstuhlfahrer) im August für ca. 4 Wochen per Auto durch Südfrankreich zu reisen. Vorheriges Kennenlernen ist sehr wichtig für ein gutes Gelingen der Reise. Alles weitere bei einer Tasse Tee. Chiffre 149/79
(Kontaktis nur mit Chiffre, lieber Edwin, hat uns der Herr Schindluder empfohlen, gell?)

Ich mag Gummikleidung, Lackmäntel usw. Wer hat das gleiche Faible und Mut, sich zu melden? Gerne auch Anfänger, die nur neugierig sind! Chiffre 149/80

Ich, 28, w, groß, möchte liebes offenes männliches Wesen kennenlernen zum unterhalten. Ich interessiere mich für klass. Musik und Religion (christl.) Chiffre 149/81

Welche Sie findet Alleinsein auch blöd? Ich 33/178 schlage Behebung durch gemeinsame Aktionen am Wochenende vor (Wandern, Biergarten, Radeln, FKK, Schmusen usw.) Bildzuschriften zurück unter Chiffre 149/82

Radeln, Wandern, Biergarten, Sk... en, Grillen, Schmusen und . . . tun wir gerne. Welche Frauen und Paare tun mit? Bildzuschriften u. Chiffre 149/83

Mädchen (20/170) sucht netten Freund zur gemeinsamen Freizeitgestaltung (Reisen, Musik, Kino usw.) und mehr. Chiffre 149/84

Du: blond, Krücken, w, kamst vom Theaterfestival. Ich: Nikkelbrille, m, hab dich am 8.6. nachts um 1.30 am Sendl. Tor im schwarzen Polo mitgenommen. Ich fand dich unheimlich nett. Meld dich mal, wenn du Lust hast. Chiffre 149/85

Ich fühle mich einsam und sehn mich nach Wärme und Geborgenheit: Geht es dir genauso (w) dann hab Mut und schreib mir (Student, 21). Chiffre 149/86

Ausländischer Student, Mutter Deutsche, sucht deutsche Frau für Ehe ohne gemeinschaftliche Basis bis auf freundschaftliche — Möglichkeit der Steuererleichterung. Chiffre 149/87

Ich suche ein nettes lustiges Mädchen, das mit mir (Student, 22, m) im August nach Finnland (Skandinavien) fährt (am besten Flugreise). Chiffre 149/88

Bin 25/182, m, und suche Frau wegen Freizeitgestaltung. Das Alter ist nicht unbedingt ausschlaggebend. Hauptsache Du bist lebensfroh und unternehmungslustig. Chiffre 149/89

Student sucht aufrichtigen, zärtlichen Freund, der mit mir die Isolation überwinden will. Chiffre 149/90

Welche Girls haben Lust, Band aufzubauen? Gesucht werden Baß- und Schalgzeug girl (evtl. männl.) Wichtig! Singen können und viel Humor! Anlage und Übungsraum vorhanden. Chiffre 149/91

Ich bin 28, m, 178. Vielleicht habe ich auf diesem Wege Glück, mal wieder eine nette Frau kennenzulernen. Ich mag gerne blo blonde, nichtrauchende Frauen. Zuschriften mit oder ohne Bild — egal, ich freu mich drauf. Schreib bald. Chiffre 149/92

Gibts im Allgäu (OAL, KF) Schwule, die endlich auch was tun wollen? Es ist hier noch viel zu unschwul! Denke an warme WG, Aktionsgruppe etc. Chiffre 149/93
(Dank für dein Lob. Solidarich drück ich dir die Daumen, oder ähnliches. Lutz)

Wer besucht jungen Mann im Nervenkrankenhaus Haar und unternimmt etwas mit ihm? (Sport, Cafe, Stadtbummel). Gegen Bezahlung. Chiffre 149/110

NORMALE KLEINANZEIGEN

Orgel 2manualig 800 DM, emsstudio mixer 10kanal 1500 DM, small stone 50 DM, treble booster 60 DM, hifi stereo equalizer 80 DM. Tel. 18 87 33

Wie?
mache ich den Taxi-Schein? Beratung bei Jochen und Dani. Tel. 83 01 88

Brauchen Kohle für den Urlaub und verkaufen: Blitzgeräte Braun F 800 mit 2. Lampe, Computerblitz Braun 42 VC, Philips Tonband N 4510, Harro Tankrucksack, Helme, Leder-Stiefelhose Gr. 48/50, Erbo Regencombi m. Futter Gr. 48/50, Motorradstiefel Gr. 43, Harro Da.-Kombi, schwarz, Gr. 36/38, neu, Klamotten, Lodenmäntel, Pullis usf. Dann suchen wir noch Gitarrenkasten! zu Verschenken Kefirpilz. Medi + Gerd 37 41 29

FEDERLESE—LESERFEHDE
am 3.7. 19.00
FEDERLESE—LESERFEHDE
in der engelsburg, türkenstr.
FEDERLESE—LESERFEHDE
(Lieber Christian, du hast alleweil 3.6. geschrieben, aber meinen tatest du wohl den 3.7., gell? Recht so?)

Zu Hilfe! Ich weiß zwar, daß es fast (hoffentlich nicht ganz) aussichtslos ist, aber ich suche ab September eine HEILPRAKTIKANTEN-STELLE im Raum München. Amtsarztprüfung ist vorhanden. Chiffre 149/96

Verkaufe Speckstein. Monika Tel. 30 96 77

BMW R 25/2 od. R 24/2 Vergaser gesucht. Adresse notieren 65 02 36

Mir stinkts, ich hau ab! Daher: 1 NAD Stereophonic Receiver 7030/2x50 W sin; 1 NAD Cassette Deck 6000/Frontloader mit Limiter & Dolby/30-14000 Hz; 1 Lenco L-133 Plattenspieler & 2 Boxen STL 701 a 70 W, alles zusammen ca. 1/2 Jahr alt und neuwertig für 2000 DM. 1 E-Gitarre Epiphone (adjustable neck) incl. 2 Kabel und Color-Sound Wah-Fuzz neuwertig 750 DM. 1 Gitarrenverstärker „Mike Matthews Dirt Road Special" mit Phasing und underfinierbarer Leistung Powerzwerg 400 DM. 1 10-Gangrad Marke „Alfira" mit ramponierten Reifen, aber sonst 1 a in Schuß 150 DM. 1 s/w Fernseher SABA Ultra-Electronic, gerade noch portable 300 DM. Wer diese Luxusgüter haben will, soll sich vertrauensvoll an mich wenden: Thomas Vogler, Hohenzollernstr. 56, Tel. 39 02 65

Frau, 28, sucht Wohngemeinschaft. Bin zu Engagement bereit. Tel. 197612

Möbliertes Zimmer (24 qm) kurzzeitig vom 1.8. - 30.9. (evtl. 15.10.) zu vermieten. Monatsmiete DM 190,-. Kaiserplatz 4, III, Tel. 346083

Unkonventionelle Frau mit drei kleinen Kindern sucht für 3 Sommermonate Aufenthalt auf dem Land gegen Mitarbeit oder Entgelt oder gegenseitige Kinderbetreuung möglichst Nichtraucher und Naturliebhaber. Tel. 7609260

Wir suchen 2 Zimmer in WG ab Sept. oder später, Susanne u. Werner, Tel. 155459

Suche 1-Zi-Wohg. mögl. Zentrum bis ca. 350,- inkl. zum 1.8. (evtl. auch früher od. später) Chiffre 149/66

Wir (1m, 1 w, 1 Kater) suchen dringend bis spätestens 1.9. 2-3 Zi-Wohg. oder 2 Zimmer in WG Tel. 364677

Wir (21, 27, w) suchen nette(n) Mitbewohner(in) für unsere WG. Wir finden es wichtig, daß jeder seinen persönlichen Freiraum hat, aber wir unternehmen auch gerne zusammen was (Diskutieren, Kochen, Theater etc.) Das Zimmer ist schön groß, 28 qm aber leider noch ein paar Monate ziemlich laut (U-Bahn-Bau) Preis 285,-, 500,- Kaution. Tel. 197110 (ab 7 Uhr abends)

Ab August ist in WG (Schwabing) komplett eingerichtetes Zimmer für 5 Monate frei. Miete: 350,- + NK. Wir suchen Berufstätige(n) um 30, der (die) in nicht-chaotischer und ansonsten lockerer WG für diese Zeit wohnen möchte. 369423

Suchen Mann um 25 J. für kleines Zimmer (ca. 8 qm) in WG ab 1.9. Unsere Tel. 168303 ab 19 Uhr

Studentin sucht dringend 1 Zimmer od. 2 Zimmer Wohnung od. ähnliches. Tel. 3516249, Zi 1361 verl. oder 3516900 - Nachricht hinterlassen.

Suche M-26-für Juli - August -Sept. ein Zimmer. Kann 150 bezahlen. Chiffre 149/67

Suche Zimmer in WG oder Wohnung zum 1.8.79 spätestens. Uschi, 298116

Wir müssen bis 30.Sept. aus unserem Hof ausziehen(Erding) und haben bis dahin noch 2 Zimmer frei. Danach suchen wir (m 27/25) wieder Haus oder Hof oder WG auf'm Land wo wir einziehen können. 08123/884.

Du bist 25, blond u. studierst Philosophie in Freising. Ich war schon blau u. habe dir gesagt, daß du schöne Hände hast. Ruf mich bitte mal an. Theo 08123/884

Studentin, 21, mit etwas WG-Erfahrung sucht noch immer ein Zimmer, möglichst in WG. Tel. 773448 Ingrid

Wer tauscht Zimmer in S-olU-Bahnber. gegen Zi in der Stadt akzeptabel in Preis u. Freiheit (Instrument z.B.) Schreibt eure Tel. Nr. ich rufe zurück. Roswitha v. Falkenstein, Zenettistr. 10, 8 Mü 2

Welche lustigen, kreativen Leute zw. 1 - 100 möchten eine WG gründen. Da kein Tel. bitte eure Nummer angeben, ich ruf zurück. R.v.Falkenstein, Zenetti str. 10, 8 Mü 2

Suche 2 - 3 Zi-Wohg. od. Haus auch auf dem Lande. Maria, Corneliusladen. Tel. 2604477 od. 227149

Dringend Übungsraum gesucht Möglichst in Giesing, Au oder Sendling. Eilt sehr. Tel. 812 4590 Michael

2 junge Leute suchen in München 2-ZiWhg., Kü, Bad bis incl. 700 DM ab 1.8. oder 1.9.79. Bitte ruft an. Tel. 09191/2417

Wir zwei Mädchen, suchen dringend von Mitte Sept. bis Weihnachten eine Wohnung in München, ca. DM 400. Bitte schreibt an Christine Schön, Schoppershofstr. 34, 85 Nürnberg

KALSØ earth® shoe

Der Original Minus-Absatz-
- Natürliche Haltung Wirbelsäule in sich ausbalanciert
- Beckenhaltung normalisiert
- aufrechter Stand
- Atmung wird freier
- Bauchmuskulatur wird gestrafft
- Beinmuskulatur wird gestärkt

Plushaltung durch Minus-Absatz

Schuh mit der patentierten Sohle
- Fußgelenk und Fußgewölbe können frei arbeiten
- das Körpergewicht rollt weich von der Ferse über die Außenkante und Fußballen zur großen Zehe
- auch für Kinder
- Freude am natürlichen Gehen

Türkenstraße 90 – Amalienpassage Tel. 283309

Literarische Facharbeit (H. Boll Note 2) preiswert abzugeben. Genaueres bei Mark Short, Dianaplatz 5, 85 Nürnberg, Tel. 0911/416167

VERSCHENKEN GROSSEN WEISSEN TEPPICH
TEL. 26073 52

Suche WG-Zimmer Nähe Karlsfeld, Für Juli - August. Herrmann Scharinger, Dariogasse 9, A-5020 Salzburg

Suche dringend Zimmer mit eigenem Eingang, Dusche u. Kochgelegenheit. od. 2-3 Zi Altbauwohng. auch renov. bed. Tel. 8711931

Zu Hilf, zu Hilf
Ich bin der David, doktoriere z, Zt. in der Sozilogie rum u. suche geradezu erschreckend dringend ein seperates, leeres Zimmer (auch in Zweck-WG) in Schwabing oder U-Bahn-Nähe. Tel. 280632

Vermiete vom 1.Aug.-1.Nov. App. Nähe Harras (130 DM mtl. incl.) Tel. 7604000

Wir suchen eine Frau, die gerne mit uns (3 m, 1 w, alle so um die 20 Jahre) zusammen wohnen möchte. Unser Haus liegt in Gilching (S-Bahn) hat einen großen Garten und kostet für jeden 150 DM Miete (kalt) Tel. 08105/4244

Für unsere WG, 2 w, 1 m suchen wir ab 1.Oktober für 14 Monate einen männlichen Nachmieter. Das Zimmer hat 23 qm und kostet 204,- (inkl.Nebenkosten) abends Tel. 536801

Suche ab sofort od. später billiges Zimmer in WG, wenn mögl. Nähe Ostbahnhof. Gabi, Tel. abends 404574

Bin 21-Azubi und suche dringend 1 Zimmer-Sozialwohnung Dringlichkeitsstufe I vorhanden Wer kann mir vielleicht bei der Suche behilflich sein? Tel. 5089 69 ab 19 Uhr Günther

Welcher Kinderliebe Mensch würde gerne Umgang mit kleinen Kindern haben? Ledige Mutter würde gerne entlastet durch Beaufsichtigung oder Spaziergänge o.ä. Möglichst Nichtraucher. Tel. 7609260

Wir 26w und 28w (Musik/Soz. , Päd.+ Medizin) suchen Mitbewohner, m, zum 1.Aug. 79, Zimmer 21 qm, Ca. 250 DM, sind keine reine Zweck u. Nutzgemeinschaft, aber ohne Ideologiezwang. Chiffre 149/68

Wer hat für ca. 3 Mon. (Aug. - Nov.) 'n Zimmer frei? Karin, Tel. 432751, auch ausrichten

1. Wir Mike + Gabi (stud. soz.Päd.) suchen eine 4 Zi Altbau Whg. auch renov.bed. für Wohnkollektiv, suchen 2 Leute m + w die mitmachen wollen
2. od. 2 Zi in WG (max. 400,-)
3. Können 1 Zi App. anbieten bei Hilfe/Verm.
4. können (müssen) mit 850 - 1000 DM rechnen. Ich bin Optimist: Also, es muß doch was zu machen sein, halelulia... zum Teufel mit den Immob's
M.Tel. 3083236/ 8-12 + nach 23 G. T 521186 ab 18 Uhr

Martinique (5) sucht dringend WG in Mchen + Umgeb. mit Kindern, weil Mami (29) + Papi (27) die Primärtherapie machen wollen. Am liebsten Primär- oder sonstige Therapie-Interessierte. Tel. 166695

Mitbewohner(in) für 3 Zi Woh. zu Paar m/w nach Mü 80gesucht. Das möbl. Zimmer kostet 250. Schreib mal wie du dir das Zusammenleben in einer Kleinst WG vorstellst. 149/1

Ich, w, 39 Jahre alt, berufstätig suche eine Frau, die mit mir in einer Wohnung ab 1.8.79 in Schwabing wohnen mag. Sie sollte berufstätig sein, WG-Erfahrung haben und ein bißchen Gemeinsamkeit wünschen. Das Zimmer ist leider sehr teuer: ca. 380,- incl. Chiffre 149/2

Österr. Student, der in den Sommermonaten in München arbeitet, sucht dringend ein Zimmer (mögl. in einer WG) für Juli und August. Chiffre 149/3 (ab 1. - 2. Juli, bitte Tel.Nr. angeben)

Junge Frau (26 J.) sucht dringend Wohnung (ca. 33 qm, 350,- evtl. auch 2 Zimmer in Wohnung). M.Henitz, Baaderstr.23, 8 Mü 5

Schöne ruhige 1 Zi Wohg., Kü, It, Olt, Tel., voll möbliert in Bln 61 von Mitte Juli bis Ende Nov. wegen Auslandsaufenthalt zu vermieten. (100) Tel. Berlin 6937390

Schauspielschüler (22) sucht zum 1.Sept. (+ - 1 Monat) Zimmer in netter Schwulen-oder Hetero-WG. Übernehme evtl. auch 1 ZW. Da noch nicht in München, schreibt mir bitte unter Chiffre 149/4

Suche zwei Zimmerwohnung auch Mansarde. Bin Krankenschwester 20 Jahr. Rufe bitte an M 1795336 nach 19 Uhr, Gochi verlangen oder ausrichten lassen. oder über 08463/848

TA-KUA. HSING-I
TAOISTISCHE BEWEGUNGSMEDITATION
• TAI-CHI-CHUAN •
LEONRODSTR. 19 (ROTKREUZPLATZ)
MO+MI 21 – 22 UHR

FRAUENHANDWERK
Gewebtes, Gebatiktes
Getöpfertes, Gestricktes u.v.m.
in der Frauengalerie
Breisacherstr. 4
Tel. 48 95 44
30.6./1.7. ganztags geöffnet

★ BLUE GRASS ★
Blütenstr. 4, Tel. 28 14 10, Uni-Nähe
Am Montag
Salsa / Latin-Jazz, Disco
Am Mittwoch:
Reggae

RESTAURANT
TANDOORI
INDISCHE SPEZIALITÄTEN

Baumstr. 6 — München 5
(Nähe Baldeplatz — Tel. 266 415)
Warme Küche von 18 bis 24 Uhr
Montag Ruhetag

rauSCH
FAHRSCHULE

Schwabing, Clemensstr. 15
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 34 62 62

Schwabing, Barerstr. 49
Bürozeit Mo mit Fr 14 - 18.30
Tel. 28 29 64

Die Fahrschule im jungen Stil

Fahrstunde (45 Min.)

3 Kadett	25,-- DM
3 Golf	25,-- DM
Ascona	25.50 DM
Grundgebühr	150,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM

Kl. 1 Ausbildung auf:

Kawasaki 200	25,-- DM
Kawasaki 1000	29,-- DM
BMW 450	25.-- DM
Grundgebühr	115,-- DM
Vorst. z. Prüfg.	75,-- DM
Grundgeb. Kl. 1+3	175,-- DM

VW 411/70er, § fällig, 8 passable Reifen samt Felgen, Hängerkupplung, das beste an der Karre ist der AT-Motor mit 25000 km, wer kann diesen oder den ganzen Schrotthaufen brauchen Angebote an Tel. 39 12 95

Haushaltsauflösung. Schrank, Bett, Sekretär, Tische, Stühle usw. billig und umsonst. Tel. 260 72 46

Biete MFG für 2 Pers. nach Athen am 9.8. gg. BKB. Biete MFG nach Indien am 10.9. von Türkei aus gg. BKB. Wer würde mit uns ab Osttürkei in Convoys nach Indien fahren? Tel. 260 72 46

Jungen lieben intelligenten schönen schwarzen Hund zu verschenken od. in Pflege für ein Jahr. Tel. 260 72 46

Verk. 2 DKW 250 (NSU 200 de Luxe) und Simca zum Ausschlachten. Tel. 260 72 46 (Gute Reise!)

Musiker! Verkaufe Marschall 50 W Lead-Verstärker, Marshall 100 W Box, Gibson L6-S mit Koffer, Tenorsax „The new King", Mundstück Berg Larsen 08123/884

Verkaufe 2 Kommoden (110x80x40 und 50x110x50), nicht besonders schön, dafür aber billig. 22 69 10 Ilse

FEDERLESE—LESERFEHDE
leser treffen autoren
autoren treffen leser
am 3.7. um 19.00 in der engelsburg türkenstr.

Verkaufe R4, Bj 71, § 7/79, fahrbereit, mit vielen neuwertigen Ersatzteilen und gutem Motor. VB 500 DM. Annelies Bäuml, Loppenweg 1, 8 M 45, Tel. 41 30 25 31 (tagsüber) oder 311 48 74 (abends)

Peugot 104, Bj 73, § 5/81, 46 PS, 66000 km, gepflgtes Auto mit neuen Reifen. VB 2500. Tel. 65 02 36

Wer kann meinen Hund (Mischung, schwarz mit weißer Brust, ungef. so groß wie ein Cockerspaniel) ein neues Zuhause geben? Ich kann ihn wegen meiner momentanen Wohnungs- und Arbeitssituation nicht mehr behalten. Tel. 502 43 91, 8 M 2, Kazmairstr. 47, Renate verl.

Suche Spanisch-Sprachkurs (Linguaphone o.ä.) zum Überspielen/fotokopieren. Verk. BMW 25/3, 1956. Verschenke Motorradhelm. Tel. 859 83 82 Andreas

FEDERLESE—LESERFEHDE
diskussionen und gespräche zum thema literatur und zur FEDERLESE: 3.7. 19.00 engelsburg türkenstr.

Electro-Harmonix-Flanger, MXR-Compresser, VOX AC 30, Stratocaster günstig abzugeben. Bis auf VOX alles neuwertig. Tel. 76 29 67 oder 14 17 884 abends

Verkaufe: 1 Wasserboiler neu für Kohle + Öl 160 DM; 1 alter Koffer (1940-49) 150 DM; Rock LPs a 4 DM u. 6 DM; 1 Fernseher s/w alle Progr. 100 DM; 2 Reiseschreibmaschinen neu a 180 DM; suche altes Küchenbuffet oder Schrank. Tel. 78 29 94

Schönes altes Schlafzimmer kompl.; Spiegelschrank eintürig, Kommode, Stehlampe und Krimskrams zu verk. Tel. 313 11 27

FEDERLESE—LESERFEHDE
am 3.7. 19.00 in der engelsburg türkenstr. leser/autoren/redakt.
FEDERLESE—LESERFEHDE

Wer verkauft, schenkt oder leiht mir ein Fahrrad, egal ob alt oder neu. Swami Prabhakar Tel. 28 21 13 ab 15.00

Ich grüße den Martin B. aus Nürnberg und die ganze WG in der Grünwalderstr. (?) Antje

Audi 60 L/Bj 71/§ 9/79 zum Aussschlachten zu verk. bzw. abzugeben. Tel. 17 47 65 Martin

Verschenke Liege, niedrig, Sprungfedermatratze, hohe Schaumgummiauflage, 1x2m, Tel 36 26 61

Welcher Bastler repariert Funk-Modellboot gg. Bezahlung. Tel. 36 26 61

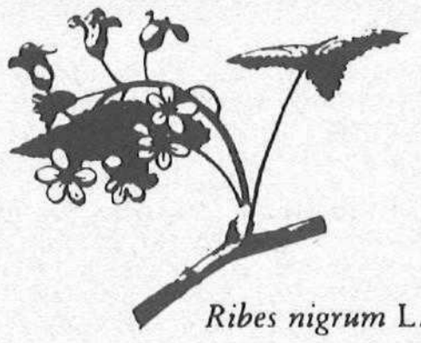
Suche jemanden aus Italien, der mit mir gg. Bezahlung Konversation macht. Peter Ottmann, Ungererstr. 82, 8 M 40

Hardrockband sucht erfahrenen Gitarristen für Jobs im Juli dringend. Tel. 88 88 152 Robert

Rockband Wild Thing sucht dringend Keyboards für Jobs im Juli. Tel. 66 41 46 Chris

Getreide-Handmühle, Elsässer, ganz aus Stein, wenig benutzt und sehr schön, 140 DM. 08151/4345 Manfred oder Pia

Ein Beruf mit allen Chancen: Heilpraktiker.



Ribes nigrum L.

Die Alternativmedizin ist dabei, ihren festen Platz neben der Schulmedizin einzunehmen.

Dieser Heilberuf mit Zukunft bietet Ihnen Möglichkeiten, die kaum ein heutiger Beruf aufweist: Soziales Ansehen, Selbständigkeit, Verantwortung, Heilen mit den Kräften der Natur.

Wir bereiten Sie gründlich auf diese Aufgabe vor — praxisbezogen, leicht erfaßbar, ohne nutzlosen Ballast.

Zwei Ausbildungswege stehen Ihnen zur Wahl: die Tagesschule und das Seminarstudium an Wochenenden. An 15 Orten der Bundesrepublik bilden wir Heilpraktiker aus — von Berlin bis München. Kein Weg, der zu weit für Sie ist.

Schreiben Sie uns, wenn Sie mehr über die Ausbildung zum Heilpraktiker wissen wollen. Fordern Sie die Broschüre HP 45 an.

HSS Heilpraktiker-Seminar-Schulen
Schulen des Verbandes Deutscher Heilpraktiker e. V.
Industriestr. 1, 3050 Wunstorf 1, Tel. 0 50 31/40 31

w 28, m 33, w 10 Mon., im Chiemgau lebend, suchen ab ca. Sept. Zi bis 180 DM für gelegentliche Kino/Kneipenbesuche u.ä. in München. Zi kann evtl. von „Vermieter(n)" mitbenutzt werden. Tel 570 33 79

Vermiete kleines Zimmer für 2-3 Monate nur an Mädchen. Tel. 30 96 77 Monika

Jessi (21, w) Studentin, sucht dringend ein Zimmer in WG. Tel 79 60 29 bitte Frl. Niedermeyer verlangen.

HP-Schülerin (25) sucht Zimmer in Schwabing. 50 22 763 oder 16 06 00 abends

Wir (w/m, beide 23 J.) suchen 2 Zi in WG oder Whg oder Haus ab 4 zi oder Leute, die mit uns suchen wollen. Kafi oder Irene Tel. 08104/1358

Töpferin, 25, schöpf.-meditativ sucht dringend! helles Zimmer in WG, deren Bewohner offen miteinander leben und sich weiterentwickeln wollen. Julia Tel. 65 23 75

In unserer 7-Personen-WG ist ab 15.7. oder 1.8. ein Zimmer frei. Miete einschl. NK ca. 230 DM. Wir suchen eine Frau ab 30; Jüngere bitten wir, von Anrufen abzusehen. Eine Frau, die künstl. oder geisteswiss. tätig ist und für die „intellektuell" kein Schimpfwort ist, würden wir bevorzugen. Man sagt uns nach, daß wir schwierig (eigenbrötlerisch), jedenfalls nicht allzu kompromißbereit sind. Viel halten wir von Skepsis, Gespür für das Absurde und entschiedener Widersprüchlichkeit; therapeutische Vorstellungen von Reife und Ganzheitlichkeit teilen wir nicht. Tel. 48 36 73 und 48 55 24

Suche Zimmer ab sofort bis Ende Juli oder länger in WG, Stud-Heim oder sonstwo. Tel 300 35 68 oder tagsüber für Greiderer 41442147

Welche Frau vermietet an Frau (Töpferin, 25, schöpf-meditativ, kunsthandwerkl. Interessen) Zimmer? Dringend! Julia 65 23 75

R4 z. Ausschlachten (Motor, Kasettenrekorder usw.). Suche jemdn., der durchs (südlichere) FRankreich reisen will. Evi 859 64 93

Mercedes LKW 710, 7,4 to Ges. Gew., Kastenaufbau, hydraulische Hebebühne, 190.000 km original, sehr guter Zustand, für Band oder Export bestens. Tel. 65 02 36

Suchen saugkräftigen Staubsauger für den Laden. Corneliusladen Tel. 260 44 77 zw. 11.00 + 18.30

Wir (w, 20 Spanisch, m, 24, Chemie)u. jg. Berner Sennenhund suchen 1-2 Zi in/um München mit Garten od. Naturnähe (gerne WG + Hund) Tel.19636?

Suche dringend was zum Wohnen (Mü od. nähere Umgebung) sollte nicht teuer sein und dennoch nicht klein (Ist kein Witz) Würde auch gern in sep. Raum (Keller etc.) Werkraum (Holzarb.) einrichten, Masch. und Werkz. vorhanden. Ulrich R., Tel. 8888363 (öfter vers.)

Frau (32) gesch. m. 2 Kindern (7 m, 5 w) sucht schon seit 6 Monaten in München Wohnung od. WG. Wer weiß was? Habe auch Interesse an Neugründung einer WG mit Frau in ähnlicher Situation. Tel.713065 oder 7253582

Suche dringend Zimmer in kl. WG. Da ich zur Zeit viel für mein Studium tun muß, brauch ich Ruhe u. vor allem die Sicherheit länger an einem Platz bleiben zu können. Christian, Tel. 08151/16864

Wer verreist für ein paar Wochen? Suche möglichst bald Zi , Appartment für einen Monat. Tel. 391344, Nikolaus verl.

Wer für Juli, August evtl. auch im September ein Zimmer zu vermieten hat oder eines weiß, möge mich bitte unter folgenden Tel. anrufen. 521261. Erich oder Marion

Biete kleine 2 - Zi- Whg. in Paris, , Nähe Porte de Clignancourt Mitte Juli - Mitte August 79. Baron/Schauss, 66 rue de championet, 75018 Paris, Tel.00331/ 2589403

Suche dringendst ruhiges Zimmer od. Wohnung. Bin 31, Le Lehrerin, Nichtraucherin. Inge Franke, Tel. 376238

Wir wollen aufs Land u. suchen ein abgelegenes Bauernhaus m. etwas Land o. gr. Garten, rundrum zu mieten. Wer weiß etwas? Meldet euch bei Elisabeht Spöre, 8460 Schwandorf, Roelstr. 4, Tel. 09431/8331

MUSIK·THEATER·FILM AUF DEM LAND:

LINDENKELLER

805 Freising (S 1 / Autobahn Eching - Deggendorf), Veitsmüllerweg 2, Telefon 08161/5580

Fr. 6.7. **Bayern Rock Festival mit TRAM, Maria Johanna, Dieter Beck**

Do. 12.7. **Udo Lenze**

Vorankündigung:

Di. 24.7. **the Big Band, Armin Schlüter, Modern Swing**

CIRCUS

8051 Gammelsdorf (über Freising - Moosburg)
Hauptstraße 12, Telefon 08766/254

Fr. 29.6. **Alex der Türkrocker**
Oriental Experience mit Birth Control

Sa. 7.7. **Sommerfest mit Zauberberg**

Alois, 28, sucht billiges möbl. Zimmer (Untermiete) in od. nähe Borste für Studium u. gel. ausschlafen. Keine Koch- u. Waschgelegenheit notwendig. Tel. 1575143 ab 21 Uhr od. 7-8

Suche Zi in WG oder 2-4 ZiWhg. Wo zieht jmd. jetzt oder im Herbst aus? Monika 30 96 77

Altbauwohnung (3 Zi) im Stadtzentrum (200 DM) als Untermiete ab August zu vergeben. Tel. 260 72 46

Ich suche einen Platz in einer WG außerhalb der Stadt. Ich bin 33, m, mache zur Zeit Selbsterfahrung in Gruppen und Bioenergetik, bin an spirituellen Gebieten interessiert u. habe Ahnung vom Gartenanbau. Tel. 701347

Wirklich ruhige, sensible Frau (20) sucht Zimmer, Wohnung o. Appartment sofort oder wenig später. Dringend. Zahle auch höhere Miete. Brigitte 3141194

3 Zi, 100 qm Hausmeisterwohng (nebenberufl.) mit Küche, Bad, Mte 250,- gegen ruhie 2 Zimmer Wohnung MTE nicht über 400,- Tel. 266814

Unterkunft für August gesucht. Wir sind 2 Kleinkünstler und bieten außer Mietübernahme auch Freikarten für unser Programm. Kontakt: M. Hilt, Tel. 571882

Suche ab 1.10. evtl. früher Zi in WG mit psychol. interessierten od. engagierten Leuten um die 30 149/5

Sarah u. Bill (Engländer) suchen 2-Zi-Wohnung oder 2 Zimmer in WG. Bill Green 873991

Wer möchte mit uns Uta 29 + Thomas 11 eine offene WG oder Hausgemeinschaft gründen? Schön wärs, wenn auch Kinder im gleichen Alter dabei wären. Tel. 7252168

Brigitte (30) u. Mara (3) suchen Platz in Land WG mit Kindern. Tel. 288882

Intell. warmherz. Frau m. 3 kleinen Kindern sucht Hausgemeinschaft bzw. Leute, die ein Haus haben oder ein Haus suchen oder Mitbewohner - bzw. Mitkäufer. Bei vorh. Haus Mitarbeit Tel. 7609260

Wer kann für Musikband Übungsraum besorgen, bzw. wer weiß einen. Dringend!! Tel. 3003905 Hans, 801447 Achim

2 Studentinnen suchen dringend 3 Zi Wohg. im Stadtgebiet Münchens, bis 550 incl. Tel. ab 19 h 4484105

Frauenrockband sucht Übungsraum. Auch für Musikerinnen, Besonders E-Gitarre sind wir noch offen. Leonie ab 18 h Tel. 659299, Christiane Tel. 187548

Suche dringend 2 - 3 Zi Wohng. oder kleines Haus in ruhiger Lage Tel. 836756

Suche Zi in WG-Haus außerhalb Münchens. Peter, 134107

ALTE SEIDEN-SAREES

RANI

INDIEN LADEN — INDIEN REISEN

Nymphenburgerstr. 151/am Rotkreuzplatz – Tel. 131643

GEÖFFNET VON 11 - 18.30 UHR

WIR HABEN EINE UNMENGE BLUSEN RÖCKE TÜCHER KLEIDER PYJAMAS SCHMUCK RÄUCHERST. UND?....

INDIEN REISE-INFO-KONTAKT (UMSONST) MFG

FLUGTICKETS (billigst)

Kastenente Citroen AK 400, 23.00 km, sandfarben, wie neu, Michi und Joy 08807/1737

Verkaufe billig: 2 Schlafsäcke, Matratze, alten Spiegel, Tagesdecke. Tel. 28 41 75

VW-Käfer Automatic, Bj. 68, § 8/80, ATM 40.000 km, viele Extras (Skiträger, Schneeketten, Kassettenrekorder). VB 1100 DM. Hiltrud Tel. 37 16 01

Verkaufe Ibanez Les Paul m. Koffer (500.-), 50 W GitVerst. Solton (700.-). Hans Peter 18 43 89

Suche großen Rucksack mit Alugestell und Kleinbildminox (24x36). Michael Tel. 48 67 95

Cyclon-Synthesizerclub München. Was wir vorhaben: Connections, techn. Informationsaustausch, Gebrauchtgeräte- und Leasingkartei, eigene Zeitung. Tel. 18 87 33 Richard, 16 22 65 Andreas

Suche eilig VW-Bus, der auch noch fährt. Tel. 09131/301204

Wir suchen noch eine Frau oder Paar mit Kind zum zusammenleben und Arbeiten. (Anbau, Kräuter, Naturheilkunde, TaiChi Tipis, Holzarbeiten, Schneiderei) Tel. 08564/611

Hallo Sozialwohnungsinhaber! Ich will meine S-Wohnung (2 Zi, 40 qm, Bad, Gashzg.) gegen was entsprechendes tauschen. sollte halt nicht gerade im Münchner Norden sein und auch kein Appartment. 3595179 Anna

Die Provinz ruft! Wir suchen Leute, die Bewegung bringen in unseren, vom Zuwachsen und Versumpfen bedrohten, stillen See. Wir suchen Leute, die Lust haben, Musik zu machen, zu erzählen, zu spielen. Wir suchen Gruppen, Straßenmusiker, Theatergruppen. Ruft doch mal an oder schreibt uns: Pelikan — die Kleinkunstkneipe in der Provinz Untere Sandstr. 45, 8600 Bamberg/Franken, Tel. 0951/62110 Oder 56447. PS: Eröffnung voraussichtlich am 1. Juni

Ithaki

Rosenheimerstr. 108
Tel. 48 81 71

Wir sind wieder da...
jetzt in Haidhausen, in der Rosenheimerstr. 108
(Ecke Orleansstr.)
Neu bei ITHAKI – jetzt auch MITTAGESSEN
Die Küche hat eine reichere und schmackhaftere Auswahl.
Bier, Retsina, Ouzo und die ITHAKI-Atmosphäre erwarten Euch.
Jeden Tag v. 10.45 - 1.00

«näpfe»

naturkost-makrobiotik

wilderich-lang-straße 6
8000 münchen 19
tel. 16 60 38

Wer übernimmt meine Transalpino Fahrkarte nach Ventimiglia (ital.Riviera, franz.Grenze) gültig bis 18.8.79, Preis DM 45 Tel. 6515350

VW-Käfer: 4 Gürtelreifen + 2 Winterreifen mit Felgen, 2 Sommerreifen, ca. 200,-. Bei Abnahme der Reifen Rest geschenkt = VW BJ. 70 (neuer Anlasser, 1300er AT-Motor 20,000 dm) Gepäckträger, Kotflügel hinten links, TÜV-Liste (Achskörper, Bremsleitungen). Tel.267715

Campingbus-Einrichtung (kein Eigenbau, auch nicht Westfalia für VW-Bus mit seitl. Klapptür für ca. 200 DM. 267715

Verschenke defekten s/w-Fernseher, Angie, Tel. 280769

Westergitarre 160,-, Konzertgitarre 140,-, Bongos 80,-, Gitarrenlehrbuch mit Musicassette (60 min.) 25,-. Alles beste Qualität. Tel. 4482084 Rainer

VW 1600 Variant, Bj. 71, TÜV 8/79 Gesamtkm. 130 000 km ATM ca. 50000 technisch o.k. optisch weniger 550,- DM Tel. 285176 tgs.

1 gelber u. ein blauer Wellensittich kostenlos abzugeben. Tel. 495702

IbanWahFuzzVolPed. 55,-, Big Muff 55,-, Schlauchboot 45,-, El.Doppelgrill 20,-, Aktenkoffer 10,-, El.Kaffeemühle 10,- DM. Tel. 474870

Super AC 30, Nr. 22559, brutal laut & Spitzensound d. 2 HT, keine äußerl.Veränd., Rollen, Power ATT, Gen.Überh. Gepflegt, 980,- Tel. 474870

VW 1600 TI, fast TÜV fertig, für 400,- neu geschweißt, neue Bremsen, techn. 1 A, wegen Auslandsaufenthalt günstigabzugeben. Tel. 424501

Dieses konterrevolutionäre Arschloch das nichts besseres zu tun hat, als seiner kleinbürgerlichen Geschwätzigkeit nachzugehen und behauptet, ich hätte mir von der Roten Hilfe Geld genommen um mir meine Haare zu verschönern, soll sich doch bitte melden.
Ich habe große Lust dir eins in die Fresse zu hauen. Sowas ist Rufmord, du blöde Sau!!!
Hanne

COLOMAN
ZENTRUM FÜR THERAPIE UND SELBSTERFAHRUNG

* **Primär-Intensivphasen**
  Primärmarathons
  Einzel- u. Gruppenarbeit
  Primal Release Training
* **Fortbildung**
* **Selbsterfahrung**
  Männer/Frauen-Gruppen
  Körperarbeit
  Bioenergetik
  Kreative Gruppen u.v.a.

2 Workshops mit Ze Miranda:
"Kraft der geistigen Geometrie" und „Kundalini"
20. - 24.7. und 27. - 31.7. je DM 450,- (in Soyen)

Einzelheiten im Programm

8 MÜNCHEN 2, Augustenstr. 46/IV, Tel. 089 / 52 21 81

Mein Tip: Quer durch die USA auf alle Fälle mit dem Green Tortoise Bus. Meidet den Greyhound. Wer das Abenteuer liebt und ne dufte Fahrt machen will, informiert sich bei Gesa: 0551/ 47441 oder in New York 431 3348 Boston, 265 8533 oder San Francisco 386 1798

Mir wurde mein Motorrad geklaut, Marke Triumph, weinrot 2 Sättel, Oldtimer. M-ZX 3161. Wer hat sie gesehen? Tel. 525876 od. 196803

In welcher Pinte (Schwabing) kann ich (21) als Bedienung arbeiten? Reichl. Erfahrung ist vorhanden. Heiße Tips u. Angebote an Sylvia, Tel. 1901737

Achtung Musiker! Verkaufe Bass-Orgelanlage 150 Watt. Goodmann Box und Magius Verstärker, VB 600, Tel. 178 2153 tag od. 663913, Bobby

4 fast neue (40 000 km) Diagonal-Reifen für VW-Käfer (5,60 - 15) auf 5-Loch-Felgen. VB 100,- 7602545 Silvia

Verkaufe zu Festpreisen: Spiegelreflexkamera Rolleiflex SL 26 (für 126er Kassette) mit Ledertasche 240,- Uher Report 4200 stereo, techn. u. opt. wie neu 430,- , T. 227950

Verkaufe 2 CV "AZAMG", ca. 350 DM. Tel. 396057 nach 18 h

R 4, Bj. 72, ohne TÜV, R 4 BJ. 69 TÜV 8/79, 26 PS Motor an Bastler zum Herrichten (Schweißen) oder Ausschlachten billig zu verkaufen. Tel. 3115122 tägl. bis 15.30 Uhr

Fiat 125 Bj. 71, halbes Jahr TÜV, technisch einwandfrei, nur Rost. Tel. 191172

Opel Record 1900 zu verkaufen TÜV bis 4.81, Bj. 68, 90 PS, 950,-. Tel. 584072 Chris

HIFI-ABHOLMARKT

Ganz München spricht davon

- Tolle Auswahl
- Nur beste testsichere Marken
- Knallharte Abholpreise

Revox · Technics · Akai · Pioneer · Bose
Canton · Sankyo · Sony · Koss · Jecklin
Sennheiser · JVC · JLB · AKG · Braun · Wega
SABA · Dual · Telefunken · Grundig · Klein
und Hummel

fröhlich
HIFI-ABHOLMARKT

München 40, Augustenstr. 102–104
Tel. 525356 überall Parkplätze

TRANSWEST-REISEBÜRO

In der Fliegerei ändern sich die Preise ständig - Preise sind auch termingebunden.
Alle Preise gelten für Hin- u. Rückflug
Wir freuen uns auf euren Anruf

London	225,-	Sydney	1146.-
Paris	218,-	Tokio	1990,-
Gerona	315,-	Hongkong	1850,-
Palma	295,-	Jakarta	1750,-
Ibiza	355,-	Nairobi	1190,-
Alicante	418,-	Bamako	1400,-
Almeria	462,-	Dakar	1400,-
Malta	579,-	Lagos	1400,-
Malaga	389,-	Dehli	1250,-
Tanger	375,-	Colombo	1275,-
Teneriffa	450,-	Bangkok	1325,-
Tunis	415,-	Los Angeles	995,-
Mahon/Menorca	335,-	New York	599,-
Alghero/Sardinien	315,-	Lima	1330,-
Ajaccio/Korsika	245,-	Mexico City	1300,-
Funchal/Madeira	522,-	Quito	1125,-
Rom	198,-	Guadeloupe	990,-
Kairo	590,-	Jamaika	990,-
Tel Aviv	528,-	St. Lucia	915,-
Istanbul	299,-	Barbados	915,-
Rhodos	430,-	Rio	1800,-
Kreta	415,-	Buenos Aires	2080,-
Athen	295,-	Montevideo	1900,-
Korfu	325,-	Caracas	1750,-
Dubrovnik	287,-	Bogota	1550,-
Split	247,-	Haiti	1395,-
Palermo/Sizilien	325,-	Bombay	1220,-
Croton/Kala	370,-	Manila	1850,-
Mauritius	1500,-		

TRANSWEST-REISEBÜRO
Wörthstr. 49, 8 München 80
Tel.: 448 15 50

Kajak, kann, oder Kanadier gebraucht gesucht. Tel. 8119350

Verk. 2 CV 6, BJ 6/74, § 6/80 94800 km, 28 PS, Garagenwagen Motor 1 A, Bremsen neu, Stereo Cass. Rec. Nebel H4, VB 2000, Andre, Tel. nach 19 Uhr 913897

Wer verk. oder leiht mir Platten von Düül I aus, und/oder Carnival in Babylon u. Wolf City von Düül II.8505157

Verk. wegen Aufgabe d. Hobbys: 10 K.-RL-Fernsteuerg. mit Empfänger, 4 Servos, Ladegerät für Sender u. EMpf. VB 450,-. 1 Motor-Flieger: 'Taxi' m. 5 ccm-Motor ger. eingelaufen u. ca. 4 l Sprit VB 230,-. 1 RC Motor-Schiff: 'Commodore' mit Fahrtenregler u. Akku. Ladegerät für AKku inkl. obige Fernst. ist hier eingebaut VB 250,-. 1 Segler f. Bastler VB 80,-. Alles kompl. od. einzeln. Tel. 376796 Florian verlangen

Ende Aug. Anf. Sept. Wer tauscht für zwei Wochen Cmpingbus gegen R 4. Maria, Tel. 325059

Verkaufe VOX Gitarrenverstärker AC-65 mit Universallautsprecherbox. Tel. 591501 + Camping VW-Bus, Bj. 67, AT-Motor 52000 km, TÜV Okt. 78, VB 1200 DM

Wir verschenken defekten Kühlschrank u. moderneren Schaukelstuhl. Verkaufen Neuen Webteppich aus Naturfaser 2 Stück 1 m 40 auf 2 m 10, Ute + Babsi 196471

Bonsais, 3 - 20 Jahre alt, für 50 - 250 DM zu verkaufen. Anfragen bitte schriftlich an Bachmann, Untere Hauptstr. 52, 805 Freising

Wer hat Lust mit mir (29, ohne Auto) im Aug./Sept. durch Skandinavien (mög.Finnland + Norwegen) zu reisen. Thomas, Tel. 4480205

Wer hat dieses Jahr den neusprachlichen Zweig des Abendgymn. erfolgreich beendet? und kann mir etwas über seine Erfahrungen, Schwierigkeiten, Probleme etc. erzählen? (da kein Telefon) Chiffre 149/65

LYRA

Griechische Küche.!

München-Haidhausen
Bazeillesstr. 5
Tel. 48 66 61

geöffnet
- täglich
19-1 Uhr

JEDEN SAMSTAG KRETISCHE MUSIK

Welcher Engländer oder Amerikaner hat Lust, mit einer Band Texte zu erarbeiten, bzw. zu übersetzen. Tel.1782153

Verk. billig Damen T-Shirts, Nickys, Blusen etc., Gr. 36 - 38 u. Gr. 140, alles Bestzustand, gewaschen/gereinigt Tel. 967453 Wolfang od. Daniela

Zu kaufen gesucht für Unimog 404/1: Sandbleche aus Aluminium, min. 1,5 m lang Handluftpumpe m. Druckbeh. u. Manometer Kl. Kühlschrank f. 24 V oder 12 V. Hydraulikwagenheber u. mech. Wagenheber f. Unimog od. LKW LKW-Radkreuz m. Stecknuß 1/2 od. 1 1/2 Zoll Zyklonvorluftfilter f. Unimog (f. seitl. Montage) 4 20l Benzinblechkanister. Kompaß u. Gradeinteil. Tel. 3595179, Anna

6 junge Kätzchen zu verschenken. Tel. 8503104

Verschenke massenweise Unterrichtsmaterial an Realschullehrer, Englisch, Französisch. Schulaufgaben, Exen etc. in Klassensätzen, Bücher, Tel. 376238 Inge

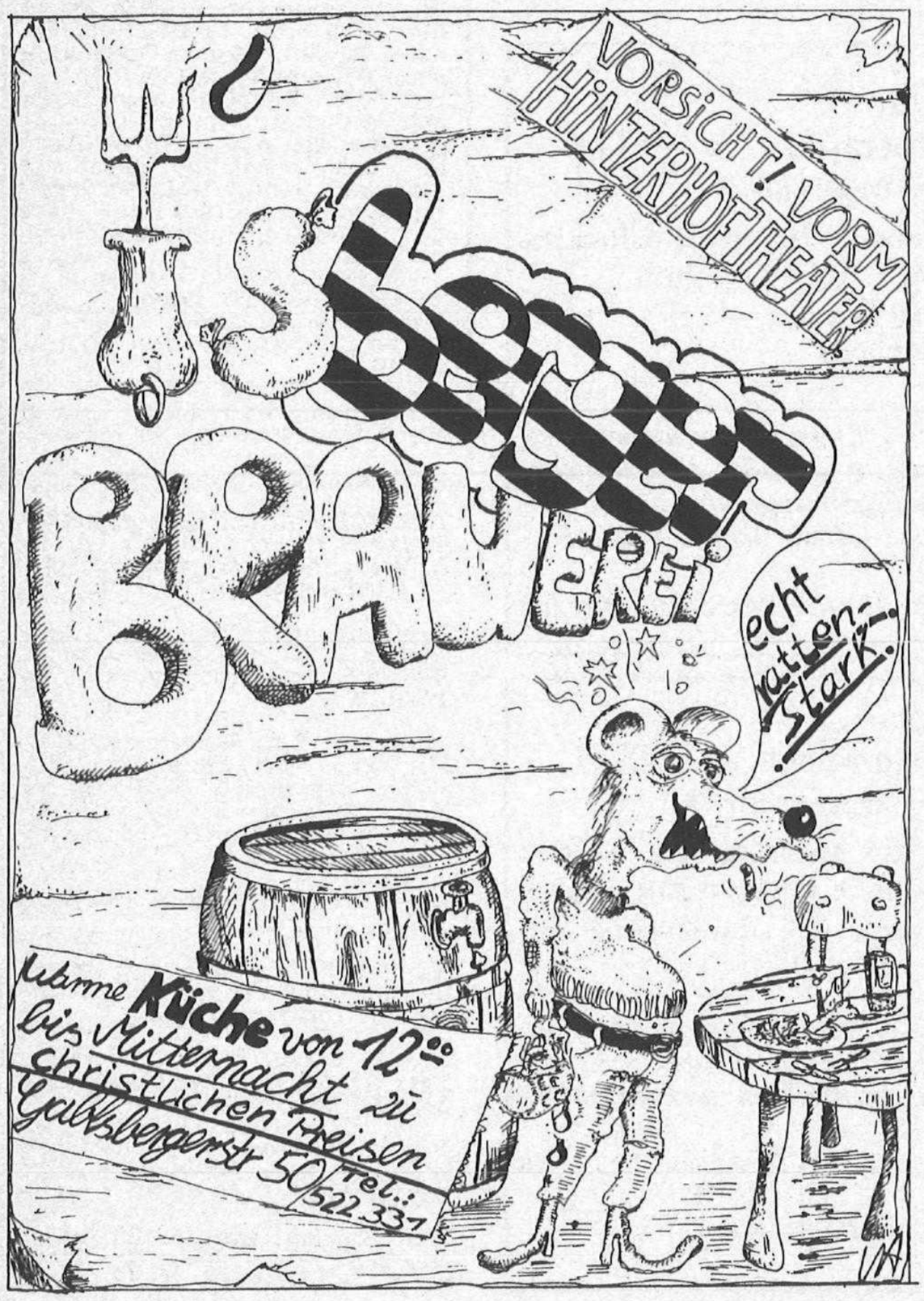
Ferientraum, Segeln, Surfen, Wasserski, Tauchen auf gr. Segelyacht im Mittelmeer od. Ostsee. keine Vorkenntnisse erforderlich, da erf. Skipper an Bord R.Belzer, Renschweg 47, 1 Berl. 47, Tel. 030/6042862

Kätzchen zu verschenken. Suche Arbeit (ohne Führerschein) Roman 4484714

Ostseesegeln - preiswert, auch für Anfänger. Tel. 0461/28206 ab 18 Uhr

Gut geschmiert sind bei uns nur die Kinder, dafür ist die Arbeit nicht so trocken. Elterninitiative in Haidhausen sucht ab September Betreuer(in) für eine kleine Gruppe 1 - 3 Jähriger Kinder. Tel. 481174

1 VW-Bus, 2 schöne 80 W Eigenbau-Boxen, Rollos, Kinderbetten, 1000 Bücher, viele Kleider, Blusen, Knabenbekleidung (10 - 14 Jahre) Mäntel, Skihosen, Stiefel reichlich gutes Elektronik-Bastelmaterial, 1 Tiefkühlschrank. am Fr. 6.7. ab 14 Uhr Sa. 7.7. 9 - 14 Uhr. Elisabethstr. 13 Im Hof



Bouzouki, neu, mit Kasten, zu verkaufen. Walter 298655

Suche Bilder u. Posters von Bertrand und Comics u. Bilder von Picard. W.Heies, Bonnerstr. 1, Zi 119, Tel. früh 3801/7375

Verkaufe: philips N 4506 4-Spur-Tonband, 1 Jahr alt DNL, Post Fading, MULTIPLAY ECHO, HALL, CVE, Kopfhörerverstärker VB 850,-. Bernie, Tel. 646841

Verkaufe: ROLAND 8-Kanal Mixer mit Hall + eingeb. 150 W sinus Endstufe VB 1000,-. Bernie, Tel. 646841

Jetzt sind sogar im Werkhaus die 1.zwei Scheißhaussprüche gelandet: 1. "Legalisiere cannabis. (auch i. Werkhaus). 2. NEIN A.Geschäftsleitung! - na sowas!!

Öltank gesucht gegen Abholung Kurze Postkarte, 1000 - 500l 8031 Überacher 9, Horst Sumerauer

Wir sind 2 Frauen, die wegen Mieterhöhung ihr 3.Zimmer vermieten müssen. Ungern, weils bisher schwierig u. schön genug ist. Wir wünschen uns eine Frau! die zwar wirtschaftliche Beweggründe hat, aber auch im Sinne ihrer persönlichen Entwicklung eine Gruppe bevorzugt. Wichtig ist, daß sie selbständig und 'erfahren' ist. Das Zi ist nicht sehr groß, die obrige Wohnung schon Miete ca. 210,- (Einzug 1.9.) Tel 478477, Bitte nur vor 8.30 - 478477 bitte nur 8.30 - 9 Uhr

Peter, 25 m, Stud. sucht Zimmer in WG Tel. 486808

In der Neuhauser Gegend braucht Berhard (24, Kunsthandwerker) ein Zimmer bis DM 150, Tel. 162007 od.. 564655

Blinder Typ sucht dringend Wohnung, Zimmer oder Zimmer in WG. Tel. 653153, Peter Winter verlangen

Sparkäfer /73 TÜV 81 101000 km, alle Inspektionen, Gürtelreifen, RAdio + sonst. Zubehör für DM 2.500 Tel. 4704262

Zu verschenken: 3 Schreibtische 2 Sessel u. Kleinkram, Stigma-Zentrum 7251969

'Charlie Junior' Kofferkamö, z. Zt. bester Verstärker f. alle akustischen Git., 1 a Zustand, 1300 DM, Barcus Berry + Preamp 200 DM. Peter Meier, Tel. 474445

Suche als Herausgeber für verschiedene Buchprojekte unveröffentlichte Manuskripte u.. formulierte Ideen zu folgenden Themen: 1. Kinderbuchgeschichten, 2. Vegetar. Kochrezepte aller Art, 3. Interessante Ökoprojekte ('Small is beautiful') 4. Erfahrungsbereichte & Stories aus Leben und Phantasie. Außerdem Kinder, die gut malen & Geschichten dann illustrieren wollen. Zuschriften an Carussell Verlag - Achim Samwald, 8 München 40, Leonhard-Frank-Str. 3

Verk. Elektro-Herd, 3 Platten, + Backrohr, technisch + optisch 1 A, Tel: 13 1[illegible] 5 30 oder Tel 69 11 554

Gut erhl. Liege inkl. Lattenrost und Matratze für DM 75,- zu verkaufen. Tel. 292897, Wolfg.

Verk. Elektron.Piano 4 Register mit Ständer DM 350,- Wildledermantel, Lederjacke bde. Gr. 50 - 52, VB 70,- bzw. 40,-. Franz Kranich, Jutastr. 11, bei Meyer 2 x läuten, abends ab 18 Uhr

Opel-Blitz mit Alukoffer, Bj.67 TÜV bis Okt. 1980 ATM 3800 voll ausgebaut, Dusche, Hz., Kühlschrank, WC für den verwöhnten Wohnmobil-Fan. VB 9000 DM. 2607325 Susanne

Kann unheimlich günstig 4 Wohnwagen aus GFK besorgen, 3,6 m. Geeignet für alle Pritschenwagen (Unimog) Preis DM 600,-. Tel. 2607325 Susanne

Verkaufe Westfalia Schlafdach für VW-Bus. Tel. 2607325 Sus.

Wir (22 - 27 J.) m + w suchen noch ein unternehmungslustiges Mädchen. Wenn du Lust hast ab 1.8. mit uns auf Korsika ca. 3 Wochen zu zelten, surfen usw. dann melde dich bei: Robert Köhnlein, 8 Mü 19, Arnulfstr. 142

Für gelegentliche Aufträge gesucht: Jg. Grafiker(in) evtl. Student. Ebenf. fotogen. Mädchen/ Dame. Tel. 377148 (19 - 21 h)

R 4 zu verkaufen, 800 DM. Bj. 74, TÜV Juni 80, Tel.3008796

R 4/71 62000 km TÜV 6/81 guter Zustand VB 1300,-. Nillier, Freising, 08161/63344 18-20 h

Muskelkater

Sport-Second

Zum halben Preis

Messemuster u. 2.Wahl: Tennisbekl., Tennis- + Turn + Bergschuhe, Bund-, Reit- u.. Freizeithosen, Jacken-, Blousons;, Skateboards, Trainingsanzüge u. ganz dufte Bademäntel und Bikinis!
Z.Zt. Warenannahme für sämtliche Sportarten außer Wintersport.

8000 München 40
Römerstraße 31
Tel. 331456

Geschirrspülmaschine 'Privileg' Ionenaustauscher Kaputt, zu verschenken. Tel. Mo bis Mi 349922

NÄPFE sucht elektrische Schreibmaschine u. Aktenordner, großes gebrauchtes Metallregal (bis 10 m lang u. 2 m hoch Tel. 166038
VW 1300, TÜV neu, 1400 DM 166038 bis 18.30 Uhr

Verschenke gegen Abholung Waschmaschine (nur für robuste Stoffe) + Schleuder (einwandfrei). Tel. 527312

Verkaufe alte Reiseschreibmaschine, guter Zustand (generalüberholt) DM 120,-. Tel. 489484, ab 17 Uhr

Wer spritzt mir meinen 200 D zu vernünftigem Preis. Postkarte mit Tel.Nr. an Martin Schmitt, Eichenstr. 11, 8011 Putzbrunn.

Ich finde, daß es schon ein Dankeschön wert ist, wenn man sich mit mir 1 Jahr um die Ohren geschlagen hat. Danke lieber Manfred!

Wer dankt da wem für was?

Wer setzt mir -gegen Bezahlung- die aus meinem Schrank herausgefallene Tür wieder ordentlich ein? Petra. 366 331

VW 1200 zu verkaufen. 13000 km, Motor erst 30.000 (ATM) Bj '65, nur Bremszylin. defekt, für etwa 500.- durch den Tüv zu bringen. VB 350.- Tel: 351 88 58 Kurt Schäffler verlangen.

Wer hat einigermaßen gut erhaltenes Spielzeug, Schaukeln, Kletterseile usw. zu verschenken? Kinderhaus, Spervogelstr. 12, Tel: 95 13 46

Ersatzteile für 2CV6 Bj '71 zu verschenken: 4 Türen, Kühlerhaube, Getriebe, Hupe + LUftfilter, hinterer Deckel, recht. vor. Kotflügel u. vord. Stoßstange. Am liebstn wäre mir, wenn jemand alles auf einmal abholen könnte. Tine 609 18 70

Suche:
Witthüser + Westrupp LP's im gut - sehr gut erhaltenen Zustand. und zwar. 1. Lieder von Nonnen und Vampiren, 2. Trips und Träume, 3. Der Jesuspilz 4. Bauer Plath, 5. LIve 68-73 Chiffre 149/6

JVC-Verstärker, 2x100 W, Musik 8 Ohm, neu mit Garantie DM 400.- Tel: 08141/5232 zwi. 17 und 19.Uhr.

Waschmaschine mit Schleuder (in einem) zu verschenken gegen ABholung: Tel: 47 52 97

Studienplatztausch: biete Essen suche München WS 79/80 3. klin. Sem. Elisabeth Hornung, Gemarkenstr. 120, 43 Essen 1 Tel: 089/26 73 84

Wer fliegt mit mir nach Poona? (am 31.7.79 ab München) Tel: 670 15 63 abends, M. 83, Speckistr. 6, Nityam

Suche 3-4 Zi-Whg in Haidhausen o. S-U-Bahn-Bereich-Stadt Biete 2-Zi-Whg in Haidhausen oder 3-Zi-Whg in Untergiesing. Tel: 48 63 45

Zi frei für Aug/Sept (22 qm + Gemeinschaftsraum) in WG am Englischen Garten DM 320.- incl Tel: 39 84 93

Tausche 2-Zi-Whg in Sendling 260.- + NK, gegen gr. Zimmer in WG. Tel: 811 68 36 Marcus verlangen. Love shouldn't be a game.

Na also.

Verk. Kastinger Kletterschuhe Gr. 9,5, 3x getragen, für 80.- Tel: 32 60 53 abends, Martin von Zi 308 verlangen.

Bett zu verschenken 200 x 130 cm. Tel: 52 46 08

Med-Stud. w, viels. int. (KUnst Lit. Psych.), ruhig, unkomplf. sucht aufgeschloss. Mäd. s. ebenso mehr tägl. Anspr. u. Anregg. wünscht, zur gemeins. Wohnungssuche. Chiffre 149/65

Wer hat Interesse an der Bildung einer Babygruppe? Ich suche neben 1-2 Kindern nnoch eine Betreuerin (3-4 Mal pro Woche morgens) Tel: 17 82 317

Wir (22,w, 19, m) suchen noch Leute, die mit uns ab 18.8. für drei Wochen nach Schottland fahren. Näheres unter Tel: 08142/7643 ab 19. h

Reisepartnerin mit Niveau f. Bildungs- u. Abenteuerreise gesucht. Reiseziel: Indien, Reisezeit: Sept-Okt. 25, m, Stud., Tel: 49 43 21

SATIN-Sonderangebot

Latzhosen 59.- Blüsen 49.-
Kleider ab 79.-

Sommerangebote

Blüsen ab 5.- DM!
Röcke ab 29.-!
Kleider ab 39.-!
und Hosen ab 49.-!
Schuhe ab 19.-!
und preiswerte Kosmetik!
Das alles und viel mehr im

LEOPOLDMARKT

Zentrum
für Individual- u. Sozialtherapie e.V. (ZIST)
8 München 2, Richard-Wagner-Str. 9

Dr. Thomas Tiehe: Der Schulversuch Hannover/Glocksee
Vortrag u. Diskussion am 4.Juli 1979, 20 h
Unkostenbeitrag DM 8,-
(im Zist/München)

Die Glockseeschule (Grundschule 1. - 6. Klasse) ist die am längsten genehmigt arbeitende Alternativschule in der BRD. Ihre Konzeption: Schule als möglichst angstfreier Erfahrungsraum - Selbstregulierung der Kinder - keine Benotung - offene Jahrgangsklassen - Teamarbeit der Lehrer.
Thomas Ziehe ist wissenschaftlicher Berater des Schulversuchs.

Zentrum
für Individual- u. Sozialtherapie e.V. (ZIST)
8 München 2, Richard-Wagner-Str. 2

Aufruf an Eltern und Schüler zur Mitarbeit am Aufbau einer Schule (Private Grundschule + Gymnasium), deren Pädagogik auf den Grundlagen der humanistischen Psychologie beruht.

Prinzipien der Integrativen Pädagogik/Gestaltpädagogik: Organismische Selbstregulierung des einzelnen in der Gruppe - Lernen durch Selbstausdruck - Integration emotionalen und kognitiven Lernens.
Für Interessenten findet ein Treffen im ZIST/München am 15.Juli 1979, 18 Uhr, statt.
Nähere Anfragen bei: Joachim Vieregge, Pötschnerstr. 11, 8 München 19.

Ich vermiete mein Zi (in der Pr-Preysingstr.) vom 15.7.-15.9. für monatl. 215.- evtl. weniger. nach 17.Uhr Tel: 48 58 49 nach Sigrid fragen.

Wir suchen Frau (Frauen) für zwei freiwerdende Zi in unserer WG. Tel: 37 18 29 v. 17 - 19. h Marion, Hubert, Walter oder Christian verlangen.

Wegen Geldmangel teile ich (21, m), meine Altbauwohnung am Harras mit jemanden (Frau bevorzugt). 200.- Strom, Gas, Tel. inclus. mußt du beisteuern. Tel: 777 194

Renate (24) und Sarah (4 1/2) suchen WG, die uns aufnimmt. Ab Aug/Sept. T: 287 441

Suche dringend bis spätestens 29. Juli eine ruhige Wohnung, auch renovierbedürftig. möglichst Lehel od. Schwabing. max. incl. 400.- Tel: 37 89 64

Suche gro. Zi in WG bis 300.- dafür verrate ich was von LICHT ECSTASY da kriselts im Planetarium. Tel: 8116836 Marcus verlangen.

Suche für unser Zwillinge (w, 15 Mon) zwei Autokindersitze, Kleidungsstücke, Spielsachen (bes. Tretauto, Traktor usw.) Tel. 8598298

Zu verkaufen: Opel Record C, TÜV 5/80, ATM 15000 km (mit Rechnung), weiß, leichte Schönheitsfehler - technisch o.k. VB 999,-
Zu verkaufen: Honda CB 750 Bauj. 77, eingetragener (!) hoher Lenker u. Zubehör: 2 Packtaschen, Gepäckträger, 2 Regenanzüge (neu) alles zusammen VB 5555,-. Tel. 292280 ab 15 Uhr od. Wochenende

WORKSHOP im
LA CAVE THEATRALE
Jahnstr. 20

PSYCHO-TANZ
Wochenende von Fr. 6.7. 20.30 bis So. 8.7. ca. 18.00. Folge einem Gefühl, einem Gedanken, einer Stimmung, einem Ton . . . Laß dich herausfordern, oder grenze dich ab. Finde einen Weg in Tanz, Bewegung und Atmung hin zu dir selbst und heraus aus dir selbst (Körpertraining, Meditationen, Ausdruckstanz aus dem Erleben). Selbstdarstellung im Tanz.
PSYCHO-TANZ 4 Abende zum „Hineinschnuppern", Antasten, Kennenlernen.
Di 10. 17. 24. 31. Juli 20.15 - 23.00.
Ma Prem Mudita Tel. 76 58 50
Anmeldung werktags 9 - 11 h
Auch Einzelstunden in Massage

TAUSCHE Zi in Freiburg gegen Bleibe in München ab WS 79/80. J. Nehrenheim, Münchhofstr. 16 78 Freiburg Tel: 0761/23795

Dringed! Ich (26,w) u. (2,w) suchen 2 Zi in WG, wenn möglich WG mit Kindern. Chiffre 149/62

Tauschen 2-Zi Whgen (65 qm, ZH, Kü, Bad/ 30 qm, Öl-Heizung) gegen 4-5 Zi-Wohg im Raum München bis incl. 1.200.- Tel: 50 84 35 oder 580 58 14 oder 612 44 29

Suche Zimmer in WG. Telefon: 260 73 86 Annemie.

Wer fährt Mitte Juli nach Poona und mag evt. mit mir zusammen fahren? Chiffre 149/63

Nicola sucht billiges Zimmer. Tel: 37 01 56, Tina auch Tel: 35 9 55 66

Biete Zimmer in gemütlicher WG in Giesing für Monate Aug. Sept. Okt. Tel: 69 40 87

Wer überläßt mir im Wi-Semester sein Zi bis 200.- Uni-nähe, mögl. WG, Tel: 15 68 92 Bernd

glatteis

Zeitschrift für Satire und Literatur

WAHNSINN!
AM 15. JULI GIBT'S SCHON WIEDER
glatteis. ÜBERALL.
ODER DIREKT VOM VERLAG:
FFP-VERLAG
HOCHHEIMERSTR. 3
6503 MAINZ-KASTEL

Ab Aug. Zi gesucht möglichst in Haidhausen, Lehel, Schwabing für ca. 6 Monate von Berufstätigem. thomas 340415 (Wg oder auch nicht oder irgendwie)

Biete nur an Einzelperson, 2-Zi-Whg + Gart. in tutzing. DM420.- incl., 700.- Abl. keine Kaution. Suche Zi in Freimann od. zentraler Lage, am liebsten WG. 08158/1693

Schüler (24,m) sucht ab Aug. Zi in gem. WG. Bitte hinterlaßt eure Tel;Nr. unter 160489, rufe dann zurück.

Kunsterziehrin sucht Zi in WG. (keine Psycho-WG!) Tel: 1819 35, Uschi O.

Wer fährt im Aug in Urlaub und überläßt seine Wohnung einer 4-köpfigen italien. Proffessorenfamilie? Waschmaschine zu verkaufen. 200.- Tel: 84 49 04

Suche WG die ein Zimmer für mich (22 m) frei hat und der Peter Weibel gefällt. Tel: 8116836 Marcous verlangen. Die Liebe ist ein Hospital!

Meinst du damit, daß die Liebe krank macht, oder gesund?

Suche Platz in (grüner) WG, Gr Großraum süd-öst. München. Muß ab 1.7. in Holzkirchen arbeiten, bis passionierter WG-ler 30 Jahre, und heiße Werner. Tel: 08092/5463

Zimmer frei in Haidhausen, ab 1. Sept. bei 31 u. 11 w, nur an Frau. Chiffre 149/64

Ich, 23, m, Student suche Zi in WG oder kl. Wohnung. Politisch bin ich gewerkschaftlich orientiert. Sigi Tel: 76 92 568

Alex und Angela 20/23 suchen WG mit aufgschl. kreat. Leuten da sich unsere bish. WG wegen Kündigung auflösen muß. Tel: 760 21 15

Suche Zi in WG oder bei einer Frau in Schwab., Nähe Marienplatz oder Sendl. Tor PLatz.Bin 25, w, T: 283807 o. 8113074

Suche dringend im Juli und Aug Zi zu mieten. Tel: 47 40 06, Sigrid Scheide verlangen.

Brauche Luftveränderung und Kohlen und verkaufe daher Eckbank, Stühle, Schränke und Regale, Spanisch-Kassetten-Kurs und Bücher (Soziologie, VWL), Lo Tel. 2607982 (nur abends)

Wer hat in den letzten 12 Monaten das Begabten-Abitur in Berlin gemacht? Bitte ruft mich an, Dringend! 3781887 Peter

Verkaufe folgende Bücher aus der Reihe Dollar-10-a-Day: New York, New England, California, Spain, Washington, Mexico, Amsterdam, S-America, London, Scandinavia, Honolulu Irland, Israel, India, Where to stay USA, Australia, Europe, 100000 km Orient je DM 10. Josef Kienle, Heuweg 7, 8954 Biessenhofen.

NF~LADEN
hi-fi- technik
SEDANSTR. 32

KEF-Lautsprecherboxen auf Lager — AUDAX lieferbar

Spottbillig!!!!!!!!!! Großposten: Tuner, Verstärker, Cassetten-Recorder, Plattenspieler, Boxen, mit leichten Gehäuseschäden.

National-Technics: Dolby Cassettendecks RS 612 DM 298

EIGENE SERVICE-WERKSTATT
CASSETTEN • PHONO ZUBEHÖR •
INZAHLUNGNAHME MÖGLICH
• tel. 4480264 •

Hallo Christi Tazik, wir haben leider, leider bei deiner Anzeige im letzten Blatt einen Teil einfach, d.h. nicht einfach sondern aus Versehen weggelassen, wenn du sie, natürlich umararsunst nochmal drinhaben willst, dann komm doch vorbei u. formulier sie neu. Hm? Evi

Verkaufen Minox 35 EL, wie neu, kaum gebraucht. für ca. 200.- Tel: 32 32 956

Die Elli als Milbertshofen hat jetzt endlich auch eine Latzhose wer ihr zu dem Superkauf gratulieren möchte, sollte sie doch anrufen. Sie freit sich riesig. Tel: 35 93 582

Rohschafwolle, unentfettet, das Kilo zu 5.- hu verkaufen. Chiffre 149/7

Zu verschenken (gegen Abholung): 1 Herd und 1 kl. Kühlschrank (funktionieren).bei Fam. Sumpf, Hauserstr. 32 in Gauting-Königswiesen. Das Zeug steht im Hof rum (seit 9.6.) und soll auf den Sperrmüll also: zugreifen. Tel: 8411031

Ich beginne im September an der Eurythmieschule in München und suche Zimmer in offener, aufgeschlossener WG im Raum FFB, Geltendorf. Renate Schweizer, 0711/24 14 56 Bitte meldet Euch bei mir, oder sagt dem Martin Bescheid (165 207)

Für Tramper, Globetrotter, Afrika- und Indienfahrer gibt's unseren Laden: Lauche/Maas

EXPEDITIONSAUSRÜSTUNG
8000 München 60, Alte Allee 28
Mi 9-18, Sa 9-14, Tel. 88 07 05

Katalog anfordern

Verk. absolut neuwertige Ovation E-Akustik-gitarre 'Artist' mit Koffer. zu besichtigen im Music-Shop. VB 1150.- Walter 08171/78999

Habe gegen Abholung ein Bett zu verschenken (ohne Matratzen). Es ist ein InterlübkeBett mit Lattenrost, weiß, 2.00 x 1.20. Tel: 267632 o. 241352

-Hypnosetherapeutin- sucht Mitarbeit in Hypno,Psycho oder Heilpraxis oder wer kann mir Adressen geben? Tel. 399873, 17 - 20 Uhr

Graetsch Snare Drum zu verkaufen 350 DM (neu 680) oder gegen Sonor, Ludwig, Paerl tauschen. John. Tel. 3202532 öfter versuchen

Kasten-Ente zu verkaufen: AK 400, Bj 1/76, 69.000 km, fahrbereit + Sitzbank hinten. Mechthild Urban, Tel: 09434/764

Schachcomputer Chess Champion mit Garantie zu verk. 190.- Tel: 351 56 87

Älterer Küchenschrank umsonst und 3m-Aluleiter meistbietend zu verkaufen. T: 29 34 53

Flötenunterricht für 10 jährig. Mädchen gesucht (Tel: 300 34 96)

Dalmatiner-Welpen ohne Papiere günstig abzugeben. Tel. 08137/7147 ab 19 Uhr

PKW-Combi, (Renault 12) 5 Sitzplätze, 54 PS, Bauj. 72/ATM 45000 km, TÜV Aug. 80 zu verkaufen. Preis 500,-. Tel. 089/299654 Michael

Suche gebrauchte Gitarre und ?? bis 17 Uhr 3144925, ab 18 Uhr 522939

Verkaufe MOOg-Synthesizer, neuwertig mit Koffer, VB 2800, Peter Ludwig, Tel. 486749

"Sei Ruah wollt er ham und seine eigene Ecke, um über das Leben zu philosophieren"

In HAIDHAUSEN gibt es eine solche Ecke

»Diogenes« Ein neues griechisches Lokal, etwas Besonderes in seiner Art.

bis 30.6. wegen Renovierung geschlossen **ab 1.7. wieder geöffnet**

Gelassene, frei-griechische Atmosphäre mit bekannten SPEZIALITÄTEN, WEINEN und dezenter griechischer BEGLEITMUSIK in Stereo
FREITAG + SAMSTAG LIVE–MUSIK (Bouzouki)

Vorbestellung Tel. 448257 1

Ab 19 Uhr geöffnet,
bis 0.30 Uhr warme Küche

Krasotaverne "Diogenes"
(Haidhauser Weinbauer)
Breisacherstr. 18

FAHRSCHULE DETTMER

HERBIE'S LADEN
REISEN FOTOS

Georgenstr. 24, Eingang Friedrichstr., Telefon 34 62 37
Bürozeit: Mo. - Fr. 10 - 13 und 15 - 18 Uhr

Grundgeb. Kl. III	150,-
VW Käfer	25,-
VW Golf GTI	25,-
BMW 316	26,-
Opel Kadett autom.	26,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I	115,-
Kawasaki	25,-
BMW R45	27,-
Vorst. z. Prüfung	75,-
Grundgeb. Kl. I + III	175,-

Fotokopien 20 Pf

SPARPREISE!
Farbfotos Abzüge
9 x 9 -.60
9 x 13 -.80
9 x 11 -.80
Filme: COLOR Kodak + Agfa 135/20 5,20
135/36 8,30

FLUG - REISEN

London, ÜF, 4 T. ab	199,-
Athen	340,-
USA-Flüge	875,-

Wer hat schon einmal bei Osswald in Mathematik Vorprüfung gemacht und kann mir ein paar Tips geben? Tel: 52 75 86 Manfred

'n ganz einfacher Tip: Lernen - aber nicht zuviel!

Stellenlose Grafikerin sucht ab Sept. Beschäftigung (jeder) Art. Tel: 08106/8427

MZ ETS 250 Bj '71, 19 PS, und viele Teile dazu (fast komplette 2. Maschine) zu verkaufen. Tel: 166 779 Thomas

Verk. JBL-Box SB 130 (Git. Baß), VB 800.- außerdem Eberspächer Standheizung 700.- Tel: 917 442 Jürgen

Einfachen aber tadellosen Kofferplattenspieler (Philps), Telefunken-Kof-radio und Philips-Casett.record. günstig zu verkaufen. ANette 77 86 63.
Außerdem suche ich noch eine 2-Zimmer-Wohnung.

Liebe Annette,
meinst du wirklich, daß dein strahlendes Lächeln die fehlenden 5 Märker aufwiegt?
Blatt

ELTERNINITIATIV KINDERGARTEN
in Oberföhring sucht Praktikanten zum 1. September
Tel. 951353

Im WERKHAUS ist totaler Räumungsverkauf tägl. von 14.00 - 18.30 Uhr. z.B. Töpferscheibe, Brennofen, Glasuren, Webrahmen, Tische, Papier, Kompressor, Kreissäge, VW-Busreifen, Spanplatten, Entwicklerbecken Bücher etc. alles billig. Kommt zuhauf, denn wir müssen unsere Schulden bezahlen. Leonrodstr. 19, am Rotkreuzplatz.
("Wir" in dieser Anzeige heißt: Rolf Schneider und nicht Werkhausverein, humankreative Gemeinschaft, denn wir haben keine Schulden.)

hick-hack.

Verk. Rickenbacker Git. m. Gibson u. Di Marzio Pu's 980.- Susche gute Rockband, bin rout. Git. u. Sänger (Ex-Saffran). Rainer Tel: 84 32 74

Verk. 2 CV 6, Bj. '74, Tüv Nov 80, VB!, Wer nimmt kl. Dackel (Bez. o. kostl. Wohn. o.a.) ????? für 3 Monate (4 Tage pro Wo) in Pflege? Tel: 760 40 00

Wer feiert in der Johannisnacht seinen 18. Geburtstag??
Leute die an einer Volljährigkeits-Festivität interessiert sind melden sich unter Tel: 34 64 67 bei immanuel.

Dario Fo:
Nur Kinder, Küche, Kirche
Hamma hat den besten Shit
10.-
Internationale Bücher
Adalbertstr. 14 342313

Die Gruppe Traumschiff sucht Organisten mit Mellotron oder Gittaristen im Stil von Steve Hillage. Beide sollten auch singen können. Melden bei Manuel Moses ab 18. h: Tel: 34 86 15

Verk. Honda 550 mit viel Zubehör + E.teilen, von RD 250 Kolben + Zyl. dann Krausertaschen 252 + Topcase (zus. 190.- Suche Lederjacke. Peter Tel: 56 14 85, kann aber auch 36 14 85 heißen.

Samba-Bus gesucht, Zustand egal, evtl. Tausch mit Kadett-Caravan. außerdem 2 Schlafsäcke 'Tramp' zu verk. Tel. nachmit. 42 69 32 sonst 903 19 02 Edgar verlangen.

TRAMPER-RUCKSACK
Direktimport - daher günstig - DM 59,-
Stabiles Alu-Gestell, 5 Außentaschen, Schnallriemen; bei der Regal-Ute, Clemensstr. 20, Tel. 33 21 15

Ich suche einen netten Arzt, der meinen Heuschnupfen kurieren kann und mich auch mal krank schreibt. Tel: 87 53 04 Martina verlagen od. Nachricht hinterlassen.

Kleiner Verlag sucht Mitarbeiter/innen, die mit 'nem IBM-Composer 82 umgehen können. Aber bitte nur solche, die's auch wirklich können. Tel: 48 80 40

Franz. Bett, bruan-beige, neuw. 1,80x2,0 m Bettkasten Kopf u. Fußteil verstellbar, Federkernmatratzen 750.- Tel: 53 66 65 ab 14. Uhr.

Opel Kadett B, in 2. Hand, Bj 67, 80.000 km, Motor ausgez. Zustand, 45 Ps, Tüv 10/79, dazu 2 Wi-Reifen, VB 500.-. Tel: 40 49 01

Verk. Unfall-VW-Käfer, Bj '67 zum Ausschlachten. tagsbüer Tel: 3819/8205, abends 194611

Dipl. Ing. agr. (24, m) sucht interessanten Job, auch fachfremde Tätigkeit mögl. Chiffre 149/61

Welche Band hat "honey Pie, you are making me crazy" im Repertoire? Ich würd's gern mal mit guten Leuten singen. Ingrid tagsbüer 22 06 11, Willi M. verlangen! sonst 77 27 81

Taxifahrer gesucht!
Neue 220 D mit Funk und Cass.Rec., 55 - 60 % Umsatzbeteiligung! Tel. 59 76 32

zu verkaufen:
VW-Variant 1600, reperaturbedürftig, ATM 68.000 km, Standheizung, § Jan.80. ausßerdem gesucht: junge Kazte, Perser bzw. Angora-Verschnitt. Tel: 08161/83594

Rock-Funk-Rock-Band sucht guten Bassisten . Gigs vorhanden. (auch nach 23.00 h). Tel: 43 51 48

Sozialarbeiterin, 27, 4 Jahre Praxis in der Jugendarbeit möchte in alternativem Heim mit Kindern/Jugendlichen partnerschaftlich arbeiten, evtl. zusammenleben. Bauerhof o.ä. mit Möglichkeiten Werkstätten einzurichten bevorzugt. Ich bitte um Adressen u. Infos von Initiativen oder Interessenten. Marita Achenbach, 85 Nürnberg Meischelstr. 14, 0911/358 927

Nur wir wissen alles über billige Jugendreisen
Flug · Bahn · USA
z.B. **ATHEN** ab **260,-**
Jugendreisecenter
am Hauptbahnhof
Arnulfstraße 6–8 Telefon 089
neben Europakino **59 22 20**

"USA. Wir kennen in New Xorx eine gute Adresse, wo ihr euch ein gebrauchtes Auto kaufen könnt. Wir haben es letztes Jahr selbst ausprobiert. Tips und Informationen: 812 6502 Blanca und Werner.

1 Plattenspieler Marke Fisher MT 6225 zu verk. Tel: 691 7913

Interessiere mich für Naturheilkunde, HP-Prüfung, Erfahrungsaustausch. Tel: 08251/2357.

Revuekabarett BLACKOUT sucht leihweise f. 22.-24.6. FORD Transit oder MERCEDES Bus mit 7 Sitzplätzen für Auswärtsauftritt. Muß auch nicht umsonst sein. Sol 764923 Angelika 50 85 73. Außerdem haben wir für Herbst noch Termine frei.
Ihr habt wohl den Anzeigenschluß verpasst! Leider, leider.

VW-Bus Camp. Bj Okt '71 § 2.80, ATM, 66 PS, Neue Scheibenbremsanlage VB 2.800.- Tel: 08105/8369 Gerd.

Mercedes Reifen auf 13-Felgen total neuw. 4 Stck. 180.-
Für Musiker: Hohner Pianett 100.- durchaus spielbar, außerdem Gretsch Tenessean Gitarre mit Kof. (zustand tadallos) für 1100.- Felix Schell Tel: 08104/7284

EL LATINO und **LOS INDIOS**
Arnulfstr. 30 Dachauerstr. 34
Bei uns gibt's sicher das, was ihr sucht! Blusen, Kleider, Röcke, verrückte Dinger, tolle Dinger, hübsche Mitbringsel, uiii! - alles zu erschwinglichen Preisen.
Achtung: Für Schüler und Studenten gibts 10 %!

TANTRA

BÜCHER · SCHALLPLATTEN · KUNSTGEWERBE

Mi. 4.7.79, 20ºº: "Mandala-Malen als Meditation mit Heita Copony DM 6,-

Do. 12.7.79, 20ºº: "Sexualität und persönl. Wachstum mit Ulrike Steingrüber DM 6,-

NÄHE ROTKREUZPLATZ BUS 32, 33 + 133

FRUNDSBERGSTR. 34, 8000 MÜ. 19, TEL. 160305

Kaufe gebraucht:
Filmprojektor Super 8, gute E-Git. gute 12 saitl. Git. Batterieverstärker (Vox o. Minix), Baby-Buggy-Wagen. Tel: 16 58 45

Wer braucht einen R6 Bj. 71 zum Ausschlachten (nur Boden durchgerostet) Joachim Tel: 35 82 70

Wer noch ein kostenloses EXTRA-BLATT-HEFT haben will, kann's sich im Blatt abholen.

Die
Arbeitszeit bestimmen Sie!

TAXI AM HARRAS

Lfd. Tag/Nachtfahrer gesucht
Wir bieten:
50-55 % Umsatzbeteiligung.
gepfl. Merced. Funk-Taxi
Autom., Servo, Sch.dach,
Radio, Cass.,
"Rock-Pop-Punk-Music"
und Prämien

TAXI AM HARRAS
Badelt & Danilovic oHG
Büro: Tel: 83 01 88
tgl. 6-10, 18-20

VW-Käfer 1302, Bj 70, 44 PS, § 1/80, gut erh. und gepfl. VB 1500.- Außerdem 2 Clubsessel (grün) 20.- 2 TVs, älteres Modelle, alle Programme (1 leicht def.) zu verschenken. T: 265543

Hoyer-Elektro-Git. halbres. Bj 67 gut gepfl. für 165,- m. Kof. zu verk. Manfred Tel: 41444726 werktags 9-16 Uhr.

Verk. 4-Kadett-Reif. auf Felgen mit Radkappen 6.00-12/4 PR Uli Tel: 760 08 75

Wer hat Interesse an Massagegruppe nach George Downing (kostenlos) Chiffre 149/60

Foto-Freunde! SLR Cosina Hi-Lite mit Cosinon 1,8/50 (M42) VB 395,- dazu Mamiya Sekor SX 2,8/135 mm (nach Test in 'Color Foto' 7/78 erstklassig) VB 245,- neuw.! T: 4485610

Suche Leute, die mit mir irische Musik machen wollen. Spiele Geige und Flöte. Ulla Bauer, Schachenmeierstr. 36, Mü 19.

WANTED! Englischlehrer/in, der/die mir in Konversation auf die Sprünge hilft. Gute Bezahlung! Tel: 19 75 19

PDI – Taschenbuch 1:

208 Seiten, Broschur, DM 6,60

Bericht über neonazistische Aktivitäten 1978
– Eine Dokumentation –

(nur gegen Voreinsendung des Betrages in Briefmarken oder Scheck)

Pressedienst Demokratische Initiative
Münzstraße 3 8000 München 2

GEgen Abholung zu verschenken:
1 Spüle (1Becken), 2 Kü-schränke, 1 Wohn-Zi-schrank (Teak), 5 Sessel, 2 Betten, 2 Nachtti., 2 Sofas, 2 Sofatische, 2 Kleiderschr., (limba), 1 TV-oder Telefonschrank (Rüster), 1 Garder. 6 Lampen. Wir nur zusammen abgegeben. Alles in sehr gutem Zustand. Monika u. Matthias Te: 432 777

Hoang's Häppchen
Vietnamesische Spezialitäten
Am Kapuzinerplatz 3 (Nähe Goetheplatz)
Tel. 53 46 75, tägl. 18.00 - 23.00 Uhr, Sa + So 11.30 - 14.30 Uhr und 18.00 - 23.00 Uhr - Montag Ruhetag
Ich koche für Sie die besten und echt vietnamesischen Spezialitäten, die es nirgends gibt.
Ich lade Sie herzlich ein Hoang

Gemeinsames Leben und Arbeiten im Süden ohne Selbstaufgabe oder Hierarchie! Wir sind jetzt schon ein paar ganz Entschlossenem verständigen uns gerade über biol. Anbau, Sonnenenergie, vielfältige Produktion, offene Beziehungen, Musik etc. und su. liebe Realisten, die Hand- und Kopfarbeit wollen ohne in der Isolation zu landen. Wie wärs z.B. in einer Gegend, wo's ne Autonomiebewegung gibt? Meldet Euch, Frauen u. Männer - erst recht, wenn Ihr Kinder habt! Tel: 08176/596

Qualifizierter Trompetenunterricht auch Flügelhorn u. Posaune, Jazz bis Klassik. Stefan, Tel. 29 84 53
→ 1. Info-Stunde gratis ←

Wer sucht Flohmarktwahre? Verk. Pfennigbeträge oder Pauschalpreis Riesenhaufen sehr gut erhalt. stinknormaler (also bürgerlicher) Klamotten f. Mann, Frau u. Kind, in allen Grössen, geeignet f. Gastarbeiter zum Nachhauseschicken. Verk. sie alle zusammen oder teilweise (natürlich auch an privat) Tel: 37-08-34

was für freaks zu bürgerlich ist, ist für gastarbeiter allemal gut? oder wie?

1 Krankenpfleger (ab1.10.), und 1 Jahrespraktikant/in (sofort) für soz. therap. Arbeit in einem offenen psychotherap. Jugendl. station gesucht.
Kontakt: Fr. Weber, Nds. LKH Tiefenbrunn, 3405 Rosdorf 1, Tel: 0551/78081

Fiat 238 Campingbus, Tüv 5/81 Bj. 72, kompl. Einrichtung (selbstbau) m. Dachluke, Spüle, Kühlschr., Heinzung, etc. F. 6 Personen zugelassen (Camper). Kuppl.Auspuff, Brems. neu. für VB 3.400.- sofort T: 4801929

Suche dringend Praktikumsstelle Bereich Gestaltung für mind. 4 Woochen. Wer was weiß, soll bitte anrufen: 150 69 34 Luba

Sehr geehrter Herr Bassist, respective Fräulein Bassistin. Würden sie uns bitte die Ehre erweisen in unserer undogmatischen Rockband rythmusfreudig mitzuwirken. Eine hervorragende Anlage und ein wohltemperierter Übungsraum, sowie vier höchstmusikalische junge Männer würden zu ihrer Verfügung stehen. Zur Belohnung gibts viele viele bunte Smarties. Tel: 777 194

Verk. weißblaue extrem fahrtüchtige Diane 6. Tüv 5/80. Eher was für bastelfreudige Kfz-Ingenieure. VB 800.- T: 777194

Verk. 1 Hopf-Git. 120.-, 2. Hoya-Tele 2,8/135 Pentax K. 180.-, 3. Strickapparat Knittax 80.- Reinhard Tel: 785 44 86

Kanada, British Columbien, Rochies. Wer kommt mit für 5 Wo. von Ende August bis Anf. Okt? Geplant ist im gemiet. Auto o. Wohnmobil zu reisen. Chiffre 149/59

Verk. alten Mercedes 200 D zum ausschlachten. melden bei Lars: 08807/5273

Eisschrank zu verschenken. Tel: 361 45 05

Wer will Halbtagsjob?
Mo bis Fr täglich 2 1/2 oder 3 1/2 Std. Geld gibts 500.- oder 700.- Voraussetzung: Fahrpraxis mit VW-Bus oder ähnl. Fahrzeug Kraft und Zuverlässigkeit. ruft Edgar an: 48 29 73 abends

VOX AC-50 Verstärker wenig benutzt, sehr guter Zustand 650 DM, 242066 Gerald

Mercedes Bus 319 D, Bj.66, TÜV neu, voll bereift, Dachständer, Standheizung, techn. o.k. VB 3000 DM, 08093/1553 Riehm oder Uhlir verlangen

VWBus Kasten BJ. 71, TÜV81 ATM ca. 45000 km, einfache Campingeinrichtung, isoliert, VB 3400,- Tel. 952481

MOCTEZUMA — MEXICO

Neu eingetroffen:
Kleider, Keramik, Überdecken, Wandbehänge, Babytragtücher Schafwolle, Schmuck u.v.m. aus Mexico u. Mittelamerika

Ein ganzer Laden voll von originellen Geschenken, Hängematten, Hemden, Schuhe, Stricksachen
Vor allem sollten Sie unsere Kressetiere kennenlernen.

Amalienstr. 87 Telefon 28 72 91

Suche billigen gemütlichen Schreibtisch mit vielen Schubfächern. Micha Tel· 44 83 912

TON & TEE
Wir haben geöffnet von
Montag - Samstag 10 – 12³⁰
Montag - Freitag 14³⁰ – 18h
T. 528241 · Schleißheimerstr. 82
TON & TEE

Unser Gasherd rußt, wer kennt sich damit aus u. kann ihn wieder einstellen? Tel. 526643 nach Christine oder Lotte fragen.

Tel.: 378353

Der heiße Draht zu billigen Flügen!
(...warum woanders mehr zahlen?)

TRAVEL OVERLAND

Das Spezialbüro für Globetrotter

8 MÜ 40 Nordendstr. 42

Verk. 4 sehr gute Gürtelreifen 165/SR 15 (VW, Volvo) Dunlop SP 4 mit Felgen für DM 100.- und Reparaturanleitung VW 411 für 10.- Tel: 32 77 52

vor 'nem halben Jahr hätt' ich 'se gut brauchen können.....

Verk. VW 411 LE Variant, Tüv fällig, nur kleine Mängel, zum Herrichten (ca. 400.-) oder zum Ausschlachten (auch Einzelteile). VB 500.- T: 32 77 52

Verk. erstklassige Stereoanlage Sansui-Verstärker und Tuner, Dual Cass.Recorder, Bose-Boxen Preis nach Vereinbarung. Gaby Wenider Tel: 18 57 70

Verk. Autobianchi, Bj 70, gut in Schuß, du'blau, 4-türig, 70 PS, 60.000 km, Gürtel- + 4 Wi-Reifen, Tüv 4/80, VB 1000.- Tel: 22 59 10 tags, 29 93 26 abends.

Suche Snagli (Babytragegerät) Verk. Simca 100 GLS, 41.000 km, 54 PS, Tüv 11/79, unfallfrei, Garagenwagen, 1 A, VB 3.600.- Brigitte Tel: 3141862

Verk. kl. Holzkiste, Blumentöpfe, Blumenkästenhalter, Balkonliegen, 3 Schaumst.matratzen., Kleiderbügel, 3 Bettenroste, Deckenleuchter, (Holz), kl. Heizstrahl. Vorhänge, Gardinen, STangen versch. Farben + Gröss. Koffer, Kochtöpfe, Teppichreste, Läufer, Tapetenreste, Hüte, Flicken, Hemden, Hosen. Tel: 37 08 34

VW-Bus m. Campingausr. Bj 67 Tüv 8/80 gut erhalten, Preis DM 3000.- Tel: 760 77 54

Wir machen Schriftsatz (auf IBM-Composer 82) in verschiedenen Größen und Schrifttypen zu reellen Preisen. Preislisten und Unterlagen auf Anfrage von: *COMPOSER-SERVICE, c/o impuls, Postf. 1704, 633 Wetzlar*

Satz.

Mensch

mach' den Kasten aus! Komm in Münchens geselliges

Wirtshaus zum Schmarrn

Bruderhofstr. 5, München 70, Tel. 72 31 711
Täglich 18.00 - 1.00 Uhr, Montag: Ruhetag

Vom Faß: Spaten-Pils, Spatengold, Dunkl.–Export

Wir kochen für Euch u.a.:

Poeten - Schmarrn	DM 5,80
Azubi - Schmarrn	DM 5,40
Proleten - Schmarrn	DM 5,60

und eine Menge andere Köstlichkeiten!

Unsere nächsten Veranstaltungen:

7. Juli: Das Jeder - ist - ein - Dichter - Fest
Jeder Gast kann ein schmarriges Poem vortragen oder vortragen lassen. Große Siegerehrung!

21. Juli: **Fest der spontanen Pantomimen.** Preise

Gibt es in diesem ernsten Land Amateur Clowns? – Comiker – Kommödianten?
Die sollen sich mal im **Wirtshaus zum Schmarrn** melden!

Ikea-Unterschrank, Pax-Modell, zerlegbar neuwertig. 120x88x58 cm, 2 Türen, für 80.- Tel: ab 19 Uhr: 64 82 74

Göttin-sei-gedankt! es gibt noch mehr Geburtstagsfetischisten außer mir!

Wer kann (fein) Leder bearbeiten und Sachen nach Skizzen herstellen? Tel: 34 64 67

Folklore aus Afghanistan
Pluder- u. Latzhossen
Ledertaschen, Sommerkleidung und Schmuck in allen Variationen
Tel. 7607989

Wir bauen mit Kindern in den Sommerferien ein Dorf. Suchen Leute, die Lust haben für kleine Gage (35,-/tag) mitzuspielen. Spiel-u. Arbeitszeit täglich von 13-18 h, Mo-Fr, und vom 1.-24. Aug. Tel: 95 81 45 Spiel- und Begegnungszentrum Fideliopark 8 Mü 81

viele Grüße an den Wolf von der Schwester.

R 4 zu verkaufen: Bj '73, Tüv Dez.'79, gut erhalten, unfallfrei, incl. Zubeh. (Radio) 900.- Gustl 781685 od. 72 51 969

Wer mag ab Sept. '79 für 1 Jahr Praktikum im Kinderhaus machen? Am liebsten Männer. Kinderhaus Spervogelstr. 12, Oberföhring, Tel: 95 13 46

Suche dringend Rowohlt's Klassiker Nr. 108/109: Hippokrates Schriften und Kritische Justiz, 1969/1, 1970/2u.3 Tel: 345333

Verk. 2 CV Bj. '73 Tüv 1.80 an Bastler für 500.- und 2 Ikea-Sessel u. Eckelement Ingo 180.- Tel: 40 93 79

Musiker!
Zwengs Geldnot billigst abzugeben: Fender Jazz-Baß m. Kof. Lem Gesangsmixer (120 W), Boxverst. Fender 'Super Six' (200 W), Morley Effektpedal, Phaser, Fender Box mit JBL Speakers (200 W) Redinger, Weihenstephanerstr. 3, abends zwi 18. u. 20.h.

und was kostet die chose?

Partner(in) zum Aufbau einer Mode-Boutique gesucht. Tel: 723 24 07

Verk. dicke Asba-Conga in gutem Zustand. *Suche außerdem Zimmer in WG-Haus außerhalb Münchens Peter Tel: 13 41 07*

* * * * * * * * * *

Walter Mossmann

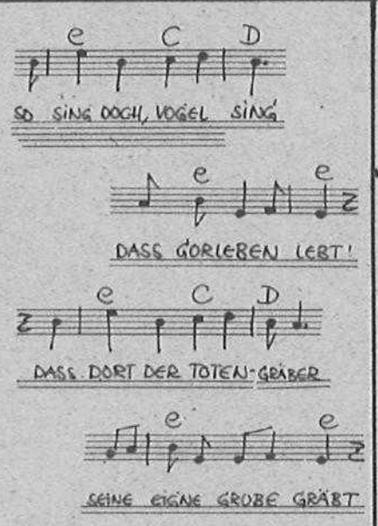
* * * * * * * * * *

Frühlings-anfang

'mir wär auch jeder andere termin recht'

live-mitschnitte einer konzertreise in einem doppelalbum
best. nr. us 0053

lied für meine radikalen freunde / ballade von der rentnerin anna mack / ballade von jaime / shtil di nacht iz oysgesternt / ballade vom toten matrosen / lied vom lebensvogel / auch ich war in italien (valpolicella) / momentaufnahme (sheba) / ballade von heiteren / radio grün / grußadresse / hamburger süßholz / ballade vom zufälligen tod in duisburg / freiheitsbüchlein / momentaufnahme (sense).



bereits erschienene platten:
flugblattlieder best. nr. us 0010
neue flugblattlieder
best. nr. us 0031
genauer informiert unser almanach
trikont verlag, kistlerstr. 1
8000 münchen 90

Wer ist schon mal in Ceylon/Sri Lanka gewesen und kann uns ein paar Tips oder Auskünfte geben? Sigrid. T: 485849

Wer ist Schreiner, hat Hobelbank u. Bandsäge, und hat Interesse an Werkstatt-Angelegenheit mit anderem Schreiner zusammen? Dean Tel: 28 75 67

Wir verschenken ein dreifarbiges "Glückskätzchen" 14 Wo alt, stubenrein und kinderlieb. Wir hat einen Kefirpilz für uns. Außerdem suchen wir einen Zwillingsbuggy. Tel: 70 36 30

Wohnzimmerschrank, Nußbaum zu verschenken. T: 403463

Wer hat Lust, sich mit mir auf das Vorexamen Mathematik (Herbst '79) vorzubereiten? Tel: 52 75 86 Manfred.

SCHREIBMASCHINEN
(Generalüberholt) zu verkaufen - DM 190,-.
Tel. 08161/5580 (Lindenkeller Freising)

E-Baß Aria Pro II , Rickenbakcer-Nachbau m. Koffer. VB 700.-, 2 Jhr. alt. Tel: 08458/590

Südfrankreich-Urlauber: In der 1. Sept. Woche können 3 Leute (mögl. über 25) oder 2 mit Baby in einem provencalischen Schloß bei Avignon wohnen. Pro Person ohne Essen DM 100.- Tel: Tagsüber 08153/28557/28558/2855 9 Frau Fischer verlangen. Am Abend: 089/8888 658

Verk. nagelneue indische Sitar. Direktimport Tel: 351 9177

Prof. Super 8 Kamera (mögl. mit Pilottonanschluß) zu leihen gesucht. Gegen Entgelt. Tel: 48 94 84

Wer hat Lust, sich mit mir aufs Vorexamen Mathematik (Herbst '79) vorzubereiten? Tel: 52 75 86 Manfred.

Suche dringend Beiwagen tur NSU-Lux (am besten Steib) Robert Tel: 77 54 35

VW 1200 Bj 66 Hauptbremszylinder def. zu verschenken! § Dez '79, gute Reifen - Motor o.k. lief einwandfrei, wär froh wenn der granze Karrn verschwindet. Außerdem hätt ich noch ne 2 CV Rücksitzbank zu verschenken. Conny oder Chris Tel: 771 447

Modern Dance
Jazz – Ballett – Step
Pantomime
Bauchtanz
Tanzprojekt München
Max Weber-Platz 2/Rgb, Mü 80, Tel. 448 35 34
und Wilhelmstr. 19, Mü 40, Tel. 39 45 55

2 Hif-ik-ompaktboxen, Gr. 25x 17x14 cm, schwarz, Musikbel. 35 W, Nennb. 20 W, 1 1/2 Jahre wenig bespielt, für zus. 130.- Tel: 30 53 39 öfters versuchen.

Schreibtisch für 15.- zu verkau. Tel: 37 94 83

PREISWERTES Aus
Militär
Beständen
BW Parka, Feldjacken, Springerstiefel, Trench-Coat ,Mäntel und Schlafsäcke
neu und gebraucht

Sonderangebote
JEANS
Levis, Wrangler, Outsider, Lee, Mustang, Landlubber, H.I.S.
Großes Angebot
an Freizeitkleidung

bei TÜRKEN-STR. 60 **CAMPUS** TEL. 28 73 77

2 Pla-spieler mit Kristallsystem DUAL/PE je 95.-, 1 Echogerät Echolix 270.-, 1 Selbstbau-Verstärker Stereo 70 W. 190.-, 1 Paar Lautsprecherboxen 40 W. 170.-, 1 E-Git. Ibanez Les Paul Studioversion mit Kof. 650.- Wolfgang 723 56 87 (nur bis 20. Uhr)

TON & TEE — *Duftöle, Kerzen, Räucherstäbchen.- Und dazu Duftkrüge, Kerzenhalter und Räucherstäbchenhalter.* — TON & TEE

Verk. Goggo Mobil Limosine, Suche: Endstufe ab 300 W, Hercules Mokick a. def., kl. Schuppen od. Lagerraum, Vespa. Tel: 34 55 17 Oliver.

Sleep-in
in Hamburg für die Monate Juli u. August in Duisberg Nord 55, 2 Hamburg 70, Tel: 040/695 30 90. DM 6.- für Übernachtung und Frückstück CVJM

Wer kann mir praktische Tips im Schleuderball für die Leichtathletikprüfung geben? Es ist wirklich dringend!. Tel: 527586

Machst du nix anderes als Prüfungen?

Roter Fliegeroverall zu verkaufen (M) 100.- + nagelneue Bowie LP: 'Lodger" 10.- Sissi Tel: 432 350

Verk. Goggomobil 250 ccm, 14 PS, Tüv bis 4/81. 12 Volt, DM 1.200.- Tel: 584072 abends

Wer war schon mal in einem Kibbuz oder kann sonstige Informationen darüber mitteilen? Tel: 141 543 9 Wolfgang

Verk. Megaphon: Transistor-verstärker, dynam. Richt-mikro in Steckfassung, 30 Watt Leistung f. 190.- Tel: 612 55 62 Peter

Suche Lindenberg-Single "Celebrations" (Filmmusik aus Supermarkt) G.W. Schmidt, 665 Homburg, Oskar-Orth-Str. 13.

NAHRUNG OHNE GIFT

Frisch u. direkt ab Hof: Enten, Gänse, Kaninchen, Lämmer, Ziegen, Gemüse, Schaf-u. Ziegenkäse, Rohwolle aus Biolog.-organ. Gemüseanbau u. Tierhaltungen Rabenmühle
Bestellungen jeden Freitag 18-20 Uhr
08233/1281

Platten bei Zweitausendeins
Türkenstr. 65

Dylan

**Bob Dylan "At Budokan - Live in Japan 28.2. & 1.3.1979" (Mr. Tambourine Man, Just like a woman, Forever young, Blowin' in the wind, Like a rolling stone, Knockin' on heaven's door u.a.) 2 LPs zusammen nur 19,90 DM.

*Zupfgeigenhansel "Jiddische Lieder - 'ch hob geheert sogn" (Dos Kelbl, Di grine Kusine u.a.) nur 15,90 DM.

*Eric Burdon & War "Eric Burdon declares war" (Tobacco road, Spill the wine u.a.) nur 8,90.

**Eric Burdon & War "Black man's Burdon" (Paint it black, Nights in white satin u.a.) 2 LPs 2 LPs zusammen nur noch 9,90 DM.

*Kate Bush "Lionheart" nur 13,90 DM.

***Stevie Wonder "Anthology" (Uptight, Alfie, I was made to love her, My chérie amour u.a.) 3 LPs zusammen nur 17,90 DM.

*Chicago "11" (Baby what a big surprise, Mississippi Delta City Blues, Take me back to Chicago u.a.) nur 9,90 DM.

*Dubliners "20 Greatest" (Finegan's wake, Whiskey in the jar, Rebel, Dirty old town, Farewell to Ireland, 7 drunken nights u.a.) nur 6,90 DM.

*Patti Smith "Wave" (So you want to be a Rock'n' Roll Star, Broken Flag u.a.) nur 13,90 DM.

**Creedence Clearwater Revival "Live in Europe" Green River, Proud Mary, Hey tonight, Bad moon rising, Travelin' band u.a.) 2 LPs zus. 12,90.

*Andrew Lloyd Webber "Variations" nur 3,90 DM.

*Electric Light Orchestra "Discovery" nur 13,90.

*Bettina Wegner "Sind so kleine Hände" 15,90 DM.

**Keith Jarrett "Eyes of the heart" Live 1976 in Bregenz mit Redman, Haden, Motian. 2 LPs, davon 3 Seiten bespielt. Zusammen nur 13,90 DM.

*Nina Hagen Band (TV-Glotzer, Heiß, Auf'm Friedhof u.a.) nur 13,90 DM.

*Golden Hits of The 60s. Mit Searchers (Sugar & spice), Ivy league (Tossin' & turnin'), Kinks, Overlanders, Honeycombs u.a. Nur 6,90 DM.

**Neil Diamond "Early Greatest" (I'm a believer, Kentucky woman, Monday monday, Red red wine, Shilo, Solitay man, Girl you'll be a woman soon, Do it, That boat that I row, Thank the Lord for the nighttime, You got to me, I'll come running u.a.) 2 LPs zusammen nur 6,90 DM.

**Georg Danzer "Liederbuch" 2 LPs nur 17,90 DM.

*Zappa "Orchestral Favourites" nur 13,90 DM.

*Dire Straits (Down on the waterline, Water of love, Southbound again, Sultans of Swing, Wild West end, Lions u.a.) nur 13,90 DM.

**Klaus Hoffmann "Ich will Gesang, will Spiel & Tanz" Live (Der kleine Jbnge, Amsterdam, Ballade von den Seeräubern u.a.) 2 LPs nur 19,90.

*Sagmeister Trio. mood. Nur 15,90 DM.

*Heinrich Lübke redet für Deutschland. Nur 8,90.

**Mike Oldfield "Incantation" 2 LPs nur 16,90.

*Rolling Stones "Beetween the buttons" (Yesterday papers, Back street girl u.a.) nur 7,90 DM.

*Rocky Horror Picture Show. Soundtrack. 15,90.

***Schmetterlinge "Proletenpassion" 3 LPs 28,90.

**Konstantin Wecker "Liederbuch" (Genug ist nicht genug, Du bist häßlich, Ich lebe immer am Strand u.a.) 2 LPs zusammen nur 17,90 DM.

*Supertramp "Breakfast in America" nur 13,90 DM.

*United Jazz & Rock Ensemble "Teamwork" 15,90.

*Victor Jara "Te recuerdo amanda" (Movil Oil Special, Ya parte el galgo terrible u.a.) 13,90.

**World War II. Die original Filmmusik mit den Beatles-Kompositionen, interpretiert von Elton John, Bee Gees, Four Seasons, Status Quo, Peter Sarstedt, Tina Turner u.a. 2 LPs nur 6.90 DM.

Lieferung solange Vorrat reicht!

GASTSTÄTTE "ZUR ALTEN KIRCHE"

Hallo Leute...!!!

Eine heruntergekommene Kneipe will sich rehabilitieren — Wir haben den schlechtesten Ruf und sind die miesesten Wirte. Unsere Warme Küche ist nur von 18h — 24.30h geöffnet.

Leider haben wir gutes und preiswertes Essen, dazu noch tägl. ein akzeptables Menü.

Es darf auch musiziert werden.

Wo? Kirchenstr. 38 / 8 Mü 80 (Haidhausen)

Tel. 4482838

Schaut mal vorbei! Servus Yvonne

Zu verschenken: Alte einfache Truhen u. Waschkörbe u. a. Kramzeug aus Omas Speicher. Tel. 704114, Eisenhutstr. 8, Blumenau, Pieger

Opel Kadett B, Bj. 70, fahrbereit, für DM 300 zu verkaufen. Tel 281479 nachm. o. abends öfter versuchen

Bei uns im LEHEL-FLOH weht ein ganz frischer Wind! Die Umstellung ist abgeschlossen und wir haben für Euch großeingekauft, restauriert + repariert. Neben unseren preiswerteren Gebrauchtmöbeln haben wir auch viel Schnickschnack und eine große Auswahl schönere Sachen für die Anspruchsvolleren unter Euch. Kommt bald vorbei; bei uns bleibt kein Möbelwunsch offen. LEHEL-FLOHMARKT, REITMORSTR. 15/Hof, Tel. 22 68 55

Wer hat Fotos (farb., s/w) vom Theaterfestival und läßt mich (zum priv. Zweck) Abzüge machen bzw. verk. Abzüge zu anständigem Preis?. 481872 Manfred, spätestens ab Mol

Ich (31 w) möchte im August für 3-4 Wochen mit meinem Käfer nach England fahren u. suche noch jemanden, der auch Lust hat, gemütlich durch die Landschaft zu fahren, bißchen was zu besichtigen, zu baden soweit möglich etc. Tel. 574103 am besten zwischen 17 u. 19 Uhr. Ab 2.7. bin ich zu erreichen unter 02101/273003. Sagt bitte, Angelika soll zurückrufen.

Wer hat ein Segelboot? Ich habe Liegeplatz, Axel Schneider, Tel. 3593669(14 85-200)

Suche billigst Fahrrad oder Klapprad, möglichst mit Gangschaltung, und Plattenspieler. Axel 3593669 (14 85-200)

Radioschrank, Stereo 150,-. 370855 Walter

Wer kennt oder lebt in Spanien, kennt die Hauspreise und Lebenssituation und rechtliche Sachen u. schöne Plätze. Bin froh über reichliche Information da ich im August runter möchte. Tel. 7853925

Suche billiges Mofa. Gabi, Tel. 404574

Verschenke Kühlschrank funktioniert. 4481070

Unterfahrt verkauft renovierten Flipper für 500 DM. Tel. 4482794 ab 18 Uhr

LONDON: MFG im Juli dorthin gesucht. Es wäre gut, wenn ich etwas Gepäck mitnehmen könnte. Wer weiß Zimmer (mögl. WG auch übergangsweise dort? Tel. 180627, Franziska

Ich habe geerbt!
Einen Kontrabaß (mit Kasten) drei Saxophone und ein Banjo, Interessenten (Uwe verlangen) 3082971

Stuhl, ächt antik, weiß nicht welcher Stil, ist jedenfalls sehr alt und ein bißchen gebrechlich. für DM 55,55. Tel. 187945

Portugal-Nordafrika-Italien, Rundreise m.d. Motorrad: Ang. bis Anfang Oktober. Wer hat ähnliche Pläne und so wie wir keine Lust alleine zu fahren? Ob Auto oder Motorrad ist egal. Zwecks Beschnuppern Tel. 5025252 Gehard, oder Koni, 9032555

Tausche R 4 (Bj.71, § 9,79) gegen Roller, kaufe u.U. Motorrad brauche Fahrrad billigst, verkaufe Tonband, Autoradio, Skizeug div. Kleidung, Perry Rhodans Science Fiction TB und Gerümpel, schreibe Gedichte für Geld, suche Sponsor, ab 18.30 Tel. 6011863

Wieder mal junge Wüstensrpingmäuse zu verschenken! (neue Generation) Tel. 180139 Rommel/Dietrich, abends anrufen

Wir sind zwei kleine Hunde, Bruder + Schwester, 1 Jahr alt und suchen für 3 Monate einen Platz zum Spielen und in der Sonne liegen. Wer Lust hat unser Freund zu werden ruft Tel. 831669 an

Suchen MFG nach Hamburg. am 9. od. 10 Juli, 2 Pers. Tel. 374611

Suchen Kontakt zu Leuten, die sich in Finnland auskennen. (Camping, Angeln) 374611

Verkaufe CONN Jazz Trompete VB 700,-, Kornett, VB 300,- Tel. 08072/1529

Verschenke Kühlschrank, Tel. 537830, Gerhard verlangen

5 brauchbare R 4 Reifen zu verschenken. Außerdem eine Wohnzimmereinrichtung, incl. Lampenschirme, Vorhänge u. antiker Musikbox günstig abzugeben. Die Teile sind auch einzeln erhältlich. Tel. 41302531 Bäuml (tagsüber) oder abends kommen zu Bäuml u. Schade, Lappenweg 1, 8 Mü 45, Kieferngarten

LA CAVE THEATRALE
Jahnstr. 20
Tel. 267341 ab 15 Uhr

Wir veranstalten für diejenigen, die Interesse an einer Atemschulung und Sprechausbildung haben, Einzelstunden. Preis und Zeit nach Vereinbarung mit Simone.

Bauernhaus-Sanierung (abbruchreif?) Wer (Handwerker, Architekt o.ä.) kennt sich gut aus oder kennt jemanden. Armin, Tel. 398493

Zu verschenken/verkaufen(hausratsauflösung) Autoteile, Kleider, Koffer, VW-Käfer Bj. 70, TÜV 81, ATM (VB: 1400,-) Kindersachen u. -möbel, Möbel, viel Kleinkram, Jungwirthstr.10, Tel. 398493

...mit **filter*** gibt es jetzt für 2,50 DM das richtige **foto+film-magazin** für alle Leute, die mehr Spaß und Befriedigung mit der eigenen Arbeit, als beim Konsum bunter Bilder großer Stars haben!
filter – Postfach 3 – D-8752 Mainaschaff
*filter gibt es an jedem größeren Zeitungskiosk oder im – jederzeit wieder kündbaren – Abonnement!

Das Kinderhaus sucht ganz, ganz unbedingt + dringend 2 (möglichst männliche) Praktikanten ab September. Kinderhaus, Spervogelstr.12, Oberföhring, 951346

Verkaufe Radierpressen 60 x 72 cm, 765,- DM 50 x 72 cm 680,- (mit Stahldrucktisch, Walzendurchmesser 10 cm) Tel. 326579

auf unserem **Kokos-BODEN**
liegt ihr richtig (+preiswert)
qm 11,50 DM
auch große Auswahl
an anderen Unterlagen
Extrarabatte für WGs
Tel.: 4482468 ab 19.00

Der Conny grüßt den Rudi und außerdem grüßt der Conny noch die Sabine und die Anita. Ja, und natürlich auch die Pauli. Der Conny grüßt nicht den Thomas (aber verabschieden tät ich mich ganz gern von Dir, Thomas)
Die Evi grüßt noch den Conny, hoffentlich hab ichs fehlerlos hingekriegt!?

R 4, Bj.70 zu verkaufen Motor defekt, Bremsen dito kein TÜV 150,- Bernd 501792

Südfrankreich - 30.7. - 18.8.79 Ferien-Festival (bei Nizza) Wer kommt mit? (Realisten, Träumer, Kinder etc.) M.Goetze, Eppend.Weg 229 - 2 Hamburg20

Mexico: Wer fährt auch in den Sommerferien die Route: El Paso, CRJuarez, Divsadero Barancas, Los Mochis usw.? Wir können uns darüber unterhalten. Gisela 370730

Wer kann mir seine Erfahrungen mit Frauengruppen mitteilen? Wer kennt vielleicht eine die noch Platz hat. Karin 3106665

Achtung Musiker! Verkaufe Arbiter Richenbacker Baßgit. Stereo, rot-weiß, wunderschönes Exemplar, wie neu mit Formkoffer. DM 490. Peter, Tel. 479295

Nach jahrelangem Arbeiten als MTA in der Forschung suche ich unbedingt etwas Neues, Interessanteres, damit ich mich wiede wohler fühle. Es muß kein 40 Std.Job sein. Gerne würde ich auch eine Gärtnerausbildung machen, habe aber noch keine Lehrstelle gefunden. Chiffre, 149/97

Gärtner-Lehrstelle von jetzt noch Berufstätiger gesucht, möglichst südlich Münchens. Chiffre 149/98

Verkaufe Sitar VB 400,- & Altec 421-8H neuw. 350,- Suche Altec 417-8A & jede Menge alte Radiolautsprecher. Tel. 3518391 Eumel verl.

Der Conny grüßt die Petra

Das Ausstellungsfest in der Frisierstube Locke wurde auf 27.6. also auf HEUTE verlegt. Also: BLATT lesen, und nix wie hin. (Fängt allerdings um 20 Uhr erst richtig los) Frisierstube Locke Reifenstuehlstr. 10, T.775580

Beim Knittel

im Genossenschaftsheim

Was s'n das?

Einfach eine Kneipe mit guter Musik
3 Biersorten vom Faß, griech. Weine u. Spezialitäten.

Wo is'n das?

8 Mü 2. Tulbeckstr 44 (Donnersbergerbrücke)
tägl 18.00-1.00 Tel 502 37 37

Gitarristen! Wir suchen nette Leute ohne Solistenallüren. die nach allen Regeln des musikalischen-sozialen Verhaltens, klassische, mehrstimmige Gitarrenmusik mit uns machen wollen. Judith, 177196

KONFLIKTBERATUNG
EINZEL- u. GRUPPEN-THERAPIE

PSYCHOLOGISCHE PRAXIS
Dr. Axel Krefting,
Dipl. Psych. Gert Sonntag
Frauenlobstr. 2, 8 Mü 2
Tel. Voranmeldung 532 155
Mo - Do 11 - 13 h

Achtung! Musiker! Tonschusser verkaufen ihre Anlage wegen Gruppenauflösung (Anlage 3 Mon. alt)... Mixer, Endstufe, Echo, 2 Boxen, Multicore, 4 Micros und -ständer, Monitoranlage. Komplette Verkabelung. !Spitzenqualität! Renate 306550, Willi 7234078

Verk. 2 Satteltaschen aus Leder (f. Fahrrd. Mofa etc.) mit Tragegriffen + Kofferradio f. Netzger. u. Batterie. Tel. 664502

Entsafter, stabil u. gut, 50,- DM (statt 120 DM) Tel. 187145

Rock-Schallplatten zu verkaufen viel Crosby-Stills-Nash—Young, viel Traffic, Dylan, Dead, J.J.Cale etc. 8 DM pro Stück. Tel. 187945

Verk. Zündapp GS 125, 18 PS 4000 km (VB 1600) Hohner Clarinet D 6 (VB 800) altes Telefunken Tonbandgerät + Bänder billigst Hermann 1502512

Wer schenkt dem BLATT Grasspflanzen und Samen für die Legalise-Campangne???!!!

Suche kleineren Plastikgestellrucksack u. leichten Deckenschlafsack. Ver kaufe 2 griech. Kleider ca. 100 beide. W.Heies, Bonnerstr. 1, Zi 119, Tel. früh 3801/7375

GASHERD zu verkaufen. Tel. 783459

Gelegenheit - Ocasiao Vendo os meus quase 2000 livros portugueses e brasileiros! Ramances, contos, historia, geografia, teatro, poesia, ensaios, dicionarios, gramatices etc.. Samstag, 7.Juli 15-18 Uhr Mimansa bei Maucher, Wiedenmayerstr. 48
Außerdem:
Flohmarkt - Teilwohnungsauflösung: Bett, Bücher, Schafwollteppich, Schmuck, Anrufbeantworter, Platten, Kleider, Schuhe, Taschen, Sesselgarnitur - modern - Regale und vieles, vieles mehr. Ich gehe nämlich ins Ausland. Samstag, 8.Juli 10 - 17 Uhr, Wiedenmayerstr. 48

R-6 Bj. 71 ohne Tüv, Rep.kosten 800 Mark zum Wiederaufbau oder Ausschlachten.
Achim, 19 50 21

ASH
selbstverwalteter Laden Tel. 16 00 15
Arbeiterselbsthilfe

Transporte - Umzüge
Entrümpelungen - Möbelverkauf
Arnulfstr. 107, Tel. 1600 15

Wir machen alles!
Flohmärkte, An- und Verkauf, Reparatur von Möbeln, Musikkurse, Babysitten.

Bei welcher Gruppe oder Einzelperson ist in Bezug auf Altbaukauf schon mehr als nur der Gedanke da und wer möchte Kontakt aufnehmen mit Leuten die in der Stunde der Wahrheit sprich Kauf, nicht kneifen. Te. 3202222

Verkaufe: Vox AC 30 DM 700,- Cassettendeck, Schaub Lorenz DM 200,- Tel. 526234 Bernd

Wer will: VW-Variant mit sehr guten Motor und fast neuem Auspuff zum Ausschlachten. TÜV 4-79 Tel. 3517709

Sänger: 'Wann finde ich in München endliche ne FUNKY-Band' R. Siebolts, Heßstr. 58

Bücher zu verkaufen: dt. und engl. Literatur viel Lyrik, auch Bibliophiles mit Graphik, auch Esoterik. Sehr preiswert. Tel. 187945

GEO-Zeitschrift, komplett von Anfang an, ideal zum Schmökern und trippen, 180 DM. Tel. 187945

Ich (22 w) möcht im Aug. in Norwegen wandern, bergsteigen u/o Radfahren und such noch eine Kompanin. Eine MFG ab 1. Aug. brauch ich auch noch. Tel. 2607897

Ludwig-Thoma-Originalpfeife altes Sammlerstück, im Schaukasten, mit Echtheits-Vermerk aus Familienbesitz gegen Höchstgebot zu verkaufen. 187945

Verk. Fiat 127, Bj. 73, TÜV neu km 74000 km, DM 2.100, Tel. 616007 (abends)

Gesangsanlage (P.A.) 500 W, 16-kanal, 2 Boxentürme, komplett (ohne Mikros) für 8500,- Billigst u. schnellstens wegen Auswanderung. Tel. 187945

Dieb! Mo. 11.6., 20 Uhr, ZHS, Umkl.-R.4. Gib wenigstens die Schlüssel zurück. (b. ZHSPforte o. an Peter Riffart, 8 Mü 2, Pettenkoferstr. 8 b)

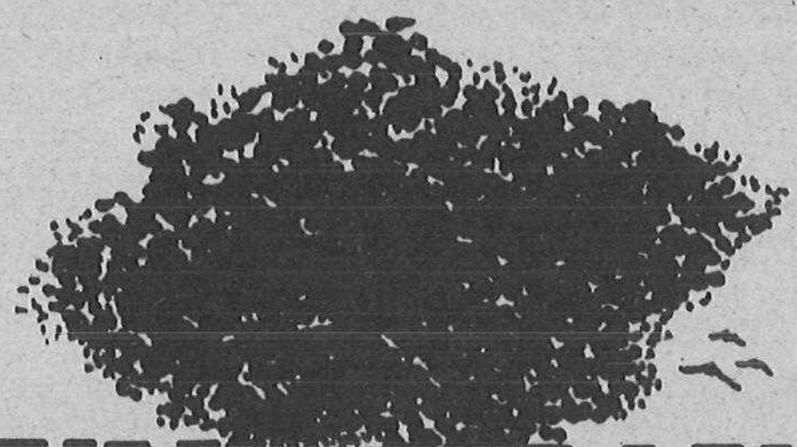
Unsere **normalen Preise** sind **laufende Sonderangebote: Jeans, Schlafsäcke, Militärbekleidung, Latzhosen,** Springerstiefel, Parker, Mäntel, Feldjacken. Neu und gebraucht.

UNI-MODE

Schellingstr. 28a , 8 Mü 40

Klaviernoten zu verk. 2-händig 4-händig vor allem Opernauszüge. 3 Bände 'Sang und Klan' Tel. 187945

Alle Möbel etc. aus WG-Auflösung preisgünstig zu verkaufen. Samstag (30.6.) 3614035, oder 535570) ab 16 Uhr und Sonn Sonntag 1.7. Horst-Paul



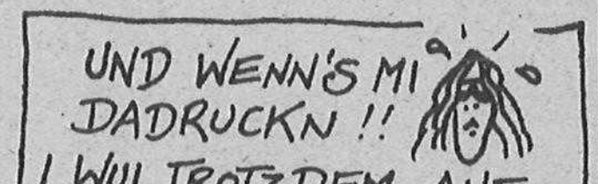
BAUM HAUS

Im Westend · Fäustlestr. 10 · München 2 · 507 44 9 ·

Unsere, mit Recht so beliebten, massiven

Fichtenholz-Regale

liegen in großer Stückzahl in unserem Lager bereit.
Sie haben 5 Fachböden, 25 mm stark.
Sie messen 180 cm in der Höhe, 80 cm in der Breite und 30 cm in der Tiefe & kosten **119.-**



Klavier zu verkaufen: Jugendstil markanter Klang, hallt nicht nach, Rahmen gesund, für 1500 oder Höchstangeb. Tel. 187945 (am besten Sa/So

Suche dringend gebrauchtes Holland-Union-Fahrrad. Ferner liebe Leut die mich mit an ihrem Kirschbaum pflücken lassen, 481872, Manfred ab Mont..

ATZINGER
Schellingstraße 9
Mo - Fr 8.00 - 1.00; Samstags 17 - 1.00 ; Sonntags 11 - 1.00
Warme Küche jeweils bis 23 Uhr

RÖER & MARTZ
hifi Studio

MARANTZ HIFI TURM: MARANTZ Steuergerät 2 × 50 W, m. MARANTZ Dolby Frontlader (30–16 500 Hz), m. MARANTZ Plattenspieler u. 80 W orig. MARANTZ SUPERSCOPE Boxen **nur 1395,-**

BRAUN T 301/A 301 Tuner/Verstärker (2 × 60 W) m. 50/70 W orig. BRAUN Boxen **nur 1445,-**

WEGA KS 3341-2 Dreierkompaktanlage 2 × 60 W, UKW Stationstasten, 4 Wellenbereiche m. 70 W HECO Boxen **nur 1195,-**

TECHNICS ST 8011/SU 8022 Tuner/Verstärker 2 × 70 W. m. TECHNICS SL 3200 Direktantr. u. 70 W HECO Boxen **nur 1395,-**

BRAUN REGIE 540 E	nur 995,-	**LUXMANN R 1030** Receiv.	nur 695,-
AKAI GX 630 D	nur 1295,-	**AKAI S 702 D** Recor.	nur 375,-
AUDIO TECHNICA AT 12 XE	nur 29,-	**SENNHEISER HD 430**	nur 99,-
ORTOFON FF 15 XEH	nur 38,-	**10 St. SHAMROCK 18/549**	nur 36,-

80 W orig. MARANTZ SUPERSCOPE HIFI Box zum Sonderpreis nur 99,-

Alle Geräte sofort ab Lager lieferbar mit **RÖER-MARTZ-VOLLGARANTIE!!! RÖER-MARTZ-PREISGARANTIE!!!**

Wenn Sie uns innerhalb von 8 Tagen nach Kauf eines Gerätes ein vergleichbares Unternehmen nennen, bei dem Sie nachweislich das gleiche Gerät günstiger kaufen können, nehmen wir das bei uns gekaufte Gerät inkl. Originalverpackung zurück und vergüten Ihnen den Verkaufspreis in bar!!

Mo.–Fr. 10–18.30 durchgehend, Sa. 9–14 Uhr
Herzogstr./Einfahrt Rankestr. 2, am Hohenzollernplatz, Mü.-Schwabing,
Telefon 089 / 3 00 51 82

RÖER & MARTZ

R 4, Bj. 71 für 650,- DM zu verkaufen. Tel. 263215 o. 986116

Wer hat/kennt das Buch: "Klaus Ottomeyer: Ökonomische Zwänge u. menschliche Beziehungen - menschliches Verhalten im Kapitalismus" (roro - struktur (?)). Wer kenn es mir verkaufen/zur Verfügung stellen, Wichtig!
Gerhard Fuchs, Packenreiterstr. 2, Mü 60.

BLATT Nr. 2 - 147 + Filmschneidegerät Splicomatic/ Noris 8/16 mm abzugeben. Sissi Tel: 432 350

Suche für eingebaute Kochnische gebrauchten Kühlschrank mit Gefrierfach. Maße: 56 cm breit, 80 cm hoch. Darf kleiner, aber nicht größer sein. Tel. 155369, Franziska

HAUSHALTSAUFLÖSUNG: Matratzen, Stoff, Küchentisch Geschirr, Gitarrenhefte und anderes. In der Lothringerstr. 13, Hinterhaus, 3.Stock, bei Cordel/Osel/Bauer, am Sams Samstag , 30.Juni ab 9 Uhr

Suche automatischen Anrufbeantworter, Inge 376712, morgens

Wir brauchen unseren Balkon jetzt für's Baby. Wo finden deshalb unsere 2 Zwerghäsinnen mit ihrem großen Stall ein neues Zuhause? Tel. 584000

SUZUKI 125 RV, City-/Geländebike, unfallfrei, wie neu, große Limaschn., 3000 km, TÜV 81, günstig. Tel. 577949 öfter versuchen - abends

Wer war letztes oder dieses Jahr in Rumänien und berichtet bei einem Essen davon? Wichtig!!! Thomas 6703429

BASSIST sucht Anschluß an Rock-oder Tanzmusikband. Bitte keine Anfänger. Manfred Rieth, Tel. 912181

Verschenke altmod. Eckcouch, verkaufe Dakorder 8140, 4-Kan. suche Tank etc. f. Velosolex. Pit 195631

Lehrstelle frei für Bauzeichner/in Tel: 72 32 407

Verschenke Doppelbettcouch und 2 Sessel gegen Abholung. Tel: 57 52 67 ab 14. Uhr

SW-Fernseher für alle Programme zu verschenken. T: 1572712

Zu verschenken:
Kinderbett, def. Casett-rec., gr. Spiegelrahmen, Kinderbadewanne, m. Gestell, 2 Säcke Styropor, Fellreste, Skischuhe, Schreibmaschine, 1 Dachboy, 1 1 Buch 'Jetzt helfe ich mir selbst' für'n NSU T: 08142/163 72

Ich möchte eine landwirtschaftliche Lehre auf einem Bauernhof machen, der sich nicht aus 'marktwirtschaftlichen Erwägungen' bloß auf Schweinemast oder sowas spezialisiert hat. Wer kennt 'alternative' Bauernhöfe, die möglichst als Lehrbetriebe anerkannt sind, kann mir Adressen geben oder hat selbst schon Erfahrungen mit sowas gemacht? Beate Schenk, Weiherhofer Hauptstr. 71, 8501 Zirndorf, Tel: 0911/60 78 77

Ringelblume

Naturkosmetik
med. Fußpflege
Baaderstr. 45
Tel. 266233
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10^{30}-13^{00}
16^{00}-18^{30}

Mein Kefir wächst und wächst und wer was von ihm haben will soll mich anrufen (auch künftig hin) Winfried: Tel: 50 96 22

Achtung!
M-RP 3048 BMW, dunkelgrau und sehr zivil - nach außen, aber nach innen?

4 So-Reifen für VW-Käfer 50.- Tel: 19 85 20

Habe ein Autodachzelt übrig, ist für PKW brauchbar, hat auch Zusatzteile fürn Bus. Ist prima für Leute, die im Urlaub Angst vor wilden Tieren haben. Kostet neu 1300.- ich denke so an 550.- Tel: 69 13 976

Billig Bahn fahren
durch ganz Europa.
Bis zu 50% Ermäßigung
für alle unter 26.

Zug um Zug zu Billigpreisen.
Kluge Köpfe fahren mit Transalpino-Reisen.

Direktverbindung von:	**München**	**Berlin**	**DM 51,-**
	München	**Venedig**	**DM 33,-**
	Ulm	**Athen**	**DM 151,-**
	Stuttgart	**Zürich**	**DM 41,-**
	Heidelberg	**Rom**	**DM 86,-**
	Mannheim	**London**	**DM 8o,;**

Direktverkauf bei

TRANSALPINO REISEN
Schwanthalerstr. 2 - 6
Ecke Sonnenstraße
8ooo München 2
Tel. 089/55 71 65

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9 - 17.30 h

Suche immer noch Zim. in WG (bis Anfang Juli) Conny tags. 394543 abends 371467

Suche Wohnmöglichkeit auf dem Lande, Tel. 371467

Tausche wunderschöne, sonnige 2 Zimmerwohnung (89 DM + NK) in Neuhausen (Nymphenburgerstr.) gegen 4-6 Zimmerwohnung mit viel Sonne u. in ruhiger Lage. 162876

Wir (2w (26) + 2 Kinder (2+3) + 1 m (26) suchen noch Mitbewohner(in) für WG. Miete incl. NBK 320,-. Wer mit den Kindern was zu tun haben will und ein bißchen Kontinuität hat soll anrufen. 773538

Wer möchte mit uns wohnen? Wir (9 Erwachsene u. 3 Kinder) leben in Schäftlarn und haben ein Haus mit Grundstück gemietet. Zum 1.8. wird ein Zimmer mit großem Balkon frei. Wir suchen Mann/Frau mit o. ohne Kind. Beteiligung an der Miete für unsere überaus bonzige Hütte mit verwildertem Waldgelände DM 425,-. Chiffre 149/99

Buchhandlung Rohner sucht für Mitarbeiter 4 - 6 Zimmer-Wohnung. Tel. 489609

WG-Zimmer frei für Aug. + Sept 260,- pro Monat an Nichtraucherin. Tel. 5025252

1 ZKB in Kliniknähe für Studien platztausch Humanmedizin. Biete Aachen, 4.klin.Semester, WS 79/80. Suche München TU oder LMU. Tel. 370546

Zimmer in WG frei ab 1.Aug. 15 qm Miete 120,- + NK. Haus mit Garten - München Nord. Im Haus wird für mindestens 1/2 Jahr 1 Zi frei ab 1.Aug. Tel. 3144664

Suche bill. 2-3 Zi Whg. bis 500,- möglichst Schwabing. 390993

Ich (31 w) Lehrerin, suche spätestens für September ruhige 1-2 Zimmer in einer WG. Am liebsten würde ich mit Leuten zusammenwohnen, die auch arbeiten müssen und trotzdem noch genug Zeit und Lust haben, sich offen aufeinander zu beziehen. Auf dieser Basis könnte ich mir auch eine Neugründung vorstellen. Tel. 574103 am besten zw. 17 und 19 Uhr. Ab 2.7. bin ich unter 02101/273003 zu erreichen. Sagt bitte, Angelika soll zurückrufen.

Wir, 2 Frauen (28/26) und 3 Männder 24/23/21 suchen eine Frau, die interessiert ist, das WG-Leben mitzugestalten. Wir sind keine Zweckgemeinschaft und wünschen uns deshalb, daß du länger hier mit uns wohnen willst. Miete 270 incl. Tel. 3517185 10 - 14 Uhr

Suche Zimmer in WG oder 1Zi Appartement, bin 35 Jahre, Bauzeichnerin. Tel. 7604466

Arbeitsloser tauscht 4 Zimmerwoznung 90 qm, Nachkriegsbau, Maxvorstadt, hell - 4.Stock -freier Platz - 550,- DM kalt gegen 2 Zimmerwohnung - billigmöglichst Altbau, auch renovierungsbedürftig in ruhiger, grüner Lage Stadtperipherie. Chiffre 149/100

Studentin sucht Zi in WG, Birgitt 372218

Schönes Haus (ehem.Gasthof) in kleinem Dorf zu verkaufen, auch an mehrere. Ideal für WG max. 8 Personen, riesiger Gemeinschaftsraum. Martine, Oberdorf 2, 8018 Taglaching, Tel 08092/5463

Liebetraurigelustige Leut, die ihr in München außer nörgeln und versauern auch noch leben, lachen u. weinen wollt, mit euch möcht ich sehr gerne zusammenwohnen. Franz 7600875

VW-1500 zu verk. günstig, neuer Tüv, 6/81, SSD, Automatikgurte Bj. 69, weiß VB 1800.- T: 651 6702

Wer kann mir bei einem Weißbier Infos (Themen etc) über Aufnahmeprüfung FOS/Gestalt. geben. Tel: 13 11 56 (DJH) Punk verlangen. öfter versuchen od. Nachricht hinterlassen.

M—WP—3908
grauer BMW

München-Nürnberg u. zurück! MFG fast wöchentlich und kostenlos! Tel: 65 16 702

s-w TV für 50.- Palisander-Wohnzimmerschrank 100.- Elektro-Durchlauferhitzer 3 kW für Kleindusche 120.- EILT. Tel: 480 1663 am besten abends

eine 3-teilige Matratze zu verschenken. Tel: 19 52 61

Verk. 2 Eigenbau Hi-Fi-Lautsprecher (60W) 140.- Emailliebrennofen (1500 Watt) 180.- und Zebrafell gegen Höchstangebot. Tel: 52 73 48

Grete, wie schön, daß du wieder zurück bist. Dein Schatz

Wer hat Erfahrungen in Sahara-Durchquerung und anschließendem PKW-Verkauf gesammelt. Wir sind für jeden Tip dankbar. 2011119

Wer packt sein Segelboot au[illegible] Auto und macht mit uns Gr[illegible]chenlandsüchtigen (m 32, w 30, Hobie 16, VW-Bus) einen Ägäis-Törn, ab Anfang August ca 4 Wochen. 3516742

Hilferuf!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Wer weiß für meinen Bruder eine Argeitsstelle (Photolabor, Keramikwerkstatt) in der er nicht dem normalen Leistungsdruck ausgesetzt ist. Er ist behindert (Wachstumsstörungen) und will die 9.Realschulklasse verlassen, da er dem Schulstreß nicht mehr gewachsen ist. Tel. 3519462

Liebe Nicola, ich habe deine Adresse nicht mehr, schreib mir doch noch mal. Gabi Jordan, 28 Bremen, Vorstr. 91, AO 2 Tel. 0421/232295

Briefmarken und Briefe bis ca.. 1960 von Sammler gegen bar oder Tausch gesucht. 6124698

BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB
Kurse im Werkhaus Leonrodstr. 19, nahe Rotkreuzplatz, 20-22 uhr: Töpfern (Aufbau/Gabriele Mo (Drehen/Raphael) Do. Foto (Rolf) Di, Schreinern (Gotthard), Mi, Weben (Gabi) Mi+Fr ab 19.30: Foto (Hans) Mo ab 19 Uhr Theater (Raphael) Mi ab 18.30 Yoga, Mi ab 18.30/19 Uhr Kung Fu (Alan) Mo-Do. Neue Gruppen/Kurse könnt ihr selbst in Gang setzen am Info-Abend. Direkt zum Kurs kommen od.. InfoAbend Di 20 h. 4 x Kurs kostet je ca. 4.50. Büro Mo 20-22 Uhr Tel. 174518. (Zweites)Frühstück So 11 Uhr
BBBBBBBBBBBBBBBBBBBB

R 4, Bj. Dez. 73, TÜV Feb.81 Schwarzes Faltdach, total neuer Boden 2.500 DM. Tel. 185218 Thordis nach 18 Uhr

Krankenwagen zu verkaufen ideal für große Transporte und weite Reisen, Opel Admiral Bj. 8/72, TÜV 8/80 II.Hand VB 3500,-. W.Ruppel, 343 Witzenhausen, 05542/1709

Kaum bekannter zeitgenössischer Komponist (tonal) sucht zur Aufführung seiner Werke Interpreten, vor allem Pianisten (innen). Meldet euch bei Erich, Post. 653, 8 Mü 1

UHER-Royal zu verscherbeln Preis nach Vereinbarung. Suche auch Zimmer für Aug. u. Sept. Please call Dedo 2809606

Taxifahrer als Fest-oder Aushilfsfahrer gesucht. Tel. 260 8257/ 263792 ab 18 Uhr

Verkaufe Fender Rhodes Tel: 52 33 426

Übernehme Schreibarbeiten. 50 72 18 Motte verlangen.

Verk. Schreibtisch (nuß), Regal (Kiefer), 2 Stühle + Tisch wenn 's jemand dringend braucht auch billig. Tel: 08151/16864

Suche VW-Campingbuseinrichtung, Sitz m. Kopfstütze, Reserveradhalterung. Verk. 11 kg Gasflasche, 88 Ah Batterie 12 V. Tel: 19 63 66

Mofa (Solo 712) zu verk. vollversichert, 2 1/2 Jahre alt, DM 550.- Tel: 359 16 26 (mit Versicherung)

Verk. VW 1200 Bj. 69 m ATM ca. 40.000 km Dachständer, Sportlenkrad z. Ausschlachten. Tel: 17 21 08

Suche gute Schaumstoffmatratze, 2 x 1.20 - 1.40 m x 20 -30 cm höhe, Olga Tel: 260 73 95

Wir suchen für unsere Band noch einie Leute, und zwar: 1 Sänger, 1 Gitarrist, und oder 1 Keybordler (e-Piano reicht). Übungsraum vorhanden! Unser Stil ist ziemlich offen (kein Punk). Meldet euch in Massen bei Uwe T: 723 6003, Peter, T: 65 31 53 oder Toni 18 26 75. öfters versuchen. *Außerdem sucht der Peter eine Wohnung oder ein Zimmer.*

Wer ist bei der Musterung 'untauglich' gewesen und kann mir heiße Tips geben? Toni 182675 öfters versuchen, auch nachts. Außerdem verk. ich ein TV s/w für 200.-

MFG nach oder in Richtung Irland gesucht; Ende Juli Anf. Aug. Michael Schöffer, 8 M 19 Fraasstr. 12

Beatle-Fan sucht Beatles-Bootlegs und Merseyboot LPs. Werner, Tel: 755 47 87

Gestellrucksach für Juli/Aug guterhalten zum Leihen oder billig zu kaufen gesucht! Sabine Tel: 37 89 32

Schlagzeuger, langjährige Bühnenerfahrung sucht Anschluß an Rock-Blues od. New Wave Band Anlage vorh. Tel: 190 17 37

Verk. s/w TV funktioniert bestens. Bene 260 73 52, wir verk. 3 gro-e Matratzen 260 73 52

Es gibt einen Moment im Leben des Menschen, in der er sich entscheiden muß, ob er auf der Suche nach falschen Lösungen weitergeht, oder ob er sich zu einer Änderung der Richtung, der er bisher gefolgt ist, enscließt. Innere Erfahrungsgemeinschaft Info Tel: 29 28 23, tägl. 18-20 h

Duschkabine komplett zu verk. DM 500.- Tel: 19 68 68

Wer kann uns auf Orgel und Git. mehr zeigen gegen Bezahlung! (Disco u. Rock'n Roll). Ulli Karl, 8031 Maisach, Bahnhofstr. 17

Hallo Musiker! Wegen Bandauflösung wird verkauft:
Leslie 251 nagelneu, Kustom Bassanlge komplett nagelneu, Stramp Turm Bass, 2H/H Bass Bins + 2 RCF Hörner, Slave H/H S 130 neu, 1 Mosquito S neu mit Hochständer und Flightcase Gesangsanlage Maquise ohne Boxen, Les Paul Ibanez neu, Gibson Baß EBO + Flightcase, Precision Baß Inbanez + Koffer, Verstärker Muzak 100 W, Lautsprecher 15'' JBL, RCF, Elektro Voice, Altec Lansing, Gitarrenkoffer neu, Baßkoffer, Equalizer GE 10 Boss, Equalizer MXR, MXR Distortion, MXR Phase 90 Octave Multiplexer electro harmonix, Sam Slave defekt, Dual Showman mit Box, Monitorbox 12 'Altec Lansing, Radialhörner 90 Grad mit TW 101, Mikrophone Shure, Akg u. Beyer.
Tel: 29 57 25 u. 65 93 19

uff!

Verk. umständhalber günstig 2CV/, Bj. '74, Tüv noch über 1 Jahr, Autom.Gurte, sehr guter Zustand, grün, VB 2.000,- Tel: 65 16 702

Suche Farb TV, Zimmerantenne für S/W, elektr. Bohrmasch. Kreissäge, Damenrennrad, und verk. leicht def. Peugeot Mofa 2 Ja. alt, billig! Tel: 651 67 02

Wer nimmt einen Koffer mit Sommerkleidung nach Irland (Dublin) mit. Tel. 2609271 (Na dann hoff mer mal, daß es trotz Poststreik noch klappt)

Wer mag einen Goldhamster geschenkt haben? Susi7600875

Praktikumsstelle frei für Fachhochschüler (9 Mo, mögl. Bafög empfänger) in progress. sozialpsychiatrischer Beratungsstelle in Umgebung v. München (60 km) Weitere Informationen bei Christel Oberdorf 2, 8018 Taglaching, Tel. 08092/5463

Lernende Alt-Saxophonistin sucht Musiker für Rhythmusgruppe die Jazz spielen. Martine, Oberdorf 2, 8018 Taglaching, Tel. 08092%5463

Wer fährt Ende Juni/Anfang Juli nach Bardou (Südfrankreich) und nimmt mich mit BKB) Oder wenigstens in die Richtung? Tel. 297181 oder 4482796 Bernd

Zu verkaufen: Malerbedarf, Dispersions-Mischfarben, Rauhfasertapete, Holzlasuren, Weißlacke, Duparol, Tiefgrund, Capaplex, Terpentin, Nitro usw. Tel. 3144664

Suche Folk-Gitarre 669294

Der TÜV hat meinen R 4 nicht abgenommen - darum verschenke ich ihn jetzt! Cilia, Tel. abends 8116647

Seufz: Trenne mich von meinem BMW R 25/3 Motorrad + vielen Teilen. Wer's will, Christian, Tel. 369127 anrufen

Suche Leute für einen Californientrip vom 1.8.-21.8. (Rucksack, Greyhound' - falls genügend zusammenkommen Camping mit Mietwagen) oder Anschluß an eine Gruppe, die dasselbe oder ähnliches vorhat Tel. 342466 spät abends, oder nachmittags manchmal 2394-4546, Ggf. Nachricht hinterlassen, Peter

Tausche Zimmer in Freiburg gegen Bleib e in München ab WS 79/80, J.Nehrenheim, Münchhofstr. 16, 78 Freiburg od. Tel. 0761/23795

Studentin mit Tochter (30 u. 6 Jahre) suchen 2 Zimmer in Wohngemeinschaft in Haidhausen od. Umgebung. Anrufe bitte an Axel Sparn 3612704

Ich habe cor mich in München niederzulassen u. hier weiter auf die Schule zu gehen (Sozialarbeiter) welche aktive WG kann mich aufnehmen und (wer) kann mir helfen mich auf der Szene zurechtzufinden bzw. mir hier einen wirkunskreis aufzubauen damit ich hier auch 'einsteigen' kann. 149/101

Wir brauchen dringend ab August 2-Zi-Whg. Altbau mit Küche in München bis höchstens 500 DM. 149/102

Suche Zimmer oder Appartment für das Wintersemester 79/80. Übernehme ab August R.Gang Sanddornweg 12, 8951 Mauerstetten, 08341/81469

Citroen GS Break mit Klappe hinten und Rost rechts, ferner 3 ehrlichen Beulen, sage und schreibe 100 000 km, aber noch sehr jugendlich, was den Motor und das Fahren anbelangt: keine Macken, 160 km/h und ein ganzes Jahr TÜV, und dazu 4 Lautsprecher, VB 1100 DM. Tel. 39 94 08

Rentnerin mit Sohn (Frührentner) sucht 2-Zimmer-Wohnung auf dem Land. Chiffre 149/111

Juli + August ist ein schönes ZImmer in WG (Schwabing) für eine nette Frau frei. Chiffre 149/114
Suche Mitfahrgelegenheit Juli od. August nach Polen, bin Polin, Tel. 167202

Welche Frau hat in München nach der Leboyer-Methode entbunden und ist bereit mich zu beraten. Heidrun. 3781312

Ich, Frau, 29, berufstätig und neu in München, suche zum 1.8. (evtl. 1.9.) größeres Zimmer (od. 2 kleine) in WG oder 2 Zim Whg. Kosten bis 300 DM. Ich würde gern mit Leuten in meinem Alter -möglichst berufstätig zusammenwohnen. Wir sollten zusammen etwas machen können, (z.B. im psychosozialen Bereich, Frauenarbeit, 'Kultur', gelegentlich in die Kneipe) aber auch das Bedürfnis mal allein zu sein, akzeptieren. Ich glaube, meine Möglichkeiten u. Grenzen ziemlich gut zu kennen und suche Leute, die mit sich selbst auch einigermaßen im Reinen sind. Tel. 167419 oder155806

Ich suche dringend ein Zimmer, bzw. Platz zum Schlafen für 1-2 Monate, ab sofort, bin 21, m, Tel. 132551 Willi

Mona (24) + Phillip (2) suchen Wohn- od. Hausgemeinschaft mit Garten + anderen Kindern im S-Bahn-Bereich. Alles weitere möchte ich persönlich mit euch besprechen. Tel. 299706 am besten zwischen 20 - 22 Uhr

Menschen Wohngemeinschaften: eine ich beschreibung: rudimentär (22 m) langsam seine wurzeln lernend ohne angst nach einsamkeit mit lust vor menschen erde lotta continua sucht menschen und raum (zi) zum erleben. zeit - uns sehen zulernen - mag uns begleiten. walter, ennemoserstr. 1, 8/81, 915465 od. 132551

Suche Leute, die mir etwas über Kolumbien, Ecuador, Peru, Venezuela, o.ä. erzählen können. P.Mumber, Agnes-Bernauer-Str. 58, 8 Mü 21

Wer fliegt am 17.7. auch von Brüssel nach LIMA? Bitte melden evtl. zwecks Fahrgemeinschaft, oder wer ist so um den 20.7.79 entweder in Lima oder Equador (Quito) anzutreffen? Tel. 08131/13130 Christa, öfter versuchen/erst ab 29.6. (Frei) wieder dah. Danke fürs Bussi, ein Fernbussi zurück, Evi

Der Michael aus Düsseldorf grüßt alle BLATT—Leserund auch uns von derRedaktion. Michael, wir grüßen dich auch und empfehlen allen Lesern, ihm mal ne schöne Karte aus München zu schicken die er sich wünscht.
Michael Ahles, 4 Düsseldorf 13, Potsdamerstr. 28

Verkaufe: Roland 8-Kanal Mixer mit Hall + eingeb. 150 W sinus Endstufe. VB 1000 DM. Bernie 64 68 41

SPASS U. FANTASIE IN DER KINDERWERKSTATT MIT ANN + NICOLE. Malen, Zeichnen, Modellieren, Basteln f. Kinder ab 4 Jahren (altershomogene Gruppen). Tel. 280 00 05 oder 47 79 06, Zieblandstr. 1a

Ich (24, w) Heilpraktikeranw. suche Partner(in) für längeren Aufenthalt in (Südost-)Asien. Ich möchte außergewöhnliche Heilmethoden dort erkunden u. erlernen. Reisebeginn ab Sept. 79. Wer kann mir noch über (Geist-)Heilstätten in A. Inf. geben? Am besten Karte mit Tel. Nr. an R.Kess, Nußbaumstr. 14, 82 Rosenheim

Wer macht im Sommer eine Radeltour mit durch Griechenland? Anreise mit dem Zug. Ich bin Student, 26, ich war schon 2 x in Griechenland mit dem Radl. 149/58

Suche dringend lieben Menschen evtl. Frau m. Kind, der ab Sept. außerhalb der Schulferien mein Baby, 3 1/2 Mon. tagsüber gut versorgt. Tel. 3613582 Marion

Wir suchen noch 2 Leute für Sahara-Trip. Wir wollen vom 9.8. - ca. 15.9. mit einem (schon vorhandenen) Unimog durch Tunesien u. Algerien. Bitte möglichst bald melden bei Anna, 3595179

Wer möchte uns seine Reiseerfahrungen (mit Rucksack) über Bolivien u. Peru mitteilen. Tel. 3133868

KONTO: POSTSCHECKKONTO MÜNCHEN KTO. NR. 235 841-804

Blatt

KONTO: STADTSPARKASSE MÜNCHEN KTO. NR. 3301 BLZ 701 500 00

STADTZEITUNG FÜR MÜNCHEN · GEORGENSTR. 123 · 8 MÜNCHEN 40 · TEL 195021/22

OFFEN is das Blatt von 10 - 12 und von 14 - 18 Uhr
GESCHLOSSEN is jeden Montag und Dienstag VOR und Freitag, Samstag, Sonntag NACH Erscheinen des Blatts!

·IMPRESSUM·

HERAUSGEBER: VERLAG BLATT GMBH
ERSCHEINUNGSWEISE: ALLE 14 TAGE MITTWOCHS · DIE ERSTEN EXEMPLARE KANN MA MEIST SCHON AB 12.00 BEI STRASSENVERKÄUFERN ECKE SCHELLING-LEOPOLDSTR. ODER AN DER MENSA, LEOPOLDSTRASSE BEKOMMEN !!
BLATT WIRD GEMACHT:
VOM **BLATT-KOLLEKTIV:** THOMAS TIELSCH & FRANZ MAIERHOFER, THOMAS GLANZ, SUSANNE KLIPPEL, LOTHAR SEELANDT, WOLFGANG GARTMANN, ACHIM MEYER, NORBERT KÖLLING, EVA MUSCHLER, ELSE PELSE
UND AUCH VON: MARGIT, RENATE, DIETER, PETER SCHULT, HERBERT, **STRASSENVERKÄUFERN & LESERN** !!!
CARTOONS: HANSI KIF, TSCHAP U.A.
GERADESTEHEN MUSS FÜR DIESES BLATT:
★ Norbert Kölling ★
© FÜR BEITRÄGE · ZEICHNUNGEN · ANZEIGENENTWÜRFE BEI BLATT · KURZE ANFRAGE GENÜGT!!
ÜBEREINSTIMMUNG DES KOSTENLOS ABGEDRUCKTEN VERANSTALTUNGSKALENDERS MIT DER WIRKLICHKEIT IS ZWAR BEABSICHTIGT ABER **REIN ZUFÄLLIG** !!
DIE ANZEIGENPREISLISTE VII IST ZUR ZEIT GÜLTIG UND WIRD AUF WUNSCH ZUGESCHICKT !!
DRUCK: MAIER-DRUCK - TÜRKENSTRASSE 37

spp

·ABONNEMENT·

Liebes Blatt!
Ich bestelle Euer Blatt für 6/12 Monate für DM 22/40 DM. Das Geld habe ich auf eins Euer Konten überwiesen
ja ○ nein ○

○ Ich bestelle das Abo neu ○ Ich verlängere mein Abo, Evels so schön ist.

Schickt das abonnierte Blatt bitte an

NAME:_____

STRASSE:_____

STADT:_____

LAND!_____

Ich versichere daß ich die Adresse oben in meiner allerschönsten Sonntagsschrift geschrieben habe - und die Blattleute garantieren mir daß ich den Abo-auftrag innerhalb einer Woche widerrufen kann.

Liebe Grüße

DATUM UNTERSCHRIFT

·KLEINE· KLEINANZEIGENKUNDE

ZUM KLEINANZEIGEN AUFGEBEN KANN MA INS BLATT-BÜRO IN DA GEORGENSTR. 123 GEHN ODA EINEN BRIEF MIT'M TEXT UND ENTSPRECHEND VIEL BRIEFMARKEN (AM BESTEN 20IGER ODER 60IGER) AN UNS SCHICKEN !!

KLEINGEWERBLICHE ANZEIGEN (NEBENBESCHÄFTIGUNGEN U.Ä) KOSTEN 7.- DM (5 ZEILEN À ETWA 28 BUCHSTABEN) JEDE WEITERE ANGEFANGENEN 5 ZEILEN KOSTEN 5.- DM MEHR.

NORMALE KOSTEN **3.- DM**

PRO 5 ZEILEN ALLE WEITEREN ANGEFANGENEN 5 ZEILEN 5.- DM MEHR.

KONTAKTANZEIGEN NUR MIT CHIFFRE !!

CHIFFREANZEIGEN KOSTEN 6.- DM ANTWORTEN AUF CHIFFRE-ANZ. SCHICKT MAN ANS BLATT MIT DER ENTSPRECHENDEN CHIFFRE-NR. AUF DEM UMSCHLAG !! WIR LEITEN ALLES WEITER.

KOSTENLOS SIND KLEINANZEIGEN IN DENEN JEMAND WAS VERSCHENKT, EINE LEERE WOHNUNG ANBIETET ODER EINE MITFAHRGELEGENHEIT ANBIETET.

WICHTIG IS, DASS IHR **DEUTLICH** SCHREIBT, DASS KLEINANZEIGEN **KEINE GEWERBLICHEN** ANZEIGEN SIND, DASS WIR ANZEIGEN NICHT TELEFONISCH AUFNEHMEN - AUCH KEINE KOSTENLOSEN & DASS WIR UNS VORBEHALTEN ANZEIGEN NICHT ABZUDRUCKEN !!

ANZEIGENSCHLUSS: Mittwoch 18 UHR BEVOR DAS BLATT KOMMT !!
FÜR'S NÄCHSTE BLATT: 4. 7.